This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

**Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

**About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

**Über dieses Buch**

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

**Nutzungsrichtlinien**

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

**Über Google Buchsuche**

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

972

Indian Institute, Oxford.

THE MALAN LIBRARY

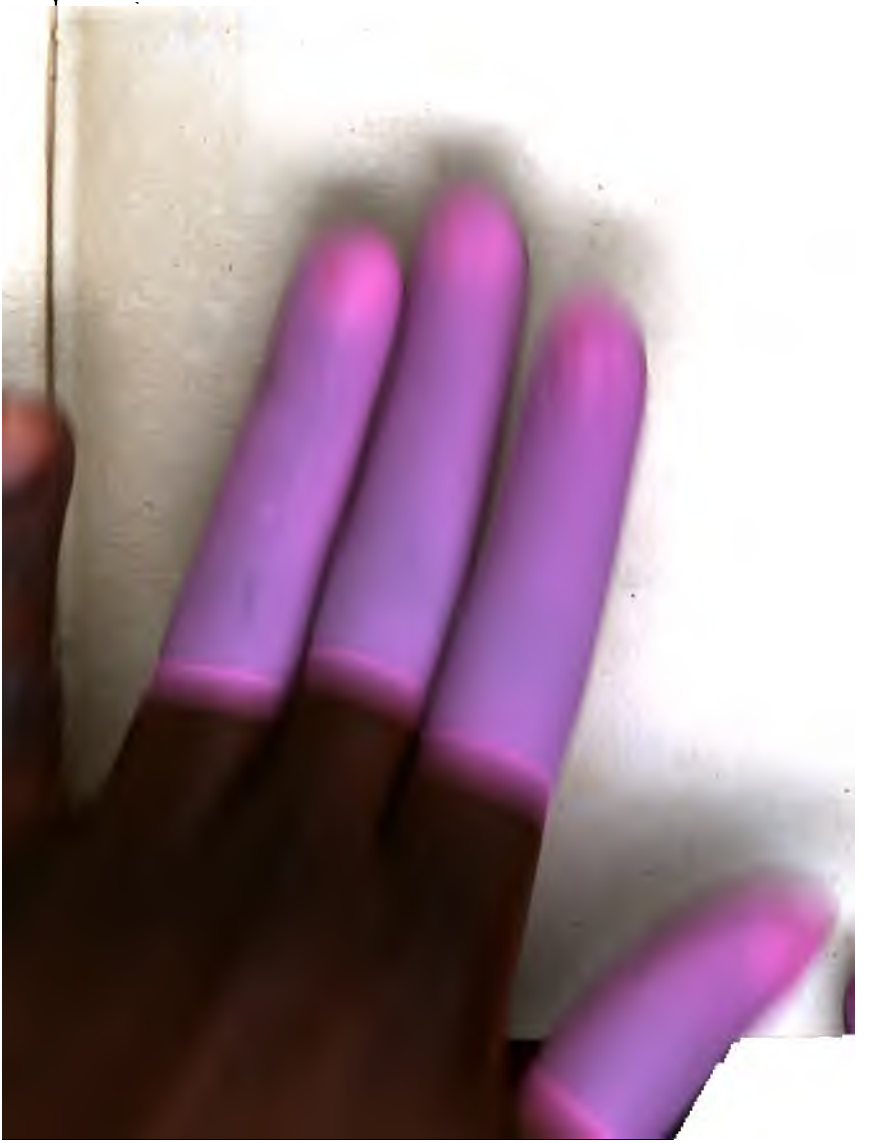
PRESENTED

BY THE REV. S. C. MALAN, D.D.,

*VICAR OF BROADWINDSOR,*

**January, 1885.**

278975 e. 280



# NEUE

# RUSSISCHE

# CHRESTOMATHIE

## FÜR

# TEUTSCHE

---

AUS DEN

BESTEN RUSSISCHEN SCHRIFTSTELLERN GESAMMELT

VON

KARL FRIEDERICH MALSCH.

---

St. PETERSBURG.

GEDRUCKT IN DER BUCHDRUCKEREY DES KRIEGSMINISTERIUMS.

1815.

ПЕЧАТАТЬ ПОЗВОЛЯЕТСЯ,

съ тѣмъ, чтобъ по напечатаніи до выпуска изъ Типографіи предъ[illegible]явлены были въ Цензурный Комитетъ: одинъ экземпляръ сей книги для Цензурнаго Комитета, другой для Департамента Министерства Просвѣщенія, два экземпляра для Императорской публичной Библіотеки и одинъ для Императорской Академіи Наукъ. Санктпетербургъ. Генваря 16 дня 1814 года.

*Цензоръ Статскій Совѣтникъ и Кавалеръ Ив: Тимковской.*

BODLEIAN
30 MAY 1928
LIBRARY

# VORREDE.

Der grossen Verdienste eines Heym, eines Glinka und Tappe ungeachtet, wünscht man sich doch beym Studium der russischen Sprache bis jetzt vergebens ein Buch, welches nach der Erlernung der ersten grammatikalischen Regeln mit allem zu erwartenden Nutzen zum Lesen und Uebersetzen angewandt werden könnte. Die Anhänge zu Heyms und Tappes vortrefflichen Grammatiken sind zu diesem Behufe zu kurz und auch nicht ganz angemessen eingerichtet. Im ersten fehlt nehmlich die Accentuation, und im andern machen die Wörter kein besonderes Register aus; der Lernende muss sie daher allemal auf mehrern Blättern durchgehen, wenn ihm beym Uebersetzen eins aufstösst, das schon im Anfange des Buches vorgekommen, ihm aber unglücklicherweise entfallen ist. Dem Lesebuche des würdigen Herrn Professors Glinka fehlen ebenfalls, bey seinen vielen Vorzügen, doch zwey sehr wesentliche: eine Erklärung der schwerern Phrasen so wohl, als der Etymologie der unregelmässigen Wörter, und die Accentuation. Wie sehr nothwendig letztere besonders in der russischen Sprache sey, sieht man leicht aus folgenden wenigen Beyspielen:

Орёлъ парúлъ надъ нами, der Adler schwebte über uns, und

Орёлъ пáрилъ надъ нáми, der Adler schmorte über uns.

Сердечная мýка, Herzens Qual; und
Сердечная мукá, herzliches Mehl.
Моя любезная жилá, meine Theure lebte; und
Моя любезная жúла, meine liebenswürdige Ader.
Человѣкъ шаúтъ свои пороки, der Mensch verheimlicht seine Laster; und
Человѣкъ шáитъ свои пороки, der Mensch schmilzt seine Laster.
Извѣстный человѣкъ, ein bekannter Mensch; und
Úзвестный человѣкъ, ein Mensch von Kalk.
Онъ живетъ въ прекрасномъ зáмкѣ, er wohnt in einer schönen Burg; und
Онъ живетъ въ прекрасномъ замкѣ, er wohnt in einem herrlichen Schlosse (der Thüre).
Я усыплю́ дитя, ich schläfre das Kind ein; und
Я усы́плю дитя, ich bestreue das Kind.
Я плачу́, ich bezahle; und
Я плáчу, ich weine, u. s. w.

Durch diese Gründe bewogen, wage ich es, einem geschätzten Publico, diese Chrestomathie als ein solches Buch vorzulegen.

Im prosaischen Abschnitte befinden sich grösstentheils Auszüge aus Karamsin's Schriften; die angenehme Leichtigkeit und Unschuld seiner Sprache scheinen mich zu dieser Auswahl vollkommen zu

berechtigen. — Nach jedem längern Aufsatze folgt ein kürzerer, theils zur Abwechselung, theils zur Uebung im richtigen Accentuiren durch öffteres Lesen und Auswendiglernen.

In den Anmerkungen habe ich nicht allein die Primitiva der unregelmässigen Wörter angegeben, sondern mich auch möglichst bemüht, die schwerern Phrasen zu erklären, um auf die Art der Anwendung der grammatikalischen Regeln aufmerksam zu machen. Zu diesem Behufe führte ich allemal Tappes Grammatik an, weil sie mir mit Recht die angemessenste zu seyn schien.

Die Futura habe ich aus der Ursache grösstentheils bemerkt, weil sie ein Ausländer, der Aehnlichkeit wegen, sehr leicht mit den Praesentibus verwechseln kann.

Den Schluss dieses Abschnittes macht eine Rede des Moskauschen Metropoliten Platon, welche ich wählte, um die Lernenden auch mit der russischen Kirchen-Sprache wenigstens etwas bekannt zu machen, in welcher viele slawonische Ausdrücke vorkommen.

Der zweyte Abschnitt enthält einige kleine Gedichte der vorzüglichsten russischen Schriftsteller. Er ist übrigens völlig wie der erste ausgearbeitet; nur habe ich für nöthig befunden, ihn häufiger mit

Anmerkungen und Erklärungen der schwerern Stellen zu versehn.

Und endlich habe ich das Wörterbuch mit dem grössten Fleisse ausgearbeitet, um es so vollkommen als möglich zu machen, und ich hoffe, dem studirenden Publiko hierdurch keinen unwillkommenen Dienst geleistet zu haben, da bisher alle russische Wörterbücher noch so sehr unvollkommen sind. Bey völliger Beendigung desselben verglich ich es mit Heyms Taschen-Wörterbuche und, obgleich ich diesem verdienstvollen Manne mehrere Verbesserungen des meinigen verdanke, so entdeckten sich doch durch diesen Vergleich auch viele Unvollkommenheiten desselben: so wird man nur beym Lesen dieses Buches folgende Wörter vergeblich in ihm suchen:

| | |
|---|---|
| Багровый. | Виноградникъ. |
| Багряный. | Возобладать. |
| Бревно (fehlt das teutsche Wort. | Вольнодумство. |
| | Вранъ. |
| Вблизи. | Возмужаю. |
| Вверьхъ. | Горній. |
| Вдали. | Гордый. |
| Вздымаю. | Гранитный. |
| Вздымаюсь. | Достойный. |
| Взклокоченный. | Дождевый. |
| Взношусь. | Жизненный. |

Живодѣтельный.
Звероловецъ.
Зарождение.
Зарощаю.
Издали.
Ловитва.
Либо.
Мзда.
Мерцание.
Медвѣжій.
Мальчикъ (fehlt das teutsche Wort).
Ненависть.
Неустройство.
Небрежно.
Навѣки.
Навѣкъ.
Незлобіе.
Незнакомецъ.
Необозримость.
Нигдѣ.
Облакъ.
Осребряю.
Общественность.
Опколѣ.
Очерняю.
Осмѣливаюсь.
Ознаменовываюсь.
Очутишься.
Перо.
Подружка.
Пожертвованіе.
Подкашиваюсь.
Попомство.
Припомъ.
Пробужаю.
Проношусь.
Пустынный.
Пульсовый.
Помню.
Примолвить.
Примчаться.
Пылкость.
Проясняюсь.
Проношусь.
Превозмогаю.
Поутру.
Промышлительный.
Перестаю.
Поникаю.
Полсвѣта.
Родительница.
Ручёнка.
Рдяный.
Селеніе.
Скишаюсь.

Созываю.
Состраданіе.
Скоропечный.
Сребрится.
Сребристый
Строптивость.
Суетный.
Сростаюсь.
Сумракъ.
Созерцаніе.
Созерцаю.
Созерцаюсь.
Сопутникъ.
Скалистый.
Сафирный.
Сегодняшній.
Смотрюсь.
Стремнина
Сѣдовласый.
Сѣрный.
Свѣваю.

Слишкомъ.
Совмѣстный.
Снисхожу.
Сокрушитель.
Сопутница.
Скитаюсь.
Треволненный.
Тать.
Тяжкій.
Труженикъ.
Трель.
Усовершенствываюсь.
Ужасность.
Усмѣхаюсь.
Хладъ.
Хищный.
Хладный.
Хладѣю.
Чтолибо.
Чѣмъ-тѣмъ.
Разсказываться.

Folgende Wörter sind nicht hinlänglcih erklärt worden:

Дичь, die Wildniss.
Бранный, Krieges.
Клублюсь, sich klumpen.

Темнѣю, v. act. verfinstern.

Взношу, hinauftragen.

Струю, wogen.

Сплжаніе, die Sucht, die Gierde.

Тропинка, der Fufssteig.

Спираю, zernichten.

Часшь, das Schicksal, Loos.

Истлѣваю, verglimmen.

Щитаю, für etwas halten, u. a. m.

Ferner erschwert dem Anfänger das Nachschlagen eine Menge eingeschlichener Druckfehler. Man sehe z. B. folgende Wörter:

| | |
|---|---|
| Поселянинъ. | Господь. |
| Пѣнюсь. | Рещи. |
| Пѣснь. | Князь, зя. |
| Разцвѣтаю. | Рѣзьба, ы. |
| Совѣтъ. | Смоченный. |
| Справедливосшь. | Край, я. |
| Тѣнь. | Кушаніе, я, п. |
| Увертываюсь. | Тонокъ, тонка, ко. |
| Утѣшительный. | Шумлю, мѣшь. |
| Весь, вся, все. | Принадлежу, жашь. |
| Сперва. | Мироправитель. |
| Визжу, визжашь. | Настоящій. |
| Внемлю, внимашь. | Небесный. |
| Сквернавый. | Передняя ней. |
| Скверно. | Плачь, т. |
| Дождь. | |

Auch sind viele Wörter falsch accentuirt worden:

| | |
|---|---|
| Пра́здную. | Пошому́ что. |
| Полага́ю. | Мо́лотъ. |
| Ра́зумъ. | Неизмѣри́мость. |
| Нужда́, ы. | Неизмѣри́мый. |
| Гребе́цъ, бца́. | Осе́лъ. |
| Дерно́вый. | Осе́нній, яя, ее. |
| Допуска́ю. | Отдаю́сь. |
| Тешива́. | Па́русъ. |
| Зна́мя, мени. | По́лзаю. |
| Зубча́тый. | При́зракъ. |
| Избави́тельница. | u, a, m. |
| Краснорѣчи́вый. | |

Und endlich wird dem Lernenden das Nachschlagen durch das Zusammenstehen gleichbedeutender Wörter ebenfalls sehr erschwert. So wird er z. B. die Wörter сопостать, здравіе, u. a. m. vergeblich suchen; denn kann es ihm wohl einfallen, dass er statt ihrer супостать, здоровіе, u. a. m. nachschlagen müsse? —

Das im vorigen Jahre bey J. Glasunow neu herausgekommene Russisch-Französisch und Teutsche Wörterbuch, welches nach dem academischen verbessert seyn soll — ist wenig oder gar nicht vollständiger. Man findet so gar Druckfehler des Heymschen Wörterbuches unverbessert; und auch mehrere

gleichbedeutende, obgleich ungleichlautende Wörter sind so wie im Heym zusammen gestellt worden.

Mein Zweck und sehnlichster Wunsch bey der Herausgabe dieses Buchs war — nützlich zu seyn. — Sollte ich diesen Zweck, wenn auch nur einigermassen erreicht, und zur Erleichterung des Studiums der russischen Sprache etwas beygetragen haben; so wäre ich für meine gehabte Mühe hinlänglich belohnt.

C. F. Malsch.

St Petersburg den 30 December 1814.

---

## ABKÜRZUNGEN.

Fut conj. (Futurum conjunctivi); Nom. (Nominativus); Fut. simp. (Futurum simplex); Fut perf. (Futurum perfectum); Prät. perf. (Präteritum perfectum); s. (siehe); S. T. Gr. (siehe Tappes Grammatik); Inst. (Instrumentalis); Acc. (Accusativus); Dat. (Dativus); Gen. (Genitivus); Adj. (Adjectivum), Subst. (Substantivum); constr. (construirt); Imp. (Imperativus); v. (von); pl. (pluralis); sing. (singularis).

# ВЫПИСКИ

## ИЗЪ РУСКАГО ПУТЕШЕСТВЕННИКА.

### I. Исторія Графа Глейхена.

Когда́ свята́я ре́вность, вы́гнать невѣ́рныхъ изъ земли́ обѣтова́нной, зарази́ла всю Евро́пу и благочести́вые ры́цари, крестомъ ознаменова́нные, устреми́лись къ восто́ку: тогда́ и Гле́йхенъ Импе́рской Графъ, оста́вилъ свое́ оте́чество и съ вѣ́рною дружи́ною напра́вилъ путь свой [1]) къ страна́мъ Азіа́тскимъ. Не бу́ду [2]) описывать вамъ вели́кихъ дѣлъ его́ му́жества. Скажу́ [3]) то́лько, что са́мые храбрѣ́йшіе ры́цари Христіа́нства удивля́лись его́ по́двигамъ. [4]) Но небеса́мъ уго́дно бы́ло искуси́ть нещасті́емъ вѣ́ру Геро́я.—Графъ Гле́йхенъ попа́лся въ плѣнъ къ невѣ́рнымъ и сталъ [5]) невольникомъ зна́тнаго Магомета́нца, кото́рой вели́лъ ему́ смотрѣ́ть за свои́мъ са́домъ. До́лго нещастной Графъ воздыха́лъ въ поно́сной нево́лѣ; и напра́сны бы́ли [6]) бы всѣ его́ вздо́хи, всѣ обѣ́ты, е́стьли бы прекра́сная Сарацы́нка, ма́тня дочь господи́на его́ не обрати́ла на него́ взо́ровъ нѣ́жной любви́. Ча́сто въ тусты́хъ тѣ́няхъ вѣ́чера внима́ла она́ жа́лобнымъ пѣ́снямъ его́, ча́сто ви́дѣла его́ моля́щагося со слеза́ми, и сама́ слѣ́зы пролива́ла. Ро́бкая спь свою

1) Nahm seinen Weg. 2) есмь. 3) Fut. simp. von сказа́ть. 4) bewunderten seine Heldenthaten; удивля́юсь wird mit dem Dativ construirt (s. T. Gr. § 156). 5) стану; es regiert den Inst. 6) есмь.

ли́вость, добродѣ́тель ю́ныхъ дѣви́ческихъ душъ, до́лгое вре́мя недопуска́ла её изъясни́ться и сказа́ть нево́льнику, что она́ берётъ уча́стіе въ его́ печа́ли. Наконе́цъ и́скра воспыла́ла — стыдли́вость исче́зла — любо́вь не могла́ уже́ таи́ться въ се́рдцѣ, и о́гненною рѣко́ю изли́лась изъ устъ ея́ въ ду́шу изумле́ннаго Гра́фа. — А́нгельская неви́нность ея́, цвѣту́щая красота́, и спо́собъ къ свобо́дѣ — всё сіе заста́вило его́ забы́ть, что у него́ была́ супру́га. Онъ кля́лся Сарацы́нкѣ вѣ́чно люби́ть её, е́стьли она́ согласи́тся [1]) оста́вить своего́ отца́, своё оте́чество, и бѣжа́ть [2]) съ нимъ въ страны́ Христіа́нскія. Но она́ уже́ не по́мнила ни отца́, ни оте́чества. — Графъ былъ для неё всё. Прекра́сная лети́тъ, [3]) прино́ситъ [4]) ключъ, отпира́етъ потае́нную дверь въ по́ле — лети́тъ съ свои́мъ возлю́бленнымъ, и ти́хая ночь одѣ́въ ихъ мра́чнымъ свои́мъ покро́вомъ, благопрія́тствуетъ ихъ побѣ́гу. Щастли́во достига́ютъ они́ до оте́чества Гра́фскаго. По́дданные лобыза́ютъ своего́ Госуда́ря и отца́, кото́раго почита́ли они́ поги́бшимъ, [5]) и съ любопы́тствомъ смо́трятъ на его́ ста́тную сопу́тницу, покры́тую флёромъ. При вхо́дѣ во Дворе́цъ Графи́ня броса́ется въ его́ объя́тія. „Ты опя́ть меня́ ви́дишь, [6]) любе́зная супру́га! говори́тъ Графъ: благодари́ же её (ука́зывая на избави́тельницу) — она́ оста́вила для меня́ отца́ и оте́чество своё. Ахъ! я кля́лся люби́ть [7]) её! “

1) Fut. simp. von соглаша́юсь. 2) бѣгу́. 3) лечу. 4) приношу́. 5) den sie für verloren hielten — почита́ю wird ausser dem Acc. noch mit dem Inst. construirt (s. T. Gr. § 137). 6) вижу. 7) люблю — zu wird im Rusischen nicht ausgedruckt.

Графъ хо́четъ руко́ю закры́ть теку́щія слёзы свои́. Сарацы́нка ѡткрыва́етъ своё лице́, броса́ется на коле́ни пере́дъ Графи́нею, и рыда́я говори́тъ: *я тепе́рь раба́ твоя́!* — „Ты сестра́ моя́, отвѣча́етъ Графи́ня, подыма́я и цѣлу́я Сарацы́нку;—супру́гъ мой бу́детъ твои́мъ супру́гомъ; раздѣли́мъ [1]) се́рдце его́.“ — Графъ удивля́ется великоду́шію свое́й супру́ги — прижима́етъ её къ своему́ се́рдцу — всѣ обнима́ются, и кляну́тся люби́ть другъ дру́га до гро́ба. — Небеса́ благослови́ли прои́сшественной сою́зъ, и самъ Па́па подтверди́лъ его́. Миръ и ща́стіе обита́ли въ Гра́фскомъ до́мѣ, и вѣ́рныя супру́ги, по блаже́нной свое́й конча́инѣ, бы́ли погребены вмѣ́стѣ въ Эрфу́ртѣ, въ це́ркви Бенедикти́нскаго монастыря́ — и покры́ты одни́мъ больши́мъ ка́мнемъ, на которо́мъ рука́ усе́рднаго худо́жника вы́рѣзала [2]) ихъ изображе́нія. Я ви́дѣлъ сей большо́й ка́мень, и благослови́лъ па́мять супру́говъ.

## II. Замокъ Шпицъ.

На ю́жномъ берегу́ Ту́нскаго о́зера возвыша́ется ста́рой за́мокъ Шпицъ, кото́рой принадлежа́лъ не́когда Бубенберге́ской фами́ліи, древне́йшей и знатне́йшей въ Бе́рнской Респу́бликѣ. Мно́гіе изъ Бубенбе́рговъ оказа́ли [3]) отече́ству ва́жныя услу́ги, и проли́ли [4]) кровь свою́

1) Fut. simp. von раздѣлю. 2) вырѣзываю. 3) оказываю. 4) проливаю.

для пóльзы егó. Послѣ́дними óтраслями [1]) сегó Дóму бы́ли Леонáрдъ и Амáлія, прекрáсной ю́ноша и прекрáсная сестрá егó. Всѣ благорóднѣйшія фами́ліи въ Бéрнѣ искáли [2]) ихъ сою́за, и наконéцъ, по нѣ́жной склóнности сéрдца, Леонáрдъ жени́лся на дѣви́цѣ Эрлахъ, а сестрá его вы́шла за [3]) брáта ея́. Бракосочетáніе ихъ соверши́лось въ однó врéмя. Всѣ прáздновали день сей, въ котóрой два пéрвые дóма соединя́лись тѣ́снымъ сою́зомъ родствá; всѣ рáдовались [4]) молоды́ми супрýгами, равнó ю́ными [5]) и равнó прекрáсными. Увеселéнія свáдебнаго торжествá бы́ли безчи́сленныя. Пóслѣ великолѣ́пнаго обѣ́да поѣ́хали [6]) новобрáчные и всѣ гóсти прогýливаться въ лóдкѣ по Тýнскому óзеру. Нéбо бы́ло я́сно и чи́сто, лёгкой вѣтерóкъ вѣ́яніемъ свои́мъ прохлаждáлъ рáдостныхъ гребцóвъ, и лобызáлъ ю́ныхъ красáвицъ, игрáя ихъ бѣ́лыми волосáми; мѣ́лкія вóлны пѣ́нились [7]) подъ лóдкою, и журчáніемъ свои́мъ вливáли тóмность въ сердцá супрýговъ, котóрые съ нѣ́жнымъ трéпетомъ другъ къ дрýгу прижимáлись, и тщéтно хотѣ́ли [8]) скры́ть во внýтренности своéй плáмя любви́, пылáвшее на румя́ныхъ щекáхъ ихъ. Ужé приближáлся вéчеръ, и плáватели безпрестáнно отъ берегóвъ

---

1) Быть reg. den Inst. 2) ищý. 3) вы́тти за мужъ oder kürzer вы́тти за (mit dem Acc.) an jemanden verheirathet werden. 4) рáдуюсь an etwas Freude finden, erfordert den Inst. 5) das Adj. hat allemal einerley Casum mit seinem Subst. gleich jungen und gleich schönen. 6) ѣ́хать. 7) пѣ́нюсь. 8) хочý.

удаля́лись.—Со́лнце се́ло [1])—и вдругъ, какъ бу́дто бы изъ глубины́ а́да, заревѣ́ла бу́ря; о́зеро стра́шно взволнова́лось, [2]) и ко́рмчій содрогну́лся. Онъ хотѣ́лъ плыть [3]) къ бе́регу, но бе́регъ во мра́кѣ скрыва́лся отъ глазъ его́. Ве́сла вали́лись изъ рукъ обезси́лѣвшихъ гребцо́въ, и валъ за ва́ломъ [4]) грози́лъ [5]) поглоти́ть [6]) ло́дку. Вообрази́те себѣ́ состоя́ніе супру́говъ! Сперва́ стара́лись они́ ободря́ть гребцо́въ и ко́рмчаго, и са́ми помога́ли имъ; но ви́дя, что всѣ уси́лія ихъ оста́ются тще́тными, и что поги́бель неизбѣ́жна, поручи́ли они́ судьбу́ свою́ Бо́гу, обтёрли [7]) после́днюю слезу́ о жи́зни, обня́лись и дожида́лись сме́рти. Ско́ро грома́да волнъ обру́шилась на ло́дку—и всѣ потону́ли, всѣ, кро́мѣ одно́го гребца́, кото́рой счастли́во до́плылъ до бе́рега, и принёсъ [8]) вѣсть о поги́бели несча́стныхъ. Таки́мъ о́бразомъ пресѣ́кся дре́вній родъ Бубенбе́рговъ, и за́мокъ ихъ доста́лся въ насле́дство [9]) до́му Эрлаховъ, кото́рой по сіе́ вре́мя почита́ется знамени́тѣйшимъ въ Бе́рнскомъ Канто́нѣ.

---

## III. Жанъ и Лизета.

Всѣ дѣ́вушки здѣ́шней дере́вни загля́дывались на любе́знаго Жа́на; всѣ молоды́е лю́ди засма́три-

---

1) Сажу́сь,— die Sonne ging unter. 2) волну́юсь — fing zu wogen an. 3) плыву́. 4) Welle auf Welle. 5) грожу́. 6) поглощаю. 7) обтираю. 8) приношу. 9) fiel als Erbtheil zu.

вались на ми́лую Лизе́ту. Жанъ съ са́маго младе́нчества люби́лъ одну́ Лизе́ту. Лизе́та люби́ла одного̀ Жа́на. Роди́тели ихъ одобря́ли сію взаи́мную, нѣ́жную скло́нность, и щастли́вые любо́вники надѣ́ялись уже́ ско́ро соедини́ться на вѣ́ки. Въ оди́нъ день, гуля́я по гора́мъ вмѣ́стѣ съ други́ми молоды́ми людьми́, пришли́ [1]) они́ на край ужа́сной стремни́ны. Жанъ схвати́лъ Лизе́ту за́руку и сказа́лъ ей: *удали́мся!* [2]) *стра́шно!—Ро́бкой!* отвѣча́ла она́ съ усмѣ́шкою:—*не сты́дно ли тебѣ́* [3]) *боя́ться? земля́ тверда́ подъ на́мы. Я хочу́ загляну́ть* [4]) *туда́* — сказа́ла, вы́рвалась [5]) у него́ изъ рукъ, прибли́жилась къ про́пасти, и въ са́мую ту мину́ту ка́мни подъ ея́ нога́ми покати́лись. [6]) Она́ а́хнула—хотѣ́ла схвати́ться, [7]) но не успѣ́ла—гора́ треща́ла—всё вали́лось—неща́стная низве́рглась въ бе́здну, и поги́бла! — Жанъ хотѣ́лъ бро́ситься за не́ю—но́ги его́ подкоси́лись— [8]) онъ упа́лъ безъ чу́вствъ на зе́млю. Това́рищи его́ поблѣднѣ́ли отъ у́жаса — крича́ли: Жанъ! Жанъ! но Жанъ не откликáлся; толка́ли его́, но онъ молча́лъ; приложи́ли [9]) ру́ку къ се́рдцу—оно́ не би́лось [10])—Жанъ у́меръ. [11]) Лизе́ту вы́тащили изъ про́пасти; че́репа не́ было на головѣ́ ея́; лицё - - - Но се́рдце; моё содрога́ется - - - Оте́цъ Жа́новъ пошёлъ [12]) въ мона́хи. Мать Лизе́тина умерла́ съ го́рести. —

---

1) Прихожу́. 2) Fut. simp. v. удаля́юсь. 3) schämst du dich nicht. 4) загля́дываю. 5) вырыва́юсь. 6) качу́сь. 7) схва́тываюсь. 8) подка́шиваюсь. 9) прилага́ю. 10) бьюсь, 11) умира́ю. 12) иду́ — пошелъ въ мона́хи wurde Mönch (s. T. Gr. § 145. 4)

# IV. Фамилія герцога Рогана.

Женевская каѳедральная церковь напоминаетъ мнѣ давно-прошедшія времена.

Тутъ былъ нѣкогда храмъ Аполлоновъ; но огонь пылалъ въ стѣнахъ его, и разрушилъ отчасти величественное зданіе древняго искуства, воцарилась новая Религія, и развалины языческаго храма послужили основаніемъ Христіанской церкви.

Вхожу во внутренность—огромно и пусто! Ищу глазами какого-нибудь предмета, которой могъ бы занять [1]) душу мою. Мнѣ представляется громада чернаго мрамора, держимая львами [2]) —это гробъ Герцога Рогана, котораго Генрикъ IV. любилъ какъ друга, котораго Людовикъ XIII страшился какъ грознаго непріятеля, которой жилъ [3]) и умеръ съ мечемъ въ рукахъ и въ лаврахъ побѣдителя. —

Роганъ былъ главою [4]) Протестантовъ во Франціи, и предводителемъ ихъ арміи; но по заключеніи мира онъ лишился ихъ довѣренности. Многіе изъ нихъ называли его измѣнникомъ, предателемъ, и готовы были обагрить руки свои кровію Героя, чистаго въ своемъ сердцѣ. Безоруженъ и спокоенъ явился [5]) онъ среди мятущагося народа—обнажилъ грудь свою, и твердымъ голосомъ сказалъ озлобленнымъ своимъ

1) Занимаю. 2) левъ. 3) живу. 4) быть wird mit dem Inst. construirt, — былъ главою, war das Haupt. 5) являюсь

единовѣрцамъ: *разите!* 1) *для васъ жертвовалъ я моею жизнію; теперь хочу умереть отъ руки вашей* — сказалъ, и народъ устыдясь своей несправедливости, палъ 2) передъ нимъ на колѣна. Такъ торжествуетъ добродѣтель, и другъ человѣчества проливаетъ радостныя слёзы! — Подобныя черты великодушія суть 3) блестящія перлы въ мрачной исторіи вѣковъ. —

Вмѣстѣ съ отцомъ своимъ покоился и нещастный Танкредъ. Судьба сего Принца достойна примѣчанія и слёзъ чувствительнаго человѣка. Роганъ хотѣлъ до времени 4) таить 5) рожденіе своего сына, боясь 6) чтобы Кардиналъ Ришельйо не отнялъ 7) его и не воспиталъ въ Католической религіи. Корыстолюбивая Танкредова сестра, желая одна владѣть имѣніемъ отца своего, воспользовалась симъ обстоятельствомъ и нѣкоторымъ преданнымъ ей людямъ велѣла похитить 8) младенца, увести 9) изъ Франціи и отдать на воспитаніе какому нибудь человѣку низкаго состоянія. Все сіе сдѣлалось, какъ она хотѣла, и Танкредъ отданъ былъ въ Голландіи одному небогатому мѣщанину; а Герцога и супругу его, дочь великаго Сюлли, увѣрили, что сынъ ихъ умеръ. — Юной Принцъ росъ 10) въ деревнѣ, бѣгалъ по лугамъ, работалъ въ саду, и называлъ воспитателя своего отцомъ, 11) его жену матерью, а дѣтей

1) Поражаю. 2) падаю. 3) есмь. 4) anfänige Zeit. 5) таить. 6) боюсь. 7) отнимаю. 8) похищаю. 9) увожу. 10) расту. 11) nannte seinen Erzieher Vater — называть wird constr. mit dem Acc. und Inst.

бра́тьями и се́страми. Онъ былъ прекра́сной, у́мной ма́льчикъ, и заслужи́лъ любо́вь всѣхъ тѣхъ, кото́рые его́ зна́ли. Между́ тѣмъ Ге́рцогъ умеръ. Супру́га его́ давно́ уже́ переста́ла пролива́ть слёзы о люби́зномъ сы́нѣ, какъ вдругъ, къ нечая́нной ра́дости своей́, получи́ла достовѣрное изве́стіе что онъ живъ. Въ ту́ же мину́ту посла́ла [1]) она́ за ни́мъ въ Голла́ндію. Танкре́дъ услы́шалъ о своёмъ ро́дѣ, и каза́лся [2]) равноду́шнымъ; услы́шалъ о сме́рти отца́ своего́, и про́лилъ слёзы; услы́шалъ о ма́тери, объ ея́ нетерпѣ́ніи ви́дѣть ми́лаго сы́на, и схвати́въ при́сланнаго за́ руку, сказа́лъ ему́: *пое́демъ* [3]) *къ ней!* Уви́дѣлъ [4]) го́ресть воспита́теля своего́, го́ресть его́ жены и дѣте́й, и бро́сился обнима́ть ихъ. *Никогда́, никогда́ васъ не забу́ду!* [5]) сказа́лъ онъ съ нѣ́жностію: *никогда́ не переста́ну называ́ть тебя́ отцо́мъ мои́мъ, тебя́ мое́ю ма́терью, васъ бра́тьями и сестрами! Тепе́рь прости́те,* [6]) *е́стьли мнѣ хорошо́ бу́детъ* [7]) *въ Парижѣ, то я отпишу́* [8]) *къ вамъ, что́бы и вы туда́ пріѣ́хали* [9]). — Танкре́дъ поѣ́халъ, и всѣ́кую мину́ту спра́шивалъ: *ско́ро ли мы пріѣ́демъ?* [10]) *ско́ро ли увижу* [11]) *ма́ть мою?* Онъ уви́дѣлъ её и нѣ́жная роди́тельница едва́ не лиши́лась жи́зни отъ [12]) ра́достнаго восто́рга. Чувстви́тельный сынъ упа́лъ передъ не́ю на колѣ́ни,

---

1) Посыла́ю. 2) кажу́сь — mit dem Inst. 3) Fut. simp. von ѣ́ду. 4) Prät. perf. v. вижу. 5) Fut. simp. von забыва́ю. 6) leb̈et wohl. 7) wenn ich es gut haben werde. 8) Fut. simp. von отпи́сываю. 9) пріѣзжа́ю. 10) Fut. simp. von пріѣзжа́ю. 11) Fut. Perf. von вижу. 12) vor.

цѣловалъ ея руки . . . . Но воображеніе моё опускаетъ занавѣсъ на сію трогательную сцену. Герцогиня немедлѣнно объявила Танкреда сыномъ и наслѣдникомъ [1]) Герцога Рогана; однакожъ дочь ея не хотѣла признать его своимъ братомъ [2]). Началось дѣло; и до рѣшенія запрещено было молодому Рогану называться Герцогомъ. — Франція была тогда театромъ [3]) междоусобной войны. Герцогъ Орлеанской и Принцъ Конде хотѣли овладѣть Парижемъ, и уничтожить Парламентъ; но многіе дворяне держали сторону [4]) сего послѣдняго и защищали городъ. Осьмнадцатилѣтній [5]) Танкредъ присталъ къ нимъ, и въ разныхъ случаяхъ оказалъ удивительную смѣлость и мужество. Самая сія геройская пылкость погубила его. — Въ одномъ сраженіи онъ оставленъ былъ своими, и со всѣхъ сторонъ окруженъ непріятелями, которые, щадя [6]) юнаго Героя требовали, чтобы онъ сдался; но храброй Танкредъ махалъ мечёмъ вокругъ головы своей и кричалъ: *побѣдить* [7]) *или умереть*! свинцовая пуля пролетѣла сквозь его сердце—и Герой умеръ Героемъ. — Сія безвременная смерть сократила [8]) жизнь нещастной Герцогини. Она велѣла написать надъ гробомъ его: *Здѣсь лежитъ Танкредъ, сынъ Герцога Рогана, истинный наслѣдникъ добродѣтели и великаго имени отца своего. Онъ умеръ на девятнадцатомъ году отъ*

---

1) Und. 2) объявляю и признаю werden constr. mit dem Acc. und Inst. 3) nach быть (s. T. Gr. die Anmerkung in § 137) 4) hielten es mit. 5) der achtzehnjährige. 6) щажу. 7) побѣждаю. 8) сокращаю.

*рожде́нія, сража́ясь за свои́хъ согра́жданъ. Не́бо пока́зало — и скры́ло его́ къ го́рести всѣ́хъ ро́дственниковъ и всѣхъ и́стинныхъ сыно́въ оте́чества. Маргари́та Бетонъ, Герцоги́ня де Роганъ, печа́льная вдова́, неутѣ́шная мать соорудила* [1]) *ей па́мятникъ, да бу́детъ о́ный* [2]) *вѣ́рнымъ свидѣ́тельствомъ ея́ ско́рби и любви́ къ ми́ломусы́ну.* Но зло́бная Танкре́дова сестра́, по сме́рти ма́тери свое́й (кото́рая та́кже погребена́ въ Жене́вѣ, по́длѣ супру́га и сы́на)—зло́бная сестра́, пита́я не́нависть да́же и къ ме́ртвому бра́ту своему́, заста́вила [3]) Короля́ писа́ть къ нача́льникамъ Жене́вской Респу́блики, что́бы сія́ эпита́фія была́ уничто́жена. Они испо́лнили его́ приказа́ніе, и стёрли [4]) тро́гательную на́дпись.

---

## V. Фальдони и Тереза.

Италія́нецъ, и́менемъ Фальдо́ни, прекра́сной, до́брой ю́ноша, обогаще́нный лу́чшими дара́ми приро́ды, люби́лъ Тере́зу и былъ люби́мъ е́ю. Уже́ приближа́лся тотъ щастли́вый день, въ кото́рой, съ о́бщаго согла́сія роди́телей надлежа́ло имъ соедини́ться [5]) бра́комъ; но жесто́кой рокъ не хотѣ́лъ ихъ ща́стія. Молодо́й Италія́нецъ каки́мъ-то слу́чаемъ повреди́лъ [6]) себѣ́ гла́вную пульсову́ю жи́лу, [7]) отъ чего́ произошла́ неизлѣчи́мая болѣ́знь. Оте́цъ Тере́зинъ боя́ся вы́дать

1) Сооружа́ю. 2) damit es sey. 3) bewog. 4) стира́ю. 5) an dem sie sich vereinigen sollten. 6) повреждаю. 7) die Hauptpulsader.

дочь свою [1]) за такого человѣка, которой можетъ умереть въ самой день брака, рѣшился отказать нещастному Фальдони; но сей отказъ еще болѣе воспламенилъ любовниковъ и поперявъ надежду соединиться въ объятіяхъ законной любви, они положили [2]) соединиться въ хладныхъ объятіяхъ смерти. Не далеко отъ Ліона, въ нашатновой рощѣ, построенъ [3]) сельской храмъ, Богу милосердія посвященный, и рукою Греческаго искуства украшенный. Туда пришелъ [4]) блѣдный Фальдони и ожидалъ Терезы. Скоро явилась [5]) она во всемъ сіяніи красоты своей, въ бѣломъ кисейномъ платьѣ, которое шило [6]) было къ свадьбѣ, и съ розовымъ вѣнкомъ на шемнорусыхъ волосахъ. Любовники упали передъ олтаремъ на колѣни, и — приставили къ сердцамъ своимъ пистолеты, обвитые алыми лентами; взглянули другъ на друга, — поцѣловались, [7]) — и сей огненной поцѣлуй былъ знакомъ смерти — выстрѣлъ раздался — они упали, обнимая другъ друга, и кровь ихъ смѣшалась на мраморномъ помостѣ. —

Признаюсь вамъ, друзья [8]) мои, что сіе произшествіе болѣе ужасаетъ нежели трогаетъ моё сердце.

---

1) Seine Töchter zu verheirathen an. . . 2) полагаю. 3) строю. 4) прихожу. 5) являюсь. 6) шью. 7) цѣлую. 8) другъ.

## VI. Поединокъ Рыцаря Макера.

Обри Мондидье, гуля́я оди́нъ въ лѣсу́ не далёко отъ Пари́жа, былъ зарѣзанъ и схороне́нъ подъ де́ревомъ. Соба́ка нещастнаго, кото́рая остава́лась [1]) до́ма, побѣжа́ла [2]) но́чью [3]) иска́ть его́, нашла́ [4]) въ лѣсу́ моги́лу, узна́ла кто погребе́нъ тутъ, и не́сколько дней не сходи́ла съ мѣста. Наконе́цъ го́лодъ заста́вилъ её возврати́ться [5]) въ Пари́жъ. — Она́ пришла́ къ Обріеву дру́гу Ардилье́ру, и жа́лкимъ ви́домъ дава́ла ему́ чу́вствовать, что о́бщаго дру́га ихъ нѣтъ уже́ на свѣтѣ! Ардилье́ръ накорми́лъ её, ласка́лъ; но го́рестная соба́ка не переста́вала визжа́ть, лиза́ла [6]) ему́ но́ги, брала́ [7]) его́ за кафта́нъ, маща́ла къ дверя́мъ. Ардилье́ръ рѣши́лся итти́ за не́ю — изъ у́лицы въ у́лицу, за́ городъ, въ лѣсъ къ высо́кому ду́бу. — Тутъ начала́ она́ визжа́ть ещё сильнѣе и рыть [8]) ла́пами зе́млю. Другъ Обріевъ съ го́рестнымъ предчу́вствіемъ ви́дитъ моги́лу; вели́тъ слугѣ́ своему́ копа́ть, и нахо́дитъ тѣло нещастнаго. Черезъ не́сколько мѣсяцевъ соба́ка встрѣча́ется съ убі́йцею, кото́раго всѣ Испа́рики называ́ютъ ры́царемъ Макеромъ; броса́ется на него́, ла́етъ, кусае́тъ, такъ что съ вели́кимъ тру́домъ могли́ отта́щить [9]) её. Въ друго́й, въ тре́тій разъ то́же, соба́ка всегда́ сми́рная, то́лько про́шивъ одного́ челове́ка дѣлается зло́бнымъ зві́remъ [10]). Лю́ди

1) Остаюсь. 2) бѣгу. 3) in der Nacht. 4) нахожу. 5) возвращаюсь. 6) лижу. 7) беру. 8) рою. 9) оттаскиваю. 10) der Inst. stehet nach сдѣлаться (s. T. Gr. § 157 die Anmerkung) s. дѣлаюсь.

удивля́ются, говоря́тъ, вспо́мнили ея привя́занность къ господи́ну; вспомнили, что Ма́керъ въ ра́зныхъ слу́чаяхъ ока́зывалъ не́нависть къ покро́вителю. Другія обстоя́тельства умножа́ютъ подозрѣніе. Дохо́дитъ до Короля́. Онъ жела́етъ ви́дѣть со́бственными глаза́ми — и ви́дитъ, что соба́ка, ласка́ясь ко всѣмъ придво́рнымъ, съ ви́згомъ куса́етъ Ма́кера. Въ тогда́шнія времена́ поедино́къ рѣша́лъ судьбу́ обвиня́емыхъ, е́сли доказа́тельства бы́ли нея́сны. Карлъ назнача́етъ день, мѣсто; Ры́царю даю́тъ [1]) булаву́, и пуска́ютъ соба́ку. Жесто́кой бой начина́ется. — Ма́керъ запо́сится ру́ку, хо́четъ рази́ть; [2]) но соба́ка уве́рцывается, хвата́етъ его́ за го́рло — и злоде́й, па́дая на зе́млю, признаётся Королю́ въ своемъ злодѣя́ніи. Карлъ V, жела́я для потомства сохрани́ть па́мять вѣрной соба́ки, кото́рая столь чудѣсно откры́ла та́йное уби́йство, велѣлъ въ Бонди́йскомъ лѣсу́ сооруди́ть [3]) ей мра́морной монуме́нтъ, и вырѣзать слѣдующую на́дпись: *Жесто́кія сердца́! стыди́тесь,* [4]) *безсло́весное живо́тное уме́етъ любить, и зна́етъ благода́рность. А ты злоде́й! въ мину́ту преступле́нія бо́йся* [5]) *само́й тѣни свое́й!* —

## VII. Монахъ и Монахиня.

Ди́кія окре́стности Эйзена́ха произвели́ [6]) во мнѣ не́которыя пріятныя чу́вства, напо́мнивъ

1) Man giebt (s. T. Gr. § 149. 5). 2) поражаю. 3) сооружаю. 4) стыжусь. 5) боюсь. 6) произвожу.

мнѣ первобы́тную ди́кость всей приро́ды. Еще́ замѣ́тилъ [1]) я за́мокъ Ва́ртбургъ, кото́рой лежи́тъ на горѣ́ не далёко отъ Эйзена́ха, и въ кото́ромъ по́слѣ Во́рмскаго се́йма содержанъ былъ Маршинъ Люте́ръ. Тутъ возвыша́ются два ка́мня, въ кото́рыхъ воображе́ніе нахо́дитъ [2]) нѣ́что похо́жее на челове́ческія фигу́ры, и о кото́рыхъ по ста́рому преда́нію разска́зывается сле́дующая ска́зка:

Молодо́й мона́хъ влюби́лся въ молоду́ю мона́хиню. Тще́тно сража́лся онъ съ своею любо́вію, тще́тно хотѣ́лъ умерщвля́ть плоть свою́ посто́мъ и труда́ми! Кровь его́ кипѣ́ла и волнова́лась [3]). Образъ нѣ́жной мона́хини всегда́ прису́тствовалъ въ душѣ́ его́. Онъ хотѣ́лъ моли́ться; но языкъ его́, послу́шной се́рдцу, не могъ произнести́ [4]) ничего́, кро́мѣ: люблю́! люблю́! Ча́сто ходи́лъ онъ въ тотъ монасты́рь, гдѣ́ заключена́ была́ прекра́сная; ча́сто, смотря́ на нее́, проливалъ пла́менныя слёзы, и ви́дѣлъ о́гненной румя́нецъ на лицѣ́ своей возлю́бленной,—ви́дѣлъ симпати́ческія слёзы въ глаза́хъ ея́. Сердца́ ихъ разумѣ́ли другъ дру́га, страши́лись своихъ чувствъ и—пита́ли ихъ—Наконе́цъ молодо́й мона́хъ преще́щею руко́ю вручи́лъ своей любе́зной сле́дующее письмо́: *Ми́лая сестра́! не далёко отъ монасты́рскихъ воро́тъ въ пра́вую сто́рону* [5]) *возвыша́ется крута́я гора́. Я бу́ду тамъ при наступле́ніи но́чи. Или ты, прекра́сная, будешь*

1) Замѣча́ю. 2) нахожу. 3) волнуюсь. 4) произношу. 5) zur rechten Seite, rechts.

*тамъ же, или я сверенусь* [1]) *съ высокаго утёса, и умру* [2]) *временною и вѣчною смертію.* Сердце ея запрепетало. „Мнѣ видѣть его—думаетъ она — мнѣ видѣть его за стѣною монастырскою? —Но я должна спасти его отъ страшнаго грѣха самоубійства.“ Она находитъ способъ выйти ночью изъ монастыря — идётъ во мракѣ и страшится всякаго шороха—всходитъ на гору, вдругъ чувствуетъ себя въ объятіяхъ своего страстнаго обожателя. — Они забываютъ всё, трепещутъ въ восторгѣ — но вдругъ кровь ихъ хладѣетъ, нѣмѣютъ члены, сердца перестаютъ биться, [3]) и небесной гнѣвъ превращаетъ ихъ въ два камня. „Вы видите ихъ“ — сказалъ мнѣ постилліонъ, указывая на верхъ горы. - - - Изъ сей народной сказки сочинилъ *Виландъ* прекрасную поэму, подъ титуломъ: der Mönch und die Nonne.

---

## VIII. Г. 4) Карамзинъ разсказываетъ своимъ друзьямъ драму ненависть къ людямъ и раскаяніе слѣдующимъ образомъ.

Давно уже не былъ я такъ пріятно растроганъ, какъ нынѣ въ театрѣ. Представляли [4]) Драму *ненависть къ людямъ и раскаяніе*, сочиненную

---

1) Fut. von свергаюсь. 2) Fut. simp. von умираю. 3) бьюсь. (s господинъ. 5) man stellet vor.

Господи́номъ Ко́цебу, Ре́вельскимъ жи́телемъ. Баро́нъ Ме́йнау, человѣ́къ лѣтъ въ три́дцать [1]), же́нится на пятна́дцатилѣ́тней Эйла́ліи. Нѣ́сколько лѣтъ живу́тъ они́ щастли́во. Эйла́лія почита́етъ въ свое́мъ супру́гѣ о́пытнаго и благоразу́мнаго человѣ́ка; а онъ стара́ется всѣмъ утѣша́ть её. Но вдругъ, по нѣ́которому нещастному слу́чаю, лиша́ется онъ полови́ны своего́ имѣ́нія. Надлежа́ло [2]) ограни́чить расхо́ды, а сія́ но́вая эконо́мія не могла́ быть пріятна для Эйла́ліи. Въ сіе́ вре́мя оди́нъ молодо́й человѣ́къ, обя́занной Баро́ну всѣмъ свои́мъ ща́стіемъ, [3]) вкра́дывается ма́ло по ма́лу къ ней въ се́рдце—и чѣмъ же? не отмѣ́нною красото́ю, не отмѣ́ннымъ ра́зумомъ, не добродѣ́телью, но угожда́я всѣмъ же́нскимъ при́хотямъ, уга́дывая жела́нія ея́ при са́момъ ихъ зарожде́ніи, льстя́ [4]) ей, забавля́я её. Нѣтъ [5]) умѣ́ренности въ скло́нностяхъ ю́наго же́нскаго се́рдца. Любо́вь къ сему́ молодо́му человѣ́ку уменьша́етъ въ Эйла́ліи любо́вь къ супру́гу, и наконе́цъ такъ ослѣпля́етъ её, что она́—забы́въ добродѣ́тель, а съ не́ю забы́въ супру́га и дѣте́й [6]) свои́хъ—ухо́дитъ съ свои́мъ развраши́телемъ. Сей уда́ръ былъ совсѣ́мъ неча́янной для Ме́йнау. Онъ оставля́етъ свой домъ, кляне́тъ людей, бѣжи́тъ отъ нихъ, и безъ вся́каго намѣ́ренія стра́нствуетъ изъ земли́ въ зе́млю. Между́ тѣмъ вѣ́треной молодо́й человѣ́къ, удовлетвори́въ стра́сти свое́й,

1) Въ три́дцать лѣтъ—von dreissig Jahren. (s. T. Gr. § 96. 3.) 2) es war erforderlich. 3) welcher sein ganzes Glück dem Baron verdankte;—обя́занный wird constr. mit dem Dat. u. Inst. 4) льщу́. 5) es giebt keine . . . . nach не u. нѣтъ folgt der Gen. (s. T. Gr. § 154 2). 6) дитя́.

оставля́етъ Эйла́лію. Тутъ откры́ваются глаза́ ея́—она́ чу́вствуетъ всю ужа́сность своего́ состоя́нія, весь стыдъ и несча́стіе поро́чной же́нщины. Наконе́цъ, подъ и́менемъ Г. жи́ [2]) Ми́ллеръ идётъ въ управи́тельницы [2]) въ домъ къ Графи́нѣ Ви́нтерзее, и живётъ у неё въ дере́внѣ, во всегда́шнемъ уедине́ніи и го́респи. Едва́ осме́ливается она́ иска́ть [3]) не́которато ушше́нія въ та́йныхъ благодѣя́ніяхъ.—Слу́чай приво́дитъ [4]) Баро́на Ме́йнау въ сію́ дере́вню. Онъ остае́тся тутъ на не́которое вре́мя, живе́тъ въ ма́ленькомъ до́микѣ въ концѣ́ звѣри́нца, хо́дитъ по лѣса́мъ, [5]) чита́етъ Циммерма́нову кни́гу объ уедине́ніи и клянетъ приро́ду челове́ческую. Отсю́да начина́ется Дра́ма.—

Графъ и Графи́ня Ви́нтерзее прі́ѣзжа́ютъ въ дере́вню. Баро́нъ Фонъ-деръ-Горстъ, бра́тъ Графи́нинъ, прі́ѣхавшій съ ни́ми же, влюбля́ется въ Г. жу́ Ми́ллеръ, и откры́ва́ется въ томъ сестрѣ́ своей́. Графи́ня лю́битъ свою́ управи́тельницу, и бу́дучи увѣ́рена, что она́ не по́длаго ро́да, [6]) не проти́вится намѣ́ренію своего́ бра́та жени́ться на ней и сама́ еще́ бере́тъ на себя́ говори́ть съ не́ю о любви́ его́. Тутъ Эйла́лія разска́зываетъ Графи́нѣ свою́ исто́рію. „Вы бу́дете презира́ть меня́, говоритъ она́: такъ и быть! [7]) Небе́сное правосу́діе тре́буетъ же́ртвы отъ и́скренняго раска́янія; я приношу́ ее́, лиша́ясь добровольно ва́шего до́браго мне́нія о моёмъ се́рд-

1) Wird Госпожи gelesen. 2) geht als Haushälterinn ins . . . (s. T. Gr. § 146. 4). 3) ищу. 4) привожу. 5) geht in Wäldern herum. 6) von geringer Herkunft. 7) es mag seyn.

цѣ.“ Но Графи́ня обнима́етъ её и увѣря́етъ въ своей дру́жбѣ.—Между́ тѣмъ Ме́йо́рая, мѣлъ слу́чай оказа́ть услу́гу Гра́фу Ви[illegible] [illegible]ей пол слѣдній упа́лъ въ рѣку́, и ут[illegible] его́ по́мощи. Графъ посыла́ет[illegible] звать [2]) его́ къ себѣ въ го́сна[illegible] [illegible]тронъ-деръ-Горстъ нахо́дитъ въ [illegible] стари́ннаго своего́ дру́га, принужда́етъ его́ разсказа́ть исто́рію свою́ со вре́мени ихъ разлу́ки, и берётъ съ него́ сло́во притти́ къ Гра́фу. Ме́йнау прихо́дитъ, ви́дитъ Эйла́лію, и въ то́тъ же мигъ броса́ется наза́дъ въ две́ри. Эйла́лія па́даетъ въ о́бморокъ—и тѣмъ ко́нчится четве́ртое дѣйствіе. Горстъ узна́въ, что́ Эйла́лія жена́ друга́ его́, почита́етъ за должность ста[illegible]ъ [2])ся о ихъ соедине́ніи. Эйла́лія поруча́етъ ему́ [illegible]ить супру́га своего́, что́бы онъ позво́лилъ ей [illegible]ритти́ къ нему́ и ви́дѣть дѣте́й свои́хъ. Ме́йнау не хо́четъ сперва́ и слы́шать о томъ, что́бы опя́ть жить съ не́ю вмѣстѣ. „Же́нщина, говори́тъ онъ, кото́рая оди́нъ разъ могла́ [4]) измѣни́ть [5]) своему́ му́жу, мо́жетъ измѣни́ть и въ друго́й разъ. И что, ска́жутъ [6]) обо мнѣ въ свѣтѣ, когда́ покажу́сь [7]) я съ не́ю?“ На коне́цъ рѣши́тся онъ въ послѣдній разъ ви́дѣть Эйла́лію, а по то́мъ хо́четъ съ дѣтьми́ свои́ми (кото́рыхъ посыла́етъ привезти́ [8]) изъ го́рода) удали́ться въ тако́е мѣсто, гдѣ бы никогда́ уже́ не могъ встрѣтиться съ свое́ю невѣ́рною но всё еще́ любе́зною ему́

1) Утонуть. 2) зову́. 3) звать въ го́сти, zu Gast bitten. [illegible] могу́. 5) измѣня́ю. 6) ска́зываю. 7) Fut. simp. пока́зываюсь. 8) привожу́.

супру́гою. Эйла́лія прихо́дитъ. Ничего́ не мо́жетъ бы[illegible] кра́снѣе и тро́гательнѣе сей [illegible]нія, весь [illegible]змягча́ется. „Злодѣ́й! ты раз[illegible]щины. Нако[illegible]а!“ говори́тъ онъ представля́я [illegible] идётъ въ [illegible]блазни́теля ея. Эйла́лія не про́сит[illegible]нѣ Ви́нт[illegible]е[illegible]ле́нія; она́ почита́етъ себя́ недост[illegible]ою [2]) тако́го супру́га — и въ ту́ мину́ту, какъ они́ хотя́тъ сказа́ть другъ дру́гу: *прости́ на вѣ́ки!* вбѣга́ютъ дѣ́ти, броса́ются цѣлова́ть свои́хъ роди́телей, и Ме́йнау, тро́нутой до глубины́ се́рдца, проща́етъ Эйла́лію; съ рыда́ніемъ броса́ется она́ въ объя́тія своего́ супру́га, и за́навѣсъ закрыва́ется.

---

## IX. Водопадъ Рейна

### у Шафга́узена.

По́слѣ обѣ́да поѣ́хали [3]) мы въ наёмной коля́скѣ къ водопа́ду, до кото́раго отъ го́рода бу́детъ о́коло двухъ верстъ. Пріѣ́хавъ туда́, сошли́ [4]) съ горы́ и сѣ́ли [5]) въ ло́дку. Стремле́ніе воды́ бы́ло о́чень бы́стро. Ло́дка на́ша стра́шно кача́лась; и чѣмъ бли́же подъѣзжа́ли мы къ друго́му бе́регу, тѣмъ я́ростнѣе мча́лись [6]) во́лны. Оди́нъ поры́въ вѣ́тра мо́гъ бы погрузи́ть насъ въ кипя́щей быстринѣ́. Приста́въ къ бе́регу, съ вели́кимъ трудо́мъ взлѣ́зли [7]) мы на высо́кой утёсъ, по томъ опя́ть спусти́лись [8]) ни́же, и вошли́ [9]) въ галлере́ю, постро́енную, такъ сказа́ть, [10])

---

1) Развраща́ю. 2) hält sich für unwürdig. 3) ѣ́ду. 4) схожу́. 5) сажу́сь. 6) мчусь. 7) взлѣза́ю. 8) спуска́юсь. 9) вхожу́. 10) so zu sagen.

въ са́момъ водопа́дѣ. Тепе́рь, друзья́ мои́, предста́вьте себѣ́ большу́ю рѣку́, кото́рая, преодолѣва́я въ тече́ніи своёмъ всѣ пре[illegible]олага́емыя ей огро́мными ка́мнями, мчи́т[illegible]е[illegible]ю я́р[illegible]стію, и наконе́цъ, дости́гну[illegible]а́йшей грани́тной прегра́ды, и не нахо[illegible]ти́ подъ се́ю тве́рдою стѣно́ю, съ неопи́са[illegible]мъ шу́момъ и ре́вомъ сверга́ется внизъ, и въ паде́ніи своёмъ превраща́ется въ бѣ́лую кипя́щую пѣ́ну. Тонча́йшіе брызги разнови́дныхъ волнъ, съ безпримѣ́рною ско́ростію летя́щихъ [1]) одна́ за друго́ю, миріа́дами подыма́ются вверьхъ, составля́ютъ мле́чныя облака́ вла́жной, для глазъ непроница́емой пы́ли. До́ски, на кото́рыхъ мы стоя́ли, тряслись безпреста́нно. Я весь о́блитъ [2]) былъ водяны́ми части́цами, молча́лъ, смотрѣ́лъ и слу́шалъ ра́зные зву́ки низпада́ющихъ волнъ: реву́щій конце́ртъ, оглуша́ющій ду́шу! Здѣсь живопи́сецъ броса́етъ кисть свою́, и Поэ́тъ не нахо́дитъ словъ для описа́нія сего́ ужа́сно-вели́каго явле́нія. Ра́звѣ то́лько [3]) въ стра́шные дни дре́вняго пото́па, когда́ правосу́дный Богъ преврати́лъ земны́е пары́ во вла́жной гробъ развраще́ннаго человѣ́чества, во́дная стихі́я яри́лась такъ, какъ она́ здѣсь яри́тся. Я гото́въ былъ на колѣ́няхъ проси́ть [4]) проще́нія у Ре́йна, въ томъ, что вчера́ говори́лъ о паде́ніи его́ съ таки́мъ неуваже́ніемъ. До́лѣе часа́ про́были мы въ сей галлере́ѣ; но э́то вре́мя показа́лось мнѣ мину́тою. Переѣзжа́я опя́ть че́резъ Рейнъ, уви́дѣли [5]) мы

1) Лечу́. 2) облива́ю. 3) es sey denn dass nur in . . . . 4) прошу́. 5) ви́жу.

безчи́сленныя ра́дуги, производи́мыя со́лнечными луча́ми въ [illegible]яно́й пы́ли; что составля́етъ прекра́сное [illegible]ное зрѣ́лище. По́слѣ си́льныхъ движе́н[illegible]ны. Нако[illegible]хъ въ душѣ́ мое́й, мнѣ ну́жно бы́ло [1]) [illegible]дётъ въ [illegible]ть. Я сѣлъ [2]) на Цири́хскомъ берегу́, и [illegible]ойно разсма́тривалъ карти́ну водопа́да съ его́ окре́стностями. Ка́менная стѣна́, съ кото́рой низверга́ется Рейнъ, вышино́ю [3]) бу́детъ о́коло семи́десяти́ пяти́ фу́товъ [4]). Въ среди́нѣ сего́ паде́нія возвыша́ются двѣ́ скалы́, или́ два огро́мные ка́мня, изъ кото́рыхъ оди́нъ, не смотря́ на уси́ліе волнъ, стремя́щихся [5]) сокруши́ть его́, стои́тъ непоколеби́мъ — (подо́бно вели́кому му́жу, непрекло́нному среди́ бѣ́дствій, и щито́мъ душе́вной тве́рдости отража́ющему [6]) всѣ уда́ры зла́го ро́ка); — а друго́й ка́мень едва́ де́ржится на своёмъ основа́ніи, бу́дучи разруша́емъ водо́ю. [7]) На противополо́жномъ круто́мъ берегу́ представля́лись мнѣ ста́рой за́мокъ Ла́уфенъ, це́рковь, хи́жины, виногра́дные сады́ и дерева́: всё сіе́ вмѣ́стѣ составля́ло весьма́ прія́тной ландша́фтъ.

На коне́цъ, отпусти́въ коля́ску наза́дъ въ Ша́фгаузенъ, на́няли [8]) мы ло́дку и поплы́ли [9]) внизъ по [10]) Ре́йну. Нѣ́сколько разъ обраща́лись глаза́ мои́ на водопа́дъ; онъ скры́лся — но шу́мъ его́ до́лго еще́ отзыва́лся въ моёмъ слу́хѣ. — Ло́дошникъ почёлъ [11]) за ну́жное сказа́ть намъ, что въ Аме́рикѣ есть подо́бной водопа́дъ. Онъ не умѣ́лъ на-

---

1) Ich hatte nöthig. 2) сажу́сь. 3) an Höhe. 4) der Gen. nach о́коло. 5) стремлю́сь. 6) nähmlich му́жу. 7) durch das Wasser. 8) нанима́ю. 9) плыву́. 10) längs. 11) почита́ю.

зва́ть его́; но мы по́няли, что онъ говори́лъ о Ніага́рѣ.

## X. Долина Г[illegible]

Пробы́въ у пастухо́въ два часа́ [illegible]пѣлъ [1]) я да́лѣе, безпреста́нно спуска́ясь съ го́ръ. Пе́рвой примѣча́нія досто́йный предме́тъ, кото́рой встрѣ́тился глаза́мъ мои́мъ на семъ пути́, былъ такъ называ́емой Ро́зенлавинглетшеръ, са́мой прекра́снѣйшій изъ Швейца́рскихъ лѣдниковъ, состоя́щій изъ чи́стыхъ сафи́рныхъ пирами́дъ, го́рдо возвыща́ющихъ о́стрыя свои́ верши́ны. Мракъ дре́внихъ высо́кихъ е́лей укрыва́лъ меня́ отъ жа́ра со́лнечнаго; нигдѣ́ не вида́лъ я слѣдо́въ челове́ческихъ, дичь и пустота́ представля́лись вездѣ́ глаза́мъ мои́мъ. Съ сѣ́дыхъ, мши́стыхъ скалъ упада́ли кипя́щіе ручьи́, и шумъ паде́нія ихъ раздава́лся по́ лѣсу. [2]) Но да́лѣе, спуска́ясь въ доли́ну, находи́лъ я прекра́сные благово́нные луга́, каки́хъ лу́чше вообрази́ть нельзя́ — и къ удивле́нію моему́ не вида́лъ на нихъ пасу́щагося скота́. Не мо́жете вообрази́ть, какъ прія́тенъ видъ зе́лени по́слѣ го́лыхъ ка́мней и сне́жныхъ громадъ, утоми́вшихъ моё зрѣ́ніе! На вся́комъ лужкѣ́ отдыха́лъ я по нѣ́скольку мину́тъ, и е́сть-ли не губа́ми, то по кра́йней мѣрѣ́ глаза́ми свои́ми цѣлова́лъ ка́ждую тра́вку вокру́гъ себя́. — Я пришёлъ въ ма́ленькую деревѣ́ньку, кото́рой жи́тели веду́тъ пасту́шью жизнь во всей простотѣ́ ея́, не зна́я ничего́, кро́мѣ скотоводства, и

1) Идy. 2) längs dem Walde.

пита́ясь одни́мъ молоко́мъ. [1]) Они дѣлаютъ болѣ-
ше сыры́, и че́резъ Вали́сцовъ отправля́ютъ ихъ
въ Итали́ю. Сы́рные анба́ры постро́ены изъ тон-
кихъ бр[illegible]. Нако[illegible] высо́кихъ столба́хъ или́ подпо́-
рахъ, д[illegible]ъ въ [illegible] чтобы во́здухъ могъ отвсю́ду
проходи́[illegible]ни[illegible]ихъ.

Жа́жда меня́ томи́ла [2]). Я останови́лся по́длѣ одно́й хи́жины, на берегу́ чи́стаго ручья́, и ви́дя молода́го пастуха́, у двере́й сидя́щаго, попроси́лъ [3]) у него́ стака́на. Онъ не ско́ро по́нялъ [4]) меня́; но поня́въ, тотча́съ бро́сился въ свой до́микъ и вы́несъ [5]) ча́шку. *Она́ чиста́*, сказа́лъ онъ худы́мъ Нѣме́цкимъ языко́мъ, пока́зывая мнѣ дно ея́, побѣжа́лъ къ ручью́, почерпну́лъ воды́, [6]) и опя́ть вы́лилъ её наза́дъ— посмотре́лъ на меня́ и улыбну́лся — почерпну́лъ въ друго́й разъ, и опя́ть вы́лилъ — посмотре́лъ на меня́ и засмѣя́лся— почерпну́лъ въ тре́тій разъ, и принёсъ мнѣ, говоря́: *пей* [7]), *до́брой челове́къ, пей на́шу во́ду!* Я взялъ ча́шку,— и е́сплибы не побоя́лся проли́ть воды, то коне́чно бы о́бнялъ [8]) добродушнаго пастуха́, съ таки́мъ чу́вствомъ, съ каки́мъ обнима́ешь брата́ бра́та: столь любе́зенъ каза́лся онъ мнѣ въ э́ту мину́ту!— Ахъ, ми́лые друзья́ мои́! для чего́ не роди́лись [9]) мы въ тѣ времена́, когда́ всѣ лю́ди бы́ли пастуха́ми и бра́тьями! Я съ ра́достію отказа́лся бы отъ мно́гихъ удо́бностей жи́зни, кото́рыми

---

1) Blos mit Milch. 2) томль. 3) прошу. 4) понимаю. 5) выношу. 6) schöpfte Wasser—der Genitiv steht hier weil es unbestimmt nicht vom Ganzen, sondern nur von einem Theile desselben die Rede ist. 7) пью. 8) обнимаю. 9) раждаюсь.

обя́заны мы [1]) просвѣще́нію дней на́шихъ, что́бы возврати́ться въ первобы́тное состоя́ніе человѣ́ка. Всѣ́ми и́стинными удово́льствіями — тѣ́ми, [2]) въ кото́рыхъ уча́ств[illegible]ердце и кото́рыя насъ по́длинно щастли[illegible]ѣлаютъ —наслажда́лись лю́ди и тогда́, и [illegible] бо́лѣе, не́жели ны́нѣ— бо́лѣе наслажда́лись они́ любо́вію (и́бо тогда́ ничто́ незапреща́ло имъ говори́ть другъ дру́гу: *я люблю́ тебя́*, и дара́мъ природы не предпочитались дары слѣпа́го слу́чая, непридаю́щіе человѣ́ку никако́й суще́ственной цѣны́ [3]), —бо́лѣе наслажда́лись дру́жбою, бо́лѣе красота́ми приро́ды. Тепе́рь жили́ще и оде́жда на́ша поко́йнѣе: но поко́йнѣе ли се́рдце? Ахъ, нѣтъ! ты́сячи забо́тъ, ты́сячи безпоко́йствъ, кото́рыхъ незна́лъ человѣ́къ въ есте́ственномъ свое́мъ состоя́ніи, терза́ютъ ны́нѣ вну́тренность на́шу, и вся́кая прія́тность въ жи́зни ведётъ за собо́ю тьму́ непрія́тностей.— Съ си́ми мы́слями пошёлъ я отъ пастуха́; нѣ́сколько разъ обора́чивался наза́дъ, и примѣ́тилъ, что онъ провожа́етъ меня́ взо́рами свои́ми, въ кото́рыхъ напи́сано бы́ло жела́ніе: *поди́* [4]) *и будь* [5]) *щастли́въ!*— Богъ ви́дѣлъ, что и я отъ всего́ се́рдца жела́лъ ему́ ща́стія,— но онъ уже́ нашёлъ [6]) его́!

Си́льной шумъ прерва́лъ [7]) нить мои́хъ размышле́ній. Что э́то зна́читъ? спроси́лъ [8]) я у проводника́ моего́, остановя́сь и слу́шая. „*Мы приближа́емся къ Ре́йхенбаху*, отвѣча́лъ онъ,

1) Für die wir verbunden sind. 2) alle diese Instrumentale werden von dem nachfolgenden наслажда́юсь regiert. 3) der Genitiv steht nach не. 4) иду́. 5) есмь. 6) наможу́. 7) прерыва́ю. 8) спра́шиваю.

*славнѣйшему Альпійскому водопаду.*"— Хотя́ путеше́ствующій по Швейца́рскимъ гора́мъ безпреста́нно ви́дитъ каска́ды, безпреста́нно ороша́ется Нако[illegible]ызгами, и наконе́цъ смо́тритъ на нихъ ра[illegible] въ [illegible]но; одна́кожъ мнѣ о́чень хотѣ́лось ви́дѣ[illegible] пе́рвый изъ Альпі́йскихъ водопа́довъ. Отдале́нной шумъ обѣща́лъ мнѣ нѣ́что вели́чественное; воображе́ніе моё стреми́лось къ причи́нѣ его́—но тутъ вдругъ откры́лось мнѣ друго́е великолѣ́піе, кото́рое заста́вило меня́ на вре́мя забы́ть Ре́йхенбахъ. Ахъ! для чего́ я не живопи́сецъ! для чего́ не могъ въ ту́же мину́ту изобрази́ть на бума́гѣ плодоно́сную зеле́ную доли́ну Га́сли, кото́рая въ ви́дѣ прекра́снѣйшаго цвѣту́щаго са́да предста́вилась глаза́мъ мои́мъ, между́ ди́кихъ, ка́менныхъ, небеса́ подпира́ющихъ го́ръ! Плодови́тые лѣсо́чки, и между́ и́ми ма́ленькіе деревя́нные до́мики, составля́ющіе мѣсте́чко Ме́йрингенъ— рѣка Ара, стремя́щаяся вдоль по доли́нѣ— мно́жество ручьёвъ, низпада́ющихъ съ круты́хъ утёсовъ, и съ сере́бряною пѣ́ною теку́щихъ по ба́рхатной муравѣ́, всё сіе вмѣ́стѣ образова́ло нѣ́что романи́ческое, плѣни́тельное, нѣ́что тако́е, [1]) чего́ я о́тъ роду [2]) не ви́дывалъ. Ахъ, друзья́ мои́! не до́лжно ли мнѣ благодари́ть судьбу́ за всё вели́кое и прекра́сное, ви́дѣнное глаза́ми мои́ми въ Швейца́ріи? [3]) Я благодарю́ её— отъ всего́ се́рдца!— Наконе́цъ проводни́къ напо́мнилъ мнѣ *Ре́йхенбахъ*, и что́бы посмотрѣ́ть на него́ вблизи́, я до́лженъ былъ

1) Irgend etwas. 2) von Geburt an—d. i. in meinem Leben. 3) das meine Augen in der Schweiz sahen.

невзира́я на свою́ уста́лость [1]), взойти́ [2]) опя́ть на высо́кой приго́рокъ и спусти́ться съ него́, но то́лько уже́ не по ка́мнямъ, а по зелёной пра́вѣ, увла́женной водяно́ю пы́лью, лету́щей отъ каска́да. Еще́ шаго́въ за пятьдеся́тъ отъ паде́нія, облака́ сей пы́ли меня́ почти́ совсѣ́мъ осле́пили. —Одна́кожъ я подошёлъ [3]) къ са́мому кипя́щему водое́му, или́ той я́ростію воды́ ископанной я́мѣ, въ кото́рую Ре́йхенбахъ па́даетъ съ высоты́ свое́й съ ужа́снымъ шу́момъ, ре́вомъ, гро́момъ, срыва́я превели́кіе ка́мни и це́лыя дерева́, и́мъ на пути́ встрѣ́чаемыя. О! е́сть ли бы мо́жно было описа́ть ту ужа́сную быстроту́, съ кото́рою волна́ за волно́ю несётся въ неизмѣ́римую глубину́ сего́ водоёма, и опя́ть вверьхъ подыма́ется, бу́дучи отвержена его́ вѣ́чнокипя́щею пучи́ною, и распространя́я вокру́гъ себя́ бѣ́лыя облака́ вла́жнаго ды́му! Но тще́тно воображе́ніе моё и́щетъ сравне́нія, подо́бія, о́браза! .... Ре́йнъ и Ре́йхенбахъ, великоле́пныя явле́нія, вели́чественныя чудеса́ приро́ды! въ молча́ніи удивля́ться бу́дешъ вамъ [4]) всякой имѣ́ющій чу́вство: но кто мо́жетъ изобрази́ть васъ ки́стію или́ слова́ми? — Я почти́ совсѣ́мъ чувствъ лиши́лся, бу́дучи оглуше́нъ гремя́щимъ гро́момъ паде́нія, и упа́лъ на зе́млю. Моря́ водяны́хъ части́цъ лили́сь на меня́, и прито́мъ съ таки́ми порывами ви́хря (производи́маго въ во́здухѣ си́лою па́дающей воды), — что боя́сь смерте́льной просту́ды, я до́лженъ

1) Ungeachtet meiner Müdigkeit. 2) восхожу. 3) подхожу. 4) schweigend wird euch ein jeder bewundern—удивля́юсь wird constr. mit dem Dativ.

былъ черезъ нѣсколько минутъ удалиться отъ сего мѣста.— Всякой, взглянувъ на меня, подумалъ бы, что я вышелъ изъ рѣки; ни одной сухой нитки [illegible] мнѣ не осталось, и вода текла съ меня [illegible]ми, [1]) подобно какъ съ какой-нибудь Альпійской горы.

До Мейрингена оставалось мнѣ не болѣе трехъ верстъ, и дорога была уже не такъ трудна, какъ на сходѣ съ вершины Шейдека; но сіи три версты довели [2]) усталость мою до высочайшей [3]) степени, потому что жаръ въ долинахъ бываетъ несносенъ. Лучи солнечные отпрыгивающъ отъ голыхъ скалъ, и согрѣвая воздухъ, производятъ духоту, весьма рѣдко вѣтеркомъ прохлаждаемую. Женщины, встрѣчавшіяся мнѣ, смотрѣли на меня съ сожалѣніемъ, и говорили: какъ жарко, молодой путешественникъ!

## XI. Деревня Мейрингенъ.

Мѣстечко или деревня Мейрингенъ состоитъ изъ маленькихъ деревянныхъ домиковъ, разсѣянныхъ по долинѣ въ великомъ разстояніи одинъ отъ другова; въ Альпійскихъ селеніяхъ совсѣмъ нѣтъ каменнаго строенія.

Обитатели долины Гасли живутъ въ безпрестанномъ шумѣ, происходящемъ какъ отъ Рейхенбаха, такъ и отъ другихъ каскадовъ. Иногда сіи ручьи, будучи наполнены снѣжною водою, низвергаются въ долину съ такою яростію, что

1) Ручей - - bachweisse. 2) доводу. 3) высокій.

заливаютъ домы поселянъ, сады и луга ихъ. За нѣсколько лѣтъ передъ симъ причинили они страшное опустошеніе, и всю прекрасную долину покрыли пескомъ [1]) и камнями, но жители не могли оставить милой своей [2]) родины, [3]) гдѣ предки ихъ и они сами пользовались безчисленными благодѣяніями природы — скоро земля была очищена и снова покрылась цвѣтами и зеленью.

Сколь прекрасна здѣсь натура, столь прекрасны и люди, а особливо женщины, изъ которыхъ рѣдкая не красавица. [4]) Всѣ онѣ свѣжи, какъ горныя розы—и почти всякая могла бы представлять нѣжную флору.—Удивишесь ли вы, если я пробуду здѣсь нѣсколько дней? Можетъ быть въ цѣломъ свѣтѣ нѣтъ другаго Мейрингена. Сегоднишній вечеръ провелъ я очень пріятно. Я гулялъ по долинѣ, въ рощицахъ, по лугамъ, и возвращаясь въ деревню, нашёлъ подлѣ одного домика множество молодыхъ мущинъ и дѣвушекъ, которыя между собою играли, прыгали и резвились.

Тутъ праздновали сговоръ. Мнѣ не трудно было узнать жениха съ невѣстою: самая прекраснѣйшая чета, какую только вы себѣ вообразить можете! Румянецъ безпрестанно игралъ на ихъ щекахъ; глаза ихъ были на слезѣ; [5]) они хотѣли резвиться вмѣстѣ съ другими, но нѣжная томность, видимая во всѣхъ ихъ движеніяхъ, отличала ихъ отъ прочихъ пастуховъ и пастуш-

1) Песокъ. 2) камень. 3) Gen: nach ne. 4) von denen selten eins nicht auch eine Schöne ist. 5) ihre Augen waren feucht.

днекъ. Я подошёлъ къ женихý, потрепáлъ его по плечý и сказáлъ емý: „*ты óчень щáстливъ, мой дрýгъ!*“ Невѣста взглянýла на менá, и въ выразúтельномъ взорѣ ея прочитáлъ я скромную благодáр[illegible] за моё привѣтствіе. Какъ нѣжно чýвство Альпíйскихъ пастýшкахъ! — Какъ хорóшо понимáютъ онѣ языкъ сéрдца! Пастýхъ съ улы́бкою посмотрѣлъ [1]) на свою любéзную — взóры ихъ встрѣтились: какóе краснорѣчіе! Тýтъ стрáнная мы́сль пришлá въ мою гóлову: мнѣ захотѣлось [2]) оставúть бýдущимъ супрýгамъ какóй-нибýдь пáмятникъ, котóрой бы, въ теченíи благополýчныхъ дней любвú ихъ, могъ напоминáть имъ, что одúнъ путешéственникъ изъ отдалéннѣйшей стрáны сѣвера, былъ при ихъ сговóрѣ и бралъ учáстіе въ рáдости невúнныхъ сердéцъ. Подýмавъ, я вынулъ изъ карма́на медáль — не золотýю, а мѣдную; но у менá нé было ничегó бóлѣе [3]) — медáль, на котóрой изображена головá Грéческаго ю́ноши, и котóрую подарúлъ мнѣ прія́тель мой Б. „Возьмú [4]) её — сказáлъ я невѣстѣ — въ знакъ [5]) моегó доброжелáтельства.“ Онá съ удивлéніемъ взглянýла на медáль, на менá и на женихá своегó, и не знáла, что дѣлать. „Родúсь [6]) въ такóй землѣ, продолжáлъ я, гдѣ обыкновéнно дарúтъ невѣстъ, прошý тебя́ принять отъ менá эту бездѣлку, котóрую предлагáю тебѣ отъ дóбраго сéрдца.“ — „*А въ какóй землѣ родúлись вы?* спросúлъ старúкъ, сидѣвшій на бревнѣ.“ — „Въ Россíи.“ — *Въ*

1) Смотрѣ. 2) ich bekam Lust. 3) ich hatte nichts mehr. 4) Impr. v. беру. 5) als Zeichen. 6) раждáться.

*Россіи!* — *Да, я слыха́лъ объ э́той земле́ отъ стари́ковъ на́шихъ. Да гдѣ-бишь она́?* [1]) — „Далёко, мой другъ — тамъ, за гора́ми, пря́мо къ сѣверу.“ — *То́чно,* [2]) *я э́то по́мню.* Между тѣмъ женихъ съ невѣстою перешепта́лся, послѣдняя взяла́ меда́ль, сказа́ла спасибо и отда́ла первому, кото́рой повертѣлъ её въ рука́хъ, и опять возврати́лъ ей. *Я ра́довался* щастли́вою четою.

## XII. Штауббахъ.

Верстѣ за двѣ не доходя́ до [3]) Ла́утербру́нена, уви́дѣлъ я такъ называ́емой Шта́уббахъ, или ручёй, сверга́ющійся съ верши́ны ка́менной горы́ въ 900 фу́товъ вышино́ю. Въ семъ отдале́ніи ка́жется онъ неподви́жнымъ столбо́мъ молочно́й пѣны. Ско́рыми шага́ми прибли́жился я къ сему́ фено́мену, и разсма́тривалъ его́ со всѣхъ сторо́нъ. Вода́ пря́мо лети́тъ внизъ почти́ не дотро́гиваясь [4]) до утёса горы́, и разбива́ясь, такъ сказа́ть, въ воздушномъ простра́нствѣ, па́даетъ на зе́млю въ ви́дѣ пы́ли, или тончайшаго серебрянаго дождя́. — Шаго́въ на́ сто [5]) вокру́гъ разно́сятся [6]) вла́жные бры́зги, кото́рые въ нѣсколько мину́тъ промочи́ли насквозь моё пла́тье. Потомъ пошёлъ я къ друго́му водопа́ду, называ́емому Три́ммербахъ, до котораго бу́детъ отсюда ококо двухъ вёрстъ. Вода́, прокопа́въ огро́мную скалу́, изъ вну́тренно-

1) Aber wo ist es doch wieder? (ein Ausdruck des gemeinen Mannes.) 2) ganz recht. 3) zwey Werst vor. 4) ohne zu berühren (das Verbum hat gewöhnlich dieselbe Präposition auch nach, mit der es zusammen gesetzt ist). 5) gegen hundert Schritt. 6) разношусь.

спи ея съ шумомъ падаетъ и стремится въ долину, гдѣ мало по малу утишая свою ярость, образуетъ чистую рѣчку. Видъ [illegible] горы и шумное паденіе Триммербаха составляютъ дикую красоту, плѣняющую любителей натуры.

Карамзинъ.

## Невинность.

Веселіе сіяетъ въ очахъ ея. Она улыбается подобно утру весеннему. На высокомъ челѣ ея изображается душевный миръ и спокойствіе. Неувядаемыя розы и лиліи цвѣтутъ на ея ланитахъ. Станъ ея подобенъ прямому стеблю нѣжнаго нарцисса. Рѣзвые зефиры, вившись вокругъ ее, развѣваютъ на ней лёгкую, бѣлую одежду, и распущенными власами ея играютъ. Увѣнчанная цвѣтами Грацій шествуетъ она бодро по землѣ благословенной; бури и мраки отъ нее удаляются; ядовитыя [illegible] не смѣютъ ужалить ноги ея; колючія [illegible] смягчаются подъ ея стопами; Небесная благость изливается предъ нею въ лучахъ солнечныхъ.

Когда смертные повиновались гласу благодѣтельной природы, и жили въ любви, тишинѣ и мирѣ: тогда невинность на землѣ обитала, гуляла по лугамъ съ пастушками, играла и пѣла съ ними въ хороводахъ. Но когда человѣкъ, въ гибельный часъ заблужденія, восхотѣлъ быть мудрѣе природы, тогда невинность возвратилась на небеса, въ свое отечество. Съ того времени она уже рѣдко посѣщаетъ землю, и рѣдко бываетъ видима оку смертнаго.

*Н. Карамзинъ.*

# Миртилъ.

## (Идилія Господина Гес[illegible]ра).

Въ одинъ прекрасный вечеръ, когда кроткая луна, прогоняя чёрные мраки ночи, освѣщала пространныя долины и осребряла кристаллы недвижимыхъ водъ въ прудахъ, Миртилъ подошёлъ къ одному изъ нихъ, чтобы тамъ наслади́ться [1]) прекраснымъ зрѣлищемъ Природы: Глубокая тишина полей и нѣжныя пѣсни соловья погрузили его въ пріятную задумчивость и въ семъ состояніи провёлъ онъ долгое время. Наконецъ возвращается онъ въ чащу зелёнаго виноградника, окружающаго уединенную хижину его, и находитъ престарѣлаго отца своего с[illegible] предъ блистающею луною. Старецъ по[illegible]ся на мягкой муравѣ, положивъ [2]) на руку [illegible]ую голову свою. Миртилъ остановился предъ нимъ, и спокойно долгое время, приложа руки къ сердцу; взоръ его устремлёнъ былъ на отца; на небо только взглядывалъ онъ иногда сквозь листья, и слёзы радости текли изъ очей [3]) его. —О ты, сказалъ онъ, ты котораго почитаю я, послѣ боговъ, больше всего на свѣтѣ, отецъ мой, какъ сладко покоишься ты! . . . Какъ миренъ сонъ праведнаго! . . . Вѣрно для того вышелъ ты изъ хижины, чтобы освятить вечеръ сей молитвами, и уснулъ [4]) молясь. Ты такъ же молился и обо мнѣ, о! отецъ мой! Ахъ, какъ

1) Наслаждаюсь. 2) полагаю. 3) око. 4) сну.

я щáстливъ! Бóги слы́шатъ молúтву твою́; йбо хúжина нáша всегдá споко́йна, всегдá осѣня́ется вѣ́твями, сгибáющимися подъ тя́жестію плодóвъ; благословéніе нéба изливáется на стадá нáши, на [illegible]изведéнія полéй нáшихъ - - - Когдá ты, вúдя попечéнія мои́ о успокоéніи спáрости твоéй, проливáешь слёзы рáдости; когдá óбращая взóры свои́ къ нéбу, благословля́ешь меня́ съ вúдомъ удовóльствія, ахъ отéцъ мой! какúми чу́вствіями исполня́юсь я тогдá! грудь моя́ вздымáется, и слёзы прóпивъ вóли текýтъ изъ глазъ моúхъ.— Ещé сего́ дня, какъ выходúлъ ты изъ хúжины, опирáясь на мою́ рýку, и какъ смотрѣ́лъ ты на стáдо пасýщееся на зéлени, на древá, обременéнныя плодáми, на изобúліе всей страны́, ты говорúлъ: „Вóлосы мои́ посѣдѣ́ли въ рáдости. Любéзныя поля́, бýдьте всегдá благословéнны! Помрачáющіеся глазá мои́ не дóлго бýдутъ взирáть на васъ; скóро оставлю я васъ и преселю́сь въ поля́ щастли́вѣйшія.“ Ахъ, отецъ мой! Лýчшій другъ мой! И такъ я скóро дóлженъ лиши́ться тебя́! О печáльная мы́сль! Тогдá увы́. тогдá воздви́гну [1]) я жéртвенникъ пóдлѣ могúлы твоéй и всякой разъ, какъ озари́шъ [2]) меня́ щастли́вый день, въ котóрой могý я сдѣлать какóе нибýдь добрó нещáстному, всякой разъ, о отéцъ мой! излію́ [3]) молокó на гробъ твой, и осы́плю его́ цвѣтáми.—

Онъ замолчáлъ, [4]) и смотрѣ́лъ на спáрца сквозь слёзы. Какъ мúрно покóился онъ! Какъ улыбáет-

1) Fut. simp. v. воздвигáю. 2) Fut. simp. v. озарáю. 3) Fut. simp. v. изливáю. 4) Prät. perf. v. молчý.

ся онъ во снѣ! Ахъ, вѣрно, вѣрно, добрыя дѣла его приходятъ ему теперь на памятъ, и благодушіе изображается на челѣ его! . . . Какой тихой свѣтъ проливаетъ Луна на сѣдую голову его и на серебристую бороду! О! да не вредятъ [1]) тебѣ холодные вѣтры, тонкая и влажная роса вечерняя! При сихъ словахъ Мирпиль цѣлуетъ его въ чело, чтобъ, не встревоживъ, пробудитъ его; потомъ отводитъ его въ хижину и усыпляетъ на мягкихъ кожахъ.—

---

## День Мой.

И человѣкъ просыпается сій торжественные часы утра, когда бѣлыя облака на позлащенныхъ хребтахъ своихъ выносятъ изъ бездны океана свѣтозарнаго жениха натуры, привѣтствуемаго громкими хорами живаго творенія! — Молчу и покланяюсь!—Удивительно ли, [2]) что младенцы человѣчества, чада дикой природы, просвѣщенные народы древности, обожали сіе великолѣпное свѣтило, на всѣ жизнь и свѣтъ изливающее? Оно есть покровъ и одежда невидимаго божества.

Какая свѣжесть въ воздухѣ! моря благоуханій волнуются между небомъ и землею какъ между двумя берегами раздѣленными великимъ пространствомъ.

Уже сладъ разсыпаются вкругъ холмовъ; уже блистаютъ косы на лугахъ зеленыхъ; помощій жаворонокъ вьется [3]) надъ трудящимся посе-

1) Врежу. 2) ist es wohl wunderbar. 3) вьется.

лянóмъ — и нѣжная Лавинія приготовляетъ завтракъ своемý Палемону.—

Гуля́ю средú полéй разноцвѣтныхъ. Здѣсь сребри́тся распо[illegible]ніе Азіи; тамъ желтѣетъ колоси́стая рожь; тутъ зеленѣетъ ячмéнь съ óстрыми иглáми свои́ми. Живопúсецъ! кисть твоя́ никогдá не изобрази́тъ всѣхъ оттѣнокъ сей прекрáсной карти́ны!

Возвращáюсь въ своё ти́хое жили́ще. Стаканъ густы́хъ жёлтыхъ слúвокъ ожидáетъ меня́; какъ они́ прія́тны послѣ у́тренней прогу́лки!—Тепéрь перебирáю кни́ги свои́; нахожу́ Тóмсона—иду́ съ нимъ въ рóщу, и читáю — кладу́ кни́гу пóдлѣ мали́новаго кустóчка; смотрю́ на высóкія дерéвá, на густу́ю зелéнь вѣтьвéй, котóрая, при мерцáющемъ свѣтѣ сóлнца, изъ тѣни въ тѣнь переливáется, слу́шаю разногла́сный шумъ лúствей, столь отли́чный отъ городскáго, Парижскаго, Лóндонскаго шу́му—погружáюсь въ задýмчивость, и, потóмъ снóва берýсь за кни́гу.

Врéмя лети́тъ, и часы́ мои́ показываютъ пóлдень. Выхожу́ изъ рóщи—сóлнце льётъ [1]) на меня́ плáмя — вѣтерóкъ не дышетъ — серебря́щіеся листóчки осúнника не колéблются, лéгкое перó лежи́тъ на муравé неподви́жно, васúлёкъ повѣсилъ свою́ гóлову; пёстрая Сильфúда отдыхáетъ на нёмъ. Всё мóлчи́тъ, крóмѣ стрекозы́, сидя́щей подъ тóмною трáвкою—пчелá съ слáдкимъ запáсомъ своúмъ сокры́лась въ у́лей — селянúнъ поко́ится на бальзами́ческой травѣ, имъ скóшенной. [2]) Рѣчка журчи́тъ и мани́тъ меня́ къ бере-

1) Лью. 2) von ihm gemähet.

га́мъ сво́имъ— подхожу́—ея́ струи́ прельща́ютъ, влеку́тъ меня́—не могу́ проти́виться сему́ влече́нію, и броса́юсь въ теку́щій криста́ллъ. Двѣ и́вы сплета́ютъ надомно́ю зелёную бесѣ́дку—лучъ со́лнечный едва́, едва́ проница́етъ сквозь ея́, пестри́тъ осѣне́нную во́ду. Прохла́да освѣжа́етъ моё се́рдце. . . . Ахъ! тотъ не зна́етъ одного́ изъ живѣ́йшихъ чу́вственныхъ удово́льствій, кто въ жа́ркое вре́мя никогда́ въ рѣкѣ́ не купа́лся!

Обѣ́дъ мой гото́въ— два блю́да са́мыя просты́я составля́ютъ его́—сажу́сь подъ тѣ́нію вя́за, расту́щаго про́тивъ са́мыхъ о́конъ мои́хъ; чита́ю ла-Фонте́на,—кни́га изъ рукъ мои́хъ выпада́етъ и то́нкая дремо́та на нѣ́сколько мину́тъ покрыва́етъ глаза́ мои́ флёромъ—зефи́ръ свѣва́етъ его́ —пробужда́юсь, и чу́вствую ле́гкой жаръ въ мое́й вну́тренности— услу́жливой садо́вникъ прино́ситъ мнѣ корзи́нку съ благово́нною мали́ною . . . . Какъ прія́тны, освѣжи́тельны сіи со́чные плоды́ ще́дрой нату́ры! Ахъ, мо́жно ли не люби́ть её за всё то, чѣмъ она́ тѣ́шитъ и нѣ́житъ человѣ́ка!

Жаръ прохо́дитъ—иду́ на лугъ ботанизи́ровать, какъ ма́ленькой Коммерсо́нъ — любу́юсь тра́вками и цвѣто́чками; [1]) разсма́триваю ихъ то́нкія жи́лочки, зу́бчатые кра́ишки, пёстренькіе листо́чки, бу́дто бы изъ тонча́йшаго шёлка сотка́нные, то гла́дкіе, то пуши́стые—удивля́юсь разнодуши́стымъ испаре́ніямъ, разносво́йственнымъ со́камъ, вари́мымъ въ цвѣто́чныхъ ча́шечкахъ иску́сною приро́дою — удивля́-

1) Любу́юся чѣмъ.

кось тонкимъ сосудамъ, въ которыхъ сій питательные соки обращаются, и которые вгоняютъ во внутренность растенія живительный воздухъ. Срываю — и каждую травку, каждый цвѣточикъ бережно завертываю въ особливую бумажку. Возвратясь [1]) въ свою комнату, разбираю, кладу ихъ на солнце, и не будучи многоученымъ Ботаникомъ, на каждое растеніе пишу краткія примѣчанія. На примѣръ: „Сій бѣлые цвѣточки съ жёлтою оттѣнкою, на „гладкомъ, шёмнозелёномъ, сочномъ стеблѣ, „пріятны для глазъ, но ещё пріятнѣе для обонянія. Когда сокроется [2]) дневное свѣтило и „вечерній мракъ сгустится [3]) въ пространствѣ „воздуха, поди [4]) въ шёмную рощу, тамъ нервы „твои затрепещутъ [5]) отъ небеснаго благоуханія, и ты въ сладостномъ упоеніи чувствъ „воскликнешь: [6]) Ангелъ на крылахъ ночи спустился въ рощу! Нѣтъ! сіе благоуханіе излиается изъ нѣжныхъ колокольчиковъ, которые „бѣлѣются въ густой травѣ, и которые по „справедливости называются красотою ночи.“

Я слышу свирѣль пастуха — стадо возвращается въ деревню; и каждая овечка находитъ дворъ свой; но селянинъ ещё не возвратился съ поля. — Какъ пріятенъ чай на чистомъ воздухѣ! Вечерніе ароматы льются ко мнѣ въ чашку. Но я спѣшу видѣть конецъ лучезарнаго дня — спѣшу на высокой песчаной берегъ излучистой рѣчки. Тамъ обширной гладкой лугъ представ-

1) Возвращаюсь. 2) Fut. simp. v. сокрываюсь. 3) Fut. simp. v. егущаюсь. 4) Imp. v. иду. 5) Fut. perf. v. трепещу T. Gr. § 124. 2). 6) Fut. simp. v. возклицаю.

ля́ется глаза́мъ моимъ, по свѣтлому не́бу ка́тится [1]) вече́рнее со́лнце, въ тихомъ велелѣпіи и въ кро́ткомъ вели́чествѣ. Ужо́ достига́етъ оно́ до вратъ за́пада — мерца́етъ за то́нкимъ, златоволну́ющимся о́блакомъ — растопля́етъ его луча́ми — явля́ется сно́ва во всей полнотѣ своей — броса́етъ на зе́млю блескъ и сія́ніе — и скрыва́ется. Вече́рняя заря́ алѣетъ тепе́рь на за́падѣ. — Такъ му́дрый и добродѣтельный мужъ, кото́раго жизнь была́ благотво́рнымъ свѣти́ломъ дня нра́вственныхъ суще́ствъ, собра́тій его́, ти́хо и великолѣпно приближа́ется къ цѣли своего́ тече́нія. Пылкое воображе́ніе съ лѣта́ми прохлажда́ется, но ра́зумъ не темнѣетъ и на за́падѣ жи́зни; опоко́йное вели́чество блиста́етъ на челѣ му́драго и въ са́мое то вре́мя, когда́ мра́чная моги́ла пе́редъ ни́мъ разверза́ется; послѣдній я́сный взоръ его́ есть послѣднее благодѣя́ніе для человѣчества. Онъ скрыва́ется, но па́мять его́ сія́етъ въ мі́рѣ какъ заря́ вече́рняя. — Я прек[illegible]оня́ю колѣна. Всемогу́щій! се́рдце моё Тебѣ́ откры́то: испо́лни его́ жела́ніе, достойное человѣка!

Вели́чественная ночь несётся на чёрныхъ орла́хъ свои́хъ; ея́ те́мная ма́нтія развѣва́ется по во́здуху, и всё на землѣ засыпа́етъ.

Я оди́нъ иду́ по ти́хой равни́нѣ, въ молча́ніи, въ глубо́кой заду́мчивости. Но вдругъ душа́ моя́ содрога́ется отъ внеза́пнаго бле́ска о́гненныхъ луче́й. Смотрю́ на восто́чное не́бо — тамъ въ си́зыхъ ту́чахъ блиста́етъ мо́лнія, и освѣща́етъ передомно́ю разва́лины ста́рой це́ркви и густо́ю

1) Качу́сь.

правою заросшія могилы. Съ другой стороны восходитъ свѣтлая луна; небо вокругъ ея чисто. — Такъ мракъ и свѣтъ, порокъ и добродѣтель, буря и спокойствіе, скорбь и радость, совокупно владычествуютъ въ нашемъ мірѣ!

*Н. Карамзинъ.*

---

## Вадимъ.

### Славянская повѣсть.

Осенній вечеръ низпускался на землю. Солнце среди разорванныхъ тучъ катилось въ шумящее озеро Ладоги. На древней вершинѣ чернаго бора сіялъ послѣдній лучъ его. Вѣперъ выл; [1]) озеро вздымалось; мрачныя облака летѣли; сѣдые туманы дымились. —

На скатѣ скалы, заросшей [2]) кустарникомъ и глубоко вдавшейся въ пространное озеро, стояла хижина; дымъ вылеталъ изъ трубы и разносился бурнымъ вѣтромъ. На порогѣ уединенной хижины сидѣлъ старецъ. Потусклый взоръ его неподвижно устремился на волны; задумчиво склонялъ онъ голову, какъ лунь сѣдую, на правую руку, опирающуюся на колѣно; въ лѣвой держалъ *арфу*; борода его и длинные волосы взклокоченные вѣтромъ, развѣвались. Часто во взорахъ его мелькало быстрое пламя, и лицё мрачное являлось грознымъ и ужаснымъ; часто глубокіе вздохи тѣснили грудь его, лицё опять омрачалось, и взоры снова потухали. — Онъ ударилъ по струнамъ арфы — сильный, вели-

1) Вою. 2) зарастаю.

ственный звукъ раздался—струны затрепетали — долго слышалось ихъ томное, умирающее звучаніе — онѣ умолкли — пустынникъ вздохнулъ, посмотрѣлъ на вечернее, сумрачное небо, на арфу; вздохнулъ опять — заигралъ и запѣлъ: [1])

„Шумите, шумите, осенніе вѣтры, чада угрюмаго Позвизда! Обнажайтесь холмы, обнажайтесь дубравы! подымайся, листъ изсохшій, столпомъ [2]) съ долины! Стелитесь, густые туманы! Улети, сокройся, веселое лѣто, какъ улетѣло и скрылось мое щастіе! — Давно бѣлѣетъ зима на главѣ слабаго старца; давно изчезла крѣпость его мышцы, и охладѣвшая кровь не волнуется. Нѣтъ мирной тѣни подъ дубомъ, разбитымъ стрѣлою Перуна; нѣтъ жизни и радости въ моёмъ сердцѣ, увядшемъ какъ листъ осенній!“

„Пронеслось оно [3]) — пронеслось и сокрылось моё щастіе. Слава дней моихъ улетѣла, какъ дымъ, унесенный вѣтромъ. Гдѣ вы, любимцы души моей, чада мужества и брани? Разсѣяны по лицу земному, или въ могилахъ покоитесь!—Ахъ! блаженны почившіе сномъ безмятежнымъ: обитель ихъ тиха и безмолвна, какъ часъ полуночи въ долинѣ уединенной. Миръ вамъ, сыны праха!“

„Но горе, горе мнѣ, страннику! Одни вѣтры пустынные, однѣ волны шумящія со мною бесѣдуютъ. Сокрылись любимцы души моей,—сокрылись какъ ясные дни лѣта. Мечь мой и палица закоснѣли въ праздности; пыль на щитѣ моёмъ и шлемѣ. Угасаю какъ заря на западѣ, какъ уголь истлѣвающій!“

1) Fing zu spielen und singen an. 2) gleich einer Säule. 3) Verflohen ist es — verflohen.

„А ты, моя отчизна! ты незабвенная и въ дикой пустынѣ и на краю гроба! куда дѣвалось твоё величіе? Почто утрапился блескъ твоей славы? Печаль, какъ туманъ, покрываетъ тебя своимъ мракомъ. Не вижу храбрыхъ сыновъ твоихъ; пали могущіе, или сокрылись. Иноплеменники ругаются надъ твоимъ безсиліемъ; иноплеменники терзаютъ тебя, какъ волки хищные свою добычу. Къ тебѣ, обожаемая, къ тебѣ летятъ мои вздохи! По тебѣ унываю; но кто услышитъ мои стенанія? кто прольетъ отраду въ изсохшее сердце?“

„Посреди скалъ уединенныхъ и безплодныхъ увяну въ горестномъ одиночествѣ; земля непокроетъ костей моихъ; другъ славы не посѣтитъ моей могилы. Набѣжитъ горный вѣтеръ и прахъ мой разсѣется; пропадутъ слѣды мои, какъ лучи вечерніе на облакахъ летящихъ!“ —

Старецъ замолчалъ! Звуки арфы его изчезли въ пространномъ воздухѣ. — Мракъ всюду царствовалъ, и озеро невидимо шумѣло. Долго, уныло задумавшись, сидѣлъ пустынникъ, и слушалъ свисты вѣтра; наконецъ всталъ и ушёлъ въ хижину. Яркій огонь, пылавшій на очагѣ, освѣщалъ ея стѣны, почернѣвшія [1]) отъ дыму, и багровое сіяніе проливалось сквозь узкое окно и отверстія худой двери на мрачную зелень и кустарники, со всѣхъ сторонъ окружавшіе хижину. Старецъ повѣсилъ арфу на стѣну. подлѣ [redacted] доспѣховъ военныхъ — щита, панцыря, меча и

1) Чернѣю.

шле́ма — покры́тыхъ ржа́вчиною и паути́ною; придви́нулъ къ огню́ сосно́вый отру́бокъ, служи́вшій ему́ сту́ломъ, сѣлъ и на́чалъ грѣть свои́ ру́ки. Дымъ волнова́лся какъ паръ и выходи́лъ въ у́зкое отве́рстіе, [1]) на среди́нѣ пополка́ оспа́вленное. Ста́рецъ былъ заду́мчивъ, мра́ченъ; молча́ніе ца́рствовало въ хи́жинѣ; и́зрѣдка прерыва́лось оно́ шу́момъ вѣтра и печа́льнымъ кри́комъ сверчка́. — Вдругъ послы́шался [2]) шо́рохъ — дверь заступча́ла. [3]) — „*Впусти́те стра́нника, потеря́вшаго доро́гу!*“ — сказа́лъ го́лосъ. Вся вну́тренность ста́рца содрогну́лась: язы́къ незабве́нный, язы́къ ми́лой ро́дины, порази́лъ слухъ его́, до́лго вни́мавшій одни́мъ волна́мъ и вѣтрамъ. Со всёю жи́востію молоды́хъ лѣтъ, онъ бро́сился къ две́ри, оттолкну́лъ ее́ — и незнако́мый юноша, прелѣ́стный какъ Дагода, вели́чественный какъ Свѣтови́дъ, съ лу́комъ въ рукѣ, съ колча́номъ за спино́ю, предста́вился его́ взо́рамъ. Изумлённый, до́лго не мо́гъ произнести́ ни одного́ сло́ва и быстрыми глаза́ми смотрѣ́лъ на пришѣльца. „*Позво́ль, до́брый пусты́нникъ*“ — сказа́лъ юноша такі́мъ го́лосомъ, отъ котораго запыла́ла вся душа́ ста́рца — „*позво́ль провести́ ночь въ твое́й хи́жинѣ. Я заблуди́лся, на дворѣ тёмно и хо́лодно.*“ — „Благословля́ю приходъ твой, незнако́мецъ! войди́, согрѣ́йся. Никогда́ еще го́лосъ челове́ка не весели́лъ меня́ въ сей ди́кой пусты́нѣ. Давно́ се́рдце моё не трога́лось разгово́ромъ дружелю́бнымъ. Благословля́ю тебя́, стра́нникъ!

1) Aus einer engen Oeffnung hinaus. 2) liess sich hören. 3) fing an zu tosen an, oder man klopfte an.

Прижмúсь къ моéй груди!“ — Молодóй незнакóмецъ кúнулся обнимáть его́ съ такúмъ живы́мъ úскреннимъ чу́вствомъ, что пусты́нникъ на мину́ту забы́лся, вообрази́лъ себя́ въ объя́тіяхъ мúлаго сы́на. — „*Сядь* [1]) *къ огню́, до́брый ю́ноша!*“ сказа́лъ онъ: — „*мой у́жинъ простъ и не вку́сенъ, постéля жестка́ и неспоко́йна; но ты уста́лъ и голоденъ.*“ — Юноша, осла́бивъ тетиву́ своего́ лу́ка, и снявъ [2]) съ плечъ колча́нъ, пу́го набúтый стрѣла́ми, сѣлъ по́длѣ очага́, на кото́ромъ блестя́щее пла́мя развѣва́лось и дрова́ трещáли. Спарúкъ между́ тѣ́мъ приготóвилъ простóй у́жинъ, изъ плодóвъ лѣсны́хъ и сушёной ры́бы состáвленный, разостла́лъ [3]) на полу́ медвѣ́жью ко́жу, и сказа́лъ своему́ посѣти́телю: „*Вотъ всё, что́ бога́та моя́ хúжина. Утоли́ свой го́лодъ и успоко́йся.*“ Незнако́мецъ поблагодари́лъ гостепрúимнаго пусты́нника, насы́тился, пожела́лъ ему́ до́брой но́чи, и, бро́сясь на медвѣ́жью ко́жу, ско́ро засну́лъ [4]) глубо́кимъ сномъ. — Спарúкъ сидѣ́лъ заду́мавшись надъ спя́щимъ незнако́мцемъ; душа́ его́ была́ въ волне́ніи; сла́дкія, до́лго мо́лча́вшія стру́ны, въ ней оживúлись. Очаро́ванный взоръ его́ не могъ отвратúться отъ со́знаго полубо́га, небре́жно предъ нúмъ простёртаго. Сіе́ лицё выразúтельное, запечатлѣ́нное добродýшіемъ; сей взглядъ бы́стрый, пыла́ющій; темноры́сые во́лосы, мя́гкіе какъ шёлкъ, и кудря́ми по плеча́мъ разсы́панные; вели́чественный станъ; высо́кая бѣ́лая грудь; нѣ́жный и

1) Imp. v. сажýсь. 2) снимáю. 3) разстилáю. 4) засыпáю—fiel in einen tiefen Schlaf.

мужественный голосъ— все вмѣстѣ производило неизъяснимое дѣйствіе надъ сердцемъ пустынника. Тёмное воспоминаніе минувшаго погружало его въ тихую меланхолію; казалось, что вся прошекшая слава, всѣ прошекшія радости и горести заключены были въ одномъ очаровательномъ образѣ, въ образѣ незнакомца, который такъ безмятежно покоился. Онъ пожиралъ его глазами; сердце его трепетало и слёзы градомъ катились. Время быстро и неприметно мчалось. Огонь на очагѣ погасъ, мерцали одни уголья, и блѣднымъ трепещущимъ блистаніемъ озаряли мрачную хижину — то гасли, то опять оживлялись,— наконецъ все изчезло; глубокая тьма и безмолвіе воцарились, и погруженный въ мысли старецъ ничего не чувствовалъ: душа его летала надъ безднами прошекшаго. Вдругъ мелькнула заря: онъ опомнился, осмотрѣлся,— незнакомецъ ещё спалъ,[1]) но утро уже цвѣло [2]) на восточномъ небѣ, и ночь спремилась къ западу.

Онъ вышелъ изъ хижины—всё блистало, всё было великолѣпно. Не осталось ни одного слѣда ночной непогоды. Утихшее озеро алѣло; берега, озаренные и спокойные, изображали[illegible] въ нёмъ какъ въ зеркалѣ, и трепетали, какъ скоро мгновенный вѣтерокъ пролеталъ надъ тихою водою и къ ней прикасался. [3]) На востокѣ парило солнце; голубые отдаленные лѣса возвышались одинъ надъ другимъ, подобно огромному, необозримому

---

1) Спалъ. 2) цвѣту. 3) прикасаться къ чему.

*амфитеа́тру*, бы́ли покры́ты свѣ́тлымъ, прозра́чнымъ тума́номъ.

Съ ми́рною, обновле́нною душе́ю стоя́лъ пусты́нникъ на ущёсьѣ, и безмо́лвно восхища́лся великолѣ́пнымъ зрѣ́лищемъ. Изумле́нный, разпро́ганный, онъ до́лго иска́лъ [1]) причи́ны сей непоня́тной ра́дости, копо́рая такъ бы́стро пролила́сь въ его́ се́рдце.—Иска́лъ напра́сно. Сей незнако́мый, вели́чественный стра́нникъ, свои́мъ явле́ніемъ очарова́лъ всѣ предме́ты, передъ ни́мъ разсѣ́янные; чу́вство но́ваго, си́льнаго бытія́, пробуди́лось въ нёмъ и пыла́ло.—

Наконе́цъ отвори́лась дверь хи́жины — голубо́гъ яви́лся, оживле́нный, украше́нный ми́рнымъ споко́йствіемъ. Юношеское пла́мя игра́ло на щека́хъ его́; смя́тые густы́е во́лосы вили́сь и развива́лись; на бы́стрыхъ глаза́хъ мелька́ли ещё лёгкіе отпеча́тки сна.——Онъ подошёлъ къ пусты́ннику съ о́нымъ я́снымъ, плѣня́ющимъ взо́ромъ, копо́рый потрясаетъ се́рдце, и по́далъ ему́ ру́ку. Они́ обня́лися, пожела́ли другъ дру́гу прія́тнаго у́тра. „Сонъ твой былъ сла́докъ и споко́енъ, молодо́й незнако́мецъ„ сказа́лъ пусты́нникъ: — „жи́вость и свѣ́жесть блиста́ютъ на лицѣ́ твоёмъ. Я внутре́нно весели́лся, когда́ ты спалъ — такъ ти́хо и безпе́чно. Печа́ль и забо́та неизвѣ́стны твоему́ се́рдцу. Зави́дная у́часть! А я, пусты́нный обита́тель ущёсовъ, я въ пе́рвый разъ ещё ви́жу кра́сное у́тро въ семъ безмо́лвномъ уедине́ніи. Семь лѣ́тъ, продолжи́тельныхъ

1) Ищу чего.

и мра́чныхъ, сокры́лись, не оста́вивъ ни одного́ сле́да ра́дости въ душе́ мое́й. Прихо́дъ твои́, спра́нникъ, оживи́лъ её, какъ лучъ весе́нній исо́хшее де́рево. Давно́, давно́ я не былъ такъ ща́сливъ, такъ ве́селъ!“

Юноша, кото́рый совсе́мъ уже́ изго́товился въ путь, опе́ршись [1]) на лукъ свой, при́стально смотре́лъ на ста́рца, и не́жное сострада́ніе въ глаза́хъ его́ блиста́ло. „Ты оши́бся, пусты́нникъ„— сказа́лъ онъ:— „и мнѣ доста́лся мой уде́лъ печа́ли; мо́лодость не защити́ла меня́ отъ го́ря; па́смурно у́тро мое́й жи́зни! та́къ же, какъ и ты́, сокрыва́юсь въ пусты́нѣ, какъ и ты́ оста́вленъ я ми́ромъ! уедине́нный гробъ отца́, изгна́нника, уби́таго печа́лью, составля́етъ всё мое́ бога́тство. Не зови́ меня́ ща́стливцемъ; не зави́дуй моему́ ща́стію„— „Но кто ты, неизъясни́мый?“ воскли́кнулъ пусты́нникъ съ ви́димымъ безпоко́йствомъ! — „*Я Вади́мъ*.„ — “Вади́мъ? О Перу́нъ! . . Вади́мъ!“— „*Развѣ ты меня́ зна́ешь*“?— „Мнѣ не знать тебя́? се́рдце мое́ не обману́лось!“ повторя́лъ ста́рецъ, прижима́я ко груди́ молода́го челове́ка, и смотря́ ему́ въ глаза́ съ воспо́ргомъ: “тепе́рь понима́ю, отъ чего́ така́я ра́дость, тако́е волне́ніе въ душе́ мое́й, отъ чего́ во всю ночь глаза́ мои́ не смыка́лись. Ты, нещасти́ный! въ мое́й хи́жинѣ, въ мои́хъ объя́тіяхъ!— Но зна́ешь ли, кто передъ тобо́ю? зна́ешь ли, кто далъ тебѣ́ приста́нище, кто успоко́илъ твой го́лодъ, тебя́ успоко́илъ? . . . *Гостомы́слъ*!“

1) Опира́ясь.

Вади́мъ содрогну́лся. „*Ты Гостомы́сл*ѣ!“ воскли́кнулъ онъ, упа́въ на колѣ́на. „*Ты Гостомы́сл*ѣ!“ повтори́лъ онъ рыда́я и прижа́въ лицё къ нога́мъ пустынника. — „О жребій челове́ческій!“

Нѣ́сколько мину́тъ продолжа́лось уны́лое молча́ніе. Ста́рецъ, прижа́въ ко груди́ Вади́ма, осы́палъ поцѣлу́ями лицё его́. „Такъ, ю́ноша!„ говори́лъ онъ; „Гостомы́слъ передъ тобо́ю! обними́ меня́, обними́, какъ сынъ отца́ обнима́ешь. Твой о́бразъ оживи́лъ мою́ ду́шу. Та́йное предчу́вствіе попрясло́ её, когда́ ты вошёлъ въ мою́ хи́жину, когда́ устреми́лъ на меня́ взо́ры. Ахъ! мнѣ каза́лось, что самъ *Радега́стъ*, това́рищь мое́й сла́вы, оте́цъ твой, со всѣ́мъ очарова́ніемъ ю́ныхъ лѣ́тъ и красоты́ цвѣту́щей, спосла́лъ передо мно́ю! мечта́ не обману́ла меня́. Это Вади́мъ— живы́й, украше́нный о́бразъ геро́я, люби́мца души́ мое́й!“

Вади́мъ, безмо́лвный и го́рестный, мра́чными глазами смотрѣ́лъ на пустынника. Се́рдце его́ разрыва́лось; о́бразъ сего́ челове́ка, пораже́ннаго ро́комъ, но вели́чественнаго, на са́мыхъ развали́нахъ вели́чія приводи́лъ его́ въ тре́петъ. „Ты *Гостомы́сл*ѣ?“ повторя́лъ онъ— „ты другъ отца́ моего́? въ сей пусты́нѣ, въ семъ бѣ́дномъ ру́бищѣ?“— И слёзы его́ кати́лись гра́домъ; и пла́менныя уста́ невóльно прижима́лись къ руцѣ́ ста́рца. - - “Успоко́йся, Вади́мъ! успоко́йся, сынъ мой! тебѣ́ ли пролива́ть слёзы? меня́ ли опла́кивать? Вади́мъ! пощади́ Гостомысла; твоё сожалѣ́ніе да не оскорби́тъ его́! Кто́ вы́ше бѣ́дъ и нещастій, тотъ мо́жетъ ли быть жа-

локъ?— Скажи́, что ужаса́етъ мою́ ду́шу въ сей ди́кой пусты́нѣ, гдѣ у́зы ея́ всѣ разо́рваны и гдѣ са́мая сла́ва для нея́, не существу́етъ? О сынъ мой! уже́ нѣтъ бу́дущаго въ мое́й жи́зни, оно́ изче́зло; жела́нія, наде́жды не волну́ютъ моего́ се́рда, — но па́мять протёкшаго для меня́ свяще́нна; ему́ иногда́ посвящаю́ го́рестные вздо́хи. Поги́бшая сла́ва, отчи́зна го́рестная, и вы сокры́вшіеся друзья́ мои́, по васъ уныва́ю, по васъ лью́тся мои́ слёзы, и по васъ терза́юсь се́рдцемъ! Но дамъ [1]) ли пасть моему́ ду́ху? Поги́бнешь [2]) ли моё му́жество? Нѣтъ, Вади́мъ! нѣтъ, другъ мой! среди́ утёсовъ я свобо́денъ; среди́ утёсовъ не зна́ю властели́на: кто дерзнётъ [3]) пожале́ть о судьбѣ́ мое́й?“

Свяще́нный у́жасъ ша́йлся въ груди́ Вади́ма, и взоръ его́ неподви́жно поко́ился на лицѣ́ ста́рца, кото́рое пыла́ло. Въ сію́ мину́ту Госпомы́слъ подъ ру́бищемъ пусты́нника, подъ сѣди́нами лѣтъ каза́лся боже́ственнымъ и гро́знымъ.

„Ся́демъ“ [4]) — продолжа́лъ ста́рецъ — „сядемъ на сей грани́тный оплóмокъ. Утро я́сно и ти́хо, посвяти́мъ его́ сла́дкимъ воспомина́ніямъ. Вади́мъ! говори́ мнѣ объ отцѣ́ твоёмъ! — Гдѣ поко́ится прахъ вели́каго *Радегаста*? Въ како́й странѣ́ поги́бла жизнь его́, сла́вная и нещасшная? Каки́мъ слу́чаемъ заведёнъ [5]) ты въ сію́ пусты́ню?“ —

„Ахъ!“ сказа́лъ *Вади́мъ*, устреми́въ заду́мчивый взоръ на ю́жный бе́регъ Ла́дожскаго о́зера: — „давно́ покры́ты землёю ко́сти моего́ отца́.

1) Fut. simp. v. даю. 2) Fut. simp. v. погиба́ю. 3) дерза́ю. 4) Fut. simp. v. сажу́сь—wir wollen uns setzen. 5) завожу́.

Ти́хая моги́ла Радега́ста заросла́ трабо́ю и скры́та отъ взо́ровъ челове́ческихъ. Тамъ, на сей высо́кой горѣ, окруже́нной со́снами, опѣня́емой шумя́щимъ о́зеромъ, жилъ и уга́съ спа́рецъ, изгна́нникъ, геро́й Славя́нскій! Мра́ченъ и печа́ленъ былъ ве́черъ его́ жи́зни. Съ весёлымъ се́рдцемъ онъ встрѣ́тилъ кончи́ну.“—

„Благословля́ю тебя́, моги́ла моего́ дру́га!“ воскли́кнулъ Гостомы́слъ, подня́вшись съ грани́ща и простёрши ру́ки въ ту сто́рону, гдѣ находи́лся гробъ Радега́стовъ.—Бы́стрый, чувстви́тельный Вади́мъ бро́сился на колѣ́на и слёзы его́ на прахъ покати́лись. Пусты́нникъ прижа́лъ ко груди́ пы́лкаго ю́ношу; они́ се́ли опя́ть на ка́мень, и Вади́мъ продолжа́лъ:

„Тамъ гніе́тъ опустѣ́вшая хи́жина Радега́стова. Спа́рецъ, лише́нный отчи́зны, лише́нный силъ тѣлє́сныхъ и наконе́цъ зрѣ́нія, совершалъ путь свой, не слабѣя ду́хомъ. Протекли́ пять лѣ́тъ, и ни одна́ жа́лоба не вы́рвалась изъ души́ его́. Три го́да тому́ [1]), какъ земля́ приняла́ въ своё ло́но сего́ стра́нника, бѣда́ми непобѣжде́ннаго. Рука́ моя́ закры́ла поме́ркшіе глаза́ Радега́ста; рука моя́ укра́сила дёрномъ свяще́нную его́ моги́лу.—Ми́рный сонъ безмо́лвному пра́ху!“—Вади́мъ умо́лкъ, сно́ва опёръ [2]) слёзы, блесну́вшія [3]) на щека́хъ его́, и пото́мъ продолжа́лъ:

„Бу́дучи двена́дцатилѣ́тнимъ младе́нцемъ, я скры́лся въ пусты́ню съ отцёмъ моимъ. Тамъ, гдѣ шумя́щій Во́лховъ съ пѣ́ною ввергается въ

1) Drey Jahre zurück, oder vor dreyen Jahren. 2) опира́ю. 3) блещу.

о́зеро, и въ нёмъ изчеза́етъ, на крушо́й горѣ, во мра́кѣ соснъ, постро́или мы хи́жину. Съ пруда́мъ пита́ла насъ ры́бная ло́вля. Радега́стовъ мечъ, не́когда врага́мъ ужа́сный, руби́лъ дрова́; на щитѣ раскла́дывали ого́нь, и въ шле́мѣ вари́ли пи́щу; вре́мя шекло́, и си́лы мои́ развива́лись. Я стрѣля́лъ изъ лу́ка, пре́жде въ цѣль, по то́мъ въ пти́ць, а на коне́цъ мои́ стрѣлы, мѣткою, си́льною руко́ю пуска́емыя, сдѣлались ги́бельны для звѣре́й свирѣпыхъ. Рѣдко безъ добы́чи возвраща́лся я къ отцу́ моему́, сла́бому, отя́гче́нному болѣзнями и лѣта́ми.—Онъ угаса́лъ непримѣтно, угаса́лъ, какъ я́сный ве́черъ на ти́хомъ не́бѣ угаса́етъ. Наконе́цъ глаза́ его́ поме́ркли. Я переста́лъ удаля́ться отъ хи́жины, поки́нулъ свой лукъ и стрѣлы; оста́вилъ охо́ту, и посвяти́лъ всё вре́мя своё немощно́му ста́рцу. Приме́ръ челове́ка, непоколеби́маго и швёрдаго среди́ волне́ній жи́зни, слова́ его́, убѣди́тельныя и си́льныя, образова́ли моё се́рдце; я трепета́лъ и хвата́лся за мечъ, когда́ оте́цъ мой, со всею жи́востію пы́лкаго ю́ноши, говори́лъ о сла́вѣ, о по́двигахъ Славя́нъ хра́брыхъ; изобража́лъ ихъ великоду́шіе, ихъ вѣрность въ дру́жбѣ, свято́е почте́ніе къ обѣта́мъ и кля́твамъ. Душа́ моя́ пламенѣла; въ воспо́ргѣ я па́далъ къ нога́мъ Радега́ста и орошалъ ихъ кипя́щими слеза́ми.— О! е́сть ли бы ты могъ ви́дѣть сла́внаго во́ина, простира́ющаго ру́ки къ шумя́щему Волхову—благословля́ющаго ту зе́млю, изъ кото́рой изгна́ли его́ неблагода́рные! — Ча́сто, согрѣ́тый, оживле́нный луча́ми со́лнца, онъ лета́лъ мы́слію въ прошед-

шее; ду́малъ о тебѣ, Госпомы́слъ, и восхища́лъ мою́ ду́шу плѣни́тельнымъ изображе́ніемъ твои́хъ до́блестей. Я боготвори́лъ тебя́ въ пусты́нѣ. Образъ вели́каго вожда́ Славя́нъ соединя́лся въ моёмъ се́рдцѣ со всѣми совершенствами челове́ка. Вообража́я Госпомы́сла, я вообража́лъ Перу́на въ его́ могу́ществѣ и бле́скѣ!“

Тутъ невольный вздо́хъ вы́летѣлъ изъ груди́ пусты́нника. Лицё его́ измѣни́лось, и взо́ры печа́льно устремлённые въ зе́млю поме́ркли. Вади́мъ продолжа́лъ:

„Вре́мя текло́, дни исчеза́ли и Радега́стъ сокры́лся изъ мои́хъ объя́тій. Далёко отъ взо́ровъ человѣ́ческихъ цвѣтёшь его́ моги́ла. Мракъ и споко́йствіе надъ не́ю: сонъ почи́вшаго безмяте́женъ.—До́лго въ тоскѣ́ серде́чной я пла́калъ [1]) надъ ми́рнымъ гро́бомъ. Гли́ба земли́, покры́вшая нечувствительной пе́целъ, каза́лась мнѣ оживлённою, ве́черъ и у́тро находи́ли меня́ въ го́рести. Пустота́ хи́жины меня́ ужаса́ла; безмо́лвіе ле́са приводи́ло въ тре́петъ; но я не могъ съ ни́ми разста́ться, не могъ поки́нуть того́ ме́ста, въ которомъ всё говори́ло мнѣ о незабве́нномъ. Тѣнь его́ носи́лась надо мно́ю, и таи́нственное молча́ніе но́чи возвѣща́ло ея прису́тствіе. Въ шо́рохѣ ли́стьевъ, потряса́емыхъ вѣ́тромъ, я слы́шалъ го́лосъ знако́мый, шро́гающій се́рдце; воображе́ніе оживля́ло передомно́ю всѣ предме́ты. — Пр[illegible] [2]) годъ, прошёлъ другой: ни что́ не возмуща́ло моей пусты́нной жи́зни. Мой лукъ и стрѣлы ужаса́ли звѣре́й,

1) Плачу. 2) Прохожу.

опа́сности меня́ весели́ли. Превозмога́ть тру́дности, взбира́ться на круги́зны, прыгать съ утёса на утёсъ, почита́лъ я вели́кою сла́вою, и симъ ограни́чивалъ своё честолю́біе. Се́рдце моё бы́ло споко́йно; я не ду́малъ, что́бы сіе споко́йствіе когда́ нибу́дь могло́ изче́знуть; — оно́ изче́зло. Наста́ла весна́; приро́да обнови́лась, а я увя́лъ. Ску́ка жесто́кая, несно́сная, мно́ю овладе́ла [1]). Безпоко́йныя жела́нія во мнѣ пробуди́лись. Я хотѣлъ дѣйствовать; но пре́жняя дѣятельность каза́лась мнѣ сли́шкомъ сла́бою, единообра́зною. Сла́ва отца́ моего́, сла́ва геро́евъ Славя́нскихъ, яви́лась передо мно́ю во всемъ вели́чіи. Сей о́бразъ очарова́лъ мою́ ду́шу. Всё для меня́ изче́зло. Вездѣ я ви́дѣлъ во́иновъ, вездѣ встрѣча́лъ побѣди́телей. Гони́мый воображе́ніемъ, я бѣгалъ изъ лѣса въ лѣсъ, по скала́мъ, по доли́намъ, безъ вся́кой цѣли: то́лько для того́, что́бы [illegible] ви́дѣть на одно́мъ мѣстѣ. —Вчера́, едва́ оз[illegible]лось не́бо у́тренниимъ свѣтомъ, я вы́шелъ изъ хи́жины съ лу́комъ и стрѣла́ми. Гдѣ я броди́лъ и какъ здѣсь очути́лся, не зна́ю. Мра́чная бу́рная ночь засти́ла меня́ среди́ утёсовъ. Зву́ки *а́рфы* порази́ли слухъ мой—я опо́мнился, огляну́лся, уви́дѣлъ ого́нь, хи́жину, жили́ще челове́ка - - - се́рдце моё затрепета́ло, кровь запыла́ла - - я бѣжа́лъ, лети́лъ - - - о *Перу́нъ*! Госпомы́слъ обита́лъ въ сей хи́жинѣ!“ —

*Жуковскій.*

1) Овладѣва́ю wird mit dem Instr. constr.

# Деревня.

Благословля́ю васъ, ми́рныя се́льскія ше́ни, гу-сты́я кудря́выя ро́щи, души́стые луга́, и поля́, златы́ми кла́сами покры́тыя! Благословля́ю тебя́, кро́пкая ре́чка, и васъ, журча́щіе ручейки́ [1]), въ неё теку́щіе! Я пришёлъ къ вамъ иска́ть отдохнове́нія.

Давно́ уже́ душа́ моя́ не наслажда́лась тако́ю тишино́ю, тако́мъ соверше́ннымъ уедине́ніемъ, тако́ю соверше́нною свобо́дою. Я оди́нъ — оди́нъ съ свои́ми мы́слями — оди́нъ съ приро́дою.

Какъ мила́ приро́да въ дереве́нской оде́ждѣ свое́й! Ахъ! она́ воспомина́етъ мнѣ лѣта́ моего́ младе́нчества, — лѣта́, проведе́нныя мно́ю въ тишинѣ се́льской, на краю́ Евро́пы, среди́ наро́довъ ва́рварскихъ. Тамъ воспи́тывался духъ мой въ про[illegible]тѣ естественной; вели́кіе феноме́ны на-шу[illegible]ли пе́рвымъ предме́томъ его́ внима́нія. Уда́ръ гро́ма, скапи́вшійся надъ мое́ю голово́ю съ небе́снаго сво́да, сообщи́лъ мнѣ пе́рвое поня́тіе о вели́чествѣ міроправи́теля; и сей уда́ръ былъ основа́ніемъ мое́и Рели́гіи.—

Ви́жу садъ, але́и, цвѣтники́ — иду́ ми́мо ихъ — оси́новая ро́ща для меня́ привлека́тельнѣе. Въ дере́внѣ всякое иску́ство пропи́вно. Луга́, лѣсъ, рѣка́, буера́къ, холмъ, лу́чше Францу́зскихъ и А́нглійскихъ садо́въ. Всѣ сіи́ ма́ленькія доро́жки песко́мъ усы́панныя, обса́женныя бере́зками и ли́пами, произво́дятъ во мнѣ [illegible]по пропи́вное чу́вство. Гдѣ ви́дны тру[illegible]бо́ны, тамъ

1) Ручеекъ.

нѣтъ для меня удовольствія. Дерево насаженное, обрѣзанное, подобно невольнику съ золотою цѣпью. Мнѣ кажется, что оно не такъ и зеленѣетъ, не такъ и шумитъ въ вѣяніи вѣтра какъ лѣсное. Я сравниваю его съ такимъ человѣкомъ, который смѣется безъ радости, плачетъ безъ печали, ласкаетъ безъ любви. Натура лучше нашего [1]) знаетъ, гдѣ расти [2]) дубу, вязу, липѣ; человѣкъ мудритъ и портитъ.

Нѣтъ, нѣтъ! я никогда не буду украшать природы. Деревня моя должна быть деревнею.—пустынею. Дикость для меня священна; она возвеличиваетъ духъ мой. Рощи мои будутъ цѣлы —пусть заростаютъ онѣ высокою травою! Пастушка пойдетъ искать заблуждшейся овцы своей, и положитъ мнѣ тропинку. Къ тому же я люблю преодолѣвать запруденія—люблю продираться сквозь чащу кустарника и раздѣлять сросшіяся вѣтви. Ядовитая змѣя услышитъ [3]) шорохъ и удалится отъ ноги моей. Листья, къ которымъ дыханіе человѣческое рѣдко прикасается, свѣжѣе и бальзамичнѣе.—

Не хочу я имѣть въ деревнѣ большаго, высокаго дому: всякая огромность противна сельской простотѣ. Домикъ какъ хижина, низенькой, со всѣхъ сторонъ осѣняемый деревами — жилище прохлады и свѣжести—вотъ чего желаю! Не будетъ виду изъ оконъ—правда—но его и не надобно. Если ли я, сидя въ своей комнатѣ, вижу прелестные ландшафты, то мнѣ не

1) Besser als wir. 2) d. i. должно—wo wachsen soll. 3) Fut. Perf. v. слышу.

такъ скóро захóчется итти́ гуля́ть: Нѣтъ, гора́здо лу́чше смотрѣ́ть на нихъ съ какóго нибу́дь холма́. Да и какъ улыбну́тся передо мнóю доли́ны и пригóрки, когда́ я взгляну́ [1]) на нихъ вы́шедши изъ моегó су́мрачнаго жили́ща! Въ кóмнатѣ на́добно тóлько отдыха́ть и́ли рабóтать, а наслажда́ться въ пóлѣ.

*Карамзи́нъ.*

---

## Великодушіе и Благодарность.

А́нглійскаго корабе́льщика, и́менемъ Рихардсóна, захвати́ла не подалёку отъ Да́нцига жестóкая бу́ря. Съ вели́кимъ трудóмъ наси́лу могъ онъ войти́ въ га́вань. Другóе су́дно, котóрое позади́ егó слѣ́довало, не́ было такъ щастли́во: онó брóшено [2]) бы́ло на мѣль, и шестна́дцать человѣ́къ, бы́вшихъ на нёмъ, ожида́ли ежемину́тно, что су́дно ихъ пролóмится и они́ въ волну́ющемся мóрѣ потóнутъ [3]). Рихардсóнъ уви́дѣлъ ихъ бѣ́дствіе; но сóбственное су́дно егó находи́лось въ такóмъ худóмъ состоя́ніи, и лю́ди егó такъ бы́ли труда́ми и сме́ртнымъ стра́хомъ уму́чены, что невозмóжно ему́ бы́ло ника́къ возврати́ться наза́дъ, для пода́нія пóмощи стра́ждущимъ. Не взира́я на тó, се́рдце егó не дава́ло ему́ покóя: не могъ онъ быть пра́зднымъ смотри́телемъ на злоща́стіе себѣ́ подóбныхъ. Что жъ онъ сдѣ́лалъ?

---

1) Fut. simp. v. взгля́дываю. 2) броса́ю. 3) Fut. v. тону́.

Онъ побѣжа́лъ къ корабе́льщику друга́го су́дна, кото́рое неподалёку отъ него́ споя́ло на я́корѣ, и проси́лъ его́ испо́лнить долгъ челове́чества, кото́раго онъ самъ испо́лнить не въ си́лахъ. Но э́тотъ корабе́льщикъ былъ оди́нъ изъ тѣхъ хладнокро́вныхъ и малоду́шныхъ люде́й, кото́рые, когда́ дойдётъ [1]) до нихъ де́ло оказа́ть кому́ либо каку́ю услу́гу, наперёдъ размышля́ютъ и са́ми себя́ спра́шиваютъ: нѣтъ ли тутъ со́бственной мое́й опа́сности? бу́детъ ли мнѣ отъ того́ кака́я при́быль?— Гну́сный о́бразъ мы́слей!!

И такъ, каки́я добросерде́чной Рихардсо́нъ ни дѣлалъ представле́нія, не могъ сего́ малоду́шнаго корабе́льщика убѣди́ть, чтобъ онъ вда́лся самъ въ опа́сность, для спасе́нія жи́зни други́хъ. Потомъ проси́лъ его́ Рихардсо́нъ, чтобъ онъ по кра́йней мѣрѣ далъ ему́ своего́ я́лика, по тому́, что Рихардсо́новъ я́ликъ былъ не такъ вели́къ и крѣпокъ, какъ его́; одна́кожъ сей недоброхо́тный человѣкъ и въ томъ ему́ отказа́лъ, опаса́ясь, что́бы въ таку́ю вели́кую бу́рю не лиши́ться своего́ я́лика.

Пра́веднымъ огорче́ніемъ дышущъ, и кипя́ великоду́шною ре́вностію, побѣжа́лъ Рихардсо́нъ на кора́бль свой и къ упомя́нутымъ матро́замъ возгласи́лъ: „Други! есть ли въ васъ ещё сколько си́лы и му́жества, чтобъ испо́лнить богоугодное и человѣколюби́вое де́ло? Ви́дите вы сихъ нещастныхъ, кото́рые стоятъ при концѣ жизни? въ комъ изъ васъ есть се́рдце, кото́рое спу-

1) Доходу́ — доходи́тъ де́ло до кого, es kommt an jemand die Reihe.

пáй за мною!“ Сказáвъ сіé, вскочúлъ въ я́ликъ, куда́ четы́ре челове́ка си́льныхъ матро́зовъ за нимъ послѣ́довали. Мужественно гребли́ они́ повéрхъ пѣнящихся валóвъ и напослѣ́докъ привали́ли благополу́чно къ споя́щему на мѣли́ су́дну. Но въ ма́ленькой я́ликъ свой не могли́ они́ вдругъ бóльше шести́ челове́къ посади́ть, и такъ, отвéзши [1]) сперва́ сихъ на́ берегъ, два раза возвраща́лись они потóмъ для забра́нія всѣхъ осталь-ны́хъ.

Изба́вленные и́ми благодари́ли ихъ со слéза́ми, са́ми же они́ плода́ми до́браго дѣла своего́ услажда́лись, вкуша́ли ни съ чѣмъ несравне́нное удово́льствіе [2]).

Между́ шестна́дцатью челове́ками, кото́рыхъ жизнь они́ спасли́ [3]), былъ оди́нъ бога́той купе́цъ изъ Сми́рны. Сей на́ другóй день пришёлъ къ Рихардсóну, и принёсъ ему́ ты́сячу гине́й, что сдѣлаетъ сли́шкомъ пять ты́сячъ рубле́й на на́ши де́ньги.

„На что э́то?“ спроси́лъ Рихардсóнъ. — „Это тебѣ́,“ отвѣ́тствовалъ купе́цъ; „прими́ ихъ пожа́луй и посла́вь сіе́ за не́какой ма́лой знакъ мое́й благода́рности.“ — „Чтобъ я ихъ при́нялъ?“ — вскрича́лъ Рихардсóнъ: „сохрани́ меня́ Бóже! ра́звѣ я за тѣмъ спасъ [4]) твою́ жизнь, чтобъ взять съ тебя́ за то де́ньги?“ — Такúмъ óбразомъ купе́цъ продолжа́лъ ему́ ихъ навя́зывать, а Рихардсóнъ опя́ть нихъ отгова́риваться. Напослѣ́докъ сей спроси́лъ: „Скажи́ пожа́луй! ты, кото́-

1) Отвожу. 2) ein, mit nichts zu vergleichendes Vergnügen. 3) спасáю. 4) спасáю.

рой хо́чешь сдѣлать мнѣ тако́й вели́кой пода́рокъ—ра́звѣ ты такъ бога́тъ?“—

„Такъ бога́тъ,“ — отвѣ́тствовалъ купе́цъ, „что я безъ раззоре́нія себѣ могу́ сдѣлать тебя́ и всѣхъ твои́хъ матро́зовъ щастли́выми.“ — „Когда́ такъ,“ — повтори́лъ Рихардсо́нъ, „то я пода́рокъ твои возьму́ [1]).“ По семъ взялъ [2]) онъ мѣшёкъ съ де́ньгами, созва́лъ [3]) матро́зовъ свои́хъ на па́лубу, и раздѣли́лъ ме́жду и́ми всё, не оста́вя себѣ ни полу́шки.

Ме́жду тѣмъ какъ сіи́ отъ ра́дости возклица́ли, Смирнскій купе́цъ стоя́лъ и пла́калъ.—„Что съ тобо́ю сдѣлалось [4])?“ — спроси́лъ его́ Рихардсо́нъ.—„Мнѣ доса́дно“—отвѣча́лъ купе́цъ: „что человѣ́къ, кото́рому я обя́занъ жи́знію, сто́лько гордъ, что не позволя́етъ мнѣ имѣть удово́льствія оказа́ть мою́ благода́рность.“ — „Божу́сь тебѣ́, что ты обма́нываешся!“ — вскрича́лъ Рихардсо́нъ: „не изъ го́рдости раздѣли́лъ я пода́рокъ твой между́ и́ми, но по тому́, что онъ имъ гора́здо нужнѣе, не́жели мнѣ, и что безъ ихъ по́мощи не могъ бы я тебя́ спасти́.“ — „Такъ ты ду́маешь,“ — продолжа́лъ купе́цъ, „что́бы я ихъ забы́лъ? вотъ, что—(вы́тащивъ кошелёкъ съ де́ньгами) вотъ, что я имъ назна́чилъ!—но ты, какъ я уже́ ска́залъ, презрѣ́лъ мою́ благода́рность.“—Кляну́сь тебѣ́ всею́ свя́тостію, что я её непрезира́ю!“ вскрича́лъ Рихардсо́нъ съ не́которымъ жа́ромъ.—„Такъ возьми́ по кра́йней мѣ́рѣ вотъ э́то!“—приме́тилъ купе́цъ, подава́я ему́ драго-

1) Fut. simp. v. беру́. 2) беру́. 3) созываю. 4) дѣлаюсь—was ist mit dir geschehen.

цѣнный пе́рстень, кото́рый онъ снялъ [1]) у себя́ съ руки́. Рихардсо́нъ взялъ его́.

Всѣ, слы́шавшіе сей почтѣ́нія досто́йный споръ, находи́лись въ сомнѣ́ніи, кому́ изъ двухъ должны́ они́ бо́льше удивля́ться, великоду́шному ли корабе́льщику, или́ благода́рному купцу́; но всѣ согла́сны бы́ли въ томъ, что о́ба сіи́ му́жа вся́кой че́сти и похвалы́ досто́йны.

*Шишко́въ.*

---

## Ра́йская пти́чка.

Благочести́вый ста́рецъ, провожда́вшій [2]) свя́тые дни свои́ въ ми́рномъ монастыре́, пошёлъ одна́жды въ лѣсъ собира́ть смо́квы для бра́тской трапе́зы. Преда́вшись свяще́ннымъ свои́мъ размышле́ніямъ, зашёлъ онъ далёко въ мра́чную густоту́ лѣса, гдѣ нога́ сме́ртнаго допо́лѣ не быва́ла; и куда́ са́мые зве́ри заходи́ть не дерза́ли. Вдругъ слухъ его́ плѣня́ется пѣ́ніемъ пти́чки. Онъ слу́шаетъ, восхища́ется, забыва́етъ самого́ себя́, забыва́етъ вселе́нную и стои́тъ неподви́жно какъ мра́моръ. Лети́тъ [3]) вре́мя, и не сме́етъ прикосну́ться къ нему́ крыла́ми свои́ми; не сме́етъ прерва́ть его́ вниманія: и́бо оно́ было подо́бно вниманію *вѣ́чныхъ* жи́телей не́ба. Наконе́цъ пти́чка умо́лкла, и благочести́вый ста́рецъ пошёлъ обра́тно въ свою́ оби́тель. Прихо́дитъ, и ви́дитъ—други́я спѣ́ны, другу́ю це́рковь, други́я ке́льи и други́хъ мона́ховъ;—не вѣ́ритъ гла-

---

1) Снима́ю. 2) провожу́. 3) лечу́.

замъ своимъ; идетъ къ начальнику монастырскому, и въ изумленіи вопрошаетъ его: „Скажи [1]), „отецъ преподобный! скажи, какое чудо пре„образило сію обитель? За нѣсколько часовъ пе„редъ симъ я вышелъ изъ неё, и теперь нахожу „всё иное.“ — Мы тебя не знаемъ, пришлецъ! отвѣтствовалъ начальникъ. — Старецъ разсказываетъ исторію монастыря своего — именуетъ своего Архимандрита. „Изъ древнихъ лѣтописей нашей обители извѣстно мнѣ всё тобою повѣствуемое, сказалъ съ удивленіемъ начальникъ: извѣстно мнѣ и самое имя сего Архимандрита; но онъ жилъ за тысячу лѣтъ передъ симъ.“—

„Теперь небесный лучъ освѣщаетъ очи мои!“ воскликнулъ старецъ по глубокомъ размышленіи, и видъ его привелъ въ трепетъ всѣхъ присутствующихъ, ибо въ немъ было нѣчто Божественное. — „Братія! я слышалъ пѣніе райской птички, и не чувствовалъ тысячи лѣтъ!“ — Тутъ хочетъ онъ изъяснить сладость сего пѣнія; но языкъ его шупѣетъ, взоръ его меркнетъ — онъ падаетъ, и святая душа вылетаетъ изъ тлѣннаго тѣла. На камнѣ, покрывающемъ могилу его, вырѣзаны сіи слова: *онъ слышалъ пѣніе райской птички; и не чувствовалъ тысячи лѣтъ.*

*Карамзинъ.*

---

1) Сказываю.

# Письмо Дюпати изъ Рима.

Вчера́, но́чью, на пло́щади Св. [1]) Петра́, во́злѣ Ватика́на, сдѣ́лался [2]) пожа́ръ въ таку́ю по́ру, когда́ старики́ и дѣ́ти уже́ поко́ятся, а нещастные и ма́тери еще́ не спятъ.

Никогда́ еще́ не быва́ло столь си́льнаго пожа́ра; онъ угрожа́лъ преврати́ть Римъ въ пе́пелъ. Разъяре́нный поры́вистымъ ве́тромъ, онъ вдругъ разгорѣ́лся. Каза́лось, са́мая тёмная ночь освѣща́ла мра́ками свои́ми сей пожа́ръ.

Какія ужа́сныя карти́ны предста́вля́лись взо́ру при его́ сіяніи! . . Всё ви́жу, всё слы́шу; вопль матере́й еще́ и нынѣ раздира́етъ мою́ вну́тренность.

Прове́дши [3]) ве́черъ въ окре́стностяхъ Ватика́на, я шёл домо́й, на Испа́нскую пло́щадь. При вхо́дѣ на Петро́вскую, ви́жу, что пла́мя, стремя́сь изъ жили́щъ бѣ́днаго, превраще́нныхъ уже́ въ пе́пелъ, взвива́ется по мра́морнымъ столпа́мъ на верхъ Ватика́на.

Я былъ оди́нъ. Признаю́ся: ду́мая, что нахожу́сь на тако́мъ великоле́пномъ зре́лищѣ, я наслажда́лся о́нымъ.

Въ сіе́ са́мое вре́мя, въ двадцати́ шага́хъ отъ меня, прошёлъ молодо́й челове́къ, неся́ [4]) на плеча́хъ старика́. Судя́ по тому́, какъ сей молодо́й челове́къ огля́дывался вокру́гъ себя́, какъ ро́бкими шага́ми иска́лъ [5]) наде́жной доро́ги и остерега́лся, чтобъ идучи́ не вспряхну́ть спа-

1) Lies свята́го. 2) дѣ́лаюсь. 3) провожу́. 4) несу́. 5) ищу́.

рика́, узна́лъ я, что онъ нёсь [1]) своего́ роди́теля. Стари́къ сей, неча́янно исто́ргнутый вмѣ́стѣ отъ сна [2]) и пла́мени, не зна́я, гдѣ онъ, отку́да взялся [3]), куда́ его несу́тъ, и что тако́е дѣ́лается, отда́лся въ во́лю своего́ избави́теля. Между́ тѣмъ шёлъ впереди́ ребёнокъ, кото́рой при все́мъ своёмъ стра́хѣ ча́сто на нихъ огля́дывался: же́нщина, дря́хлая, почти нага́я, съ равноду́шнымъ ви́домъ, неся́ пла́тье старика́, шла [4]) позади́.

Провожа́я ихъ умиле́ннымъ взо́ромъ, уви́дѣлъ я, въ неда́льнемъ разстоя́ніи, друга́го молода́го человѣ́ка нага́го, кото́рой, понужда́емъ преслѣ́довавшимъ его́ пла́менемъ, ухватя́сь снару́жи за окно́, изъ коего́ пыла́ло пла́мя, и вися́ всѣмъ тѣ́ломъ по стѣнѣ́, глаза́ми выбира́лъ мѣ́сто, куда́ бы не столь опа́сно бы́ло упа́сть на мостову́ю.

Нельзя́ лу́чше ви́дѣть всего́ ма́терняго се́рдца́, какъ при сія́ніи пожа́ра! Какъ сія́ же́нщина све́рху терра́сы подава́ла му́жу своему́, стоя́вшему внизу́, дража́йшій зало́гъ своего́ сою́за! она́ подходи́ла къ нему́; наклоня́лась и еще́ наклоня́лась, всё держа́ ребёнка въ своихъ объя́тіяхъ, прижима́я его́ къ груди́, ли́бо къ уста́мъ свои́мъ: на коне́цъ, ме́жду просте́ртыхъ рукъ сей ма́тери и просте́ртыхъ рукъ сего́ отца́, младе́нецъ спя́щій въ колыбе́ли . . . . Я отврати́лъ глаза́ и ушёлъ прочь.

---

1) Несу́. 2) сонъ. 3) беру́сь — von wo er hergekommen sey. 4) иду́.

Прошедши [1]) почти всю площадь, встрѣтился я со спасающеюся изъ объятаго [2]) пламенемъ дворца въ нарядѣ ещё и въ слезахъ, одѣтою въ великолѣпное платье и держащею передъ собою за руки двухъ нагихъ дѣтей, женщиною, росту большаго, [3]) красоты и стана величественнаго. Младшій изъ сихъ дѣтей видя, что мать кричитъ и плачетъ, также кричалъ и плакалъ. Сестра лицемъ прелестная, дрожа отъ стужи, старалась одѣть и даже прикрыть юное и нѣжное своё тѣло стыдливыми руками. Нещастная мать — вѣрно она потеряла одно дитя,— двухъ держала за руки, и плакала. Между тѣмъ старики, дѣти, воины, священники, богатые, бѣдные, безпрестанно умножались толпою, которая съ одного края площади до другаго колебалась подобно морю, бурею волнуемому, входятъ въ церковь Св. Петра, выходятъ, опять входятъ туда, тѣснятся, падаютъ. Я видѣлъ, какъ возлѣ меня четыре солдата на крестообразно положенныхъ [4]) мечахъ пронесли [5]) молодую дѣвицу, упавшую въ обморокъ. Она была прекрасна! сіяніе пожара волновалось по блѣдному ея челу и блистало въ слезахъ, вытекшихъ изъ ея глазъ и остановившихся на щекахъ.

Во всемъ страшномъ семъ явленіи наиболѣе [6]) ужасало меня молчаніе, въ то время, какъ вѣтеръ ушихалъ. Тогда, со всѣхъ сторонъ слышны были задерживаемые вздохи, глубокой стонъ

1) Прохожу. 2) объемлю. 3) von grossem Wuchse. 4) полагаю. 5) проношу. 6) много—die Sylben nau drücken den Superlativ aus.

шумъ пожира́ющаго пла́мени, трескъ зда́ній, повсечасно обру́шивающихся, вопль машере́й. Наконе́цъ я шолъ уже́ съ пло́щади, какъ нечая́нно уви́дѣлъ въ одно́мъ окнѣ Ватика́нскаго дворца́, во́злѣ са́маго пожа́ра, крестъ, свяще́нниковъ и самого́ Первосвяще́нника въ свяпи́тельскомъ облаче́ніи.

Толпа́ вдругъ произно́ситъ вопль, вдругъ преклоня́етъ коле́на, вдругъ Первосвяще́нникъ окружа́ется на во́здухѣ тысячею слезя́щими взо́рами и тысячею воздѣ́тыми къ Бо́гу рука́ми. Первосвяще́нникъ подъе́млетъ о́чи [1]) къ не́бу и мо́лится; наро́дъ склоня́етъ о́чи до́лу и мо́лится.... Предста́вте себѣ́ бу́рю, пожа́ръ, и моли́тву, въ семъ глубо́комъ и благоговѣ́йномъ молча́ніи какъ бы согла́сно шумя́щія.

Какъ изобрази́ть карти́ну, въ сію мину́ту взо́ры мои́ порази́вшую!

На одно́й изъ ступе́некъ церко́внаго преддве́рія одна́, осо́бо сидя́щая мать, жа́ла рука́ми ма́ленькія ручёнки своего́ дитя́ти, на коле́няхъ во́злѣ нея́ стоя́щаго, скла́дывала ихъ ла́сково и заставля́ла моли́ться. Позади́ ихъ молода́я дѣви́ца, съ разпре́панными волоса́ми, въ слеза́хъ, стоя́ла и простира́ла къ Первосвяще́ннику, во всей свое́й го́рести (и вѣ́рно всей любви́) умиле́нныя свои́ ру́ки; напро́тивъ того́, въ ногахъ [2]) сей молодо́й дѣви́цы сидѣ́ла, оборотя́сь спино́ю къ Ватикану, и къ Первосвяще́ннику, непла́чущая и немоля́щаяся же́ніцина, и смотрѣ́ла на её съ изумле́ннымъ ви́домъ.

1) Око. 2) Zu den Füssen.

Между тѣмъ Первосвященникъ оканчиваетъ молитву и встаетъ; народъ въ неизобразимомъ ожиданіи взиралъ на него.

Тогда гласомъ твердаго упованія и съ спокойнымъ видомъ Первосвященникъ изрекъ къ преклонившемуся долу народу слова, исполненныя благочестія. Внезапно, дѣйствіемъ ли чуда, или какъ бы чудомъ, когда послѣднія слова благословенія были еще на воздухѣ, вѣшры уже утихли; дымъ клубомъ обвивается вокругъ пожара, подавляетъ его и возвращаетъ ночи всю ея мрачность.

Ахъ! какъ удивительна сія Рафаелева картина въ Ватиканѣ выставленная!

*Мартыновъ.*

---

## Посвященіе Кущи.

Прекрасная, вѣчноюная, многообразная, крылатая богиня, цвѣтущая *Фантазія*! сію мрачную, уединенную, безмолвную кущу,— окропляемую пѣнистымъ ручьёмъ, съ граинтнаго утеса низпадающимъ,— посвящаю тебѣ, божественная!

Здѣсь, удалясь отъ всего міра, буду я сидѣть въ молчаніи, и съ кроткимъ трепетаніемъ сердца внимать шуму приближающагося твоего полёта. Во всякомъ образѣ будешь мнѣ пріятна: тогда ли, когда одѣянная покровомъ златоцвѣтнымъ, предстанешь [1]) мнѣ съ солнечнымъ лицемъ торжествующей добродѣтели; или, увѣнчанная благовонными миртами и подпираясь ли-

---

1) Предстань — wirst du mir erscheinen.

лéйнымъ стеблёмъ, явишься [1]) въ óбразѣ нѣжно улыбáющейся Горы; илú когда въ зúхрѣ и бýрѣ, съ власáми распýщенными, съ лицёмъ блѣднымъ, съ очáми óгненными, съ обнажéнною грýдью, примчúшся [2]) отъ снѣжной верши́ны сѣдáго Кавкáза, гдѣ внимáешь ты вóплю окóваннаго Промете́я, хúщною пти́цею безпрестáнно терзáемаго, и вмѣстѣ съ Океани́дами клянýщаго жестóкость безчеловѣ́чнаго, неблагодáрнаго Юпúтера; илú когдá, въ тишину́ ночну́ю, въ ви́дѣ сѣпующей Ніобы, мéдленно низпýстишься на гробъ моегó Агатóна, спя́щаго сномъ смéртнымъ предъ опвéрстіемъ сей кýщи, и опéршись [3]) на хлáдной кáмень, лунóю освѣщáемый, воззрúшь [4]) на меня́ очáми слезя́щими, и тóмною рукóю разсы́плешь по могúлѣ цвѣты́ печáльнаго воспоминáнія, анемóны съ гіацúнтами.

Благодѣ́тельная богúня, утѣшúтельница человѣ́ковъ! ты снимáешь цѣпи съ невóльника, на Африкáнскомъ берегу́ стенáющаго, и на бы́стрыхъ крылья́хъ своúхъ перенóсишь егó въ дражáйшее отéчество, въ нѣдра мúлаго семéйства; ты прикоснове́ніемъ рóзовыхъ перстóвъ своúхъ превращáешь свúнцовое бремя жúзни въ лёгкое, зефúромъ несóмое перó, и Гимети́скимъ мёдомъ услаждáешь гóресть слёзъ, проливáемыхъ сиротóю! ты, единымъ máхомъ крылá своегó, возносишь послѣ́дняго изъ пастухóвъ на тронъ цáр-

1) Fut. simp. v. явля́юсь. 2) Fut. simp. v. примча́юсь. 3) опира́юсь. 4) Fut. simp. взира́ю.

скій, и предъ повели́тельнымъ взо́ромъ его́ преклоня́ешь вы́ю це́лыхъ наро́довъ.

Но кто исчи́слитъ [1]) твои́ о́бразы? Кто исчи́слитъ твои́ дѣйствія, хра́мовъ и олтаре́й досто́йная?

Сія́ уедине́нная ку́ща́ (и́бо ты лю́бишь уедине́ніе) да бу́детъ хра́момъ твои́мъ, услади́тельница мое́й жи́зни, цвѣту́щая *Фанта́зія*!

*Карамзи́нъ.*

---

## Сраженіе при Лорѣ.

(Поэ́ма Осciана).

Сынъ иноплеме́нныхъ, безмо́лвный обита́тель пеще́ры! *) вѣтръ ли шуми́тъ въ лѣса́хъ твои́хъ? звукъ ли твоего́ гла́са поража́етъ слухъ мой? Исто́чникъ греми́тъ; [2]) но я слы́шу та́кже согла́сные отзы́вы. Поешь [3]) ли ты по́двиги си́льныхъ, твоего́ оте́чества, или́ возсыла́ешь хвалы́ духа́мъ небе́снымъ? Уедине́нный жи́тель ка́мени! возведи́ твои́ о́чи на сію́ простра́нную пусты́ню; ты ви́дишь на нихъ ка́мни, одѣянные мо́хомъ; ты ихъ ви́дишь, но *Осciа́новы* о́чи не созерца́ютъ уже́ свѣта. Бы́стрый исто́чникъ упада́етъ съ горы́ и стреми́тъ свои́ во́ды вокру́гъ зелёнаго холма́: на верши́нѣ, посреди́ увя́дшаго зла́ка, возвыша́ются четы́ре ка́мня. Два дре́ва, согбе́нныя уси́ліемъ бу́рныхъ ви́хрей, раз-

*) Христіа́нскій пусты́нникъ въ Шотла́ндіи.

1) Fut. simp. v. исчисля́ю. 2) гремлю́. 3) пою́.

простира́ютъ вокру́гъ сѣня́щія свои́ вѣ́твіи. Въ семъ мѣ́стѣ почива́ешь ты, *Эрраго́нъ*; здѣсь твоё тѣ́сное жили́ще: уже́ давно́ твои́ пи́ршества забве́нны въ *Сорѣ*, и снѣда́ющая ржа́ очерни́ла твой щитъ въ черто́гахъ твои́хъ пре́дковъ. *Эрраго́нъ*, царь кораблей, вождь земе́ль отдале́нныхъ! какъ пове́рженъ [1]) ты на гора́хъ на́шихъ!

Сынъ пустыннаго ка́мени! прія́тно ли твоему́ слу́ху пѣ́ніе? Внима́й мнѣ, повѣствующему о сраже́ніи при Ло́рѣ; оно́ давно́ уже́ прешло́ и звукъ его́ ору́жій давно́ уже́ престалъ. Та́ко громово́й уда́ръ на омраче́нномъ холмѣ́ возгреми́тъ и вдругъ уничтожа́ется; со́лнце исходи́тъ вновь съ прія́тною тишино́ю; блиста́ющіе ка́мни и зелене́ющіеся верхи́ горъ усмѣха́ются, взира́я на прелестные лучи́ его́. Фингалъ ударя́етъ во щитъ свой, и даётъ знакъ къ битвѣ. Тысящи мече́й, вдругъ извлече́нныхъ, [2]) блиста́ютъ на волни́стой де́бри. Три Ба́рда, укра́шенные сѣ́дыми власа́ми, излива́ютъ плаче́вные и согла́сные зву́ки.

Сомкну́вшись [3]) въ тѣ́сный многочи́сленный полкъ, мы ше́ствуемъ на равни́ну, подо́бны исто́чнику, наводне́нному дожде́носною бу́рею, и стремя́щемуся низри́нуться въ тѣ́сную доли́ну.

Фингалъ, возсѣ́дши на высотѣ́ холма́, разпростира́етъ на во́здухъ побѣдоно́сное Морве́нское зна́мя. Стари́цы, сопу́тники его́ юности, сидя́тъ близь его́. Ра́дость озари́ла о́чи сѣдовла́сыхъ геро́евъ, когда́ узрѣ́ли они́ чадъ свои́хъ, сража́ющихся му́жественно и обновля́ющихъ сла́ву сво-

1) Поверга́ю. 2) извлека́ю. 3) смыка́ю.

ихъ предковъ. Эррагонъ устремляется на поле, сонмы ратниковъ падаютъ на его пути, и смерть летитъ окрестъ его.

„Кто сей, вѣщаетъ Фингалъ, кто сей ратоборецъ, толь быстрый въ своемъ теченіи? Его щитъ блистаетъ о его страну, его оружія издаютъ звукъ плачевный. Онъ ополчается противъ Эррагона . . . . Друзья! взирайте на противоборствіе сихъ героевъ; но ты палъ, юный жителъ холма, и твоя кровь течетъ струями на груди твоей. Восплачь, нещастная Лорма, уже нѣтъ твоего любезнаго Альда!“

Фингалъ, раздраженный смертію сего ратника, приемлетъ свое копіе, и устремляя на сопостата смертоносный взглядъ, онъ хочетъ сойти [1]) съ холма; но Галлъ летитъ противу Эррагона. Кто можетъ описать битву сихъ героевъ? . . . Эррагонъ упадаетъ и смерть сомкнула его вѣжди.

Лорма сидѣла въ чертогахъ Альда предъ горящимъ дубомъ. Ночь спускается на долины, но Альдъ еще не возвратился, и душа Лормы сѣтуетъ.—„Что могло удержать тебя, любезный звѣроловецъ? Ты обѣщалъ возвратиться ко мнѣ при вечерней зарѣ. Или быстрый елень, гонимый тобою, завелъ [2]) тебя въ отдаленную долину? Въ какой дальней пустынѣ ночные вѣтры воздыхаютъ вокругъ тебя! Я одна въ странѣ чуждой; и нѣтъ у меня друга, кромѣ Альда. Возлюбленный мой! сниди [3]) съ высоты холма твоего!“

1) Схожу. 2) завожу. 3) снисхожу.

Ея́ о́чи непресса́нно обраща́ются ко врата́мъ черпо́говъ; она́ склоня́етъ слухъ свой на шумъ вѣтро́въ, мечта́етъ слы́шать ше́ствіе Альда, и ра́доетъ озаря́етъ ея́ лицё; но ско́ро вновь се́тованіе и печа́ль омрача́ютъ его́. —„Ты не возвраща́ешься, возлю́бленный мой! я смотрю́ на твой холмъ. Луна́ восхо́дитъ на горизо́нтъ. Ло́но о́зера споко́йно и блиста́тельно. Когда́ уви́жу я ве́рныхъ твои́хъ псовъ, [1]) бѣгу́щихъ съ лови́твы? Когда́ услы́шу любе́зный твой го́лосъ, слива́ющійся со сви́стомъ вѣтро́въ? Сни́ди съ холма́ твоего́, любе́зный звѣролове́ць!“ Тѣнь Альда яви́лась [2]) на возвы́шенномъ ка́мени, подо́бна бле́дному лучу́ дще́ри небе́сной, когда́ проница́етъ онъ изъ сре́ды двухъ облако́въ, и когда́ полно́чная роса́ упада́етъ на доли́ны.

Ло́рма позна́ла тогда́, что ея́ геро́й уже́ ве́чно поко́ится: она́ сле́дуетъ за при́зракомъ его́ вдоль пусты́ни; я слы́шалъ ея́ жа́лостные во́пли; они́ подо́бны бы́ли ве́ющему вдали́ зефи́ру, когда́ воздыха́етъ онъ на зла́чномъ де́рнѣ пусты́нной пеще́ры.

Она́ притекла́, и зритъ тѣ́ло своего́ любе́знаго . . . Тогда́ не ста́ло уже́ слы́шно [3]) ея́ гла́са: [4]) она́ въ безмо́лвіи обраща́етъ свой пога́сшія о́чи; бле́дна и оропе́нна слеза́ми, она́ подо́бна дождевы́мъ пара́мъ, возвыша́ющимся съ о́зера при сла́бомъ сія́ніи луны́. Немно́го дней жила́ она́ въ Морвенѣ; она́ ско́ро низшла́ [5]) во гробъ и Ба́рды Финга́ловы воспѣли ея́ неща́стія. Въ

1) Пёсъ. 2) явля́юсь. 3) es wurde nicht mehr hörbar— oder man hörte nicht mehr. 4) der Gen. nach ne. 5) нисхожу.

каждый годъ, когда осенніе вѣтры возвращаютъ съ собою мрачныя бури, Морвенскія дщери посвящаютъ день рыданіямъ о прекрасной Лормѣ.

Иноплеменникъ! ты обитаешь здѣсь въ странѣ, покрытой героями. Воспѣвай иногда славу сихъ знаменитыхъ рапоборцевъ. Пусть нещастная Лорма сидитъ къ тебѣ на лучѣ лунномъ, когда сіе кроткое свѣтило проникнетъ въ твою пещеру. Ты увидишь сію нещастную, она еще прелестна; но ея ланиты всегда окроплены слезами.

*Костровъ.*

---

## Островъ Борнгольмъ.

Друзья! прошло [1]) красное лѣто; златая осень поблѣднѣла [2]); зелень увяла; деревá стоятъ безъ плодовъ и безъ листьевъ; туманное небо волнуется какъ мрачное море; зимній пухъ сыплется на хладную землю— простимся съ *природою* до радостнаго весенняго свиданія; укроемся отъ вьюгъ и мятелей, — укроемся въ тихомъ кабинетѣ своемъ! время не долгно тяготить насъ; мы знаемъ лѣкарство отъ скуки. [3]) Друзья! дубъ и берёза пылаютъ въ каминѣ нашемъ— пусть свирѣпствуетъ вѣтеръ, и засыпаетъ окна бѣлымъ снѣгомъ! сядемъ [4]) вокругъ алаго огня, и будемъ разсказывать другъ другу сказки и повѣсти и всякія были.

---

1) Прохожу. 2) блѣднѣю. 3) Für die Langeweile. 4) Fut. v. сажусь.

Вы зна́ете, что я стра́нствовалъ въ чужи́хъ земля́хъ, далёко, далёко отъ моего́ оте́чества, далёко отъ васъ, любе́зныхъ моему́ се́рдцу; ви́дѣлъ мно́го чу́днаго, слы́шалъ мно́го удиви́тельнаго; мно́гое вамъ разска́зывалъ, но не могъ разсказа́ть всего́, что случа́лось со мно́ю. Слу́шайте— я повѣству́ю— повѣству́ю и́стину, не вы́думку.

Англія была́ кра́йнимъ преде́ломъ моего́ путеше́ствія. Тамъ сказа́лъ я самому́ себѣ: „Оте́„чество и друзья́ ожида́ютъ тебя́; вре́мя [1]) у„споко́ится въ ихъ объя́тіяхъ; вре́мя посвяти́ть „стра́нническій жезлъ твой сы́ну Маину *); „вре́мя повѣсить его́ на густѣйшую вѣтвь „того́ де́рева, подъ кото́рымъ игра́лъ ты въ „ю́ныхъ лѣта́хъ свои́хъ“ — сказа́лъ, и сѣлъ въ Ло́ндонѣ на кора́бль *Брита́нію*, что́бы плыть къ любе́знымъ страна́мъ Россіи.

Бы́стро кати́лись мы на бѣлыхъ паруса́хъ вдоль цвѣту́щихъ берего́въ вели́чественной Те́мзы; уже́ безпредѣльное мо́ре засинѣ́лось передъ на́ми; уже́ слы́шали мы шумъ его́ волне́нія— но вдругъ перемѣни́лся вѣтеръ, и кора́бль нашъ, въ ожида́ніи благопрія́тнѣйшаго вре́мени, до́лженъ былъ останови́ться про́тивъ ме́стечка Гревзе́нда.

Вмѣстѣ съ Капита́номъ вы́шелъ я на бе́регъ; гуля́лъ съ поко́йнымъ се́рдцемъ по зелёнымъ луга́мъ, украше́ннымъ *приро́дою* и трудолю́біемъ,

*) Во времена́ дре́вности стра́нники возвраща́лся въ оте́чество посвяща́ли жезлы свои́ Меркурію.

1) Es ist Zeit zu.

—мѣстáмъ рѣдкимъ и живопúсным; на конéцъ, утомлéнной жáромъ сóлнечным, лёгъ [1]) на травý, подъ столѣтнимъ вя́зомъ, близь морскáго бéрега, и смотрѣлъ на влáжное простран́ство, на пѣнистые валы́, котóрые въ безчúсленных рядáхъ изъ мрáчной отдалéнности несли́ся [2]) къ óстрову съ глухúмъ рéвомъ. Сей унылой шумъ и видъ необозри́мыхъ водъ начина́ли склоня́ть меня́ къ óной дремóтѣ, къ óному слáдостному бездѣйствію души́, въ котóромъ всѣ идéи и всѣ чу́вства остана́вливаются и цѣпенѣютъ, подóбно вдругъ замерза́ющимъ ключевы́мъ струя́мъ, и котóрое есть сáмой разúтельнѣйшій и сáмой пíшúческой óбразъ смéрти; но вдругъ вѣтьви потряслúсь надъ моéю головóю. . . . Я взглянýлъ и увúдѣлъ— молодáго человѣка, худáго, блѣднаго, úомнаго— бóлѣе привидѣніе, нéжели человѣка. Въ одной рукѣ держáлъ онъ гитáру, другóю срывáлъ листóчки съ дéрева, и смотрѣлъ на сúнее мóре неподвúжными чéрными глазáми своúми, въ котóрыхъ сúялъ послѣдній лучъ угасáющей жúзни. Взоръ мой не могъ встрѣтиться съ егó взóромъ; чу́вства егó бы́ли мéртвы для внѣшнихъ предмéтовъ; онъ стоя́лъ въ двухъ шагáхъ отъ меня́ [3]), но невидáлъ ничегó, не слыхáлъ ничегó— Нещáстной молодóй человѣкъ! дýмалъ я: ты убúтъ рóкомъ. Незнáю ни úмени, ни рóда твоегó; но знáю, что ты нещáстливъ!

Онъ воздохнýлъ [4]); пóднялъ глазá къ нéбу; — опустúлъ ихъ опя́ть на вóлны морскúя, — отто-

1)Perf. v. ложýсь. 2) несýсь. 3) zwei Schritte von mir. 4) воздыха́ю.

шёлъ [1]) отъ дерева, сѣлъ на траву, заигралъ на своей гитарѣ печальную прелюдію, смотря безпрестанно на море, и запѣлъ тихимъ голосомъ слѣдующую пѣсню (на Дашскомъ языкѣ, которому училъ меня [2]) въ Женевѣ пріятель мой Докторъ N. N.):

Законы осуждаютъ
Предметъ моей любви:
Но кто, о сердце! можетъ
Противиться тебѣ?

*

Какой законъ святѣе
Твоихъ врожденныхъ чувствъ?
Какая власть сильнѣе
Любви и красоты?

*

Люблю,— любить вѣкъ буду.
Кляните страсть мою,
Безжалостныя души,
Жестокія сердца!

*

Священная природа!
Твой нѣжный другъ и сынъ
Невиненъ предъ тобою;
Ты сердце мнѣ дала.

*

Твои дары благіе [3]),
Украсили ее—
Природа! ты хотѣла,
Чтобъ Лилу я любилъ!

---

1) Отхожу. 2) учу кого чему. 3) Deine gütige Gaben verschönerten sie.

Твой громъ гремѣлъ надъ нáми,
Но насъ не поражáлъ [1]),
Когдá мы наслаждáлись —
Въ объя́тіяхъ любвú.—

*

О Бóрнгольмъ, мúлый Бóрнгольмъ!
Къ тебѣ́ моя́ душá
Стремúтся безпрестáнно;
Но тщетно слёзы лью.

*

Томлю́ся и вздыхáю!
На вѣ́къ я удалёнъ
Родúтельскою кля́твой [2])
Отъ берегóвъ твоúхъ!—

*

Ещé ли ты, о Лúла!
Живёшь въ тоскѣ́ своéй?
Илú въ волнáхъ шумя́щихъ
Скончáла злу́ю жизнь?

*

Явúся мнѣ, явúся,
Любéзнѣйшая тѣ́нь;
Я самъ въ волнáхъ шумя́щихъ
Съ тобóю погребу́сь. [3])

Тутъ по невóльному внýтреннему движéнію, хотѣ́лъ я бро́ситься къ незнакóмцу, и прижáть его́ къ сéрдцу своему́; но Капитáнъ мой въ сáмую сію минýту взялъ [4]) меня́ зá руку, и сказáлъ, что благопрія́тный вѣ́теръ развѣва́етъ

1) Aber erschlug uns nicht. 2) кля́твою. 3) Fut. simp. v. погреба́юсь. 4) Perf. беру́.

на́ши па́русы, и что намъ не до́лжно теря́ть вре́мени. — Мы поплы́ли [1]). Молодо́й челове́къ, бро́сивъ гита́ру и сложи́въ [2]) ру́ки, смотре́лъ въ слѣ́дъ за на́ми,—смотре́лъ на си́нее мо́ре.—

Во́лны пѣ́нились подъ рулёмъ корабля́ на́шего; бе́регъ Грезе́ндской скры́лся въ отдале́ніи; се́верныя прови́нціи Англіи черне́лись на друго́мъ краю́ горизо́нта—наконе́цъ всё исче́зло, и пти́цы, копо́рыя до́лго ви́лись [3]) надъ на́ми, поле́пе́ли [4]) наза́дъ къ бе́регу, какъ бу́дто бы устраше́нныя необозри́мостію мо́ря. Волне́ніе шу́мныхъ водъ, и тума́нное не́бо оста́лись еди́нственнымъ предме́томъ глазъ на́шихъ, предме́томъ вели́чественнымъ и стра́шнымъ. — Друзья́ мои́! что́бы жи́во чу́вствовать всю де́рзость челове́ческаго ду́ха, на́добно быть на откры́томъ мо́рѣ, гдѣ *одна́ то́нкая дощечка*, какъ говори́тъ Ви́ланъ, *отдаля́етъ насъ отъ вла́жной сме́рти*; но гдѣ иску́сный плове́цъ, распуска́я па́русы, лети́тъ и въ мы́сляхъ свои́хъ ви́дитъ уже́ блескъ зо́лота, копо́рымъ въ друго́й ча́сти ми́ра награди́тся [5]) сме́лая его́ предпріи́мчивость.—*Нѣтъ для сме́ртныхъ невозмо́жнаго*, ду́малъ я съ *Гораціе́мъ*, теря́ясь взо́ромъ въ безконе́чности Непту́нова царства.

Но ско́ро жесто́кой припа́докъ морско́й боле́зни лиши́лъ меня́ чу́вства. Шесть дней глаза́ мои́ не откры́вались; и то́мное се́рдце, орошаемое пѣ́ною бу́рныхъ волнъ, едва́ би́лось [6]) въ груди́ моей. Въ седьмо́й день я о́жилъ и хотя́ съ блѣд-

1) Wir segelten weg, — s. плыву. 2) слага́ю. 3) вьюсь. 4) ле-тя́ю. 5) Fut. v. награжда́юсь. 6) бью́сь.

нымъ, но ра́достнымъ лицёмъ вы́шелъ на па́лубу. Со́лнце по чи́стому лазо́ревому сво́ду кати́лось [1]) уже къ за́паду; мо́ре, освѣща́емое златы́ми его́ луча́ми, шуме́ло; кора́бль лете́лъ на всѣхъ паруса́хъ [2]) по гру́дамъ разсѣка́емыхъ валовъ, кото́рые ще́тно си́лились опереди́ть его́. Вокру́гъ насъ, въ ра́зномъ отдале́ніи, развѣва́лись бѣ́лые, голубы́е и ро́зовые фла́ги; а на пра́вой сторонѣ́ черне́лось не́что подо́бное земле́.

Гдѣ мы? спроси́лъ я у Капита́на. „Пла́ваніе на́ше благополу́чно, сказа́лъ онъ: мы прошли́ Зундъ; берега́ Шве́ціи скры́лись отъ глазъ на́шихъ. На пра́вой сторонѣ́ ви́дите вы Да́тской о́стровъ Бо́рнгольмъ, ме́сто опа́сное для корабле́й; шамъ ме́ли и ка́мни тая́тся на днѣ морско́мъ. Когда́ насту́питъ ночь, мы бро́симъ [3]) я́корь.“

Островъ Бо́рнгольмъ, о́стровъ Бо́рнгольмъ! повтори́лъ я въ мы́сляхъ, и о́бразъ молода́го Гревзе́ндскаго незнако́мца оживи́лся въ душѣ́ мое́й. Печа́льные зву́ки и слова́ пѣ́сни его́ отозва́лись [4]) въ моёмъ слу́хѣ. „Они́ заключа́ютъ въ себѣ́ та́йну се́рдца его́, ду́малъ я: но кто онъ? Каки́е зако́ны осужда́ютъ любо́вь нещастнаго? Кака́я кля́тва удали́ла его́ отъ берего́въ Бо́рнгольма; сколь ему́ ми́лаго? Узна́ю ли когда́-нибу́дь его́ исто́рію?“

Между́ тѣ́мъ си́льной вѣ́теръ нёсъ [5]) насъ пря́мо къ о́строву. Уже́ откры́лись гро́зныя скалы его́, отку́да съ шу́момъ и пѣ́ною сверга́лись ки-

1) Качу́сь. 2) mit vollen Segeln. 3) Fut. simp. v. броса́ю. 4) отзыва́юсь. 5) дошу́.

пя́щіе ручьи́ во глубину́ морску́ю. Онъ каза́лся со всѣхъ сторо́нъ непристу́пнымъ, со всѣхъ сторо́нъ огражде́ннымъ руко́ю вели́чественной на́туры; ничего́, кро́мѣ печа́льнаго, кро́мѣ стра́шнаго, не представля́лось на сѣды́хъ упёсахъ. Съ у́жасомъ ви́дѣлъ я тамъ о́бразъ хла́дной, безмо́лвной вѣ́чности, о́бразъ неумоли́мой сме́рти, и о́наго неопи́саннаго Твóрческаго могу́щества, пере́дъ кото́рымъ все сме́ртное трепета́ть до́лжно.

Со́лнце погрузи́лось въ во́лны — и мы бро́сили я́корь. Вѣ́терь утихъ, и мо́ре едва́-едва́ колеба́лось. Я смотрѣ́лъ на о́стровъ, кото́рой како́ю-то неизъясни́мою си́лою влёкъ [1]) меня́ къ берега́мъ свои́мъ, како́е-то тёмное предчу́вствіе говори́ло мнѣ: „Тамъ мо́жешь удовлетвори́ть своему́ любопы́тству, и Бо́рнгольмъ оста́нется [2]) на вѣкъ въ твое́й па́мяти!“ — Наконе́цъ, узна́въ, что не далёко отъ бе́рега есть рыба́чьи хи́жины, рѣши́лся я проси́ть у Капита́на шлю́пки и ѣ́хать на о́стровъ съ двумя́ или тремя́ [3]) матро́зами. Онъ говори́лъ объ опа́сности, о подво́дныхъ ка́мняхъ; но ви́дя непрекло́нность своего́ пасажи́ра, согласи́лся испо́лнить моё тре́бованіе, съ тѣ́мъ усло́віемъ, что́бы я на друго́й день ра́но по утру́ на кора́бль возврати́лся.

Мы по́плыли, и благополу́чно приста́ли къ бе́регу, въ небольшо́мъ ти́хомъ зали́вѣ. Тутъ встрѣ́тили насъ рыбаки́, лю́ди гру́бые и ди́кіе, вы́росшіе на хла́дной стихіи, подъ шу́момъ валóвъ мор-

1) Влеку́. 2) остаюсь. 3) Ins. v. два und три.

ски́хъ, и незнако́мые съ улы́бкою, дружелю́бнаго привѣ́тствія, впро́чемъ не хи́трые и не злы́е лю́ди. Услы́шавъ, что мы жела́емъ посмотре́ть о́строва и ночева́ть въ ихъ хи́жинахъ, они́ привяза́ли на́шу ло́дку, и повели́ [1]) насъ сквозь распа́вшуюся кремни́стую го́ру къ свои́мъ жили́щамъ. Черезъ полчаса́ вы́шли мы на простра́нную, зелёную равни́ну, гдѣ, подо́бно какъ на доли́нахъ Альпи́йскихъ, разсѣяны бы́ли ни́зенькіе деревя́нные до́мики, ро́щицы и грома́ды ка́мней. Тутъ оста́вилъ я свои́хъ матро́зовъ, а самъ пошёлъ да́лѣе, что́бы наслажда́ться ещё нѣ́сколько вре́мени прія́тностями ве́чера; ма́льчикъ, лѣтъ трина́дцати, [2]) былъ проводнико́мъ мои́мъ.

Алая заря́ не уга́сла на свѣ́тломъ не́бѣ; ро́зовой свѣтъ ея́ сы́пался на бѣ́лые грани́ты, и вдали́, за высо́кимъ хо́лмомъ, освѣща́лъ о́стрыя ба́шни дре́вняго за́мка. Ма́льчикъ не могъ сказа́ть мнѣ, кому́ принадлежа́лъ сей за́мокъ. „Мы туда́ не хо́димъ, говори́лъ онъ, — и Богъ зна́етъ, что тамъ дѣ́лается!“ — Я удво́илъ шаги́ свои́, и ско́ро прибли́жился къ большо́му Готи́ческому зда́нію, окруже́нному глубо́кимъ рвомъ [3]) и высо́кою стѣно́ю. Вездѣ́ царствовала тишина́; вдали́ шумѣ́ло мо́ре; послѣ́дній лучъ вечёрняго свѣ́та угаса́лъ на мѣ́дныхъ шпи́цахъ ба́шенъ.

Я обошёлъ вокру́гъ за́мка— воро́та бы́ли за́перты, мосты́ по́дняты. Проводни́къ мой боя́лся самъ незна́я чего́, и проси́лъ меня́ идти́ наза́дъ къ хи́жинамъ; но могъ ли любопы́тной человѣ́къ уважить такую́ про́зьбу?

1) Perf. v. веду. 2) Von dreyzehn Jahren. 3) ровъ.

Наступи́ла ночь, и вдругъ разда́лся го́лосъ, — э́хо повтори́ло его́, и опя́ть всё умо́лкло. Мальчикъ отъ стра́ха схвати́лъ меня́ обѣ́ими рука́ми, и дрожа́лъ какъ престу́пникъ въ часъ ка́зни. Чере́зъ мину́ту сно́ва разда́лся го́лосъ—спра́шивали, *кто тамъ*? Чужезе́мецъ, сказа́лъ я, приведе́нный любопы́тствомъ на сей о́стровъ; и е́стьли гостепріи́мство почита́ется добродѣ́телію въ стѣна́хъ ва́шего за́мка, то вы укро́ете [1]) стра́нника на тёмное вре́мя но́чи. — Отвѣ́та не́ было; но чере́зъ нѣ́сколько мину́тъ загремѣ́лъ и опусти́лся съ верьху́ ба́шни подъёмной мостъ; съ шу́момъ отвори́лись ворота́—высо́кой человѣ́къ, въ дли́нномъ чёрномъ пла́тьѣ, встрѣ́тилъ меня́, взялъ за́-руку и повёлъ въ за́мокъ. Я оборо́ти́лся наза́дъ; но ма́льчикъ, провожа́той мой, скры́лся.

Ворота́ хло́пнули за на́ми, мостъ загремѣ́лъ и подня́лся. Чере́зъ обши́рной дворъ, заро́стшій куста́рникомъ, крапи́вою и полы́нью, пришли́ мы къ огро́мному до́му, въ кото́ромъ свѣти́лся ого́нь. Высо́кой Перисти́ль въ дре́внемъ вку́сѣ вёлъ къ желѣ́зному крыльцу́, кото́раго ступе́ни звуча́ли подъ нога́ми на́шими. Вездѣ́ бы́ло мра́чно и пу́сто. Въ пе́рвой за́лѣ, окруже́нной внутри́ готи́ческою колона́дою, висѣ́ла [2]) лампа́да, и едва́-едва́ излива́ла блѣ́дный свѣтъ на ряды́ позлаще́нныхъ столпо́въ, кото́рые отъ дре́вности начина́ли разруша́ться; въ одно́мъ мѣ́стѣ лежа́ли ча́сти корни́за, въ друго́мъ отло́мки пила́стровъ, въ тре́тьемъ цѣ́лыя упа́вшія коло́нны. Путево-

1) Fut. укрыва́ю. 2) вишу́.

дитель мой несколько разъ взглядывалъ на меня проницательными глазами, но не говорилъ ни слова.—Всё сіе сдѣлало въ сердцѣ моёмъ странное впечатлѣніе, смѣшенное отчасти съ ужасомъ, отчасти съ тайнымъ неизъяснимымъ удовольствіемъ, или лучше сказать, съ пріятнымъ ожиданіемъ чего-то чрезвычайнаго.

Мы прошли ещё черезъ двѣ или три залы, подобныя первой, и освѣщенныя такими же лампадами. По томъ отворилась дверь на право,—въ углу небольшой комнаты сидѣлъ почтенной сѣдовласой старецъ, облокотившись на столъ, гдѣ горѣли двѣ бѣлыя восковыя свѣчи. Онъ поднялъ голову, взглянулъ на меня съ нѣкоторою печальною ласкою, подалъ мнѣ слабую свою руку, и сказалъ тихимъ, пріятнымъ голосомъ: „Хотя вѣчная горесть обитаетъ въ стѣнахъ здѣшняго замка, но странникъ, требующій гостепріимства, всегда найдетъ [1]) въ нёмъ мирное пристанище. Чужеземецъ! я не знаю тебя; но ты человѣкъ,—въ умирающемъ сердцѣ моёмъ живá ещё любовь къ людямъ—мой домъ, мои объятія тебѣ отверсты.“—Онъ обнялъ, посадилъ [2]) меня, и стараясь развеселить мрачный видъ свой, уподобляется хотя ясному, но хладному осеннему дню, которой напоминаетъ болѣе горестную зиму, нежели радостное лѣто. Ему хотѣлось быть привѣтливымъ;—хотѣлось улыбкою вселить въ меня довѣренность и пріятныя чувства дружелюбія; но знаки сердечной печа-

1) Fut. нахожу. 2) сажу.

ли, углубившейся на лице его, не могли исчезнуть въ одну минуту.

„Ты долженъ, молодой человѣкъ—сказалъ онъ—ты долженъ извѣстить меня о происшествіяхъ свѣта, мною оставленнаго, но еще не совсѣмъ забытаго. Давно живу я въ уединеніи; давно уже не слышу ничего о судьбѣ людей.—Скажи мнѣ, царствуетъ ли любовь на земномъ шарѣ? Курится ли ѳиміамъ на олтаряхъ добродѣтели? Благодѣйствуютъ ли народы въ странахъ, тобою видѣнныхъ?“ [1]) Свѣтъ наукъ, отвѣчалъ я, распространяется болѣе и болѣе; но еще струится на землѣ кровь человѣческая—льются слёзы нещастныхъ—хваляшъ [2]) имя добродѣтели, и спорятъ о существѣ ея.—Старецъ вздохнулъ и пожалъ плечами.

Узнавъ, что я Россіянинъ, сказалъ онъ: „Мы происходимъ отъ одного народа съ вашимъ. Древніе жители острововъ Рюгена и Борнгольма были Славяне. Но вы прежде насъ озарились свѣтомъ Христіянства. Уже великолѣпные храмы, единому Богу посвященные, возносились къ облакамъ въ странахъ вашихъ; но мы, во мракѣ идолопоклонства, приносили кровавыя жертвы безчувственнымъ истуканамъ. Уже въ торжественныхъ гимнахъ славили вы великаго Творца вселенной; но мы, ослѣпленные заблужденіемъ, хвалили въ нестройныхъ пѣсняхъ идоловъ баснословія.“—Старецъ говорилъ со мною объ исторіи сѣверныхъ народовъ, о происшествіяхъ древности и новыхъ временъ; говорилъ такъ, что я дол-

1) Вижу. 2) man lobt.

жень былъ удивля́ться уму́ его́, зна́ніямъ, и да́же краснорѣ́чію.

Черезъ полчаса́ онъ всталь и пожела́лъ мнѣ до́брой но́чи. Слуга́ въ чёрномъ пла́щѣ, взявъ со стола́ одну́ свѣчу́, повёлъ [1]) меня́ черезъ дли́нные у́зкіе перехо́ды—и мы вошли́ въ большу́ю ко́мнату, обвѣшенную дре́вними ору́жіемъ, мечами, ко́пьями, ла́тами и шишака́ми. Въ углу́, подъ золоты́мъ балдахи́номъ, стоя́ла высо́кая крова́ть, украшенная рѣзьбою и дре́вними барельефами.

Мнѣ хотѣ́лось предложи́ть мно́жество вопро́совъ сему́ человѣ́ку; но онъ, не дожида́ясь ихъ, поклони́лся, и ушёлъ въ ту́же мину́ту [2]); желѣ́зная две́рь хло́пнула—звукъ стра́шно разда́лся въ пусты́хъ сте́нахъ—и всё ути́хло.—Я лёгъ на посте́лю—смотрѣ́лъ на дре́внее ору́жіе, освѣща́емое сквозь ма́ленькое окно́ сла́бымъ лучёмъ мѣсяца.—Ду́малъ о своёмъ хозя́инѣ, о пе́рвыхъ слова́хъ его́: *здѣсь обита́етъ вѣчная го́ресть* — мечта́лъ о вре́мена́хъ прошёдшихъ,—о тѣхъ приключе́ніяхъ, кото́рымъ сей дре́вній за́мокъ быва́лъ свидѣ́телемъ—мечта́лъ, подо́бно тако́му человѣ́ку, кото́рой между́ гробо́въ и моги́лъ взира́етъ на прахъ уме́ршихъ, и оживля́етъ его́ въ своёмъ воображе́ніи.—Наконе́цъ о́бразъ печа́льнаго Грезе́ндскаго незнако́мца предста́вился душѣ мое́й и я засну́лъ. [3]).

Но сонъ мой не́былъ поко́енъ. Мнѣ каза́лось, что всѣ ла́пы, висѣ́вшія на стѣнѣ́, превраща́лись въ ры́царей; что сіи́ ры́цари приближа́лись

1) Веду́. 2) in der selben Minute; sogleich. 3) засыпа́ю.

ко мнѣ съ обнажéнными мечáми, и съ гнѣвнымъ лицёмъ говорúли: „Нещáстной! какъ дерзнýлъ ты приспáть къ нáшему óстрову? Рáзвѣ не блѣднѣютъ плáватели при вúдѣ граничныхъ берегóвъ его? Какъ дерзнýлъ ты войтú въ страшное святúлище зáмка? Рáзвѣýжасъ его не гремúтъ во всѣхъ окрéстностяхъ? Рáзвѣ стрáнникъ не удаля́ется отъ грóзныхъ его бáшенъ? Дéрзкой, умрú за сié пáгубное любопытство!“—Ужé мечú застучáли [1]) надо мнóю; ужé тысячи удáровъ сыпались на грудь мою—но вдругъ всё скрылось —я пробудúлся, и черéзъ минýту опять заснýлъ. Тутъ нóвая мечтá возмутúла духъ мой. Мнѣ казáлось, что страшнóй громъ раздáлся въ зáмкѣ; желѣзныя двéри стучáли, óкна тряслúся, полъ колебáлся, и ужáсное крылáтое чýдовище, котóраго описáть не умѣю, съ рéвомъ и свúстомъ летѣло къ моéй постéлѣ. Сновидѣніе исчéзло; но я не могъ ужé спать, чýвствовалъ нýжду въ свѣжемъ вóздухѣ, прибли́жился къ окнý, увúдѣлъ пóдлѣ негó мáленькую дверь, отворúлъ её и по крутóй лѣсницѣ—сошéлъ [2]) въ садъ.

Ночь былá я́сная; свѣтъ пóлной луны осребря́лъ тёмную зéлень на дрéвнихъ дубáхъ и вя́захъ, котóрые сосцавля́ли густýю, длúнную алéю;— шумъ морскúхъ волнъ соединя́лся съ шýмомъ лúствевъ, потрясáемыхъ вѣтромъ. Вдалú бѣлѣлись кáменныя гóры, котóрыя, подóбно зубчáтой стѣнѣ, окружáютъ óстровъ Бóрнгольмъ; междý úми и стѣнáми зáмка вúденъ былъ съ одной

1) Стучу.—Fingen zu klirren an. 2) схожу.

стороны большой лѣсъ, а съ другой открытая равнина и маленькія рощицы.

Сердце всё ещё билось у меня отъ страшныхъ сновидѣній, и кровь моя не переставала волноваться. Я вступилъ въ тёмную алею; подъ кровъ шумящихъ дубовъ, и съ нѣкоторымъ благоговѣйнымъ страхомъ углубялся во мракъ ея. Мысль о Друидахъ возбудилась въ душѣ моей — и мнѣ казалось, что я приближаюсь къ тому святилищу, гдѣ хранятся всѣ таинства и всѣ ужасы ихъ богослуженія. Наконецъ сія длинная алея привела меня къ розмариннымъ кустамъ, за которыми возвышался песчаной холмъ. Мнѣ хотѣлось взойти на вершину его, чтобы оттуда при свѣтѣ ясной луны взглянуть на картину моря и острова; но тщетъ представилось глазамъ моимъ отверстіе во внутренность холма. Оно было не велико, и человѣкъ съ трудомъ могъ войти въ него. Непреодолимое любопытство влекло меня въ сію пещеру, которая походила болѣе на дѣло рукъ человѣческихъ, нежели на произведеніе дикой натуры. Я вошёлъ [1]) — почувствовалъ сырость и холодъ — но рѣшился итти далѣе, и сдѣлавъ шаговъ десять впередъ, разсмотрѣлъ нѣсколько ступеней внизъ и широкую желѣзную дверь, которая, къ моему удивленію, была не заперта. Какъ будто бы невольнымъ образомъ рука моя отворила ее — тутъ за желѣзною рѣшёткою, на которой висѣлъ большой замокъ, горѣла лампада, привязанная ко своду; а въ углу, на соломенной постелѣ, лежала

1) Вхожу.

молода́я, бле́дная же́нщина въ чёрномъ пла́тьѣ. Она́ спала́ [1]); ру́сые во́лосы, съ кото́рыми перепле́лись [2]) жёлтыя соло́менки, закрыва́ли высо́кую грудь ея́, едва́-едва́ дыша́щую; одна́ рука́ бѣлая, но изсо́хшая, лежа́ла на землѣ, а на друго́й поко́илась голова́ спя́щей. Естьли бы живопи́сецъ хоте́лъ изобрази́ть то́мную, безконе́чную, всегда́шнюю скорбь, осы́панную ма́ковыми цвѣтами Морфе́я; то сія́ же́нщина могла́ бы служи́ть прекра́снымъ образцо́мъ для ки́сти его́!—

Друзья́ мои́! кого́ не тро́гаетъ видъ нещастнаго? Но видъ молодо́й же́нщины, страда́ющей въ подзе́мной темни́цѣ—видъ слабѣ́йшаго и любе́знѣйшаго изъ всѣхъ существъ, угнете́ннаго судьбо́ю — могъ бы, подо́бно Орфе́евой а́рфѣ, влить [3]) чу́вство въ са́мой ка́мень. Я смотрѣ́лъ на нее́ съ го́рестію, и ду́малъ самъ въ себѣ́: „Кака́я ва́рварская рука́ лиши́ла тебя́ дневна́го свѣ́та? Уже́ ли за како́е-нибу́дь ти́жкое преступле́ніе? Но милови́дное лицё твоё, но ти́хое движе́ніе гру́ди твое́й, но со́бственное се́рдце моё, увѣря́ютъ меня́ въ твое́й неви́нности!“

Въ са́мую сію мину́ту она́ просну́лась—взгляну́ла на решётку — уви́дѣла меня́—изуми́лась—подняла́ [4]) го́лову—всплакала — прибли́жилась, — потупила глаза́ въ зе́млю, какъ бу́дто бы собира́ясь съ мы́слями—сно́ва устреми́ла ихъ на меня́, хоте́ла говори́ть, и— не начина́ла. „Естьли чувствите́льность стра́нника — (сказа́лъ я чере́зъ не́сколько мину́тъ краснорѣчи́ваго молча́-

1) Сплю. 2) переплетаюсь. 3) вливаю. 4) поднимаю.

нія)—рукóю судьбы́ приведённаго [1]) въ здѣшній за́мокъ и въ э́ту пещéру, мóжетъ облегчи́ть твою́ у́часть; éстьли искреннее его́ сострада́ніе заслу́живаетъ твою́ довѣренность: пребуй его́ по́мощи!“—Она́ смотрѣла на меня́ неподви́жными глаза́ми, въ кóторыхъ ви́дно бы́ло удивле́ніе, не́которое любопы́тство, нерѣши́мость и сомнѣ́ніе. Наконе́цъ, по́слѣ си́льнаго вну́тренняго движе́нія, кото́рое какъ бу́дто бы электри́ческимъ уда́ромъ потрясло́ грудь ея́, отвѣча́ла она́ твердымъ го́лосомъ: „Кто бы ты ни былъ [2]), каки́мъ бы слу́чаемъ ни зашёлъ сюда́—чужезе́мецъ! я не могу́ тре́бовать отъ тебя́ ничего́, кро́мѣ сожалѣ́нія. Не въ твои́хъ си́лахъ перемѣни́ть до́лю мою́. Я лобыза́ю ру́ку, кото́рая меня́ нака́зываетъ.“ — Но се́рдце твоё неви́нно? сказа́лъ я, оно́ коне́чно не заслу́живаетъ тако́го жесто́каго наказа́нія?—„Се́рдце моё, отвѣча́ла она́, могло́ быть въ заблужде́ніи. Богъ прости́тъ [3]) сла́бую. Надѣ́юсь, что жизнь моя́ ско́ро ко́нчится. Оспа́вь меня́, незнако́мецъ!“ —Тутъ прибли́жилась она́ къ решёткѣ, взгляну́ла на меня́ съ ла́скою, и ти́химъ го́лосомъ повтори́ла: „Ра́ди Бо́га оспа́вь меня́! . . . Естьли онъ самъ посла́лъ тебя́ —тотъ, кото́раго стра́шное прокля́тіе времи́тъ всегда́ въ моёмъ слу́хѣ—скажи́ ему́, что я страда́ю, страда́ю день и ночь; что се́рдце моё вы́сохло отъ го́рести; что слёзы не облегча́ютъ уже́ тоски́ моей́. Скажи́, что я безъ ро́пота, безъ жа́лобъ сношу́ заключе́ніе; что я умру́ [4]) его не́ж-

1) Привожу́. 2) Wer du auch seyest. 3) Fut. simp. v. проща́ю. 4) Fut. simp. v. умира́ю — dass ich sterben werde als seine . . . .

ною, нещáстною.“— Онá вдругъ замолчáла, задýмалась, удалúлась отъ решётки, стáла [1]) на колѣни, и закрылá рукáми лицё своё; черезъ минýту посмотрѣла на меня́, снóва потýпила глазá въ зéмлю, и сказáла съ нѣжною рóбостію: „Ты мóжетъ быть знáешь мою исторію; но éсть ли не знáешь, то не спрáшивай меня́; — рáди Бóга не спрáшивай! . . . Чужезéмецъ, прости́!“— Я хотѣлъ итти́, сказáвъ ей нѣсколько словъ, излúвшихся прямо изъ души́ моей; но взоръ мой ещё вспрѣтился съ ея́ взóромъ — и мнѣ показáлось, что она́ хóчетъ узна́ть отъ меня́ нѣчто вáжное для своегó сéрдца. Я останови́лся, — ждалъ вопрóса; но онъ, послѣ глубóкаго вздóха, умеръ на блѣдныхъ устáхъ ея́. Мы разстáлись.

Вы́шедши [2]) изъ пещéры, не хотѣлъ я запвори́ть желѣзной двéри, чтóбы свѣжій, чúстой вóздухъ сквозь решётку прони́къ [3]) въ темни́цу и облегчúлъ дыха́ніе нещáстной. Упренняя заря́ алѣла на́ небѣ; пти́чки пробуди́лись; [4]) вѣтерóкъ свѣвáлъ рóсу съ кустóвъ песчáнаго холмá. — Бóже мой! дýмалъ я — Бóже мой! какъ гóрестно быть исключённымъ изъ óбщества живы́хъ, вóльныхъ, рáдостныхъ твáрей, котóрыми вездѣ населены́ необозри́мыя простра́нства натýры! Въ сáмомъ сéверѣ, среди́ высóкихъ мúстыхъ скалъ, ужáсныхъ для взóра, шворéніе руки́ Твоéй прекрáсно, — шворéніе руки́ Твоéй восхищáетъ духъ и сéрдце, и здѣсь, гдѣ пѣнистыя вóлны отъ начáла мíра сражáются съ грани́тными ушёсами, — и здѣсь десни́ца Твоя́ напечат-

1) S. стать. 2) выхожу. 3) проникаю. 4) пробуждаюсь

лѣла живы́е зна́ки Твóрчеекой любви́ и бла́гости; и здѣсь въ часъ у́тра рóзы цвѣту́тъ на лазóревомъ нéбѣ; и здѣсь нѣжные зефи́ры дыша́тъ арома́шами; и здѣсь зелёные ковры [1]) разстила́ются какъ мя́гкой бáрхатъ подъ нога́ми человѣка; и здѣсь поющъ пти́чки — поющъ вéсело для весéлаго, печáльно для печáльнаго, прія́тно для вся́каго; и здѣсь скорбя́щее сéрдце въ объя́тіяхъ чувстви́тельной приро́ды мóжетъ облегчи́ться отъ бремени свои́хъ гóрестей! Но — бѣдная, заключéнная въ темни́цѣ, не имѣетъ сего́ ущѣпéнія; росá у́тренняя не окропля́етъ ея́ тóмнаго сéрдца; вѣтерóкъ не освѣжáетъ исплéвшей грýди; лучи́ сóлнечные не озаря́ютъ помрачéнныхъ глазъ [2]) ея́; ти́хія, бальзами́ческія изліянія луны́ не питáютъ души́ ея́ крóткими сновидѣніями и прія́тными мечтáми. Творéцъ! почтó дарова́лъ Ты лю́дямъ гúбельную власть, дѣлать нещáстными другъ дрýга и самúхъ себя́? — — Сúлы мои́ ослабѣли и глазá закры́лись, подъ вѣтвя́ми высóкаго дýба, на мя́гкой зéлени. Сонъ мой продолжáлся óколо двухъ часóвъ.

„Дверь былá отвóрена; [3]) чужестрáнецъ входи́лъ въ пещéру“ — вотъ что услы́шалъ я проснýвшись [4]), откры́лъ глазá и увúдѣлъ стáрца, хозя́ина своего́; онъ сидѣлъ въ задýмчивости на дернóвой лáвкѣ, шагáхъ въ пяти́ отъ меня́; подлѣ негó стоя́лъ тотъ человѣкъ, котóрой ввёлъ [5]) меня́ въ зáмокъ. Я подошёлъ къ нимъ. Стáрецъ

1) Ковёръ. 2) Ist hier der Gen. pl. wegen ue. 3) отворя́ю. 4) просыпáюсь. 5) ввожу́.

взгляну́лъ на меня́ съ не́которою суро́востію; всталъ, пожа́лъ [1]) мою́ ру́ку — и видъ его́ сдѣ́лался ла́сковѣе. Мы вошли́ [2]) вмѣ́стѣ въ густу́ю але́ю, не говоря́ ни сло́ва. Каза́лось, что онъ въ душѣ́ своей колеба́лся, и былъ въ нерѣши́мости; но вдругъ останови́лся, и устреми́въ на меня́ проница́тельный, о́гненный взоръ, спроси́лъ твёрдымъ го́лосомъ: *ты ви́дѣлъ её?* — Ви́дѣлъ, отвѣча́лъ я, ви́дѣлъ не узна́въ, кто она́ и за что стра́даетъ въ темни́цѣ. — „Узна́ешь, сказа́лъ онъ, узна́ешь, молодо́й человѣкъ, и се́рдце твоё обольёт[ся] [3]) кро́вію — тогда́ спро́сишь у самого́ себя́: за что Не́бо изли́яло всю ча́шу гнѣва своего́ на сего́ сла́баго сѣда́го ста́рца, ста́рца, кото́рой люби́лъ добродѣтель, кото́рой чтилъ свя́тые зако́ны его́?" — Мы сѣ́ли подъ де́ревомъ и ста́рецъ разсказа́лъ мнѣ ужа́снѣйшую исто́рію — исто́рію, кото́рой вы тепе́рь не услы́шите, друзья́ мои́, она́ остаётся до друго́ва вре́мени. На сей разъ скажу́ вамъ одно́ то, что я узна́лъ та́йну Грёвзе́ндскаго незнако́мца, — та́йну стра́шную! —

Мапро́зы дожида́лись меня́ у воро́тъ за́мка. Мы возврати́лись на кора́бль, по́дняли па́русы, и Бо́рнгольмъ скры́лся отъ глазъ на́шихъ.

Мо́ре шумѣ́ло. Въ го́рестной заду́мчивости стоя́лъ я на па́лубѣ, взя́вшись [4]) руко́ю за ма́чту; вздо́хи тѣсни́ли грудь мою́ — наконе́цъ я взгляну́лъ на не́бо, — и вѣтръ свѣ́лъ въ мо́ре слезу́ мою́.

*Н. Карамзинъ.*

---

1) Пожима́ю. 2) вхожу́. 3) облива́юсь. 4) берусь.

## ПИСЬМО.

### Мелодоръ къ Филалету.

Гдѣ ты, любе́зной Филале́тъ? Въ како́мъ уедине́ніи скрыва́ешься? Какіе предме́ты занима́ютъ ду́шу твою́? Чѣмъ пита́ется твоё се́рдце? Что дѣ́лаетъ тебѣ́ жизнь прія́тною? — И думаешь ли нынѣ о своёмъ Мелодорѣ? — Ахъ! гдѣ ты? се́рдце моё тебя́ про́ситъ, тре́буетъ. Оно́ по́мнитъ любе́зные твои́ взо́ры, сла́дкой го́лосъ, и нѣ́жныя, чу́вствомъ согрѣва́емыя объя́тія, въ кото́рыхъ жизнь быва́ла ему́ вдво́е милѣе—по́мнитъ, и вели́тъ глаза́мъ мои́мъ иска́ть тебя́— вели́тъ рука́мъ мои́мъ къ тебѣ́ простира́ться!

Океа́нъ шумѣ́лъ между́ на́ми: тепе́рь мы въ одно́й землѣ́— и не вмѣстѣ!— скажи́ сло́во, и Мелодоръ лети́тъ къ тебѣ́! въ ожида́ніи сей мину́ты бу́ду хоти́ писа́ть къ любе́знѣйшему изъ друзе́й [1]) мои́хъ.

Пять лѣ́тъ мы невида́лись: ско́лько вре́мени? —ско́лько переме́нъ въ свѣ́тѣ— и въ сердца́хъ на́шихъ? . . . . . Тысячи мы́слей волну́ются въ душѣ́ мое́й.

Я хотѣ́лъ бы ихъ вдругъ перели́ть въ *твою́ ду́шу*, безъ по́мощи словъ, кото́рыхъ иска́ть на́добно; хотѣ́лъ бы откры́ть тебѣ́ грудь мою́, что́бы ты со́бственными глаза́ми могъ чита́ть въ ней сокрове́нную исто́рію дру́га твоего́, и ви́дѣть— прости́ мнѣ сме́лое выраже́ніе —ви́дѣть всѣ развали́ны наде́ждъ и пла́новъ, надъ кото́рыми въ ти́хіе часы́ но́чи горю́ешь

1) Другъ.

нынѣ духъ мой, подо́бно стра́ннику, воздыха́ющему на *руи́нахъ Иліо́на*; стовра́тныхъ Ѳивъ, или́ великолѣ́пнаго Гре́ческаго хра́ма, когда́ блѣ́дный свѣтъ луны́ освѣща́етъ ихъ!

По́мнишь, другъ мой, какъ мы нѣ́когда разсужда́ли о мора́льномъ мірѣ, лови́ли въ исто́ріи всѣ благоро́дныя черты́ души́ человѣ́ческой, пита́ли въ груди́ свое́й эѳи́рное пла́мя любви́, кото́раго вѣ́яніе возноси́ло насъ къ небеса́мъ, и пролива́я сла́дкія слёзы, восклица́ли: *человѣ́къ вели́къ ду́хомъ свои́мъ, божество́ обита́етъ въ его́ се́рдцѣ! По́мнишь*, какъ мы, слича́я ра́зныя времена́, дре́внія съ но́выми, иска́ли и находи́ли доказа́тельство любе́зной намъ мы́сли, *что родъ человѣ́ческой возвыша́ется, и хотя́ ме́длѣнно, хотя́ неро́вными шага́ми, но всегда́ приближа́ется къ духо́вному соверше́нству*. Ахъ! како́ю нѣ́жностію обнима́ли мы въ душѣ́ свое́й всѣхъ земноро́дныхъ, какъ ми́лыхъ дѣте́й Небе́снаго Отца́!— ра́дость сія́ла на ли́цахъ на́шихъ — и свѣ́тлой ручее́къ, и зелёная травка, и а́лой цвѣто́чикъ, и пою́щая пти́чка, всё, всё насъ весели́ло! приро́да каза́лась намъ обши́рнымъ са́домъ, въ кото́ромъ зрѣ́етъ боже́ственность человѣ́чества.

Кто бо́лѣе на́шего *) сла́вилъ преиму́щества осьма́го-на́десять вѣ́ка; свѣтъ филосо́фіи, смягче́ніе нра́вовъ, то́нкость ра́зума и чу́вства, размноже́ніе жи́зненныхъ удово́льствій, всемѣ́стное распростране́ніе ду́ха о́бщественности, тѣснѣ́йшую и дружелю́бнѣйшую связь

*) Mehr als wir.

народовъ, кротость правленій, и проч. и проч.? —Хотя и являлись ещё нѣкоторыя чёрныя облака на горизонтѣ человѣчества; но свѣтлый лучь надежды златилъ [1]) уже края оныхъ предъ нашимъ взоромъ — надежды: „всё исчезнетъ [2]) „и царство общей мудрости настанетъ [3]), ра„но или поздно настанетъ — и блажен„ство изъ „смертныхъ, кто въ краткое время жизни сво„ей успѣлъ разсѣять хотя одно мрачное заблу„жденіе ума человѣческаго, успѣлъ хотя однимъ „шагомъ приближить людей къ источнику всѣхъ „истинъ, успѣлъ хотя единое плодоносное зерно „добродѣтели вложить [4]) рукою любви въ серд„це чувствительныхъ, и такимъ образомъ у„скорилъ ходъ всемірнаго совершенія!“

Конецъ нашего вѣка почитали мы концёмъ главнѣйшихъ бѣдствій человѣчества, и думали, что въ немъ послѣдуетъ [5]) важное общее соединеніе теоріи съ практикою, умозрѣнія съ дѣятельностію; что люди, увѣрясь моральнымъ образомъ въ изящности законовъ чистаго разума, начнутъ [6]) исполнять ихъ во всей точности, и подъ сѣнію мира, въ крове тишины и спокойствія, насладятся истинными благами жизни.

О Филалетъ! гдѣ теперь сія утѣшительная система? . . . Она разрушилась въ своёмъ основаніи!

---

1) Злащу. 2) Fut. simp. исчезаю. 3) Fut. simp. настаю. 4) Fut. perf. v. слѣдую. 5) Fut. simp. v. начинаю.

Осьмóйнáдесять вѣкъ кончáется: что же вúдишь ты на сцéнѣ мíра? — Осьмóйнáдесять вѣкъ кончáется, и нещáстной Филантрóпъ мѣряетъ двумя́ шагáми могúлу свою́, чтóбы лечь [1]) въ ней съ обмáнутымъ, разшéрзаннымъ сéрдцемъ своúмъ, и закрúть глазá навéки!

Кто могъ дýмать, ожидáть, предчýвствовать? . . Мы надéялись скóро вúдѣть человéчество на гóрней стéпени велúчія, въ вѣнцѣ слáвы, въ лучезáрномъ сіáніи, подóбно Ангелу Бóжію, когдá онъ, по свящéннымъ сказáніямъ, явля́ется очáмъ дóбрыхъ, — съ небéсною улы́бкою, съ мúрнымъ благовѣстíемъ! — но вмéсто сегó восхитúтельнаго явлéнія вúдимъ . . . Фýрій съ грóзными плáменниками!

Гдѣ лю́ди, котóрыхъ мы любúли? гдѣ плодъ наýкъ и мýдрости? гдѣ возвышéніе крóткихъ, нравственныхъ существъ, сотворéнныхъ для щáстія? — Вѣкъ просвѣщéнія! я не узнаю́ тебя́ — въ крови́ и плáмени не узнаю́ тебя́ — средú убúйствъ и разрушéнія не узнаю́ тебя́! . . . Небéсная красотá прельщáла взоръ мой, воспаля́ла моё сéрдце нѣжнѣйшею любóвію; въ слáдкомъ упоéніи стремúлся духъ мой къ божéственной Нúмфѣ; но — небéсная красотá исчéзла — змéи шипя́тъ на ея мéстѣ! — какóе превращéніе!

Свирѣпая войнá опустошáетъ Евро́пу, столúцу искýсствъ и наýкъ, храни́лище всѣхъ драгоцѣнностей умá человѣческаго; драгоцѣнностей, собранныхъ вѣкáми; драгоцѣнностей, на кото-

1) Ложусь.

рыхъ основывались всѣ планы мудрыхъ и добрыхъ! — и не только милліоны погибаютъ; не только города и сёла [1]) исчезаютъ въ пламени; не только благословенныя, цвѣтущія страны (гдѣ щедрая натура отъ начала міра изливала изъ полной чаши лучшіе дары свои) въ горестныя пустыни превращаются — сего не довольно: я вижу ещё другое ужаснѣйшее зло для бѣднаго человѣчества.

*Мисософы* торжествуютъ. „Вотъ плоды вашего просвѣщенія! говорятъ они: вотъ плоды вашихъ наукъ, вашей мудрости! гдѣ воспылалъ [2]) огнь раздора, мятежа и злобы? Гдѣ первая кровь обагрила землю? и за что? . . И откуда взялись сіи пагубныя идеи? Да погибнетъ же ваша Философія“ — и бѣдный, лишенный отечества, и бѣдный, лишенный крова, и бѣдный, лишенный отца, или сына, или друга, повторяетъ: *да погибнетъ!* и доброе сердце, раздираемое зрѣлищемъ лютыхъ бѣдствій, въ горести своей повторяетъ: *да погибнетъ!* — А сіи восклицанія могутъ составить на конецъ *общее мнѣніе;* вообрази же слѣдствія!

Кровопролитіе не можетъ быть вѣчно; я увѣренъ. Рука, сѣкущая мечёмъ, утомится; [3]) сѣра и селитра истощатся [4]) въ нѣдрахъ земли, и громы умолкнутъ; тишина рано или поздно настанетъ — но какова будетъ тишина сія? есть ли мертвая, хладная, мрачная?

---

1) Ist der Nom. pl. — der Gen. sing. heisst города и села. 1) Prät. perf. v. пылаю. 2) Fut. simp. v. утомляюсь. 3) Fut. simp. истощаюсь.

Такъ, мой другъ, паде́ніе нау́къ ка́жется мнѣ не то́лько возмо́жнымъ, но и вѣроя́тнымъ; не то́лько вѣроя́тнымъ, но да́же неминуемымъ, да́же бли́зкимъ. Когда́ же паду́тъ [1]) они́ . . . когда́ ихъ великолѣ́пное зда́ніе разру́шится, благодѣ́тельныя лампа́ды уга́снутъ, — что бу́детъ? Я ужаса́юсь, и чу́вствую тре́петъ въ се́рдцѣ! — Поло́жимъ, [2]) что не́которыя и́скры и спасу́тся [3]) подъ пе́пломъ; поло́жимъ, что не́которые лю́ди и найду́тъ [4]) ихъ, и освѣ́тятъ [5]) и́ми ти́хія, уединенныя свои́ хи́жины: но что же бу́детъ съ ми́ромъ, съ *цѣ́лымъ челове́ческимъ ро́домъ*? Ахъ, мой другъ! для до́брыхъ сердецъ нѣтъ ща́стія, когда́ они́ не мо́гутъ дѣли́ть его́ съ други́ми. Истинный мудре́цъ благословля́етъ му́дрость свою́ для того́, что мо́жетъ сообща́ть о́ную бли́жнимъ; ина́че — смѣю сказа́ть — бу́детъ она́ бре́менемъ для его́ человѣколюби́вой души́. *Алекса́ндръ* не при́нялъ [6]) сосу́да съ водою, и не хотѣ́лъ утоли́ть жа́жды своей тогда́, когда́ всё во́инство его́ томи́лось; въ сію мину́ту былъ онъ по́длинно Вели́кимъ Алекса́ндромъ! Такія движе́нія неизвѣ́стны эгои́стамъ; за то пе́рвой врагъ и́стинной филосо́фіи есть эгои́змъ.

Сверхъ того́ внима́тельный наблюда́тель ви́дитъ тепе́рь повсю́ду отвѣ́рзтые гро́бы для *нѣ́жной нра́вственности*. Сердца́ ожесточа́ются ужа́сными произше́ствіями, и привыка́я къ

1) Fut. simp. v. па́даю. 2) Wir wollen annehmen. 3) Fut. simp. v. спаса́юсь. 4) Fut. simp. v. нахожу́. 5) освѣща́ю. 6) принима́ю.

феноменамъ злодѣяній, теряютъ чувствительность. Я закрываю лицё своё!

Ахъ, другъ мой! уже ли родъ человѣческой доходилъ въ наше время до крайней степени возможнаго просвѣщенія, и долженъ, дѣйствіемъ какого нибудь чуднаго и тайнаго закона, ниспадать съ сей высоты, чтобы снова погрузиться въ варварство, и снова, мало по малу, выходить изъ онаго, подобно Сизифову камню, которой, будучи взнесенъ [1]) на верьхъ горы, собственною своею тяжестію скатывается внизъ, и опять рукою вѣчнаго труженика нагору возносится?—Горестная мысль! печальный образъ!

Теперь мнѣ кажется, будто самыя лѣтописи доказываютъ *вѣроятность* сего мнѣнія. Намъ едва извѣстны имена древнихъ Азіатскихъ народовъ и царствъ; но по нѣкоторымъ историческимъ отрывкамъ, до насъ дошедшимъ, можно думать, что сіи народы были не варвары, что они имѣли свои искуства, свои науки. Кто знаетъ тогдашніе успѣхи разума человѣческаго? Царства разрушались, народы исчезали; изъ праха ихъ, подобно какъ изъ праха фениксова, раждались новыя племена, раждались въ сумракѣ, въ мерцаніи, младенчествовали, учились и—славились. Можетъ быть эоны погрузились въ вѣчность, и нѣсколько разъ сіялъ день въ умахъ людей и нѣсколько разъ ночь темнила души, прежде нежели возсіялъ Египетъ, съ котораго начинается полная исторія. Библіотека Озимандіасова была конечно не первая въ мірѣ; была

1) Взношу.

вѣрно ни что́ ино́е, какъ спасе́нный оста́токъ древнѣйшихъ библіоте́къ.

Еги́петское просвѣще́ніе соединя́ется съ Гре́ческимъ: пе́рвое оста́вило намъ однѣ разва́лины, но великолѣпныя, краснорѣчи́выя разва́лины; карти́на Гре́ціи жива́ передъ на́ми. Тамъ всё прельща́етъ зрѣніе, ду́шу, се́рдце; тамъ краску́ются Лику́рги и Солоны, Кодры и Леониды, Сократы и Платоны, Гомеры и Софоклы, Фидіи и Зевксисы—одни́мъ сло́вомъ, тамъ до́лжно диви́ться утончённымъ дѣйствіямъ ра́зума и нра́вственности. Ри́мляне учи́лись въ сей вели́кой шко́лѣ, и бы́ли доспо́йны свои́хъ учи́телей.

Что жъ после́довало за се́ю блестя́щею эпо́хою человѣчества? ва́рварство мно́гихъ вѣко́въ, ва́рварство ума́ и нра́вовъ—эпо́ха мра́чная—сце́на, покры́тая чёрнымъ флёромъ для глазъ чувстви́тельнаго *филосо́фа*!

Ме́длѣнно рѣдѣла, ме́длѣнно проясня́лась сія́ густа́я тьма́. Наконе́цъ со́лнце нау́къ возсія́ло, и филосо́фія изуми́ла насъ бы́стрыми свои́ми успѣхами. До́брые, легковѣрные человѣколю́бцы заключа́ли опы́ть успѣховъ къ успѣхамъ; исчисля́ли, измѣря́ли путь ду́ха; напряга́ли взоръ свой —ви́дѣли бли́зкую цѣль совершенства, и въ ра́достномъ упое́ніи восклица́ли: *бе́регъ*! . . Но вдругъ не́бо дыми́тся, и судьба́ человѣчества скрыва́ется въ гро́зныхъ ту́чахъ! — О! попо́мство! кака́я у́часть ожида́етъ тебя?

Естьли опя́ть возврати́тся на зе́млю тре́пій и четвёртый на́десять вѣкъ? . . . Мы коне́чно недоживе́мъ до сего́; но мо́жемъ ли умира́ть по-

ко́йно? И что надпи́шемъ надъ гроба́ми свои́ми? Ра́звѣ ска́жемъ 1) съ Сарданапа́ломъ: прохо́жій! услажда́й свои́ чу́вства; всё про́чее ничто́ *)?— О мой другъ!

Печа́льныя сомнѣ́нія волну́ютъ мою́ ду́шу и шу́мной го́родъ, въ кото́ромъ живу́, ка́жется мнѣ пусты́нею. Ви́жу люде́й, но взоръ мой не нахо́дитъ се́рдца въ ихъ взо́рахъ. Слы́шу разсужде́нія и опуска́ю глаза́ въ зе́млю.—Говорю́, но вѣ́теръ разно́ситъ слова́ мои́ . . . ме́ртвое э́хо повторя́етъ ихъ!

Иногда́ несно́сная грусть тѣсни́тъ мое́ се́рдце; иногда́ упада́ю на колѣ́на, и простира́ю ру́ки свои́—къ Неви́димому .... Нѣтъ отвѣ́та! — Голова́ моя́ кло́нится къ се́рдцу.

Са́мая приро́да не весели́тъ меня́. Она́ лиши́лась вѣнца́ своего́ въ глаза́хъ мои́хъ, съ того́ вре́мени, какъ не могу́ уже́ въ ея́ объя́тіяхъ мечта́ть о бли́зкомъ ща́стіи люде́й; съ того́ вре́мени, какъ удали́лась отъ меня́ ра́достная мысль о ихъ соверше́нствѣ, о ца́рствѣ и́стины и добродѣ́тели; съ того́ вре́мени, какъ я не зна́ю, что мнѣ ду́мать о фено́менахъ нра́вственнаго ми́ра, чего́ ожида́ть и надѣ́яться!

Вѣ́чное движе́ніе въ одно́мъ кругу́; вѣ́чное повторе́ніе, вѣ́чная сме́на дня съ но́чью и но́чи со днёмъ; вѣ́чное смѣше́ніе и́стинъ съ заблужде́ніями, и добродѣ́телей съ поро́ками; ка́пля ра́достныхъ и мо́ре го́рестныхъ слёзъ .... Мой другъ!

---

*) Квинтъ-Курцій пи́шетъ, что Алекса́ндръ Вели́кій нашёлъ гробъ Сарданапалонъ съ сею на́дписью:

1) Fut. simp. v. ска́зываю.

на что́ жить мнѣ, тебѣ́ и всѣмъ? на что́ жи́ли пре́дки на́ши? на что́ бу́дешь жить потомство?

Суди́ [1]) о хао́сѣ души́ мое́й, кото́рой представля́ешь мнѣ всё твореніе въ безпоря́дкѣ! Смотрю́ на восходя́щее со́лнце, и спра́шиваю: почто́ ты восхо́дишь? стою́ подъ сѣнію шумя́щаго ду́ба, и спра́шиваю: почто́ шуми́шь ты?—Тепе́рь всё существу́ешь для меня́ безъ цѣли.

Вообрази́ себѣ́ челове́ка, засну́вшаго сла́дкимъ сномъ въ ти́хомъ своёмъ кабине́тѣ, по́длѣ нѣ́жной супру́ги, среди́ ми́лыхъ дѣте́й, и вдру́гъ, очарова́ніемъ каки́хъ нибу́дь злыхъ волше́бниковъ, пренесе́ннаго на степь Африка́нскую—уда́ры гро́ма пробужда́ютъ его́—нещастной ошкрыва́етъ глаза́, ви́дитъ ночь и пусты́ню вокру́гъ себя́—изумля́ется—ду́маетъ, и не понима́етъ, гдѣ онъ и что съ нимъ случи́лось—слы́шитъ вездѣ́ ревъ звѣре́й, и не зна́етъ, куда́ итти́ . . . Гдѣ ми́рное жили́ще его́? гдѣ нѣ́жная супру́га? гдѣ ми́лыя дѣти? . . . Нѣтъ пути́! нѣтъ спасе́нія! . . Онъ терза́ется, пролива́етъ слёзы, и устремля́етъ взоръ на́-небо; но не́бо покры́то тьмо́ю, не́бо гро́зно!—Состоя́ніе сего́ челове́ка не́которымъ о́бразомъ подо́бно моему́.

Дру́жба, свяще́нная, любе́зная дру́жба! въ твои́ объя́тія излива́етъ се́рдце моё—се́рдце, жесто́ко уязвле́нное—го́рестныя свои́ чу́вства! Оживи́ его́ благотво́рнымъ своимъ бальза́момъ; услади́ нѣ́жнымъ сострада́ніемъ!

---

1) Сужу.

Филалетъ! ты вмѣстѣ со мною веселился нѣкогда жизнію, природою, человѣчествомъ; теперь скорбь со мною, или утѣшишь [1]) меня!

Духъ мой унылъ, слабъ и печаленъ: но я достоинъ ещё дружбы твоей, ибо я—люблю ещё добродѣтель!—Вотъ черта, по которой ты всегда узнаешь [2]) Мелодора; узнаешь и въ бурю, и въ грозу, и на краю могилы!

---

## ОТВѢТЪ.

## Филалетъ къ Мелодору.

Мелодоръ! слёзы катились изъ глазъ моихъ, когда я читалъ любезное письмо твоё. Давно уже такія сладкія чувства не посѣщали моего сердца. Благодарю тебя! Самая неразрывная дружба есть та, которая начинается въ юности,—неразрывная и пріятнѣйшая. Она сливается въ чувствительной системѣ нашей со всѣми плѣнительными воспоминаніями весеннихъ лѣтъ, сего краснаго утра жизни, лучшей эпохи нравственнаго бытія. Два добрыя сердца, привыкшія любить другъ друга, находятъ въ сей любви источникъ нѣжнѣйшихъ удовольствій и добродѣтельнѣйшихъ радостей. Ахъ, мой другъ! можешь ли сомнѣваться въ постоянствѣ своего Филалета? Вездѣ, гдѣ ни былъ я,—и въ жаркихъ, и въ холодныхъ зонахъ—вездѣ образъ твой путешествовалъ со мною, освѣжалъ томнаго стран-

1) Imp. v. утѣшаю. 2) Fut. perf. v. знаю.

ника подъ о́гненнымъ не́бомъ Ли́ніи, и согрѣва́лъ его́ въ предѣлахъ льди́стаго по́люса. Наконе́цъ я въ отече́ствѣ, и не́ съ тобо́ю? Но мнѣ сказа́ли, что ты уѣ́халъ въ чужія́ зе́мли. Къ ща́стію сіе́ изве́стіе, огорчи́вшее меня́, бы́ло несправедли́во. Мелодо́ръ въ одно́й странѣ́ съ Филале́томъ! .... Спѣши́, спѣши́ къ своему́ дру́гу! Въ се́льскихъ ку́щахъ ожида́ю тебя́—тамъ, гдѣ не́когда съ улы́бкою встрѣча́ли мы весну́, съ гру́стію провожа́ли ле́то; гдѣ заключи́лся на ве́ки сою́зъ душъ на́шихъ.

Мой другъ! письмо́ твоё ознаменова́но печа́тію меланхо́ліи. Ты безпоко́енъ, ты печа́ленъ; се́рдце твое́ страда́етъ, ми́лыя наде́жды твои́ исче́зли; ты и́щешь на сце́нѣ ми́ра — и не нахо́дишь, тѣхъ благоро́дныхъ суще́ствъ, тѣхъ лю́дей, кото́рыхъ не́когда люби́ли мы съ таки́мъ жа́ромъ. Одни́мъ сло́вомъ, но́выя ужа́сныя произше́ствія Евро́пы разру́шили всю пре́жнюю утѣши́тельную систе́му твою́, разру́шили, и пове́ргнули тебя́ въ мо́ре неизвѣ́стности и недоумѣ́ній: мучи́тельное состоя́ніе для умо́въ дѣя́тельныхъ!

Мелодо́ръ! я не наде́юсь утѣ́шить тебя́ соверше́нно, не наде́юсь сказа́ть тебѣ́ ничего́ но́ваго; но любо́вь имѣетъ особли́вую си́лу, и вся́кой даръ любви́, и вся́кое сло́во любви́ произво́дитъ бла́гое дѣ́йствіе. Ча́сто са́мая проста́я мысль, согрѣ́тая огне́мъ дру́жбы, быва́етъ я́ркимъ лучёмъ свѣ́та, разсѣва́ющимъ густу́ю, хла́дную тьму́ се́рдца на́шего.

Подо́бно тебѣ́ смотрю́ я внима́тельнымъ о́комъ на всѣ явле́нія въ ми́рѣ; вздыха́ю подо́бно тебѣ́

о бѣдствіяхъ человѣчества, и признаюсь искренно, что грозныя бури нашихъ временъ могутъ поколебать систему всякаго добродушнаго философа.

Но не уже ли [1]), другъ мой, не найдемъ [2]) мы ни какого успокоенія во глубинѣ сердецъ [3]) нашихъ? Не уже ли, въ отчаяніи горестномъ, будемъ проклинать міръ, природу, человѣчество? Не уже ли откажемся [4]) навѣки отъ своего разума, и погрузимся [5]) во тьму унынія и душевнаго бездѣйствія? — Нѣтъ, нѣтъ! сіи мысли ужасны. Сердце мое отвергаетъ ихъ, и, сквозь густоту ночи, стремится къ благотворному свѣту, подобно мореплавателю, который въ гибельный часъ кораблекрушенія — въ часъ, когда всѣ стихіи угрожаютъ ему смертію — не теряетъ надежды; сражается съ волнами, и хватается рукою за плывущую доску.

Такъ, Мелодоръ! я хочу спастись [6]) отъ кораблекрушенія съ моимъ добрымъ мнѣніемъ о Провидѣніи и человѣчествѣ, мнѣніемъ, которое составляетъ драгоцѣнность души моей. Пусть міръ разрушится на своемъ основаніи: я съ улыбкою паду [7]) подъ смертоносными громами, и улыбка моя, среди всеобщихъ ужасовъ, скажетъ [8]) Небу: *Ты благо и премудро; благо твореніе руки твоей; благо сердце человѣческое, изящнѣйшее произведеніе любви Божественной.*

---

1) Wirklich, in der That. 2) Fut. simp. v. найти. 3) сердце. 4) Fut. simp. v. отказываюсь. 6) погружаюсь. 6) спасаюсь. 7) Fut. simp. v. падаю. 8) Fut. simp. v. сказываю.

Уничтожься [1]) навѣки мысленная и чувствительная сила моя, прежде нежели повѣрю [2]), что сей міръ есть пещера разбойниковъ и злодѣевъ, добродѣтель — чуждое растѣніе на земномъ шарѣ, просвѣщеніе — острый кинжалъ въ рукахъ убійцы! Нѣтъ, мой другъ! пусть докажутъ [3]) мнѣ наперед, что Богъ не существуетъ; что Провидѣніе есть одно слово безъ значенія; что мы дѣти случая, слѣпленіе атомовъ, и болѣе ничего! Но гдѣ же тотъ безумный извергъ, который захотѣлъ бы [4]) увѣрить меня въ сихъ страшныхъ нелѣпостяхъ? Я взгляну на сафирное небо, взгляну на цвѣтущую землю; положу [5]) руку на сердце, и скажу ашейсту: ты безумецъ.

Не уже ли [6]) видя Бога въ естественномъ мірѣ, видя руку Его въ теченіи планетъ, въ порядкахъ солнечныхъ, въ перемѣнѣ годовыхъ временъ и во всѣхъ физическихъ явленіяхъ нашей земной обители, будемъ мы отрицать его содѣйствіе въ одномъ нравственномъ мірѣ, которой по существу своему долженъ быть, естьли смѣю сказать, ближе перваго къ сердцу великаго Божества? Соглашаюсь, что порядокъ моральныхъ не столь явственъ для насъ, какъ порядокъ физическій; но сіе затрудненіе непроисходитъ ли отъ слабости нашего разума? Можетъ быть единственно отъ того [7]) мы не постигаемъ нравственной гармоніи, что она есть высочай-

1) Es möge zernichtet werden — Imp. v. уничтожаюсь. 2) Fut. Perf. v. вѣрю. 3) Fut. simp. v. доказываю—erst beweise man mir. 4) хочу der es wagte. 5) Fut. simp. v. полагаю. 6) bezieht sich auf будемъ мы отрицать, sollten wir wirklich leugnen können? 7) отъ того . . . . что deswegen weil.

шая, совершéннѣйшая гармóнія. Дай [1]) несвѣдущему творéнія Лóкковы: что онъ скáжетъ объ нихъ? Дай ему скáзку Кребильйонову: онъ восхи́тится [2]) éю. Послѣдняя хорошá въ своéмъ рóдѣ; но въ ней ли наибóлѣе [3]) удивля́етъ насъ умъ человѣ́ческой? — Мóжетъ быть то, что кáжется смéртному вели́кимъ неустрóйствомъ, есть чудéсное соглáсіе для Ангеловъ; мóжетъ быть то, что кáжется намъ разрушéніемъ, есть для ихъ небéсныхъ очéй нóвое, совершéннѣйшее бытіé. Сіи́ мы́сли ведýтъ меня́ ко святи́лищу Божéственной премýдрости, густы́мъ мрáкомъ окружéнному; духъ мой, брéнною плóтію одѣ́янный, не мóжетъ прони́кнуть [4]) въ óное, я упадáю во прахъ своегó пичтóжества, и въ младéнческомъ сéрдцѣ обожáю Всетворя́щаго.

Скажи́, [5]) мой другъ, скажи́, чегó бы нельзя́ бы́ло ожидáть отъ Всевы́шняго и тогдá, когдáбъ [6]) рукá Егó возжглá [7]) тóлько еди́ное сóлнце на голубóмъ небéсномъ свóдѣ? Но тамъ горя́тъ ихъ билліóны. Тотъ, кто великолѣ́пно прослáвилъ Себя́ въ натýрѣ, великолѣ́пно прослáвитъ [8]) себя́ и въ человѣ́чествѣ. — Не бýдемъ трéбовать отъ вѣ́чной Премýдрости отчёта въ тёмныхъ путя́хъ Ея́; не бýдемъ трéбовать тогó для сóбственнаго нáшего спокóйствія! — Знáешь ли, что всегó бóлѣе плѣня́етъ меня́ въ дрýжбѣ? Довѣ́ренность, котóрую два сèрдца имѣ́ютъ однó къ другóму. Пусть гнýсное злосло́-

1) Imp. v. даю — man gebe. 2) восхищáюсь. 3) Superlativ v. мнóго. 4) проникáю. 5) скáзываю. 6) когдá бы. 7) возжигáю. 8) Fut. simp. v. прославля́ю.

віе всѣми стрѣлáми своíми язвúтъ отдалéннаго Пиѳíйса; Дамóнъ внимáетъ клеветѣ и съ презрѣніемъ отвергáетъ её. *Нѣтъ! я знáю моегó дрýга; гдѣ бы онъ ни былъ,* [1]) *добродѣтель вездѣ съ нимъ; что бы онъ ни сдѣлалъ, дѣло его не преступлéніе.* Мелодóръ! для чегó къ Провидѣнію не имѣешь намъ той довѣренности, котóрую два человѣка мóгутъ имѣть одúнъ къ другóму? Богъ вложúлъ [2]) чýвство въ нáше сéрдце; Богъ вселúлъ [3]) въ мою и въ твою дýшу нéнависть ко злóбѣ, любóвь къ добродѣтели: сей Богъ конéчно обратúтъ [4]) все къ цѣли óбщаго блáга.

Сія драгоцѣнная вѣра мóжетъ чудéснымъ óбразомъ успокóить дóброе сéрдце, возмущéнное спрáшными феномéнами на театрѣ мíра. Вкуси́ [5]) слáдость ея, мой любéзный другъ, и лучъ утѣшéнія крóшко озарúтъ [6]) мракъ души твоéй! — Гóре той философíи, котóрая все рѣшúть хóчетъ! Теряясь въ лабирúнтѣ неизъяснúмыхъ затрудненíй, онá мóжетъ довести́ [7]) насъ до отчáянія, и тѣмъ скорѣе, чѣмъ естéственно — добрѣе сéрдце нáше. Иногдá, признаюсь тебѣ, я самъ бывáю слабъ и печáленъ; отвращáюсь отъ свѣта, отъ людéй, и душá моя спремúтся во мракъ какúхъ нибýдь неизвѣстныхъ лѣсóвъ, во мракъ — сáмаго ничтóжества; но я стараюсь уменьшáть числó такúхъ мúнутъ въ жúзни моéй, оживля́я въ душѣ мысль о Всетворящемъ

1) Wo er auch immer sey. 2) влагáю. 3) вселя́ю. 4) Fut. simp. v. обращáю. 5) Imp. v. вкушáю. 6) Fut. simp. озарúтъ. 7) доведу́.

Божествѣ, котóрое не есть Божествó Лукрéціево, не есть Божествó Эпикýрово. „Рáзвѣ онó не лю́битъ человѣка?“ дýмаю самъ въ себѣ: „рáзвѣ онó не печётся [1]) о судьбѣ людéй? Рáзвѣ мíръ нашъ не въ Егó рукѣ вмѣстѣ съ миллíóнами другúхъ мíровъ?“ . . . Дýмаю, взирáю на сводъ лазóревый; возношýсь дýхомъ, вы́ше вы́ше— и взоръ мой проясня́ется; ширáю слёзы — и мирю́сь съ судьбóю, мирю́сь съ человѣ́ческимъ рóдомъ. Идý въ тúхій кабинéтъ свой, читáю дóбрыхъ филóсофовъ, ушѣ́ши́телей; размышляю— и срáвниваю жестóкія попрясéнія въ нрáвственномъ мíрѣ съ Лиссабóнскимъ илú Мессúнскимъ землетрясéніемъ, котóрое свирѣпствовало, разрушáло и наконéцъ ушúхло; на берегáхъ Тáга онóва возвышáется великолѣ́пной гóродъ — и обитáтели Мессúны онóва наслаждáются мúрною жúзнію.

Бýдемъ, мой другъ, бýдемъ и нынѣ ушѣша́ться мы́слію, что жре́бій рóда человѣ́ческаго не есть вѣ́чное заблужде́ніе, и что лю́ди когдá нибýдь перестáнутъ [2]) мýчить самúхъ себя́ и другъ дрýга. Сѣ́мя добрá есть въ человѣ́ческомъ сéрдцѣ, и не исчéзнетъ [3]) вовѣ́ки; рукá Провидѣ́нія храни́тъ его отъ хлáда и бурь. Тепéрь свирѣпствуютъ Аквилóны; но рáно илú пóздно насша́нетъ [4]) благодѣ[illegible]ная веснá, и сѣ́мя распýстится [5]) отъ животвóрнаго дыхáнія зефúровъ.

---

1) Пекýсь. 2) Fut. simp. v. перестаю. 3) Fut. simp. v. исчезáю. 4) Fut. simp. v. насшаю. 5) Fut. simp. распускáюсь.

Вѣрю, и всегда буду вѣрить, что добродѣтель свойственна человѣку, и что онъ сотворенъ для добродѣтели. Кто не плѣняется описаніемъ златаго вѣка, вѣка невинности? Кто не проливаетъ слёзъ умиленія, внимая повѣствованію о дѣлахъ великодушія и геройства? Кто не любитъ воображать себя [1]) добрымъ, благодѣтельнымъ существомъ? Мой другъ! я былъ средй такъ называемыхъ просвѣщенныхъ народовъ, былъ средй народовъ дикихъ, и видѣлъ, что вездѣ, во всѣхъ странахъ человѣкъ дѣлаетъ зло съ пасмурнымъ лицёмъ, а добро съ пріятною улыбкою! . . . Сія черта нравственности любезна философу.

Соглашаюсь съ тобою, что мы никогда излишно величали осьмой-надесять вѣкъ и слишкомъ много ожидали отъ него. Произшествія доказали, какимъ ужаснымъ заблужденіямъ подвержень еще разумъ нашихъ современниковъ! но я надѣюсь, что впередй ожидаютъ насъ лучшія времена; что природа человѣческая болѣе усовершенствуется [2]);— на примѣръ, въ девятомнадесять вѣкѣ— нравственность болѣе исправится, [3])— разумъ, оставя [4]) всѣ химерическія предпріятія, обратится [5]) на устроеніе мирнаго блага жизни, и зло настоящее послужитъ [6]) къ добру будущему.

Что принадлежитъ до мизософовъ [7]), мой другъ, то они никогда, никогда торжествовать не бу-

1) Wer hält sich nicht gern für. . . . 2) Fut. simp. v. усовершенствываюсь. 3) Fut. simp. v. исправляюсь. 4) оставляю. 5) Fut. simp. v. обращаюсь. 5) Fut. simp. v. служу. 7) Was die Menschenfeinde anbelangt, so. . . .

душъ. Зна́ю, что распростране́ніе не́которыхъ ло́жныхъ иде́й надѣ́лало [1]) много́ зла въ на́ше вре́мя; но ра́звѣ просвѣще́ніе тому́ вино́ю [2])? Ра́звѣ нау́ки не слу́жатъ напро́тивъ того́ сре́дствомъ къ откры́тію и́стины и къ разсѣ́янію заблужде́ній, па́губныхъ для на́шего споко́йствія? Ра́звѣ не и́стина, ра́звѣ ложь есть существо́ наукъ?—Разогне́мъ [3]) кни́гу исто́ріи: за что не лила́сь [4]) кровь челове́ческая? Напримѣ́ръ, ра́спри суевѣ́рія вооружа́ли сы́на про́тивъ отца́, бра́та про́тивъ бра́та; но како́й безу́мецъ вздумаетъ [5]) обвиня́ть тѣ́мъ са́мую рели́гію? Напро́тивъ того́ не она́ ли обезору́жила наконе́цъ сихъ фана́тиковъ, озари́въ свѣ́томъ своимъ, свѣ́томъ любви́ и кро́тости, ихъ па́губныя заблужде́нія? Нѣтъ, мой другъ, нѣтъ! я имѣ́ю довѣ́ренность къ му́дрости власти́телей, и споко́енъ; я имѣ́ю довѣ́ренность къ бла́гости Всевы́шняго, и споко́енъ. Нѣтъ, свѣти́льникъ нау́къ не уга́снетъ [6]) на зе́мномъ ша́рѣ. Ахъ! ра́звѣ не они́ слу́жатъ намъ опра́дою въ го́рестяхъ? Ра́звѣ не въ ихъ ми́рномъ святи́лищѣ укрыва́емся мы отъ всѣхъ бурь жите́йскихъ? Нѣтъ, Всемогу́щій не лиши́тъ [7]) насъ сего́ драгоце́ннаго утѣше́нія до́брыхъ, чувствите́льныхъ, печа́льныхъ. Просвѣще́ніе всегда́ благотво́рно; просвѣще́ніе ведётъ къ добродѣ́тели, дока́зывая намъ тѣ́сный сою́зъ ча́стнаго бла́га съ общимъ, и открыва́я неизсяка́емый исто́чникъ блаже́нства въ со́бственной груди́

1) Prät. perf. v. дѣ́лаю. 2) aber ist denn die Aufklärung daran Schuld? 3) разгиба́ю. 4) льюсь. 5) Futv. вздумываю—wird es einfallen. 6) Fut. simp. угаса́ю. 7) Fut. simp. v. лиша́ю.

нашей; просвѣщеніе есть лѣкарство для испорченнаго сердца и разума; одно просвѣщеніе живодѣтельною теплотою своею можетъ изсушить сію тину нравственности, которая ядовитыми парами своими мертвитъ все изящное, все доброе въ мірѣ; въ одномъ просвѣщеніи найдемъ [1]) мы спасительный антидотъ для всѣхъ бѣдствій человѣчества! — Кто скажетъ мнѣ: *науки вредны, ибо осьмойнадесять вѣкъ, или гордившійся,* [2]) *ознаменуется во книгѣ бытія кровію и слезами;* тому скажу я: „осьмойнадесять вѣкъ не могъ именовать себя со всѣхъ сторонъ просвѣщеннымъ, когда онъ въ книгѣ бытія ознаменуется кровію и слезами.“

Мысли твои о вѣчномъ возвышеніи и паденіи разума человѣческаго кажутся мнѣ, — извини искренность дружбы — воздушнымъ замкомъ; я не вижу ихъ основанія. Положимъ [3]) что въ древней Азіи были многочисленные народы; но гдѣ же слѣды ихъ просвѣщенія? Исторія застала людей во младенчествѣ, въ начальной простотѣ, которая не совмѣстна съ великими успѣхами наукъ. Даже и въ Египтѣ видимъ мы только первыя дѣйствія ума, первые магазины знаній, въ которыхъ лѣгкія истины были перемѣшаны съ безчисленными заблужденіями. Самые Греки— я люблю ихъ, мой другъ; но они были ни что иное, какъ — милыя дѣти! мы удивляемся ихъ разуму, ихъ чувству, ихъ талантамъ; но такъ, какъ взрослый человѣкъ удивляется иногда разуму, чувству и талан-

1) Нахожу. 2) горжусь. 3) Wir wollen annehmen dass. . . .

тамъ юнаго отрока. Читай [1]) вмѣстѣ Платона и Боннета, Аристотеля и Локка, я не говорю о Кантѣ — и по томъ скажи мнѣ, что была Греческая философія въ сравненіи съ нашею?— Для чего и теперь не думать намъ, что вѣки служатъ разуму лѣствицею, по которой возвышается онъ къ своему совершенству, иногда быстро, иногда медленно?

Ты указываешь мнѣ на варварство среднихъ вѣковъ, наступившее послѣ Греческаго и Римскаго просвѣщенія; но самое сіе, такъ называемое варварство (въ которомъ однакожъ, отъ времени до времени, сверкали блестящія, зрѣлыя идеи ума), не послужило ли въ цѣломъ къ дальнѣйшему распространенію свѣта наукъ? солнце, разсѣявъ облака, сіяетъ тѣмъ лучезарнѣе, и тѣмъ благотворнѣе дѣйствуетъ на землю. Дикіе народы сѣвера, которые въ грозномъ своемъ нашествіи гасили, подобно шумному дыханію Борея, свѣтильники разума въ Европѣ, наконецъ сами просвѣтились, и новой ѳиміамъ воскурился музамъ на земномъ царѣ —

Нѣтъ, нѣтъ! Сизифъ съ камнемъ не можетъ быть образомъ человѣчества, которое безпрестанно идетъ своимъ путемъ, безпрестанно измѣняется. Прохладимъ, успокоимъ [2]) наше воображеніе, и мы не найдемъ въ исторіи никакихъ повторенія. Всякой вѣкъ имѣетъ свой особливый нравственный характеръ,— погружается въ нѣдра вѣчности, и никогда уже не является

---

1) Imp. v. читаю. 2) Lass, uns abkühlen und beruhigen.

на землѣ въ другóй разъ. Мой другъ! мы должны́ смотрѣть на міръ какъ на вели́кое позóрище, гдѣ добрó со зломъ, гдѣ и́стина съ заблужде́ніемъ ведётъ крова́вую брань. Терпѣніе и наде́жда! Все непра́ведное, все ло́жное, ги́бнетъ, ра́но или́ по́здно ги́бнетъ; одна́ и́стина не спрашúтся вре́мени, одна́ и́стина пребыва́етъ во вѣки!—

Приро́да уже́ не весели́тъ тебя́? . . . тебя́ моего́ до́браго, моего́ любе́знаго Мелодо́ра? Нѣтъ! вока́ чувствúтельное се́рдце бьётся въ груди́ твое́й, люби́ приро́ду; упѣшáйся е́ю; ищи́ ра́дости въ ея́ объя́тіяхъ! Лю́ди по нещáстному заблужде́нію, мо́гутъ быть злы: приро́да никогда́! Нѣтъ, Мелодо́ръ! бу́демъ всегда́ нѣжными ча́дами нѣжной ма́тери; бу́демъ наслажда́ться ея́ бла́гостію и безчи́сленными красотáми! иногда́ жа́ркая слеза́ вы́катится [1]) изъ глазъ на́шихъ: кро́шкой зефи́ръ осу́шитъ [2]) ее́.

Въ отвѣтъ на го́рестное заключе́ніе письма́ твоего́ скажу́:— „Естьли ужа́сное пробужде́ніе опи́саннаго тобóю нещастли́вца бы́ло ни что́ ино́е — какъ но́вый сонъ; е́стьли онъ вторúчно откро́етъ [3]) глаза́; е́стьли всѣ у́жасы вокру́гъ его́ изче́знутъ; е́стьли Морфей унесётъ ихъ съ собóю въ ца́рство ничтóжества и тѣней? . . .

Мелодо́ръ! намъ не вѣкъ жить въ семъ мірѣ. Уда́ритъ [4]) часъ, и всё перемѣнúтся [5])! съ се́ю любóвію къ добродѣтели, кото́рая была́, есть и

---

1) Выкатываю. 2) осушиваю. 3) Fut. simp. v. открываю. 4) Fut. simp. v. ударáю. 5) Fut. simp. перемѣняюсь.

бу́детъ вѣ́чнымъ хара́ктеромъ души́ твое́й, падёмъ [1]) въ моги́лу и закро́емся ти́хою землёю! . . .

Тамъ, тамъ, за си́нимъ оке́аномъ;
Вдали́, въ мерца́ніи багря́номъ,
тамъ вѣне́цъ безсме́ртія и ра́дости ожида́етъ земны́хъ шру́жениковъ!

*Карамзинъ.*

---

## ОТРЫВОКЪ ИЗЪ ТРАГЕДІИ

## Безбожникъ.

### Клердонъ.

Пра́ведный Бо́же! я чу́вствую уже́ стра́шный судъ Твой;— увы́! . . . Осужда́ющее опредѣле́ніе пораже́етъ уже́ слухъ мой! и . . . я досто́инъ его́ . . . Свята́я вѣ́ра, оскорбле́нная мно́ю, вопіе́тъ объ отмще́ніи . . . Она́ и́стинна; сіе́ угрызе́ніе со́вѣсти, сіе́ отча́яніе, терза́ющее меня́, дока́зываютъ, что она́ и́стинна . . . Низпада́етъ, увы́! низпада́етъ ото́ глазъ мои́хъ мра́чная завѣса . . . Ужа́сное прозрѣ́ніе! . . . . Тепе́рь откры́ваются передо-мно́ю всѣ па́губные пути́, по кото́рымъ блужда́лъ я . . . Я ополча́лся про́тивъ вѣ́ры, въ не́драхъ кото́рой вкуша́лъ ра́дость и душе́вное споко́йствіе. Я раздража́лъ Творца́, кото́раго еди́ная бла́гость наполня́ла существова́ніе мое́; изъ сквѣ́рныхъ устъ мои́хъ источа́лъ хуле́ніе и руга́лся святы́нею; презира́я добродѣтель, ве-

1) Fut. simp. v. падаю.

личáлся гнýсностію порóка, и я́вно .... гóре мнѣ ... гóре злодѣя́нію моему́! ... я́вно дерзну́лъ быть врагóмъ вѣ́ры и Бóга! ... Скóлько, мóжетъ быть, невúнныхъ людéй, котóрыхъ бýйныя словá мои́ сдѣ́лали такúми же злодѣ́ями, какóвъ я! .... Какóй стрáшный хвопль произнесётъ [1]) на меня́ изтреблённая въ другúхъ добродѣтель! Какія клáтвы падýтъ [2]) на главу́ мою́! ... Оплщена́ ты свята́я Вѣ́ра! ... уже́ ви́жу я бéздну разверзáющуюся у ногъ моúхъ; ви́жу жестóкія мученія, приготóвленныя мнѣ на вѣ́ки ... Вѣ́чная ночь стреми́тся покры́ть [3]) меня́ страшнымъ мрáкомъ своúмъ ... Благословля́ю тебя́, день спрáшнаго судá, день мщéнія и кáзни! ... Да оправдя́тся [4]) тобóю небесá; да прúметъ [5]) мзду́ свою́ злодѣ́й, на котóраго съ трепéтомъ взираешъ тéперь вся природа.— Ты повéргнешь [6]) меня́ въ вѣ́чное мученіе, и ещé, ещé не испóлнишь [7]) мéры правосýдія своего́ ... Я слы́шу ужé трýбный глáсъ твой ... Ужáсная вѣ́чность! .... Ты зовéшь [8]) меня́ ..... Ты зовéшь къ себѣ́ злодѣ́я! ....

---

1) Fut. simp. v. произношу́. 2) Fut. simp. v. падаю. 3) покрываю. 4) Fut. conj. v. оправдываюсь. 5) Fut. conj. v. принимаю. 6) Fut. simp. v. повергаю. 7) Fut. simp. v. исполняю. 8) зову.

# ПИСЬМО

## Ломоносова къ И. И. Шувалову.

*Милостивый Государь Иванъ Ивановичъ!*

Что я нынѣ къ Вашему Превосходительству пишу, за чудо почитайте, для того что мертвые не пишутъ. Я незнаю ещѣ, или по послѣдней мѣрѣ сомнѣваюсь, живъ ли я, или мертвъ. Я вижу, что Г. Профессора Рихмана громомъ убило [1]; въ тѣхъ же точно обстоятельствахъ [2], въ которыхъ я былъ въ томъ самое время. Сего Іюля въ 26 число, въ первомъ часу по полудни [3] поднялась громовая туча отъ норда. Громъ былъ нарочито силенъ, дождя ни капли. Выставленную громовую машину посмотрѣвъ, [4] не видалъ я ни малаго признака электрической силы. Однако, пока купанье на столъ ставили, дождался я нарочитыхъ электрическихъ изъ проволоки искръ, и къ тому припила моя жена и другіе; а какъ я, такъ и они безпрестанно до проволоки и до привѣшеннаго пруша дотыкались, затѣмъ, что я хотѣлъ имѣть свидѣтелей разныхъ цвѣтовъ огня, пропивъ которыхъ покойной Профессоръ со мною спорилъ, внезапно громъ чрезвычайно грянулъ въ самое то время, какъ я руку держалъ у желѣза, и искры трещали. Всѣ отъ меня прочь побѣжали, и жена просила [5], чтобы я прочь шелъ [6]: любопыт-

1) Убиваю—ist vom Donner erschlagen worden (T. Gr. § 166). 2) unter denselben Umständen. 3) gegen ein Uhr nach Mittag. 4) in dem ich besah—5) прошу. 6) иду.

ство удержа́ло меня́ еще́ двѣ или́ три мину́ты, пока́ мнѣ сказа́ли, что щи просты́нутъ [1]), а прито́мъ и электри́ческая си́ла почти́ переста́ла. То́лько я за столо́мъ посидѣ́лъ [2]) нѣ́сколько мину́тъ, внеза́пно дверь отвори́лъ человѣ́къ поко́йнаго Ри́хмана, весь въ слеза́хъ, въ стра́хѣ и запыха́вшись. Я ду́малъ, что его́ кто-нибу́дь на доро́гѣ поби́лъ, когда́ онъ ко мнѣ былъ по́сланъ [3]); онъ чуть вы́говорилъ: *Профе́ссора гро́момъ заши́бло* [4]). Въ са́мой возмо́жной ско́рости, какъ силъ бы́ло мно́го [5]), пріѣ́хавъ, я уви́дѣлъ, что онъ лежи́тъ бездыха́ненъ. Бѣ́дная вдова́ и ея́ мать таковы́ же, [6]) какъ онъ, блѣ́дный. Мнѣ [7]) и мину́вшая [illegible] бли́зости моя́ смерть, и его́ блѣ́дное тѣ́л[illegible]шее съ нимъ на́ще согла́сіе и дру́жба и пл[illegible] жены́, дѣте́й и до́му [8]) столь бы́ли чувстви́тельны, что я ве[illegible]кому мно́жеству соше́дшагося [9]) наро́да не могъ ни на что дать сло́ва или́ отвѣ́та [10]), смотря́ на лицё того́, съ кото́рымъ я за ча́съ [11]) сидѣ́лъ въ Конфере́нціи, и разсужда́лъ о на́шемъ бу́дущемъ публи́чномъ а́ктѣ. Пе́рвой уда́ръ отъ привѣ́шенной лине́и съ ни́ткою пришёлъ ему́ въ го́лову, гдѣ краснови́шневое пятно́ ви́дно на лбу [12]); а вы́шла изъ него́ громова́я электри́ческая си́ла изъ ногъ въ до́ски. Нога́ и па́льцы си́ни, и башма́къ разо́дранъ, а не прожжёнъ. Мы стара́лись дви-

1) Fut. simp. v. простыва́ю. 2) сижу́—kaum sass ich am Tische. 3) посыла́ю. 4) зашиба́ю—ist vom Donner erschlagen. 5) so viel ich nur Kräfte hatte. 6) sind eben so blass wie er. 7) мнѣ gehört zum nachfolgenden столь бы́ли чувстви́тельны. 8) der Gen. v. домъ (T. Gr. § 66). 9) схожу́сь. 10) dass ich auf nichts ein Wort oder Antwort hervorbringen konnte. 11) vor einer Stunde. 12) лобъ.

же́ніе кро́ви въ нёмъ возобнови́шь, за шёмъ что онъ ещё былъ шёплъ; одна́ко голова́ его́ повреждена́ и бо́льше нѣтъ наде́жды. И такъ онъ плачёвнымъ о́пытомъ увѣ́рилъ, что электри́ческую гро́мову́ю си́лу отврати́шь мо́жно, одна́ко на шестъ съ желѣзомъ, кото́рой до́лженъ стоя́ть на пусто́мъ мѣ́стѣ, въ кото́рое бы громъ, билъ ско́лько хо́чешь. Между́ шёмъ у́меръ Г. Ри́хманъ прекра́сною смёртію, исполня́я по своёй профе́ссіи до́лжность. Па́мять его́ никогда́ неумо́лкнешъ: но бѣ́дная его́ вдова́, шёща, сынъ пяти́ лѣтъ, кото́рый до́брую пока́зывалъ наде́жду, и двѣ до́чери, одна́ двухъ лѣтъ, а друга́я о́коло полу́го́ду [1]), какъ объ нёмъ, такъ и о [illegible] кра́йнемъ нещасті́и пла́чутъ. Того ра[illegible]а́ше Превосходи́тельство, какъ и́стинн[illegible]къ любѝтель и покрови́тель, бу́дьте имъ ми́лостивый помо́щникъ, что́бы бѣ́дная вдова́ лу́чшаго Профе́ссора до смёрти своёй пропита́ніе имѣ́ла, и сы́на своего́, ма́ленькаго Ри́хмана, могла́ воспита́ть, что́бы онъ такоѝже былъ нау́къ люби́тель, какъ его́ оте́цъ. Ему́ жа́лованья бы́ло [2]) 860 рубле́й. Ми́лостивый госуда́рь! исхода́тайствуй бѣ́дной вдовѣ́ его́ или́ дѣтямъ до смёрти. За тако́е благодѣя́ніе Госпо́дь Богъ васъ награди́тъ [4]), и я бу́ду бо́льше почита́ть, не́жели за своё. Между́ шёмъ, что́бы сей слу́чай не́ былъ пропуще́-

1) Gegen ein halbes Jahr. 2) deswegen. 3) er hatte Gehalt. 4) Fut. simp. v. награждаю.

ванъ проти́ву приращéнія наýкъ, всепокóрнѣйше прошý ми́ловать наýки и

*Вáшего Превосходи́тельства*
*всепокóрнѣйшаго слугý въ слезáхъ*

Михáйла Ломонóсова.

Санктпетербýргъ.
Іюля 26, 1763.

---

## ОТРЫВОКЪ ИЗЪ ТРАГЕДІИ

## Леара.

(Леа[illegible] блéскѣ мóлніи ви́денъ въ дали́ скитáющійся [illegible]-дерéвьями, и съ гóрестію и безпокóйствомъ обращающій взóры свои́; вдругъ ударя́етъ си́льный громъ, мóлніи освѣщáютъ горизóнтъ, шуми́тъ бýря.)

Шуми́те [1]), вѣ́тры! завывáйте я́рыя бýри! изливáйтеся [2]) на главý мою́ сѣ́рные огни́, предтéчи разруши́тельныхъ удáровъ! Грóмы, всесокрушáющіе грóмы, разрýшьте [3]) здáніе мíра, изтреби́те прирóду и человѣ́ка, неблагодáрнаго человѣ́ка! Свирѣ́пствуйте, свирѣ́пствуйте бýри, грóмы и мóлніи! Я не ропщý на васъ, о стихíи я́ростныя! вы не дѣ́ти мои́! Свирѣ́пствуйте, поражáйте трепéщущую главý мою́, разнеси́те сіи́ остáнки сѣды́хъ власóвъ; рази́те [4]) сіé челó, украшéнное нѣ́когда діади́мою, рази́те—сé жéртва вáша! Стá-

---

1) Шумлю́. 2) изливáюсь. 3) разрушáю. 4) поражáю.

рецъ, обременённый презрѣніемъ, оставленный всѣми, бѣдный, немощный старецъ—изгнанный дѣтьми своими!

Сочиненіе *Господина Шекспира*.

---

## Палемонъ и Дафнисъ.

### Идиллія.

На высокомъ кремнистомъ берегу моря сидѣли Палемонъ и Дафнисъ. Златое солнце во всемъ своемъ великолѣпіи сіяло на сапфирномъ небѣ и любовалось красотою своею въ чистомъ зеркалѣ струящихся водъ. Безчисленные корабли, изъ разныхъ частей свѣта плывущіе, распустивъ бѣлые парусы въ лёгкомъ вѣяніи благопріятнаго вѣтерка, катились по свѣтлой поверхности океана, подобно стаяницамъ бѣлыхъ птицъ, плавно несущихся въ пространствахъ голубаго воздуха. Веселые плаватели на разныхъ языкахъ пѣли громкія пѣсни. Жители влажной стихіи собирались вокругъ кораблей, плескались, пѣнили воду, и пускали перловые, блестящіе пузыри.

Палемонъ и Дафнисъ сидѣли въ молчаніи и смотрѣли на-море. Наконецъ Дафнисъ сказалъ Палемону:

„Быстро несутся корабли на парусахъ, и плаватели радуются благопріятному вѣтру. Ахъ, Палемонъ! куда плывутъ они? Сердце моё сильно бьётся и хочетъ, кажется, выпрыгнуть изъ

груди́ моей́, что́бы лете́ть въ слѣ́дъ за ни́ми [1]) по неизмѣри́мостямъ океа́на, — лете́ть въ тѣ́ отдале́нныя зе́мли, о кото́рыхъ мы сто́лько чу́дна́го слыха́ли, но въ кото́рыхъ не быва́ли ни отцы́, ни дѣ́ды на́ши.“

*Палемонъ.* Я то́ же чу́вствую, любе́зной Дафнисъ, и вмѣ́стѣ съ тобо́ю зави́дую ща́стію пла́вателей, кото́рые весь обши́рной міръ объѣзжа́ютъ и со́бственными глаза́ми ви́дятъ всё что́, что удивля́етъ насъ въ повѣ́ствова́ніяхъ. —

*Дафнисъ.* Какъ прія́тно дыша́ть всегда́ но́вымъ во́здухомъ и ви́дѣть всегда́ что-нибудь но́вое!

*Палемонъ.* Пра́вда, что имъ до́лжно разста́ваться съ свои́ми друзья́ми, съ свои́ми любе́зными — — —

*Дафнисъ.* На не́которое вре́мя. За то́, вообрази́ себѣ́, Палемонъ, съ како́ю ра́достію возвраща́ются они́ наконе́цъ въ своё оте́чество, къ свои́мъ друзья́мъ и любе́знымъ, и съ каки́мъ восто́ргомъ броса́ются въ ихъ объя́тія; вообрази́, какъ по́слѣ пе́рваго изступле́нія ре́кою ліются ра́достныя слёзы ихъ; какъ они́ смо́трятъ на свои́хъ ми́лыхъ и не мо́гутъ насмотре́ться. —

*Палемонъ.* Пра́вда, мину́та свида́нія награди́тъ ихъ за годъ разлу́ки.

*Дафнисъ.* По то́мъ предста́вь себѣ́, какъ сла́достно для нихъ успокое́ніе по́слѣ всѣ́хъ претерпѣ́нныхъ безпоко́йствъ и тру́дностей. —

*Палемонъ.* И съ каки́мъ удово́льствіемъ разска́зываютъ они́ о чудеса́хъ, ви́дѣнныхъ и слы́-

1) Ihnen auf der Spur nachzueilen.

шанныхъ и́ми въ страна́хъ чу́ждыхъ: о сада́хъ Геспери́дскихъ, о кривы́хъ Цикло́пахъ, о людое́дахъ Лестрито́нахъ, о Хари́бдѣ и Сци́ллѣ!

*Дафнисъ.* И какъ всѣ, ста́рые́ и ма́лые, внима́я ихъ по́вѣствямъ, едва́ осмѣ́ливаются переводи́ть духъ [1]), и жа́дными взо́рами хотя́тъ лови́ть мы́сли на уста́хъ ихъ, не имѣ́я терпѣ́нія дожида́ться [2]) рѣчей!

*Палемонъ.* Ахъ, какъ они́ ща́стливы! — Но смотри́, Дафнисъ, какія густы́я облака́ вдали́ пока́зываются!

*Дафнисъ.* Бо́ги! на́добно ожида́ть си́льной бу́ри. Ви́дишь, какъ мо́лнія въ облака́хъ сія́етъ.

*Палемонъ.* Громъ греми́тъ — ту́чи приближа́ются, и мо́ре черне́етъ. —

*Дафнисъ.* Умо́лкли ра́достныя пѣ́сни. Всѣ пла́ватели принялись за рабо́ту, опуска́ютъ па́русы, укрѣпля́ютъ ма́чты.

*Палемонъ.* Уже́ вблизи́ шуми́тъ бу́ря — свисти́тъ вѣ́тры — мо́ре волну́ется.

*Дафнисъ.* Наступа́етъ гро́зная ночь со всѣ́ми свои́ми у́жасами. Стра́шно греми́тъ гро́мы — пы́лаетъ не́бо въ мо́лніяхъ — кипи́тъ, кипи́тъ пучи́на морска́я, и въ чёрной смолѣ́ волнъ ея́ клуби́тся бѣ́лая пѣ́на.

*Палемонъ.* Ви́дишь, какъ водяны́я го́ры къ не́бу возно́сятся! ви́дишь, какъ на бу́рныхъ хребта́хъ ихъ корабли́ бѣлѣ́ются!

*Дафнисъ.* Смотри́, какъ отча́янные пла́ватели при блѣ́скѣ мо́лніи простира́ютъ ру́ки свои́ къ не́бу, тре́буя спасе́нія!

1) Athem zu holen. 2) oder дожида́ть.

*Палемонъ.* Милосе́рдные бо́ги! спаси́те ихъ.

*Дафнисъ.* Увы́! нещастные погибаю́тъ! Разъяре́нная бе́здна поглоща́етъ ихъ.

*Палемонъ.* И такъ они́ не возврати́тся къ свои́мъ любе́знымъ! Оше́чественное э́хо не повтори́тъ ихъ го́лоса!

*Дафнисъ.* Вы́дешъ [1]) на́-берегъ машь съ дѣтьми́ свои́ми, до́лго бу́дешъ смотре́ть на си́нее мо́ре, и не уви́дишъ [2]) корабля́ знако́маго. —

*Палемонъ.* Не уви́дишъ корабля́, на комо́ромъ пое́халъ [3]) супру́гъ ея́.

*Дафнисъ.* Она́ уро́нишъ слезу́ на песо́къ бе́рега и возврати́тся домо́й съ сиротами́ свои́ми.

*Палемонъ.* Солёная вода́ размо́етъ пѣла́ ва́ши, нещастные пла́ватели!

*Дафнисъ.* Или́ а́лчные ки́шы поглоти́тъ ихъ.

*Палемонъ.* Или́ хи́щныя пти́цы исклю́тъ ихъ на берегу́ необита́емомъ.

*Дафнисъ.* Ахъ! для чего́ не оста́лись вы до́ма?

*Палемонъ.* Дафнисъ! Дафнисъ! . . . мы могли́ имъ зави́довать? —

*Дафнисъ.* Ахъ Палемонъ! куда́ мнѣ скры́ться отъ своей со́вѣсти! Принесёмъ бога́мъ пока́яніе.

*Палемонъ.* Прости́те намъ, милосе́рдные бо́ги, что мы хоти́ на мину́шу бы́ли недово́льны на́шею до́лею, и жела́ли изъ су́етнаго любопы́тства — погибнуть въ волна́хъ!

*Дафнисъ.* Прости́те, прости́те насъ [4]), милосе́рдые бо́ги! Впредь мы никогда́ не бу́демъ му́чить себя́ воображе́ніемъ отдале́нныхъ удо-

1) Fut. v. выхожу. 2) Fut. perf. v. вижу. 3) ѣду. 4) und auch прости́те намъ.

во́льствій, за кото́рыя—увы́!—такъ до́рого плати́ть до́лжно.

*Палемонъ.* Бу́демъ споко́йно наслажда́ться тѣ́ми бла́гами, кото́рыя вы намъ вся́кой день посыла́ете.

*Дафнисъ.* Пусть всегда́ я́сной лучъ восходя́щаго со́лнца и сла́дкой поцѣлу́й нѣ́жной Хло́и прерыва́ютъ у́тренній сонъ мой!

*Палемонъ.* Пусть всегда́ пасу́ я пёстрое ста́до ове́цъ мои́хъ, игра́ю на тростяно́й свирѣ́ли, и на души́стыхъ зелёныхъ луга́хъ обнима́юсь съ мое́ю Филидою!

*Дафнисъ.* Пусть всегда́ бу́ду я утѣще́ніемъ отца́ моего!

*Палемонъ.* А я ра́достію мое́й ма́тери!

*Дафнисъ.* А когда́ у насъ бу́дутъ дѣ́ти.—

*Палемонъ.* Ми́лыя дѣ́ти—

*Дафнисъ.* Тогда́.—

*Палемонъ.* Тогда́ мы бу́демъ ихъ ласка́ть и цѣлова́ть, подо́бно какъ го́рлица ласка́етъ и цѣлу́етъ птенцо́въ свои́хъ.

*Дафнисъ.* Мы бу́демъ и́ми игра́ть и тѣ́шиться, пока́ онѣ́ ма́лы.—

*Палемонъ.* Бу́демъ ихъ добру́ учи́ть, когда́ онѣ́ вы́ростутъ.

*Дафнисъ.* Ска́жемъ [1]) имъ: любе́зныя дѣти! когда́ вы въ я́сной по́лдень бу́дете сидѣ́ть на высо́комъ берегу́ мо́ря, когда́ уви́дите корабли́ бы́стро несу́щіеся на бѣ́лыхъ паруса́хъ, когда́ услы́щите [2]) весе́лыя пѣ́сни пла́вателей.—

---

1) Fut. simp. v. ска́зываю. 2) Fut. perf. v. слу́шаю.

*Палемонъ.* И позавíдуемте [1]) ихъ ýчасти.—

*Дафнисъ.* Тогдá вспóмните, что нéбо вдругъ мóжетъ покрúться чёрными тýчами. —

*Палемонъ.* Мóгутъ вдругъ заревéть бýри—

*Дафнисъ.* И въ смущéнной стихíи погрóбстй плáвателей со всéми ихъ рáдостными надéждами. —

*Палемонъ.* Я чýвствую хóлодъ. Возврати́мся *) въ нáшу хúжину, любéзной Дафнисъ! —

Они́ встáли и пошли́ въ свою́ хúжину, гдѣ любóвь и спокóйствіе ожидáли ихъ.

*Н. Карамзинъ.*

---

## Рѣчь къ Государю Императору Александру I. говоренная при коронованіи Его Императорскаго Величества.

### (Преосвященнаго М. М. Платона.)

И такъ сподóбилъ насъ Богъ узрѣть Царя́ своего́, вѣнчáнна и превознесéнна [2])! Что же тепéрь возглаго́лемъ **) мы, что сошворúмъ [3]) о Россíйстіи сынóве? Возблагодарúмъ [4]) ли Вышнему Царю́ Царéй за таковóе [5]) о любéзномъ Государѣ нашемъ и о насъ благоволéніе? и мы благодарúмъ всеусéрднѣйше.—Возслéмъ *** ли къ

1) Fut. perf. v. завúдую. 2) d. i. вѣнчáннаго и превознесéннаго. 3) Was werden wir jezt sprechen, was thun, . . . 4) Fut. v. благодарю́. 5) d. i. и за таковóе благоволéніе любéзному нашему Государю́ и намъ? —

*Fut. v. возвращáюсь— lass uns zurückkehren.

**Fut. perf. v. глаго́лю.

***Fut. возсылáю.

нему́ моле́нія, да добро́тѣ [1]) сей пода́стъ си́лу? И мы мо́лимъ его́ всею вѣрою на́шею.— Принесе́мъ ли что́-либо въ даръ *Го́споду*? И о́нъ благи́хъ на́шихъ не тре́буетъ: а и сей са́мый Вѣне́цъ, и Скипе́тръ, и Держа́ву, и Россію, и всѣхъ насъ сердца́ [2]) и утро́бы приноси́мъ ему́ и вручаемъ ему́.— Привѣтствовать ли ВАШЕ ИМПЕРАТОРСКОЕ ВЕЛИЧЕСТВО съ симъ облече́ніемъ сла́вы? и мы привѣтствуемъ всеподданнѣйше.—Изъявля́ть ли намъ ВАШЕМУ ВЕЛИЧЕСТВУ свое́ усе́рдіе и вѣрность! и мы то свидѣтельствуемъ предъ лице́мъ не́ба и земли́, предъ лице́мъ сего́ олтаря́ и предъ лице́мъ Бо́га и Ангеловъ его́.— Пожела́ть *) ли ВАШЕМУ ИМПЕРАТОРСКОМУ ВЕЛИЧЕСТВУ щастли́ваго и долголѣтнаго Ца́рствованія?—О! забве́нна бу́ди десни́ца на́ша, а́ще не всегда́ бу́демъ о́ную воздѣва́ть къ Небеса́мъ въ жару́ моле́ній на́шихъ.— Моли́тся ли [3]), да Богъ самъ [4]) управля́етъ Тобо́ю, просвѣща́я мысль и удобря́я се́рдце? О! прильпни́ языкъ нашъ къ горта́ни на́шей, а́ще на что́ друго́е о́нъ бу́детъ обраще́нъ, а не на таковы́я то́лмо моле́нія.— Пасть ли намъ предъ Престо́ломъ Вели́чества Бо́жія, да нахо́дя [5]) въ МОНАРХѢ— своёмъ чадолюби́ваго отца́, бу́демъ мы къ Нему́ приве́ржены любо́вію, я́ко ча́да? и мы па́даемъ, и гро́мко предъ Нимъ вопіе́мъ: Премудрый худо́жникъ! мы предъ то-

1) Добротѣ beziehet sich auf моленія —damit er dieser guten Handlung Stärke verleihe. 2) unser aller Herzen . . . . . 3) sollen wir beten. 4) damit Gott selbst. 5) damit wir, indem wir in unserm Monarchen finden . . . . und wir ihm zugethan seyn möchten.

*) желаю— sollen wir wünschen?

бо́ю бре́ніе. Сотвори́ изъ бре́нія сего́ сосу́ды не въ безче́стіе, но сосу́ды въ честь [1]! Таковы́мъ о́бразомъ многоразли́чныя обраща́я въ сердца́хъ чу́вствія, усма́триваемъ, нѣ́что, осо́баго внима́нія досто́йное.

Вселюбе́знѣйшій ГОСУДАРЬ! сей вѣне́цъ на главѣ́ Твое́й есть сла́ва на́ша: но Твой по́двигъ. Сей Ски́петръ есть нашъ поко́й: но Твоё бдѣ́ніе. Сія́ Держа́ва есть на́ша безопа́сность: но Твоё попече́ніе. Сія́ Порфи́ра есть на́ше огражде́ніе: но Твое ополче́ніе. Вся сія́ у́тварь Ца́рская есть намъ утѣше́ніе: но Тебѣ́ бре́мя.

Бре́мя по и́стинѣ и по́двигъ. Предста́нетъ бо лицу́ Твоему́ [2] простра́ннѣйшая въ свѣ́тѣ Импе́рія, каковую едва́ ли когда́ ви́дѣла вселе́нная, и бу́детъ отъ му́дрости Твое́й ожида́ть во всѣхъ свои́хъ чле́нахъ и во всемъ тѣ́лѣ соверше́ннаго согла́сія и бла́гоустро́йства. Узриши [3] сходя́щія съ небе́съ вѣсы правосу́дія со гла́сомъ отъ суді́и не́ба и земли́: да су́диши [4] судъ пра́вый, и вѣсы его́ да не уклони́ши ни на шуе́е ни на десно́е. Узриши въ лицѣ́ бла́таго Бо́га сходя́щее къ Тебѣ́ милосе́рдіе, шре́бующее [5], да ми́лостивъ [6] бу́деши ко вруча́емымъ Тебѣ́ наро́дамъ. Достиги́нутъ бо Престо́ла Твоего́ вдови́цы и сироты́ [7] и бѣ́дные, стѣсня́емые во зло́

1) Allweiser Künstler! vor dir sind wir Staub (Thon), mache aus diesem Staube ein Werkzeug der Ehre nicht der Unehre, d. i. leite uns zur Ehre. —2) es stelle sich denn vor dein Angesicht. 3) ты узришь—du siehest die vom Himmel herabsteigende Waage der Gerechtigkeit, mit der Stimme des Richters Himmels und der Erde. 4) да су́дишь,—ши ist die slawonische Endigung. 5) siehe im Angsichte Gottes die zu dir herabsteigende Barmherzigkeit, welche verlangt. 6) что бы ты быль ми́лостивъ. 7) So mögen denn die . . . . . zu deinem Thron gelangen.

употребленною властію, и лицепріятіемъ, и мздоимствомъ лишаемые правъ своихъ, и вопить не престанутъ, да защитиши ихъ [1]), да отреши ихъ слезы [2]), да устроиши ихъ [3]) вездѣ проповѣдовать Твою промыслительную Державу. Предстанетъ и самое человѣчество въ первородной своей и наго́й простотѣ, безъ всякаго отличія порожденій и произхожденій: взирай, возопіетъ [4]) общій отецъ! на права человѣчества. Мы равно чада твои. Никто́ не можетъ быть предъ Тобою извергомъ, развѣ упесниватель человѣчества, и подымающій себя выше предѣловъ его.— Наконецъ благочестію Твоему предстанетъ и Церковь, сія мать возродившая насъ духомъ, облечена [5]) во одежду обагренную кровію единороднаго Сына Божія. Сія Августѣйшая дщерь Неба, хотя довольно для себя находитъ защиты въ единой главѣ своей, Господѣ нашемъ Іисусѣ Христѣ, яко ограждённая силою креста его; но и къ Тебѣ, Благочестивѣйшій ГОСУДАРЬ, яко первородному сыну своему, простретъ свои руки [6]), и ими объявъ [7]) Твою любезнѣйшую выю, умолятъ не престанетъ; да сохранишь [8]) залогъ вѣры цѣлъ и невредимъ: да сохранишь не для себя токмо, но паче да явишь [9]) Собою примѣръ благочестія и шемъ да

1) Чтобъ ты ихъ защитилъ. 2) чтобъ ты отеръ ихъ слезы. 3) чтобы ты устроилъ ихъ. . . damit du sie überall predigen machest 4) d i. человѣчество возопіетъ. 5) d. i. церковь. 6) обнимаю. 7) чтобъ ты сохранилъ. 8) что бы ты явилъ—damit du mit dir ein Beyspiel geben mochtest—

9) Облекаю.

заградѝши [1]) нечестѝвыя устá вольнодýмства, и да укротѝши злый дух ъ суевѣ́рія и невѣ́рія.

Но съ Ангелами Бо́жіими не усумня́тся [2]) предста́ть и ду́хи зло́бы. Отва́жатся о́крест ъ престо́ла Твоего́ пресмыка́ться и ласка́тельство, и клевета́, и проны́рство, со всѣ́мъ свои́мъ злымъ порожде́ніемъ, и дерзну́т ъ поду́мать, что а́кибы подъ ви́домъ рабо́лѣпности, мо́жно имъ возобладáть [3]) Твое́ю прозорли́востію. Откро́ешъ безобра́зную главу́ свою́ мздои́мство и лицепрія́тіе, стремя́сь преврати́ть вѣ́сы правосу́дія. Появи́тся безстыдство и ро́скошь, со всѣ́ми ви́дами нечистоты́, къ нарушéнію свя́тости супру́жествъ, и къ пожéртвованію всего́ еди́ной пло́ти и кро́ви въ пра́здности и суетѣ́ [4]).

При таково́мъ злыхъ по́лчищъ окруже́ніи, объи́мутъ Тя [5]) и́стинна и пра́вда, и му́дрость и благоче́стіе, и бу́дутъ, охраня́я держа́ву Твою́, вку́пѣ съ тобо́ю жела́ть и моли́ть, да воскре́снетъ *) въ тебѣ́ Богъ и расточа́тся врази́ [6]) твои́. Се по́двигъ Твой, Держа́внѣйшій ГОСУ́ДАРЬ! се брань, тре́бующая, да препоя́шеши [7]) мечъ Твой по бедрѣ́ Твое́й, и наля́цы, и успѣва́й и ца́рствуй: и наста́витъ Тя ди́вно десни́ца Вы́шняго. [8])

---

1) Чтобы ты заградилъ. 2) es werden nicht zwey feind sich vorzustellen (vor dem Throne) d i. es werden nicht anstehen vor deinem Throne zu erscheinen. 3) dass sie Meister über ... werden konnen. 4) und alles zur Aufopferung, dem Fleische und Blute allein, in. . . . 5) обнима́ю. 6) враги. 7) чтобъ ты препоясалъ. 8) es lehre dich die Rechte Gottes wundersam.

*) Fut. v. воскреса́ю.

Ди́вно, глаго́лемъ: и́бо отъ всего́ того́ предохрани́ть себя́ [1]), все то превозмо́чь, все упра́вить въ ми́рѣ и благоустро́истивѣ, тре́буетъ силъ бо́лѣе не́жели челове́ческихъ. По чему́ судя́ о Тебѣ, хотя́ превознесе́нномъ па́че всѣхъ челове́къ, но яко о человѣкѣ, и должны бы мы свои́ ра́дости и востро́ги торже́ственные въ свои́хъ предѣлахъ удержа́ть.—

Удержа́ть!—Но что́ же означа́етъ сіе́ дне́сь надъ тобо́ю соверши́вшееся дѣйствіе? Состои́тъ ли оно́ въ одно́й нару́жности? Составля́етъ ли то́лько просто́й обря́дъ? Ахъ нѣтъ! О Дави́дѣ, [2]) егда́ [3]) и́збранъ былъ онъ Бо́гомъ въ Царя́ Изра́илю, и святы́мъ еле́емъ пома́занъ, сло́во Бо́жіе гласи́тъ: *ношаше́ся Духъ Госпо́день надъ Дави́домъ* [4]) *отъ того́ дне и потомъ*. Сіе Ду́ха Госпо́дня ноще́ніе [5]) въ день сей осѣни́ло и освѣти́ло главу́ Твою́. Не тщетны желанія Всея Россіи: не тщетны моле́нія всея Це́ркви. Призира́етъ Госпо́дь на моли́тву смире́нныхъ, и не уничижи́тъ моле́нія ихъ [6]).

Да и са́мое души́ Твоея́ расположе́ніе привлека́етъ шаково́е призрѣніе Госпо́дне. Ибо по́чно мо́жемъ мы о Тебѣ, ГОСУДАРЬ! тоже сказа́ть, что ска́зано о пома́занникѣ Дави́дѣ: *И*

---

1) Um sich vor allem zu bewahren, alles zu überwinden, alles in Frieden und Ordnung zu leiten.—2) О Давидѣ слово Божіе гласитъ 3) когда — als er erwählt wurde. 4) und es schwebe der Geist Gottes über David. 5) сіе ношеніе духа Господня, dieses Schweben des Geistes Gottes. 6) Nicht vergeblich sind die Wünsche ganz Russlands, nicht vergeblich das Gebet der Kirchen. Gott siehet auf das Beten der Friedlichen, und verachtet ihr Gebet nicht.

*Давúдъ крáсенъ, добръ очáми, и благъ взóромъ Гóсподеви.* — И нашъ любéзнѣйшій Давúдъ крáсенъ лицéмъ, добръ очáми, и благъ взóромъ Гóсподеви. Что сáмо по себѣ не стóлько бъ бúло вáжно, éжели бъ онó нé-было пóчнымъ знáменіемъ Твоéя красоты душéвныя, добрóты мúслей и блáгости сердéчной.

И такъ, Всемúлостивéйшій ГОСУДАРЬ! симъ укрѣпúся и ободрúся. Съ таковóю пóмощію небéсною, съ таковúмъ даровáннымъ Тебѣ дýхомъ владúчнимъ [1]) пóдвигъ Твой бýдетъ удóбенъ, бдѣніе Твоé бýдетъ слáдостно, попечéніе Твоé бýдетъ успѣшно, врéмя легкó, и ополчéніе Твоé бýдетъ побѣдúтельно и торжéственно.—

Но се и ещé подаéтъ Тебѣ Богъ своегó о держáвѣ Твоéй промышлéнія печáть вúдимую [2]).— Вложúлъ онъ въ сéрдце ВАШЕМУ ИМПЕРАТОРСКОМУ ВЕЛИЧЕСТВУ, да и любéзнѣйшую Свою Супрýгу, ЕЯ ИМПЕРАТОРСКОЕ ВЕЛИЧЕСТВО, сотворúши [3]) учáстну своéя чéсти и слáвы, вѣнчáнія и помáзанія. Сіé сходéственно съ устáвомъ Предвѣчнаго. Когдá священéнный супрýжества сóюзъ совокупúлъ Васъ воединó [4]), и когдá устáвлено Бóгомъ, бúпи [5]) женѣ помóщницею своемý мýжу, то и честь ихъ должнá бúть нераздѣльна. Благоразýміе же и добродѣтели ЕЯ ВЕЛИЧЕСТВА оправдáшъ благýю всѣхъ насъ о

---

1) Mit einem solchen dir verliehenen Herrscher-Geist. 2) Siehe, und noch giebt dir Gott ein sichtbares Siegel seiner Fürsorge für dein Reich.—3) чтобъ ты сдѣлалъ . . . dass du sie zur Theilnehmerinn . . . machtest. 4) als das heilige Band des Ehestandes euch vereinigte. 5) бúпи, zu seyn.

*

Ней надéжду [1]). Конéчно оправди́тъ Она́ сло́во Госпо́дне, дабы́ быть вѣ́рною ВАШЕМУ ВЕЛИЧЕСТВУ въ ноше́ніи обще́ственнаго бре́мени, помо́щницею!

Ви́дя тако́вымъ о́бразомъ отвсю́ду огражде́нна и укрѣпле́нна Тебе́ [2]), Вели́кій ГОСУДАРЬ, и ра́дуемся, и торжествуе́мъ, и привѣ́тствуемъ, и благодари́мъ Го́споду, и вопіе́мъ: Благослове́нъ Госпо́дь, я́ко посѣти́ и сотвори́ избавле́ніе лю́демъ свои́мъ, и вознесе́ рогъ Христа́ своего́ [3]).

Но пре́жде всѣ́хъ и па́че всѣ́хъ, да возра́дуется душа́ Твоя́, Благочести́вѣйшая ГОСУДАРЫНЯ И ИМПЕРАТРИЦА МАРІЯ ѲЕОДОРОВНА, о благослове́нномъ плодѣ́ чре́ва Твоего́! О коль сла́достенъ, коль пита́теленъ для насъ есть сей плодъ Твои! Свята́я Твоя́ кровь тече́тъ по жи́ламъ Его́, и все, что въ ней есть животво́рное и добро́тное, сообщено́ и Ему́. Давно́ Апо́столъ провозгласи́лъ: [4]) *Аще ко́рень святъ, то и вѣ́тви. Ко́рень вѣ́тви оживля́етъ, а вѣ́тви ко́рень украша́ютъ.* Не есть ли сіе́ въ сердцѣ́ Твое́мъ, Благочести́вѣйшая ГОСУДАРЫНЯ! живоно́сным источникомъ по́лныя ра́дости? Ежели кака́я была́ и есть въ душѣ́ Твое́й скорбь, не дово́ленъ ли исто́чникъ сея о́ную услади́ть! Ежели какія бу́рныя ту́чи помрача́ли мысль Твою́, сіе́ возсія́вшее отъ Тебя́ свѣти́ло не дово́льно ли разогна́ть весь мракъ сей!—И такъ ви́дя днесь, я́ко ма́терь Со-

---

1) Wird unsere Hoffnungen wahrmachen. 2) тебя́ огражде́ннаго и укрѣпле́ннаго. 3) gepriesen sey der Herr, dass er heimsuchet und erlöset seine Kinder, und die Lehre Christi verbreitet. 4) schon längst sprach der Apostel . . .

ломо́нова, Сына Своего́ вѣнча́нна и превознесе́нна [1]), возра́дуйся и возвесели́ся, и возблагодари́ Го́споду столь ми́лостиво [2]) Тя [3]) посѣти́вшему! А мы всѣ вку́пѣ, со всею Россіею, послѣдуя Тебѣ́, яко ликонача́льницѣ Маріа́мѣ, уда́ряя въ тимпа́ны и кимва́лы на́шихъ серде́цъ, предъ Свяще́ннѣйшимъ Лице́мъ Боговѣнча́ннаго Мона́рха на́шего возыгра́емъ и воспое́мъ, и услы́шано бу́детъ до послѣ́днихъ земли́ [4]): *со на́ми Богъ! разумѣ́йте язы́цы и покаря́йтеся* [5])! *Могу́щіи покаря́йтеся! Аще бо па́ки возмо́жете* [6]), *и па́ки побѣжде́ни бу́дете, яко со на́ми Богъ!*

---

1) Ebenfalls ist die Sylbe го ausgelassen—вѣнча́ннаго и превознесе́ннаго. 2) der dich so gnädig heimgesuchet hat. 3) тебя́. 4) d. i. до послѣ́днихъ концовъ земли. 5) vernehmet ihr Völker nnd unterwerfet euch! 6) Wenn ihr wiederum mächtig werdet, so werdet ihr auch wieder besiegt werden, weil Gott mit uns ist.

# ZWEITER ABSCHNITT

# GEDICHTE.

# Гекторъ и Андромаха.

*Перевод изъ шестой книги Иліады.*

(Во время сраженія Троянъ съ Греками Гекторъ у воротъ городскихъ прощается съ Андромахою; подлѣ неё стоитъ кормилица, держа на рукахъ маленькаго сына ихъ.)

Безмолвствуя, Герой на милую взираетъ;
И къ сердцу нѣжному супругу прижимаетъ;
Тоска въ ея душѣ, унынія и страхъ.
„О Гекторъ!“ — говоритъ печальная въ слезахъ;
„Ты хочешь умереть! оставить сиротою
„Младенца бѣднаго, меня на вѣкъ вдовою! [1])
„Ахъ можно ль жить тому, [2]) кто жизни не щадитъ?
„Геройство, храбрый духъ тебя не защититъ. [3])
„Враги безчисленны: тебѣ погибнуть должно!
„О боги! естьли вамъ спасти его немножно, [4])
„Пусть прежде я навѣкъ сомкну [5]) глаза свои!
„Въ печали, въ горести возникли дни мои,
„Въ печали, въ горести имъ должно и скончаться.
„Почто мнѣ въ свѣтѣ жить? Кѣмъ буду утѣшаться?
„Всѣ ближніе мои въ сырой землѣ лежатъ.
„Озлобленный Ахиллъ разрушилъ славный градъ,
„Гдѣ царствовалъ нашъ родъ; убійственной рукою [6])
„Лишивъ [7]) меня отца, Ахиллъ почтилъ [8]) слезою

1) Ты хочешь бѣднаго младенца оставить сиротою, и меня на вѣкъ вдовою, du willst den armen Knaben als Waisen, und mich auf immer als Wittwe hinterlassen. 2) kann der wohl leben. .. 3) Fut. simp. v. защищаю. 4) естьли вамъ не можно его спасти. 5) Fut. simp. v. смыкаю—so möge ich zuerst . . . zuschliessen. 6) убійственною рукою. 7) лишаю. 8) почитаю.

„Его́ пусты́нный гробъ, надъ ко́нмъ ца́рской щитъ,
„Блестящее копьё и шлемъ съ мечёмъ виси́тъ; [1])
„Гдѣ тлѣ́етъ прахъ его́ подъ тѣ́нью древъ свя-
ще́нныхъ,
„Рука́ми Ореа́дъ въ семъ мѣ́стѣ насажде́нныхъ.
„И бра́тія мои́ въ неви́нности свое́й
„Поги́бли на зарѣ́ цвѣту́щихъ ю́ныхъ дней.
„Зелёные луга́ ихъ кро́вью обагри́лись,
„Гдѣ съ а́гнцами они́ игра́я весели́лись.
„Смерть въ мла́дости страшна́!
„Оста́лась мать моя́;
„Но стро́гій тя́жкій плѣнъ былъ жре́біемъ ея́
„Когда́ же наконе́цъ въ отчи́зну возврати́лась,
„Отъ го́рестей и слёзъ въ міръ тѣ́ней пресе-
ли́лась.
„Но я не сирота́, пока́ супру́гъ мой живъ,
„И съ Ге́кторомъ судьбу́ мою́ соедини́въ, [2])
„Роди́телей, друзе́й и бра́тій въ нёмъ имѣ́ю.
„Въ тебѣ́ они́ живу́тъ: ты сме́ртію свое́ю
„Ихъ сно́ва умертви́шь. — Ахъ! сжа́лься на́до
мно́ю [3]),
„Надъ бѣ́днымъ, пла́чущимъ, безмо́лвнымъ сиро-
то́ю!
„Сей день ужа́сенъ мнѣ: оста́нься, [4]) Ге́кторъ,
съ на́ми!
„Пусть во́ины твои́ сража́ются съ врага́ми;
„Но ты оста́нься здѣсь и го́родъ защища́й.
„Смотри́, какъ вождь Атридъ, какъ хра́брый
Менела́й,
„Аяксъ, Идомене́й, Ахе́йскіе геро́и

1) Вишу. 2) соединяю. 3) erbarme dich über mich. 4) остаюсь.

„Стремя́тся де́рзостно къ врата́мъ свяще́нной Тро́и:
„Будь стра́жемъ на́шихъ стѣнъ; супру́гу успоко́й!
„Что ска́жутъ обо мнѣ (отвѣ́тствуетъ Геро́й)
„Фригі́йскіе сыны́ и дще́ри Иліо́на,
„Когда́ укро́юсь здѣсь? Не я ль защи́тникъ тро́на
„Роди́телей мои́хъ? Кто съ са́мыхъ ю́ныхъ дней
„Учи́лся не робѣ́ть сверка́ющихъ мече́й;
„Кто въ би́твахъ возмужа́лъ и ды́шетъ то́лько сла́вой [1]),
„То́му́ опа́сности всѣ до́лжны быть заба́вой. [2])
„Сія́нье дѣлъ мои́хъ затми́тся ль [3]) ны́нѣ вдругъ?
„Поги́бнетъ [4]) не въ стѣна́хъ, но въ по́лѣ твой супру́гъ! —
„Увы́! наста́нетъ день, предска́занный судьбо́ю,
„Наста́нетъ въ у́жасѣ, и въ прахъ низве́ргнетъ [5]) Тро́ю!
„Падётъ [6]), разру́шится свяще́нный Иліо́нъ!
„Падётъ, разру́шится Пріамовъ свѣ́тлый тронъ!
„Паду́тъ его́ сыны́! . . Фригі́йская держа́ва
„Исче́знетъ [7]) какъ мечта́ — умо́лкнетъ [8]) на́ша сла́ва!
„Но что душѣ́ мое́й ужа́снѣе всего́?
„Не ги́бель Фри́гіи и ро́да моего́,
„Не жа́лостная смерть роди́телей почте́нныхъ,
„И бра́тій, въ ю́ности цвѣту́щей убіе́нныхъ, [9])
„Но у́часть сле́зная супру́ги моея́. —

---

1) Statt сла́вою. 2) тому́ всѣ опа́сности должны́ быть заба́вою. 3) затмѣваюсь. 4) Fut. simp. погиба́ю. 5) Fut. simp. v. низверга́ю. 6) Fut. simp. v. па́даю. 7) Fut. simp. v. исчезя́ю. 8) Fut. simp. v. умолка́ю. 9) убива́ю. —

„Стена́нiе, тоска́ нево́ли твоея́
„Въ оше́чествѣ враго́въ! . . Тамъ го́рдый побѣ-
дя́тель,
„Троя́нскихъ дре́вниxъ стѣнъ свирѣ́пый сокру-
ша́тель,
„Захо́четъ [1]) при тебѣ́ сей по́двигъ велича́ть,
„Чтобъ го́рестью твое́й свой зло́бный духъ пи-
та́ть;
„Вели́тъ тебѣ́ итти́ съ фіа́лою злато́ю —
„На Гиперiйскiй ключъ за пѣнистой водо́ю —
„И мстя́тельный наро́дъ, твою́ печа́ль любя́ [2]),
„Съ кова́рной [3]) ра́достью тамъ спро́ситъ [4]) у
тебя́:
„Супру́гу ль Ге́ктора мы ви́димъ предъ собо́ю?
„Ты тя́жко воздохне́шь [5]) и сле́зною рѣко́ю
„Омо́ешь [6]) грудь свою́!... Но пре́жде бо́ги мнѣ
„Ошкро́ютъ путь во гробъ. Въ глубо́комъ вѣ́ч-
номъ снѣ
„Не бу́ду зрѣть, что ты, любе́зная, сипрада́ешь—
„Пока́ твой Ге́кторъ живъ, печа́лей [7]) не у-
зна́ешь!“ [8])

Сказа́въ сiе́ Геро́й младе́нца хо́четъ взять,
Чтобъ съ нѣ́жной [9]) ла́скою прелѣ́стнаго обня́ть,
Но гро́зный шлемъ его́, младе́нца устраша́етъ:
Онъ пла́четъ, и глаза́ руко́ю закрыва́етъ. —
Съ улы́бкой [10]) Ге́кторъ зритъ [11]) на сы́на свое-
го́,
И чёрной, гро́зной шлемъ снима́етъ для него́;

---

1) Fut. Perf. хочу. 2) люблю. 3) съ кова́рною. 4) Fut. simp. v. спра́шиваю. 5) Fut. perf. v. вздыхаю. 6) Fut. simp. омыва́ю. 7) не, hat den Gen 8) Fut. perf. v. зна́ю. 9) нѣ́жною. 10) улы́бкою. 11) зрю.

Берéтъ любéзнаго, цѣлýетъ съ восхищéньемъ,
И ввéрьхъ егó поднявъ, вѣщáетъ съ умилéньемъ:
„Премýдрый Царь богóвъ, всеси́льный Богъ Зевéсъ!
„И вы безсмéртные, власти́тели небéсъ!
„Храни́те дни егó! Подъ вáшею защи́той [1]).
„Да бýдетъ онъ герóй, въ потóмствѣ знамени́той;
„Да бýдетъ Гéкторомъ щастли́вѣйшихъ времéнъ! . . . .
„Укрáшенъ слáвою и хрáбрыми почтéнъ [2]),
„Ужáсенъ для врагóвъ, непобѣди́мый вóинъ!
„Да скáжутъ [3]) всѣ объ нёмъ: сей сынъ отцá достóинъ,
„Безсмéртенъ по дѣлáмъ и пóдвигамъ свои́мъ! . . .
„И сéрдце мáтери да рáдуется имъ!“ —
Сказáвъ, любéзнаго младéнца ей вручáетъ.
Онá берётъ егó и къ сéрдцу прижимáетъ;
Покóитъ на груди́, усмѣшкой весели́тъ.
Трепéщетъ грудь ея, волнýется отъ стрáха! —
Со вздóхомъ Гéкторъ ей вѣщáетъ: „Андромáха! —
„Ты плáчешь? . . . . Ахъ! почтó безврéменно страдáть?
„Не влáстенъ у меня́ врагъ злóбный жизнь отня́ть [4]),
„Докóлѣ я храни́мъ держáвными богáми.
„Назнáченъ всѣмъ предѣ́лъ небéсными судьбáми,
„И рáно ль, пóздно ли, скончáется нашъ вѣкъ;

---

1) Защи́тою. 2) почитáю. 3) Fut. simp. v. скáзываю — möchte jeder von ihm sagen. 4) злóбный врагъ не властенъ у меня́ жизнь отня́ть.

„Неустраши́мый вождь и ро́бкій человѣ́къ —
„Со сла́вой иль стыдо́мъ — низи́детъ [1]) въ гробъ безмо́лвно,
„Оста́вя ми́лыхъ, всѣхъ родны́хъ, друзе́й . . . . Но по́лно!
„Поди́, [2]) любе́зная! и до́ма скорбь разсѣ́й [3])
„Труда́ми нѣ́жныхъ рукъ. Гласъ тру́бный, стукъ мече́й
„Зовётъ меня́ на бра́нь. Тому́, кто всѣхъ славнѣ́е,
„Быть до́лжно впереди [4]) — быть тамъ, гдѣ врагъ сильнѣ́е!“

Геро́й въ послѣ́дній разъ на ми́лую воззрѣ́лъ, [5])
Обтёръ ея́ слезу́ . . . и гро́зный шлемъ надѣ́лъ.
Супру́га нѣ́жная должна́ повинова́ться. —
Идётъ въ свой ти́хій домъ слеза́ми облива́ться;
Взира́етъ издали́ на дру́га своего́ —
Взира́етъ . . . . . но уже́ вдали́ не зритъ его́!
Вздохну́въ [6]), спѣши́тъ она́ въ черто́гъ уедине́нный,
Древа́ми мра́чными печа́льно осѣне́нный;
Тамъ въ го́рести свое́й жела́етъ умере́ть.
Предчу́вствуя уда́ръ, опла́киваетъ смерть
Супру́га своего́; зритъ въ мы́сляхъ предъ собо́ю
Его́ крова́вый трупъ, несо́мый ти́хо въ Тро́ю
На Гре́ческихъ щита́хъ . . . . и со́лнце для неё
Утра́тило на вѣкъ сія́ніе своё.

---

1) Низхожу́. 2) Imp. s. иду́. 3) разсѣва́ю. 4) muss voran seyn. 5) взира́ю. 6) вздыхаю.

## Потопленіе.

Изъ за облакъ мѣсяцъ красный
Всталъ и смотрится въ рѣкѣ,
Сквозь туманъ и мракъ ужасный
Пустникъ ѣдетъ въ челнокѣ.

Блескъ луны предъ нимъ сверкаетъ,
Онъ гребетъ сквозь волнъ и пьму;
Мысль веселье воображаетъ [1]);
Берегъ видится ему [2]).

Но челнокъ вдругъ потрузился;
Пустникъ мрачну пьетъ волну;
Сколь ни силился, ни бился,
Камнемъ [3]) внизъ пошёлъ ко дну.

Се видъ жизни скоротечной!
Сколь надежда намъ ни льстй; [4])
Всѣ потонемъ въ безднѣ вѣчной.
Дружба и любовь, простй!

---

1) Мысль воображаетъ веселье, er ist frohen Muths. 2) das Ufer zeigt sich ihm schon. 3) gleich einem Steine. 4) льщу— so sehr die Hoffnung uns auch schmeichle.

## Успокоенное невѣріе.

Когда́ то пра́вда, челове́къ,
Что цѣпь печа́лей весь твой вѣкъ:
Почто жъ намъ вѣкомъ до́лгимъ льстити́ться [1])?
На то ль, чтобъ пла́кать и круши́ться,
И мѣря жизнь свою́ тоско́й [2]),
Не знать отра́ды никако́й?
Кончать день золъ дне́мъ золъ други́хъ [3]),
Страши́ться ра́достей свои́хъ [4]),
На ща́стья бле́скъ не полага́ться,
И ка́ждый мигъ тогó боя́ться:
Вотъ грусть, вотъ скорбь, вотъ смерть придётъ!
Нача́ла всѣ коне́цъ сѣчётъ [5]).
Младе́нецъ ли́шь роди́тся въ свѣтъ,
Увы́! увы́! онъ вопіе́тъ.
Ужъ чу́вствуетъ своё онъ го́ре,
Низве́ржонъ въ треволне́нно мо́ре; [6])
Волно́й [7]) несётся чрезъ волну́,
Песчи́нка въ вѣчну [8]) глубину́.
Се на́шей жи́зни образе́цъ!
Се на́шихъ всѣхъ суе́тъ вене́цъ!
Что жизнь? — жизнь сме́рти тлѣнно сѣмя.
Что жить? — жить мигъ летя́ща вре́мя [9]),
Едва́ почу́вствовать, позна́ть,
Позна́ть ничто́жество, — страда́ть.

---

1) Wo zu sollen wir uns mit einem langen Leben schmeicheln? 2) тоскою. 3) золъ ist der Gen. pl v. зло — einen Unglücks-Tag durch einen andern zu beendigen. 4) страшусь hat den Gen. 5) сѣку. 6) въ треволненное море. 7) волною — von einer Welle wird er über die andere getragen. 8) въ вѣчную — wie ein Sandkorn in die ewige Tiefe. 9) Statt летя́щаго вре́мени.

Страда́ть, — и ско́рбно чу́вство мукъ
Умѣ́ешь ещё́ сноси́ть безъ ску́къ.
На то ли со́здалъ ты отъ вѣ́ка,
О Бо́же! бре́нна [1]) челове́ка?
Творе́цъ! но на тебя́ ль ропта́ть [2])?
Такъ что жъ оста́лося? — страда́ть.

Така́я жизнь не жизнь, — но адъ;
Змія́ въ груди́, ге́нна, адъ,
Жива́го жрётъ меня́ до гро́ба.
Ахъ! е́стьли са́мая тажъ [3]) зло́ба
По сме́рти мстить [4]) намъ и въ гроба́хъ:
Кого́ жъ творцёмъ назва́ть? — Кто благъ?

Лишь Па́рки жи́зни нить прерву́тъ,
Ужъ вспрѣ́чу Фу́ріи бѣгу́тъ;
Отсе́ль изъе́млетъ скоропе́чность,
А тамъ, а тамъ разве́рзша вѣ́чность!
Дрожу́! — лі́ется [5]) въ жи́лахъ хладъ.
О вѣ́чность! вѣ́чна [6]) му́ка, адъ!

Но что? — Зрю мо́лніи круго́мъ!
Въ свирѣ́пой бу́рѣ слы́шу громъ,
Перу́нъ перу́ны прерыва́етъ,
Звучне́й [7]) всѣхъ гро́мовъ гласъ взыва́етъ:
„Богъ благъ, оте́цъ онъ шва́ри всей;
„Ты золъ [8]) — и адъ въ душѣ́ твое́й.

---

1) Бре́ннаго челове́ка. 2) aber kann man auf dich murren? 3) та́же са́мая — eben dieselbe. 4) мщу — sich an uns rächt. 5) льюсь. 6) вѣ́чная му́ка. 7) звучне́е. 8) злый.

Божéственный сей крѣпкій глась
Кичли́вый духъ во мнѣ попря́съ;
Вострепета́ла [1]) со́вѣсть че́рна, [2])
Изче́зла мысль неимове́рна, [3])
Прошли́ опча́янья мечты́:
Всеси́льный! — помоги́ мнѣ ты!

Уйми́ [4]) страстéй мои́хъ ты шумъ
И бу́рный обузда́й мой умъ; [5])
Чего́ поня́ть онъ не возмо́жетъ, [6])
Да бла́гость въ томъ твоя́ помо́жетъ [7]),
Чтобъ я средь золъ [8]) поко́енъ былъ,
Терпя́ [9]) бѣды́, тебя́ люби́лъ!

Побо́рствуй ру́ку лобыза́ешь,
Кото́ра по́дняла кара́ешь.
Средь ю́ности моéй неспѣ́лой,
Средь зрѣ́лой жи́зни, престарѣ́лой;
Средь я́рыхъ волнъ мірски́хъ суе́тъ,
Дай силъ сноси́ть мнѣ и́го бѣдъ!

Чтобъ ме́ньше ско́рьби ощуща́ть,
Собо́ю бо́льше облада́ть,
Пошли́ [10]) пошли, Творе́цъ вселе́нной,
Своéй Ты [11]) тва́ри бѣ́дной, бре́нной,
Небе́сну по́мощь съ высоты́;
Ты щедръ, щедро́тъ источникъ Ты!

---

1) Prät. perf. v. трепещу́ — es erzitterte. 2) Че́рная. 3) неимовѣ́рная. 4) Imp. v. унимаю. 5) и обуздай мой бу́рный умъ—und bändige meinen stürmischen Geist. 6) возмогаю. 7) помогаю — mochte darinn . . . helfen. 8) von зло—mitten unter (Unglücksfällen) 9) терплю. 10) Imp. v посыла́ю. 11) пошли́ ты своей . . .

Надъ бе́здпами горя́щихъ тѣлъ,
Кото́рыхъ лучь не долетѣлъ
До насъ ещё съ нача́ла ми́ра,
Отко́ль, среди́ зыбе́й эѳи́ра,
Всѣхъ звѣздъ, всѣхъ лунъ, всѣхъ со́лнцевъ видъ,
Какъ зла́чный червь, во тмѣ блести́тъ,

Тамъ внемлетъ [1]) насѣко́мымъ Богъ. —
Дости́гъ мой вопль въ его́ черто́гъ.
Я зрю, избра́нна [2]) пре́жде вѣка
Грядетъ поко́ить человѣка [3]);
Надежды вѣтвь въ рукѣ у ней: —
Ты вѣра? — миръ душѣ моей!

Ты мысли де́рзкія плѣни́шь;
Сердца́мъ незло́біе дари́шь,
Терпѣньемъ [4]) ду́ши укрѣпля́ешь,
На по́двигъ не́мощь ободря́ешь [5]),
Ты кро́шкимъ свѣтъ и красота́ [6]),
Ты го́рдымъ мракъ и суета́.

Присто́йно цѣль имѣть уму́, [7])
Куда́ паря́ летѣть ему́.
Пусть всё подве́ржено сомнѣнью:
Но безъ Творца́ какъ быть твореньо?
Его́ ты, вѣра, у́чишь знать,
Люби́ть, моли́ть,— непоспига́ть.

---

1) Внемлю кому́—dort höret Gott die Insecten an. 2) избранная. 3) sie kommt den Menschen zu beruhigen. 4) терпѣніемъ 5) du munterst die Kraftlosigkeit zur That auf 6) du bist den Sanften Licht und Schonheit. 7) dem Verstande ziemt es sich ein Ziel zu haben.

Непостижи́мый сей Творе́цъ
Да бу́детъ мой покро́въ, оте́цъ! [1])
Онъ взо́ромъ во́лны укроща́етъ,
Онъ всей приро́дой [2]) мнѣ вѣща́етъ:
„Испы́тывать судьбы забу́дь,
„Надѣ́йся, [3]) вѣрь, [4])—и ща́стливъ будь.

О вы! что [5]) мы́сли острото́й, [6]),
Развра́та сла́витесь мечто́й, [7])
Послѣ́дуя сему́ примѣ́ру,
Прійди́те [8]), объими́те [9]) вѣ́ру;
Она́ одна́ споко́итъ васъ,
Утѣ́шитъ въ са́мый сме́ртный часъ.

---

1) Er sey mein Schutz und Vater. 2) всéю приро́дою. 3) надѣ́юсь. 4) вѣ́рю. 5) что wird oft anstatt кото́рой und которые gebraucht. 6) острото́ю мы́сли. 7) мечто́ю. 8) прихожу́. 9) Imp. v. обнима́ю.

## МОГИЛА.

*Одинъ Голосъ.*

Страшно въ могилѣ, хладной и тёмной! [1])
Вѣтры тамъ воютъ, гробы трясутся,
Бѣлыя кости стучатъ.

*Другой голосъ.*

Тихо въ могилѣ, мягкой покойной;
Вѣтры тамъ вѣютъ, спящимъ прохладно;
Травки, цвѣточки растутъ.

*Первой.*

Червь кровоглавый точитъ умершихъ,
Въ черепахъ желтыхъ жабы гнѣздятся,
Змѣи въ кропивѣ шипятъ. [2])

*Второй.*

Крѣпокъ [3]) сонъ мертвыхъ, сладостенъ [4]), кротокъ [5]);
Въ гробѣ нѣтъ бури; нѣжныя птички
Пѣснь на могилѣ поютъ.

*Первой.*

Тамъ обитаютъ чёрные враны,
Алчныя птицы; хищные звѣри
Съ ревомъ копаютъ въ землѣ.

*Второй.*

Маленькой кроликъ въ травкѣ зелёной
Съ милой подружкой тамъ отдыхаетъ;
Голубь на вѣточкѣ спитъ [6]).

---

1) Въ хладной и тёмной могилѣ. 2) шиплю. 3) крѣпкій. 4) сладостный. 5) кроткій. 6) сплю.

*Пе́рвой.*

Сы́рость со мглою, гу́сто мѣша́ясь,
Пла́ваютъ та́мо въ во́здухѣ ду́шномъ:
Дре́во безъ ли́стьевъ спои́тъ.

*Второ́й.*

Та́мо стру́ится въ во́здухѣ свѣ́тломъ
Паръ благово́нный си́нихъ фіа́локъ,
Бѣ́лыхъ ясми́новъ, лиле́й.

*Пе́рвой.*

Стра́нникъ бои́тся ме́ртвой юдо́ли;
Ужасъ и тре́петъ чу́вствуя въ се́рдцѣ.
Ми́мо кладби́ща спѣши́тъ.

*Второ́й.*

Стра́нникъ уста́лый ви́дитъ оби́тель
Вѣ́чнаго ми́ра—по́сохъ броса́я,
Тамъ остаётся на вѣкъ.

# ОДА.

## Выбранная изъ Іова.

О ты! что [1]) въ горести напрасно
На Бога ропщешь, человѣкъ!
Внимай, коль въ ревности ужасно,
Онъ къ Іову изъ тучи рекъ!
Сквозь дождь, сквозь вихрь, сквозь градъ блистая
И гласомъ громы прерывая,
Словами небо колебалъ,
И такъ его на распрю звалъ:

* * *

Сбери [2]) свои всѣ силы нынѣ,
Мужайся, стой и дай отвѣтъ.
Гдѣ былъ ты, какъ я въ спройномъ чинѣ
Прекрасный сей устроилъ свѣтъ;
Когда я твердь земли поставилъ,
И сонмъ небесныхъ силъ прославилъ
Величество и власть мою?
Яви [3]) премудрость ты свою!

* * *

Гдѣ былъ ты, какъ передо мною
Безчисленны тьмы [4]) новыхъ звѣздъ,
Моей [5]) возжженныхъ вдругъ рукою, [6]),
Въ обширности безмѣрныхъ мѣстъ
Мое величество вѣщали;
Когда отъ солнца возсіяли [7])
Повсюду новые лучи,
Когда взошла [8]) луна въ ночи?

---

1) Statt который. 2) сбираю. 3) Imp. v. являю. 4) unzählige Menge. 5) моею. 6) моею рукою вдругъ возжженныхъ. 7) возсіяваю. 8) взойти.

Кто мо́ре удержа́лъ брега́ми
И бе́зднѣ положи́лъ преде́лъ,
И ей свире́пыми волна́ми
Стреми́ться да́лѣ не веле́лъ?
Покры́тую пучи́ну мглою,
Не я ли си́льною руко́ю
Откры́лъ и разогна́лъ [1]) тума́нъ,
И съ су́ши сдви́гнулъ Океа́нъ?

* * *

Возмо́гъ ли ты хотя́ одна́жды
Веле́ть ране́е у́тру быть,
И ни́вы, въ день томя́щей жа́жды
Дожде́мъ прохла́днымъ напои́ть,
Пловцу́ спосо́бный ве́тръ напра́вить,
Чтобъ въ при́стани его́ поста́вить,
И тяготу́ земли́ тряхну́ть,
Дабы безбо́жныхъ съ ней сопхну́ть? [2])

* * *

Стремни́нами пути́й ты ра́зныхъ
Прошо́лъ ли мо́ря глубину́, [3])
И счёлъ [4]) ли чудъ многообра́зныхъ,
Спада́ ходя́щія по дну?
Отве́рзлись [5]) ли передъ тобо́ю
Всегда́шнею покры́ты тьмо́ю
Со стра́хомъ смерти́ныя врата́ [6])?
Ты зрѣлъ [7]) ли а́довы уста́?

---

1) Разгоняю. 2) спихиваю. 3) прошёлъ ли ты глубину́ моря, стремнинами ра́зныхъ путе́й, durchgiengst du wohl die Tiefen des Meeres über den verschiedenen abschüssigen Wegen, oder: längs dem Abschusse verschiedener Wege. 4) щитаю oder счита́ю. 5) отверза́юсь. 6) отверзлись ли со стра́хомъ предъ тобою всегда́шнею тьмою покрытыя смертныя врата́. 7) стира́ю.

Спѣсня́я ви́хремъ о́блакъ мра́чный
Ты со́лнце мо́жешь ли закры́ть,
И во́здухъ огусти́ть прозра́чный,
И мо́лнію въ дожде́ роди́ть, [1])
И вдругъ быспротеку́щимъ бле́скомъ
И горъ сердца́ [2]) трясу́щимъ тре́скомъ
Концы вселе́нной колеба́ть
И сме́ртнымъ гнѣвъ свой возвѣща́ть?

* * *

Твое́й ли хи́тростью взлета́етъ
Орёлъ, на высоту́ паря́,
По вѣтру кры́ла простира́етъ
И смо́тритъ въ ре́ки и моря́?
Отъ о́блакъ ви́дитъ онъ высо́кихъ [3])
Въ вода́хъ и въ про́пастяхъ глубо́кихъ,
Что я ему́ на пи́щу далъ.
Толь бы́стро о́ко ты́ ль созда́лъ [4])?

* * *

Воззри́ въ лѣса́ на бегемо́та,
Что [5]) мною сотворе́нъ съ тобо́й;
Колю́чій шернъ его́ охо́та
Безвре́дно попира́ть ногой.
Какъ вѣтьви сплетены́ въ немъ жи́лы,
Отвѣдай ты своей съ нимъ си́лы!
Въ нёмъ ре́бра какъ лита́я мѣдь;
Кто мо́жетъ рогъ его́ сотреть?

---

1) Рождаю. 2) и сердца горъ. 3) отъ высокихъ облаковъ видитъ онъ. 4) создалъ ли ты такое быстрое око? 5) который съ тобою сотворенъ мною.

Ты мо́жешь ли Левіаѳа́на
На у́дѣ вы́тянуть на бре́гъ?
Въ само́й среди́нѣ Океа́на
Онъ бы́строй простира́етъ бѣгъ;
Свѣтя́щимися чешуя́ми
Покры́тъ, какъ ме́дными щита́ми,
Копьё и мечъ и мо́лотъ твой
Щита́етъ за простни́къ гнило́й.

* * *

Какъ жёрновъ се́рдце онъ име́етъ,
И зу́бы стра́шный рядъ серпо́въ: [1])
Кто ру́ку въ нихъ вложи́тъ посме́етъ? [2])
Всегда́ къ сраже́нью онъ гото́въ;
На о́стрыхъ ка́мняхъ возлега́етъ,
И твёрдость о́ныхъ презира́етъ;
Для кре́пости вели́кихъ силъ,
Щита́етъ ихъ за мя́гкой илъ.

* * *

Когда́ ко бра́ни устреми́лся;
То мо́ре какъ котёлъ кипи́тъ,
Какъ печь горта́нь его́ дыми́тся;
Въ пучи́нѣ слѣдъ его́ гори́тъ;
Сверка́ютъ о́чи раздраже́нны:
Какъ уголь въ горни́лѣ разкале́нный,
Всѣхъ си́льныхъ онъ страши́тъ, гоня́.
Кто мо́жетъ стать противъ меня?

---

1) Какъ страшный рядъ серповъ. 2) Fut. perf. v. омѣю.

Обши́рнаго грома́ду све́та
Когда́ устро́ить я хоте́лъ,
Проси́лъ ли твоего́ сове́та [1])
Для мно́жества моли́ихъ дѣлъ?
Какъ перспь я взялъ въ нача́лѣ вѣка,
Дабы созда́ти челове́ка;
За чѣмъ тогда́ ты не сказа́лъ,
Чтобъ видъ ино́й мнѣ я далъ?

* * *

Сіе́, о сме́ртный, разсужда́я,
Предста́вь Зижди́телеву власть;
Святу́ю во́лю почита́я,
Имѣи свою́ въ терпѣньи часть. [2])
Онъ всё на по́льзу на́шу стро́итъ,
Казни́тъ кого́, или́ поко́итъ.
Въ наде́ждѣ тяготу́ носи́,
И безъ ропта́нія проси́.

---

1) Спра́шиваю reg. den Gen.—etwas fragen. 2) habe deinen Antheil an Geduld.

## Вельможа.

Не украше́ніе оде́ждъ
Моя́ днесь му́за прославля́етъ [1]),
Кото́рое, въ оча́хъ невѣ́ждъ,
Шуто́въ въ вельмо́жи [2]) наряжа́етъ.
Не пы́шности я пѣснь пою́;
Не истука́ны за криста́лломъ,
Въ киво́тахъ бле́щущи мета́лломъ,
Услы́шатъ похвалу́ мою́.

Хочу́ досто́инства я чтить, [3])
Кото́рыя собо́ю са́ми
Умѣ́ли ти́тлы заслужи́ть
Похва́льными себѣ́ дѣла́ми;
Кого́ ни зна́тный родъ, ни санъ,
Ни ща́стіе не украша́ли;
Но ко́и до́блестью сниска́ли
Себѣ́ почте́нье отъ гражда́нъ.

Куми́ръ, поста́вленный въ позо́ръ, [4])
Несмы́сленную чернь прельща́етъ:
Но коль худо́жниковъ въ немъ взоръ [5])
Прямы́хъ красо́тъ не ощуща́етъ:
Сей о́бразъ ло́жныя молвы́,
Се глы́бы гря́зи позлаще́нной!
И вы, безъ бла́гости душе́вной,
Не всѣ́ ль, вельмо́жи, таковы́?

---

1) Днесь моя́ му́за прославля́етъ. 2) als grossen Herrn. 3) чту. 4) zur Schau. 5) коль взоръ худо́жниковъ въ немъ не ощуща́етъ прямы́хъ красо́тъ.

Не пе́рлы Пе́рскія на васъ
И не Брази́льски зве́зды я́сны;
Для возлюби́вшихъ пра́ву глазъ [1])
Лишь [2]) добродѣтели прекра́сны:
Они́ суть сме́ртныхъ похвала́.
Кали́гула! твой конь въ Сена́тѣ
Не могъ сія́ть, сія́я въ зла́тѣ:
Сія́ютъ до́брыя дѣла́.

Осёлъ оста́нется осло́мъ, [3])
Хотя́ осы́пь [4]) его́ звѣзда́ми;
Гдѣ до́лжно дѣйствовать умо́мъ,
Онъ то́лько хло́паетъ уша́ми.
О! тще́тно ща́стія рука́,
Проти́въ есте́ственнаго чи́на,
Безу́мца ря́дитъ [5]) въ господи́на, [6])
Или́ въ шуми́ху дурака́.

Каки́хъ ни вымышля́й пружи́нъ,
Чтобъ му́жу бу́ю умудри́ться;
Не мо́жно вѣкъ носи́ть личи́нъ,
И и́стинна должна́ откры́ться.
Когда́ не свергъ [7]) въ боя́хъ, въ суда́хъ,
Въ совѣтахъ Ца́рскихъ, сопоста́вовъ:
Всякъ ду́маетъ, что я Чупя́ковъ,
Въ Маро́кскихъ ле́нтахъ и звѣзда́хъ.

---

1) Для глазъ, возлюби́вшихъ правду, für Augen, welche die Wahrheit lieben. 2) sind nur. 3) остаюсь hat den Inst. 4) Imp. v. осыпаю. 5) ряжу. 6) als einen Herrn. 7) свергаю.

Остáвя скúпетръ, тронъ, чертóгъ,
Бывъ [1]) стрáнникомъ, въпылúлъ и въ пóшѣ,
Велúкій Петръ, какъ нѣкій богъ,
Блисталъ велúчествомъ въ рабóшѣ:
Почтенъ и въ рýбищѣ Герóи!
Екатерúна, въ нúзкой дóлѣ,
И не на Цáрскомъ бы престóлѣ [2])
Была́ велúкою женóй.

И впрямъ, коль самолю́бья лесть
Не обуя́ла бъ умъ надме́нный:
Что на́ше благоро́дство, честь,
Какъ не изя́щности душе́вны?
Я Князь, — коль мой сіяетъ духъ;
Владѣлецъ, — коль страстьмú владѣю,
Боляринъ, — коль за всѣхъ болѣю,
Царю́, зако́ну, це́ркви другъ.

Вельмóжу дóлжны составля́ть
Умъ здра́вый, се́рдце просвѣще́нно;
Собóй примѣръ онъ дóлженъ дать,
Что зва́ніе его́ свяще́нно,
Что онъ ору́дье вла́сти есть,
Всѣхъ ца́рственныхъ подпóра зда́ній; [3])
Вся мысль его́, цѣль словъ, дѣя́ній,
Должны́ быть — по́льза, сла́ва, честь.

---

1) Есмь. 2) и не на Царскомъ престолѣ была́ бы великою женою. 3) подпора всѣхъ царственныхъ зданій.

А ты, второ́й Сарданапа́лъ!
Къ чему́ стреми́шь всѣхъ мы́слей бѣ́ги?
На то ль, чтобъ вѣкъ твой протека́лъ
Средь игръ, средь пра́здности и нѣ́ги?
Чтобъ пу́рпуръ, зла́то всю́ду взоръ
Въ твои́хъ черто́гахъ восхища́ли;
Карти́ны въ зеркала́хъ дыша́ли,
Мусія, мра́моръ и фарфо́ръ?

На то ль тебѣ́ простра́нный свѣтъ,
Просте́рши [1]) раболѣ́пны дла́ни,
На прихотли́вый твой обѣ́дъ
Вкуснѣ́йшихъ яствъ прино́сить да́ни;
Тока́й — густо́е льётъ вино́,
Левантъ — съ звѣзда́ми ко́фе жи́рный [2]),
Чтобъ не хотѣ́лъ за трудъ всемі́рный
Мгнове́нье бро́сить ты одно́? [3])

Тамъ во́ды въ про́сѣкахъ теку́тъ,
И съ шу́момъ вверьхъ стремя́сь, сверка́ютъ;
Тамъ ро́зы средь зимы́ цвѣту́тъ,
И въ ро́щахъ ни́мфы воспѣва́ютъ
На то ль, чтобы́ на всё взира́лъ
Ты о́комъ мра́чнымъ, равноду́шнымъ,
Средь ра́достей каза́лся ску́чнымъ,
И въ пресыще́ніи зѣва́лъ?

---

1) Простира́ю. 2) кофе жи́рный съ звѣзда́ми. 3) чтобъ ты не хотѣ́лъ за всемі́рный трудъ бро́сить одно́ мгновенье.

Орёлъ, по высотѣ паря́,
Ужъ со́лнце зритъ [1]) въ луча́хъ полдне́вныхъ:
Но твой чершо́гъ едва́ заря́
Румя́нитъ сквозь завѣсъ черлённыхъ;
Едва́ по зы́блющимъ груда́мъ
Съ тобо́й лежа́щія Цирце́и
Блистаютъ ро́зы и лиле́и:
Ты съ ней поко́йно спишь: [2]) — а тамъ? —

А тамъ израненый Геро́й,
Какъ лунь во бра́няхъ посѣдѣвшій,
Нача́льникъ пре́жде бы́вшій твой, —
Въ переднюю къ тебѣ пришедшій [3])
Приня́тъ по слу́жбѣ [4]) твой прика́зъ —
Межъ че́лядью твое́й злато́ю, [5])
Поникнувъ [6]) ла́врової [7]) главо́ю,
Сиди́тъ и ждётъ [8]) тебя́ ужъ часъ!

А тамъ — вдова́ стои́тъ въ сѣня́хъ
И го́рьки слёзы пролива́етъ,
Съ грудны́мъ младе́нцемъ на рука́хъ,
Покро́ва твоего́ [9]) жела́етъ.
За вы́годы твои́, за честь,
Она́ лиши́лася супру́га;
Въ тебѣ его́ знавъ [10]) пре́жде дру́га,
Пришла́ мольбу́ свою́ принесть. [11])

---

1) Зрю. 2) сплю. 3) прихожу. 4) dem Dienste gemäss. 5) межъ твоею златою че́лядью. 6) поника́ю. 7) лавровою главою. 8) жду. 9) желаю чего. 10) зна́ю. 11) приношу.

А тамъ—на лѣстничный восходъ
Прибрёлъ [1]) на костыляхъ согбённый
Безспра́шный, ста́рый во́инъ шопъ,
Тремя́ меда́льми украшённый,
Копо́раго въ бою́ рука́ [2])
Изба́вила тебя́ отъ сме́рти:
Онъ хо́четъ ру́ку шу простёрти
Для хлѣба отъ тебя́ куска́.

А тамъ, — гдѣ жи́рный пёсъ лежи́тъ,
Горди́тся вра́тникъ голуна́ми,
Заимода́вцевъ полкъ стои́тъ
Къ тебѣ́ пришёдшихъ за долга́ми.
Просни́ся, [3]) Сибари́тъ! — ты спишь,
Иль то́лько въ сла́дкой нѣгѣ дре́млешь,
Нещастныхъ го́лосу [4]) не внемлешь [5])
И въ развращённомъ се́рдцѣ мнишь: [6])

„Мнѣ мигъ поко́я моего́
„Прія́тнѣй, чѣмъ въ Исто́рьи вѣки;
„Жить для себя́ лишь одного́, [7])
„Лишь ра́достей умѣть пить рѣки,
„Лишь вѣтромъ плыть, гнесть [8]) чернь ярмо́мъ;
„Стыдъ, со́вѣсть, сла́быхъ душъ трево́га!
„Нѣтъ добродѣтели! нѣтъ Бо́га!“ —
Злодѣй, увы́!—И гря́нулъ громъ.—

---

1) Бреду. 2) котораго рука въ бою. 3) Imp. v. просыпаюсь. 4) внемлю чему. 5) внемлю. 6) мню. 7) nur für sich allein zu leben. 8) гнету.

Блаже́нъ наро́дъ, кото́рый полнъ
Благочести́вой ве́ры къ Бо́гу,
Храни́тъ Царе́вь всегда́ зако́нь, 1)
Чтитъ нра́вы, добро, ѣпель стро́гу,
Насле́днымъ пе́рломъ женъ, дѣше́й; 2)
Въ единоду́шіи,—блаже́нство;
Во правосу́діи, — раве́нство;
Свобо́ду, — во узде́ страсте́й!

Бла́же́нъ наро́дъ!—гдѣ Царь главо́й, 3)
Вельмо́жи—здра́вы 4) чле́ны пѣла,
Прилѣжно долгъ всѣ пра́вятъ свой, 5)
Чужа́го не каса́ясь дѣла 6);
Глава́ не ждётъ 7) отъ ногъ ума́,
И силъ у рукъ не отнима́етъ,
Ей 8) взоръ и у́хо предлага́етъ,
Повелѣва́етъ же сама́.

Симъ тве́рдымъ у́зломъ есшества́
Коль Ца́рство лишь живётъ щастли́вымъ: 9)
Вельмо́жи! — сла́вы, торжества́,
Иныхъ вамъ нѣтъ, какъ быть правди́вымъ;
Какъ блюсть наро́дъ, Царя́ люби́ть,
О бла́гѣ о́бщемъ ихъ стара́ться;
Змѣе́й 10) предъ тро́номъ не сгиба́ться,
Стоя́ть — и пра́вду говори́ть.

---

1) Храни́ть всегда́ зако́нъ царе́въ. 2) welches die strenge Tugend schätzt; als eine Erbperle der Frauen, die Kinder, u. s. w. 3) главою — wo der König das Haupt ist. 4) здра́вые чле́ны. 5) всѣ прилѣжно пра́вять долгъ свой. 6) не каса́ясь чужа́го дѣла, ohne sich um fremde Angelegeniten zu bekümmern. 7) жду. 8) ей beziehet sich auf слава. 9) wie glücklich lebt ein Reich. 10) gleich einer Schlange.

О Ро́сскій бо́дрственный наро́дъ,
Оте́чески храня́щій нра́вы!
Когда́ разсла́бъ весь сме́ршныхъ родъ,
Како́й ты не прича́стень сла́вы?
Каки́хъ въ тебѣ́ Вельмо́жей нѣтъ?—
Тотъ хра́брымъ былъ средь бра́нныхъ зву́ковъ;
Здѣсь далъ безстра́шный *Долгору́ковъ*
Мона́рху гро́зному отвѣ́тъ.

И въ на́ши ви́жу времена́
Того́ я сла́внаго *Камы́ла*, 1)
Кото́раго труды́, война́
И ста́рость духъ не утоми́ла 2);
Отъ гро́ма зву́чныхъ онъ побѣ́дъ
Сошёлъ 3) въ шала́шъ свой равноду́шно,
И отъ сохи́ отня́ть послу́шно
Онъ въ по́лѣ Ма́рсовомъ живе́тъ.

Тебѣ́, Геро́й! жела́ній мужъ!
Не ро́скошью вельмо́жа сла́вный,
Куми́ръ серде́цъ, плѣни́тель душъ,
Вождь, ла́вромъ, ма́слиной 4) вѣнча́нный!
Я пра́ведну здѣсь пѣснь воспѣ́лъ.
Ты ею сла́вься, 5) утѣша́йся,
Бори́сь 6) вновь съ бу́рями, мужа́йся,
Какъ ю́ный возноси́сь орёлъ. 7)

---

1) И я ви́жу въ на́шихъ времена́ того́ сла́внаго Камила. 2) утомля́ю. 3) схожу́. 4) ма́слиною. 5) Imp. v. сла́вимся. 6) борю́сь. 7) какъ ю́ный орёлъ возносясь.

Пари́,—и съ высоты́ твое́й
По мра́камъ сму́тнаго эфи́ра
Громо́вой пролети́ струе́й; [1])
И опочи́въ на ло́нѣ ми́ра,
Возвесели́ еще́ Царя́.—
Простри́ [2]) твой по́здной блескъ въ наро́дѣ,
Какъ отдае́тъ свой долгъ приро́дѣ
Румя́на [3]) ве́чера заря́.

---

1) Пролети громовою струе́ю, — gleich einem Donnerstrahl. 2) Imp. v. простираю. 3) румя́ная заря́ ве́чера.

## НОВЫЙ ГОДЪ НЕЩАСТНАГО.

И сей годъ вѣчность поглоти́ла,
Сколь ни́ былъ дли́ненъ для меня́!
Ещё́ прибли́жилась моги́ла;—
А я́ живу́—живу́ стеня́!
Почто́ же къ ней не поспѣша́ю?
Чего́ нещáстный ожида́ю?
Или́ чтобъ си́лой повлекли́?
Чтобы́ тира́нны мои́ лю́ты
Рекли́ мнѣ въ смéртныя мину́ты:
„А! а! и слёзы потекли́ ! !

Нѣтъ, ду́ши чёрныя, узна́йте,
Не сла́бость въ сихъ слеза́хъ течёт;
Нещáстенъ я — но не мечта́йте,
Бѣдня́къ къ вамъ по́лзать не приде́тъ;
Пусть громъ вашъ надо мно́ю гря́нетъ,
Но цвѣтъ сей то́мно не увя́нетъ; [1])
А свѣ́жимъ [2])—съ стебля́ упаде́тъ. [3])
Невúнность и въ опустáвкѣ блéщетъ,
Поро́къ же и тогда́ трепéщетъ,
Когда́ какъ ро́за онъ цвѣщéтъ.

---

1) Fut. simp. v. увида́ю. 2) sondern frisch. 3) Fut. perf. v. па́даю.

Кто мѣ́рилъ жизнь свою́ тоскóю,
Нещáстьемъ гóды кто щишáлъ;
Тотъ не трепéщущей [1]) рукóю
Подáстъ [2]) и на себя́ кинжáлъ.
Гони́мый ли тогдá застóнетъ, [3])
Когдá нещáстье съ жи́знью пóнетъ
Въ дымя́щейся его́ кровй?
Въ желѣ́зѣ ль [4]) — въ я́дѣ ль смерть зи́ждетъ,
Иль мéдля въ пу́хѣ ожидáетъ,
Все смерть—хоть какъ ты ни умри́.

О éстьли бъ [5]) съ бóемъ сего́ гóда
Проби́лъ и роковóй мой часъ
И сóлнца бъ въ нóвой кругъ до всхóда
Свѣти́льникъ слáбой мой погáсъ! [6])
Тогдá бъ изъ облакóвъ полнóчи
Луна́ простéрла свои́ óчи
Лишь на моги́лу бы мою́;
Не зрѣ́ла бъ глазъ моúхъ смочéнныхъ
Не слы́шала бъ и тонъ плачéвный,
Котóрымъ нúнѣ я пою́.

---

1) Трепéщущею рукóю. 2) Fut. perf. v. дать. 3) Fut. perf. v. стону́. 4) въ желѣ́зѣ ли. 5) éстьлн бы. 6) Prät. perf. v. гасну.

Сынъ вѣчности! тыбудь свидѣтель
Послѣднихъ горестей моихъ,
И естьли будетъ добродѣтель
Священною въ рукахъ твоихъ;
Тогда скажи ты въ камнѣ мшистомъ,
Что въ брегѣ сей рѣки скалистомъ
Лежитъ нещастный человѣкъ,
Ни чемъ, иль [1]) прахомъ быть желавшій;
Но лишь не тѣмъ, чѣмъ быть начавшій,
И кончивши свой жалкой вѣкъ.

---

1) Илиь

# На смерть К. Мещерскаго.

Глаго́лъ време́нъ! меща́лла звонъ!
Твой стра́шный гласъ меня́ смуща́етъ,
Зове́шь меня́, зове́шь твой стонъ,
Зове́шь—и къ гро́бу приближа́ешь.
Едва́ уви́дѣлъ я сей свѣтъ,
Уже́ зуба́ми смерть скреже́щетъ,
Какъ мо́лній [1]) косо́ю бле́щетъ,
И дни мои́, какъ злакъ сѣче́тъ. [2])

Ни что́ отъ рокови́хъ когте́й,
Ни ка́я [3]) тварь не убѣга́етъ;
Мона́рхъ и у́зникъ снѣдь черве́й,
Гробни́цы злость стихі́й снѣда́етъ;
Зіяетъ вре́мя сла́ву стерть: [4])
Какъ въ мо́рѣ лію́тся бы́стры [5]) во́ды,
Такъ въ вѣчность лію́тся дни и го́ды;
Глота́етъ ца́рства а́лчна смерть.

Скользи́мъ мы бе́здны на краю́, [6])
Въ кото́рую стремгла́въ свали́мся; [7])
Пріёмлемъ съ жи́знью смерть свою́,
На то, чтобъ умере́ть, роди́мся.
Безъ жа́лости все смерть рази́тъ;
И зве́зды е́ю сокруща́тся, [8])
И со́лнцы е́ю потуша́тся,
И всѣмъ ми́рамъ она́ грози́тъ.

1) Бле́щетъ косою какъ мо́лніею. 2) сѣку. 3) ни кака́я тварь, kein einziges Geschöpf. 4) стираю 5) быстрыя воды. 6) мы скользимъ на краю́ бе́здны. 7) Fut. simp. v. свалива́юсь 8) сокруша́юсь.

Не мнитъ лишь смéртный умирáть
И быть себя́ онъ вѣчнымъ чáетъ;
Приходитъ смерть къ нему́, какъ тать,
И жизнь внезáпу похищáетъ.
Увы! гдѣ мéньше страха намъ,
Тамъ мóжетъ смерть постúчь [1]) скорѣе;
Ея́ и грóмы не быстрѣе [2])
Слетáютъ къ гóрдымъ вышинáмъ.

Сынъ рóскоши, прохлáдъ и нѣгъ,
Куда́, Мещéрской! ты сокрылся?
Оставúлъ ты сей жúзни брегъ,
Къ брегáмъ ты мёртвыхъ удалúлся;
Здѣсь персть твоя́, а дýха нѣтъ.
Гдѣ жъ онъ?—Онъ тамъ;—Гдѣ тамъ?—Не знáемъ.
Мы тóлько плáчемъ и вздыхáемъ:
О! гóре намъ, рождéннымъ въ свѣтъ!

Утѣхи, рáдость и любóвь
Гдѣ кýпно съ здравіемъ блистáли,
У всѣхъ тамъ цѣпенѣетъ кровь
И духъ мятéтся опъ печáли.
Гдѣ сполъ былъ ясшвь, тамъ гробъ стоúтъ;
Гдѣ пúршествъ раздавáлись лúки [3])
Надгрóбные тамъ вóютъ клúки [4])
И блѣдна смерть на всѣхъ глядúтъ.

---

1) Постигаю. 2) и грóмы не быстрѣе ея—der Comperativ regiert den Genitiv. 3) гдѣ раздавались лúки пúршествъ. 4) тамъ воютъ надгробные клúки.

Глядúтъ на всѣхъ,—и на Царéй,
Кому́ въ держáву пѣ́ны мíры;
Глядúтъ на пы́шныхъ богачéй,
Что [1]) въ злáтѣ и сребрѣ́ кумúры;
Глядúтъ на прéлесть и красы́,
Глядúтъ на рáзумъ возвышéнный,
Глядúтъ на сúлы дерзновéнны,
И шóчитъ лезвéе косы́.

Смерть, трéпетъ естествá и стрáхъ!
Мы гóрдость, съ бѣ́дностью совмѣ́стна;
Сего́ дня Богъ, а зáвтра прáхъ;
Сего́-дня льстúтъ надéжда лéстна,
А зáвтра: гдѣ́ ты, человѣ́къ?
Едвá часы́ прошéчь успѣ́ли,
Хаóса въ бéздну улетѣ́ли, [2])
И весь, какъ сонъ, прошёлъ твой вѣ́къ.

Какъ сонъ, какъ слáдкая мечтá,
Изчéзла и моя́ ужъ мла́дость;
Не сúльно нѣ́житъ красотá,
Не столько восхищáетъ рáдость,
Не столько легкомы́сленъ умъ,
Не столько я благополу́ченъ;
Желáніемъ честéй размýченъ,
Зовётъ, я слы́шу слáвы шýмъ.

---

1) Которые суть въ злáтѣ и сребрѣ кумúры. 2) улетѣ́ли въ бéздну хáоса.

Но такъ и мужество пройдетъ!
И вместѣ къ славѣ съ нимъ стремленье; 1)
Богатствъ стяжаніе минетъ
И въ сердцѣ всѣхъ страстей волненье
Пройдетъ, пройдетъ въ чреду свою.
Подите щастьи прочь возможны, 2)
Вы всѣ пременны здѣсь и ложны: —
Я въ дверяхъ вѣчности стою.

Сей день, иль завтра умретъ,
Перфильевъ! должно намъ конечно:
Почто жъ 3) терзаться и скорбѣть,
Что смертный другъ твой жилъ не вѣчно?
Жизнь есть небесъ мгновенный даръ;
Устрой её себѣ къ покою,
И съ чистою твоей душою
Благословляй судебъ 4) ударъ.

---

1) И вместѣ съ нимъ стремленье къ славѣ. 2) подите прочь возможныя щастья. 3) wozu. 4) Gen. Plur. v. судьба.

# Богъ.

О Ты, простра́нствомъ безконе́чный,
Живы́й въ движе́ньи вещества́,
Тече́ньемъ вре́мени превѣ́чный,
Безъ лицъ, въ трехъ 1) ли́цахъ Божества́!
Духъ всю́ду су́щій и еди́ный,
Кому́ нѣтъ ме́ста и причи́ны,
Кого́ никто́ поспи́чь не могъ,
Кто всё собо́ю наполня́ешь,
Объе́млешь, зи́ждешь, сохраня́ешь,
Кого́ мы называ́емъ: — Богъ!

Изме́ришь оке́анъ глубо́кій,
Сочте́шь пески́, лучи́ плане́тъ,
Хотя́ и могъ бы умъ высо́кій, 2) —
Тебѣ́ числа́ и ме́ры нѣтъ! 3)
Не мо́гутъ ду́хи просвѣще́нны,
Отъ све́та Твоего́ рожде́нны,
Изсле́довать суде́бъ Твои́хъ:
Лишь мысль къ Тебѣ́ взнести́сь 4) дерза́етъ,
Въ Твоёмъ вели́чьи изчеза́етъ,
Какъ въ вѣчности прошедшій мигъ.

---

1) Три. 2) wenn dieses ein hoher Geist auch könnte. 3) es giebt es doch weder Zahl noch Maass für dich. 4) взношусь.

Хаóса бы́тность довремéнну 1)
Изъ безднъ Ты вѣчности воззвáлъ, 2)
А вѣчность прéжде вѣкъ рождéнну 3)
Въ себѣ́ самóмъ Ты основáлъ:
Себя́ собóю составля́я,
Собóю изъ себя́ сія́я,
Ты свѣтъ, откýда свѣтъ истéкъ. 4)
Создáвый всё еди́нымъ слóвомъ,
Въ твореньи простирáясь нóвомъ, 5)
Ты былъ, Ты есть, Ты бýдешь въ вѣкъ!

Ты цѣпь существъ въ себѣ́ вмѣщáешь,
Её содéржишь и живи́шь;
Конéцъ съ нача́ломъ сопрягáешь
И смéртію живóтъ дари́шь.
Какъ и́скры сы́плятся, стремя́тся,
Такъ сóлнцы отъ Тебя́ родя́тся;
Какъ въ мрáзный, я́сный день зимóй 6)
Пылúнки и́нея сверкáютъ,
Врáтятся, 7) зы́блются, сія́ютъ:
Такъ звѣ́зды въ бéзднахъ подъ Тобóй. 8)

---

1) Довремéнную бы́тность хáоса. 2) Ты воззвáлъ изъ безднъ вѣчности. 3) рождéнную. 4) истекáю. 5) простирáясь въ нóвомъ твореніи. 6) зимóю — im Winter. 7) вращáюсь. 8) тобóю.

Свѣти́лъ возжже́нныхъ миліо́ны [1])
Въ неизмѣри́мости теку́тъ,
Твои́ они́ творя́тъ зако́ны, [2])
Лучи́ животворя́щи лью́тъ.
Но о́гненны сіи́ лампа́ды,
Иль рдя́ныхъ кристале́й грома́ды,
Иль волнъ златы́хъ кипя́щій сонмъ [3]),
Или́ горя́щіе эѳи́ры,
Иль вку́пѣ всѣ свѣтя́щи міры —
Передъ Тобо́й, — какъ нощь предъ днёмъ.

Какъ ка́пля въ мо́ре опуще́нна
Вся твердь передъ Тобо́й сія́. [4])
Но что мной зри́мая вселе́нна? [5])
И что передъ Тобо́ю я? —
Въ возду́шномъ океа́нѣ о́номъ,
Міры́ умно́жа миліо́номъ
Стокра́тъ други́хъ міро́въ [6]) — и то,
Когда́ дерзну́ [7]) сравни́ть съ Тобо́ю,
Лишь бу́детъ то́чкою одно́ю:
А я передъ Тобо́й, — ничто́.

---

1) Миліоны возжже́нныхъ свѣти́лъ. 2) sie thun nach deinen Getetzen. 3) или́ кипя́щій сонмъ златы́хъ волнъ. 4) вся сія́ твердь передъ Тобо́й. 5) aber was ist das sich mir darstellende Weltall. 6) indem man die Welten hundert mal durch eine Million anderer Welten vermehret. 7) дерза́ю.

Ничто́! — Но Ты во мнѣ сія́ешь
Вели́чествомъ Твои́хъ добро́тъ;
Во мнѣ Себя́ изобража́ешь,
Какъ со́лнце въ ма́лой ка́плѣ водъ.
Ничто́! — но жизнь я ощуща́ю,
Несы́тымъ не́какимъ лета́ю [1])
Всегда́ паре́ньемъ въ высоты́;
Тебя́ душа́ моя́ быть ча́етъ,
Вника́етъ, мы́слитъ, разсужда́етъ. [2])
Я есмь; — коне́чно есть и Ты!

Ты есть! — Приро́ды чинъ вѣща́етъ,
Гласи́тъ моё мнѣ сердце́ то, [3])
Меня́ мой ра́зумъ увѣря́етъ,
Ты есть; — и я ужъ не ничто́!
Части́ца це́лой я вселе́нной, [4])
Поста́вленъ, мни́тся мнѣ, въ почте́нной
Средѝнѣ естества́ я той, [5])
Гдѣ ко́нчилъ шва́рей Ты те́лесныхъ,
Гдѣ на́чалъ Ты духо́въ небе́сныхъ,
И цѣпь суще́ствъ связа́лъ всѣхъ мно́й. [6])

---

1) Gleich einem Unsatten fliege ich. 2) meine Seele hofet dass Du seyst, sie merkt auf, denkt, und urtheilet. 3) мое сердце гласитъ мнѣ то. 4) я частица цѣлой вселенной. 5) мнѣ мнится, что я поставленъ въ той почтенной срединѣ естества. 6) и гдѣ ты связалъ мною цѣпь всѣхъ существъ.

Я связь міро́въ повсю́ду су́щихъ,
Я кра́йня сте́пень вещества́;
Я средото́чіе живу́щихъ,
Черта́ нача́льна Божества́; [1])
Я тѣ́ломъ въ пра́хѣ исплѣва́ю,
Умо́мъ гро́ма́мъ повелѣва́ю, [2])
Я Царь, — я рабъ, — я червь, — я богъ!
Но, буду́чи я столь чуде́сенъ,
Отко́лѣ произше́лъ? — безвѣ́стенъ;
А самъ собо́й я быть не мо́гъ.

Твоё созда́нье я, Созда́тель!
Твое́й прему́дрости я тварь,
Исто́чникъ жи́зни, благъ Пода́тель,
Душа́ души́ мое́и и Царь!
Твое́й що пра́вдѣ ну́жно бы́ло,
Чтобъ сме́ртну [3]) бе́здну преходи́ло
Моё безсме́ртно [4]) бытіе́;
Чтобъ духъ мой въ сме́ртность облачи́лся
И чтобъ чрезъ смерть я возврати́лся,
Отцу́! — въ безсме́ртіе Твое́.

---

1) Нача́льная черта́ Божества́. 2) умо́мъ повелѣва́ю громо́мъ. 3) сме́ртную. 4) безсме́ртное.

Неизъясни́мый, Непости́жный!
Я зна́ю, что души́ мое́й
Воображе́нiи бе́зси́льны
И тѣ́ни начерта́ть Твое́й.
Но е́сли ли славосло́вить до́лжно,
То сла́бымъ смѣ́ртнымъ не возмо́жно
Тебя́ ничѣ́мъ инымъ почти́ть, [1])
Какъ имъ къ Тебѣ́ лишь возвыша́ться,
Въ безмѣ́рной ра́зности теря́ться
И благода́рны [2]) слёзы лить. [3])

---

1) Почитаю. 2) благода́рныя. 3) лью.

## Истинное щастіе.

Блаженъ тотъ мужъ, кто не въ совѣтъ,
Ни въ совѣтъ губителей не сядетъ, [1])
Ни грѣшниковъ на путь не станетъ, [2])
Ни пойдетъ нечестивымъ въ слѣдъ:

Но будетъ нощію и днемъ [3])
Въ законѣ Божьемъ поучаться,
И всею волею спарадться,
Чтобъ только поступать по немъ.

Какъ при потокѣ чистыхъ водъ
Въ долинѣ древо насажденно,
Пѣшами всюду окруженно,
Дающее во время [4]) плодъ,

Кошораго зеленый листъ
Не падаетъ и не желтѣетъ:
Подобно онъ во всемъ успѣетъ,
Когда и что ни сотворитъ. [5])

Но беззаконники не такъ:
Они съ лица земли стряхнутся,
Развѣются и разнесутся,
Какъ вѣтромъ возмепенный прахъ.

---

1) Сажусь. 2) Fut. simp. v. стать. 3) am Tage. 4) zur Zeit. 5) Fut. perf. v. творю.

Суда́ Всевы́дца не снесу́тъ [1])
И не воскре́снутъ [2]) нечестиви́вы,
И грѣ́шники въ совѣ́тѣ правди́вый
Отню́дь яви́ться не дерзну́тъ. [3])

Госпо́дь съ превы́спренныхъ свои́хъ [4])
Всѣхъ на́шихъ помышле́ній зри́тель;
Онъ пра́ведниковъ покрови́тель,
Кара́тель и губи́тель злыхъ.

---

1) Fut. simpl. v. снощу. 2) воскреша́ю. 3) дерза́ю. 4) von seiner Höhe.

# BERICHTIGUNGEN.

| Seite. | Zeile. | |
|---|---|---|
| 6 | 4 | in der Anmerkung lies качу́сь statt качу́съ. |
| 8 | 2 | ——————————— mit dem — midem. |
| 16 | 1 | ——————————— stellte — stellet. |
| 19 | 14 | дру́га statt друга́. |
| 25 | 10 | —— не придающіе —— непридающіе. |
| 36 | 26 | —— василе́къ —— васи́ле́къ. |
| 39 | 32 | —— передо мною —— передомною. |
| 45 | 2 | in der Anmerkung lies es fing zu toben an statt fing zu tosen an. |
| 47 | 6 | lies изготовился statt изго́товился. |
| 49 | 19 | — сѣдина́ми —— сѣди́нами. |
| 62 | 28 | — передо мною —— передомною. |
| 66 | 6 | — или statt и́ли. |
| 63 | 20 | — сердца —— сердца́. |
| 64 | 1 | in der Anmerkung lies Superlativ statt Saperlativ. |
| 86 | 16 | lies чудовище statt чу́довище. |
| 87 | 1 | in der Anmerkung lies подними́ю statt подни-ма́ю. |
| 98 | 12 | lies на́ гору statt на́гору. |
| 112 | 1 | in der Anmerkung lies Lass statt Lass. |
| 129 | 4 | — — ——————— — zweifeln statt zwei feind. |
| 132 | 4 | — — ——————— — wahr machen statt wahrmachen. |
| 144 | 6 | — — ——————— — Wozu statt Wo zu. |
| 146 | 5 | — — ——————— — bändigen — bandigen. |
| 146 | 6 | — — ——————— — mitten unter Unglücksfällen statt mitten unter (Unglücksfällen). |
| 162 | 6 | — — ——————— — lies Angelegenheiten statt Angelegeniten. |
| 161 | 2 | — — ——————— — внемлю statt внемлю. |
| 162 | 6 | ——————————————— глава statt слава́. |
| 167 | 1 | lies ты будь statt тыбудь. |
| 174 | 2 | in der Anmerkung lies Gesetzen statt Getetzen. |
| 176 | 2 | — — ——————— — безсмертное statt безсмертное. |

# ERKLÄRUNG

ALLER IN DIESER

# CHRESTOMATHIE VORKOMMENDEN WOERTER.

St. PETERSBURG.

IN DER ADMIRALITÄTS BUCHDRUCKEREY.

1815.

ПЕЧАТАТЬ ПОЗВОЛЯЕТСЯ

съ тѣмъ, чтобы по напечатаніи до выпуска въ продажу представлены были въ Цензурный Комитетъ: одинъ экземпляръ сей книги для Цензурнаго Комитета, другой для Департамента Министерства Просвѣщенія, два экземпляра для ИМПЕРАТОРСКОЙ публичной библіотеки и одинъ для ИМПЕРАТОРСКОЙ Академіи Наукъ. Генваря 15 дня, 1815 года.

*Цензоръ Ст. Сов. и Кавалеръ*
*Ив. Тимковскій.*

# Abkürzungen

welche in dieſem Wörterbuche vorkommen, ſind folgende:

Adj. (Adjectivum); adv. (Adverbium); conj. (Conjunctio); f. (femininum); i. (Interjectio); m. (masculinum); n. (neutrum); pl. (pluralis); pron. (Pronomen); sl. (ſlavoniſch); ſ. (ſiehe); num. (numerale); ind. (indeclinabile); part. (Participium). prp. (Praepositio), partik. (Particula). v. aux. (Verbum auxiliare).

## А.

А, conj. aber, und.
Августѣйшій, ая, ее, adj. majestätiſch, erhaben.
Агнецъ, нца, m. das Lamm.
Адовъ, а, о, adj. höllen, höllisch.
Адъ, а, m. die Hölle.
Азіатскій, ая, ое, adj. aſiatiſch.
Акибы, adv. (ſl.) alswenn.
Алея, и, f. die Allee.
Алчба, ы, f. der Heiſshunger, Durſt.
Алчный, ая, ое, adj. heiſshungrig, gierig, durſtig.
Алый, ая, ое, adj. hellroth.
Алѣю, лѣшь, rothſchimmern, erröthen.
Анбаръ, а, m. die Niederlage, Magazin.
Ангелъ, а, m. der Engel.
Англійскій, ая, ое, adj. engliſch.
Антидотъ, а, m. das Gegengift.
Ароматы, овъ, pl. die Gewürze, Wohlgerüche.
Арфа, ы, f. die Harfe.
Атомъ, а, m. ein Atomen, Sonnenstäubchen.
Атеистъ, а, m. ein Gottesläugner.
Африканскій, ая, ое, adj. africaniſch.
Ахнуть, ach! ausrufen.
Ахъ, int. ach.
Аще, Аще бы conj. wenn, wenn nur.

## Б.

Багровый, ая, ое, adj. purpurfarbig, blutroth.
Багряный, ая, ое, adj. ſ. Багровый.
Бальсамическій, ая, ое, adj. balſamiſch.
Бархатный, ая, ое, adj. von Sammet.

Бáрхатъ, а, m. der Sammet.

Баснослóвіе, я, n. die Mythologie, Fabellehre.

Башмáкъ, á, m. der Schuh.

Бáшня, и, f. der Thurm.

Бдѣніе, я, n. das Wachen, die Wachſamkeit.

Бегемóтъ, а, m. das Fluſspferd.

Бедрá, ы, f. die Hüfte.

Безбóжникъ, а, m. der Gottloſe.

Безбóжный, ая, ое, adj. gottlos, gottesvergeſſen.

Безвлáсный, ая, ое, adj. unbehaart, kahl.

Безврéдно, adv. unſchädlich.

Безврéдный, ая, ое, adj. unſchädlich.

Безврéменный, ая, ое, adj. unzeitig, frühzeitig.

Безвѣ́стный, ая, ое, adj. unbekannt.

Бéздна, ы, f. der Abgrund.

Бездыхáнный, ая, ое, adj. entſeelt.

Бездѣ́йствіе, я, n. die Unthätigkeit.

Бездѣлка, и, f. die Kleinigkeit.

Безжáлостный, ая, ое, adj. unbarmherzig.

Беззакóнникъ, а, m. der Gottloſe.

Безконéчный, ая, ое, adj. unendlich.

Безмóлвіе, я, n. das Stillſchweigen.

Безмóлвный, ая, ое, adj. ſtillſchweigend.

Безмóлствую, ствовать, ſtillſchweigen.

Безмятéжный, ая, ое, adj. ruhig.

Безобрáзный, ая, ое, adj. ungeſtaltet.

Безопáсность, и, f. die Sicherheit, die Gefahrloſigkeit.

Безорýжный, ая, ое, adj. unbewaffnet.

Безпéчный, ая, ое, adj. ſorglos.

Безпокóйный, ая, ое, adj. unruhig.

Безпокóйство, а, n. die Unruhe.

Безпорядóкъ, дка, m. die Unordnung.

Безпорядóчный, ая, ое, adj. unordentlich.

Безпредѣ́льный, ая, ое, adj. unendlich.

Безпрестáнный, ая, ое, adj. unaufhörlich.

Безпримѣ́рный, ая, ое, adj. unvergleichlich.

Безсúліе, я, n. die Kraftloſigkeit, die Entkräftung.

Безсловéсный, ая, ое, adj. ſprachlos, ſtumm.

Безсмéртіе, я, n. die Unſterblichkeit.

Безсмéртный, ая, ое,

adj. unſterblich.

Безстра́стіе, я, n. die Gleichgültigkeit, Unempfindlichkeit.

Безстра́шный, ая, ое, adj. unerſchrocken, furchtlos.

Безсты́дство, а, n. die Unverſchämtheit, Frechheit.

Безу́мецъ, мца, m. ein Unſinniger.

Безчеловѣ́чный, ая, ое, adj. unmenſchlich.

Безчи́сленный, ая, ое, adj. unzählig, unzählbar.

Безчу́вственный, ая, ое, adj. gefühllos.

Безъ, prp. ohne.

Бе́регъ, а, m. das Ufer.

Берѐжёкъ, ка́, m. ein kleines Ufer.

Бе́режный, ая, ое, adj. vorſichtig, behutſam.

Берёза, ы, f. die Birke.

Берёзка, и, f. eine kleine Birke.

Беру́, бра́ть, взя́ть, nehmen, faſſen.

Беру́сь, бра́ться, взя́ться, Hand an etwas legen, ſich an etwas halten, ſich an etwas machen; entſtehen, herkommen, erſcheinen.

Бесѣ́дка, и, f. eine Laube, ein Lusthäuschen.

Бесѣ́дую, довать, ſich unterhalten.

Би́тва ы, f. die Schlacht, der Kampf.

Блага́я, ихъ, pl. (fl.) die Güter, das Vermögen.

Благі́й, а́я, о́е, adj. gütig, wohl, gut.

Бла́го, а, n. die Güte, das Gute, Wohl.

Благоволе́ніе, я, n. das Wohlwollen, die Wohlgewogenheit.

Благово́нный, ая, ое, adj. wohlriechend.

Благовѣ́стіе, я, n. die Heilverkündigung.

Благоговѣ́йный, ая, ое, adj. andächtig, ehrerbietig.

Благода́рность, и, f. die Dankbarkeit.

Благода́рный, ая, ое, adj dankbar.

Благодарю́, и́ть, danken.

Благоде́нствіе, я, n. das Wohlergehen, das Wohl.

Благоде́нствую, вова́ть, glücklich leben.

Благоду́шіе, я, n. die Biederheit, die Rechtſchaffenheit, Seelengröſse.

Благодѣ́тельный, ая, ое, adj. wohlthätig.

Благодѣя́ніе, я, n. die Wohlthat.

Благополу́чный, ая, ое,

adj. glücklich, wonnevoll.

Благопрія́тный, ая, ое, adj. günſtig, gelegen.

Благопрія́тствую, вовать, begünſtigen.

Благоразу́мie, я, n. die Klugheit, Einſicht.

Благоро́дный, ая, ое, adj. adelig, edel.

Благоро́дство, а, n. der Adel, der Edelmuth.

Благослове́ніе, я, n. der Seegen.

Благослове́нный, ая, ое, adj. geſeegnet.

Благословля́ю, вля́ть, ви́ть, ſeegnen.

Бла́гость, и, f. die Güte, Gnade.

Благотво́рный, ая, ое, adj. wohlthätig, erquickend.

Благоустро́йство, а, n. die gute Ordnung.

Благоуха́ніе, я, n. der Wohlgeruch.

Благочести́вый, ая, ое, adj. gottesfürchtig, fromm.

Благоче́стіе, я, n. die Gottesfurcht, die Frömmigkeit.

Блаже́нный, ая, ое, adj. glückſeelig, ſeelig.

Блаже́нство, а, n. die Wohlfahrt, die Glückſeeligkeit.

Бле́скъ, а, m. der Glanz.

Блестя́щій, ая, ее, part. glänzend.

Блещу́, блесте́ть, блиста́ть, блесну́ть, glänzen, ſchimmern.

Бли́жній, ая, ее, adj der, die, das nächſte, nahe.

Бли́зкій, ая, ое, adj. nahe.

Бли́зость, и, f. die Nähe.

Бли́зъ, prp. nahe, unweit.

Блиста́ніе, я, n. der Glanz, Schimmer.

Блиста́тельный, ая, ое, part glänzend, ſchimmernd.

Блиста́ю, ста́ть, glänzen, ſchimmern.

Блуждаю́, да́ть, блуди́ть, herumſchweifen, irren.

Бле́дный, ая, ое, adj. blaſs, bleich.

Бледнѣю, нѣть, bleichen, blaſs werden, erblassen.

Блю́до, а, n. die Schüſsel.

Блюду́, сти́, блю́сть, hüten, beobachten.

Бо́, conj. denn.

Бога́тство, а, n. der Reichthum.

Бога́тый, ая, ое, adj. reich.

Бога́чь, а́, m. ein Reicher.

Боги́ня, и, f. die Göttinn.

Боговѣнча́нный, ая, ое, adj. von Gott gekrönt.

**Богослуже́ніе**, я, n. der Gottesdienſt.

**Боготворю́**, ри́ть, vergöttern.

**Богоугóдный**, ая, ое, adj. gottgefällig.

**Бóгъ**, a, m. Gott.

**Бóдрственный**, ая, ое, adj. wachſam, wacker, muthig.

**Бóдрый**, ая, ое, adj. muthig, munter, lebhaft.

**Божéственный**, ая, ое, adj. göttlich.

**Божéственность**, и, f. die Göttlichkeit.

**Божество́**, a, n. die Gottheit.

**Бóжій**, ая, ее, adj. von Gott, Gottes.

**Божу́сь, жи́ться**, ſchwören, betheuern.

**Бóй**, я, m. die Schlacht, der Kampf, das Schlagen einer Uhr, der Schlag.

**Бойни́ца**, ы, f. die Schieſsſcharte.

**Большóй**, áя, óе, adj. groſs.

**Болѣзнь**, и, f. die Krankheit.

**Болѣю, лѣть**, Mitleiden haben.

**Боля́ринъ**, a, m. ein Edler, ein Vornehmer, Groſser.

**Борода́**, ы́, f. der Bart.

**Бóръ**, a, m. ein Gehölz von Fichten und Birken.

**Борю́сь, боро́ться**, kämpfen, ſtreiten.

**Бою́сь, боя́ться**, ſich fürchten, bange ſeyn.

**Брази́льскій**, ая, ое, adj. braſilianiſch.

**Бракосочета́ніе**, я, n. die Vermählung.

**Бра́къ**, a, m. die Ehe.

**Бра́нный**, ая, ое, adj. Krieges, kriegeriſch.

**Бра́нь**, и, f. der Streit, Zank, Krieg.

**Бра́тскій**, ая, ое, adj. brüderlich.

**Бра́тъ**, a, m. der Bruder.

**Бревно́**, á, n. der Balken.

**Бреду́, бре́сть, брестú**, langſam gehen, ſich ſchleppen.

**Бре́мя, мени**, n. die Laſt, Bürde.

**Бре́ніе**, я, n. der Thon, Koth, (Staub).

**Бре́нный**, ая, ое, adj. vergänglich.

**Брожу́, броди́ть, зброди́ть**, herumſchweifen, herumlaufen.

**Бросáю, сáть, бро́сить**, werfen, wegwerfen.

**Бросáюсь, сáться, бро́ситься**, ſich werfen.

**Брызги, говъ**, pl. die Funken, kleine Waſſer-

theilchen.

Бу́дто, бу́дто бы, conj. alswenn.

Бу́дущій, ая, ее, part. zukünftig.

Буера́къ, а, m. eine Erdkluft.

Бу́й, я, f. eine Ankerboy, ein Thor.

Бу́йй, яя, ее, adj. thöricht.

Бу́йный, ая, ое, adj. unſinnig, wüthend, frech.

Бу́йство, а, n. der Unſinn, Wahnſinn.

Булава́, ы́, f. die Keule.

Була́тный, ая, ое, adj. ſtählern.

Бума́га, и, f. das Papier.

Бума́жка, и, f. ein kleines Papier, ein Papierſtückchen.

Бу́рный, ая, ое, adj. ungeſtüm.

Бу́ря, и, f. der Sturm, das Ungewitter.

Бы́, бъ, partik. zeigt den Conjunctif an, und kann durch möge, oder möchte übersetzt werden.

Бы́ль, и, f. eine geſchehene Sache, ein Vorfall.

Быстрина́, ы, f. die Schnelligkeit, das Reiſſen eines Stromes.

Бы́стро, adj. ſchnell.

Быстота́, ы, f. die Schnelligkeit.

Быстротекущій, ая, ее, part. reiſsend, ſchnellflieſsend.

Бы́стрый, ая, ое, adj. ſchnell, reisſend.

Бытіе́, я́, n. das Daſeyn, die Exiſtenz.

Бы́тность, и, f. der Aufenthalt, das Seyn.

Быть, v. aux. ſeyn, haben.

Бью́, би́ть, быва́ть, ſchlagen.

Бью́сь, би́ться, быва́ться, ſich ſchlagen, ſich ringen; (vom Herzen) klopfen.

Бѣда́, ы́, f. das Elend, die Trübſal.

Бѣдность, и, f. die Armuth.

Бѣдный, ая, ое, adj. arm.

Бѣдня́къ, а́, m. ein armer Tropf.

Бѣдствіе, я, n. das Elend.

Бѣгу́, жа́ть, laufen, entfliehen.

Бѣлѣется, es ſchimmert weiſs.

Бѣлый, ая, ое, adj. weiſs.

## В.

Ва́жный, ая, ое, adj. wichtig.

Ва́лъ, а, m. die Woge.

Валю́сь, ли́ться, ля́ть-

ся, entfallen, umfallen, einfallen.

Ва́рварскій, ая, ое, adj. grauſam, barbariſch.

Ва́рварство, а, n. die Grauſamkeit, Barbarey, Bosheit.

Ва́варъ, а, m. ein Barbar.

Варю́, ри́ть, вари́ть, kochen.

Василёкъ, лька́, m. die Kornblume.

Вблизи́, adv. in der Nähe, von der Nähe.

Вбѣга́ю, га́ть, жа́ть, hineinlaufen.

Вверга́юсь, га́ться, гну́ться, ſich hineinſtürzen.

Вве́рхъ, adv. hinauf, in die Höhe.

Ввожу́, ди́шь, ввести́, ein-hineinführen.

Вдали́, adv. in der Ferne.

Вда́юсь, вда́ться, вдава́ться, hineingeben, ſich ergeben.

Вдво́е, adv. zweymal, doppelt.

Вдова́, ы, f. die Wittwe.

Вдови́ца, ы, f. ſ. вдова.

Вдо́ль, adv. längs, in der Länge.

Вдру́гъ, adv. plötzlich, auf einmal.

Веду́, вести́, ве́сть, führen, leiten.

Вездѣ́, adv. überall.

Велелѣ́пie, я, n. (ſl.) die Pracht.

Вели́кій, ая, ое, adj. groſs.

Великоду́шie, я, n. die Groſsmuth, die Seelengröſse.

Великолѣ́пный, ая, ое, adj. prachtvoll, herrlich.

Велича́ю, ча́ть, rühmen, ausbreiten.

Велича́юсь, ча́ться, ſich rühmen, geprieſen werden.

Вели́чественный, ая, ое, adj. majeſtätiſch.

Вели́чество, а, n. die Majeſtät, die Gröſse.

Вели́чie, я, n. die Herrlichkeit, die Gröſse.

Вельмо́жа, и, m. ein vornehmer, groſser Herr.

Велю́, лѣ́ть, befehlen, gebiethen.

Верста́, ы, f. die Werſt.

Верху́, пр. auf, oben.

Ве́рхъ, а, m. der Gipfel.

Верши́на, ы, f. der Gipfel, die Spitze.

Весе́лый, ая, ое, adj. luſtig, froh.

Весе́лье, я, n. die Luſtigkeit, der Frohſinn, die Fröhlichkeit.

Весели́ю, ли́ть, erfreuen, ergötzen.

Весе́нній, яя, ее, adj. zum Frühling gehörig.

Весло́, a, n. das Ruder.
Весьма́, adv. ſehr.
Весна́, ы, f. der Frühling.
Вéсь, вся́, всé, adj. alles, ganz.
Вечéрній, яя, ее, adj. dem Abende gehörig, abendlich.
Вéчеръ, a, m. der Abend.
Вещество́, á, n. das Weſentliche, weſen.
Взаи́мный, ая, ое, adj. gegenſeitig, wechſelsweiſe.
Взбира́юсь, взбира́ться, hinanklimmen.
Взвива́юсь, ва́ться, ſich in die Luft ſchwingen, hinaufſchwingen.
Взгля́дъ, a, m. der Blick.
Взгля́дываю, ать, anblicken, hinblicken, anſehen.
Вздóхъ, a, m. der Seufzer.
Вздумываю, ать, ать, auf den Einfall kommen.
Вздыма́юсь, ма́ться, ſich erheben, hinaufſteigen.
Вздыха́ю, ха́ть, вздохну́ть, ſeufzen.
Взима́ю, взя́ти, nehmen.
Взира́ю, ра́ть, воззрѣ́ть, anſchauen, anſehen, ſehen.
Взклоко́ченный, ая, ое, adj. verworren.
Взлета́ю, та́ть, тѣ́ть, hinaufſliegen.
Взлѣза́ю, за́ть, взлѣ́зть, hinaufſteigen, hinauf klettern.
Взношу́, си́ть, hinauftragen.
Взношу́сь, си́ться, ſich erheben, in die Höhe ſchwingen.
Взойти́, ſ. восхожу́.
Взо́ръ, a, m. der Blick.
Взро́слый, ая, ое, adj. erwachſen, mannbar.
Взыва́ю, взыва́ть, воззва́ть, anrufen, anflehen; aufrufen, emporrufen.
Взя́ть, ſ. беру́.
Ви́димый, ая, ое, part. ſichtbar, offen, klar.
Ви́дно, adv. ſichtbar.
Ви́дъ, a, m. die Ausſicht, das Geſicht, der Anſchein, die Miene, der Anblick, въ ви́дѣ, in Geſtalt.
Ви́жу, ви́дѣть, уви́дѣть, ſehen.
Ви́жусь, ви́дѣться, уви́дѣться, ſich ſehen, ſcheinen, fälſchlich ſehen. Бéрегъ ви́дится ему́, es dünkt ihn, als ſehe er das Ufer.
Визжу́, жа́ть, wimmern, winſeln.
Вина́, ы́, f. die Schuld, Urſache, Veranlaſſung.

Вино́, á, n. der Wein, Brandwein.
Виногра́дникъ, a, m. der Weinberg.
Виногра́дный, ая, oe, adj. von Weintrauben.
Ви́хрь, хря, m. der Wirbelwind.
Вишу́, се́шь, hängen.
Вкра́дываюсь, ваться, вкра́сться, ſich einſchleichen.
Вкру́гъ, adv. in der Runde, um herum.
Вку́пѣ, adv. zuſammen.
Вку́сный, ая, oe, adj. ſchmackhaft.
Вкушáю, шáть, вкуси́шь, koſten, fühlen, genieſſen.
Влагáю, гáть, вложи́шь, hineinlegen.
Влады́чествую, вовать, herrſchen.
Влады́чный, ая, oe, part. herſchend, regierend.
Владѣлецъ, льца, m. der Monarch, der Herrſcher.
Владѣю, дѣть, regieren, gebiethen.
Влáжный, ая, ое, adj. feucht.
Властели́нъ, a, m. der Gebiether.
Властите́ль, я, m. ein Machthaber, Regent, Herrſcher.
Влáстный, ая, ое, adj. mächtig, im Stande.
Влáсть, и, f. die Macht.
Влáсъ, s. во́лосъ.
Влеку́, влéчь, anziehen; ziehen ſchleppen, fortreiſſen.
Влеченíе, я, n. das Ziehen, Anziehen.
Вливáю, вáть, вли́ть, eingieſſen.
Влюбля́юсь, бля́ться, би́ться, ſich verlieben.
Вмѣстѣ, adv. zuſammen.
Вмѣщáю, щáть, сти́ть, enthalten, einlegen.
Внезáпный, ая, oe, adj. unerwartet, plötzlich.
Внезáпу, adv. unerwartet, plötzlich.
Внéмлю, вня́ти, внимáть кому́, hören, vernehmen.
Вни́зъ, adv. unter, herunter.
Вникáю, кáть, вни́кнуть, erforſchen.
Внимáніе, я, n. die Aufmerkſamkeit.
Внимáтельный, ая, oe, adj. aufmerkſam.
Внимáю, мáть, horchen, aufmerken, anhören, hüten.
Вновь, adv. von neuem.
Вношу́сь, вно́ситься, внести́сь, hineingetragen werden.
Вну́тренній, яя, ее,

adj. innerlich.

Внýтренность, и, f. das Innere.

Внутри́, adv. inwendig, innerhalb.

Во́, prp. in, an, auf, zu, nach.

Во вѣки, adv. ewig, ewiglich.

Во всѐча́сно, adv., in jedem Augenblick, ſtündlich.

Вода́, ы́, f. das Waſſer.

Во́дный, ая, ое, ſ. водяны́й.

Водоёмъ, а, m. ein Waſſerbehältniſs.

Водопа́дъ, а, m. ein Waſſerfall.

Водяны́й, а́я, о́е, adj. von Waſſer; водяны́я части́цы, Waſſertheilchen.

Воéнный, ая, ое, adj. kriegeriſch, Krieges.

Во́ждь, я, m. der Führer, Anführer, Leiter.

Возблагодарю́, ſ. благодарю́.

Возвели́чиваю, вать, чить, vermehren, erhöhen.

Возвеселя́ю, ля́ть, ли́ть, aufmuntern, erheitern.

Возвожу́, ди́ть, вéсть, hinaufführen.

Возвращáю, щáть, ти́ть, wiederbringen, zurückgeben, zurück führen.

Возвращáюсь, щáться, ти́ться, zurückkehren, wiedergeben.

Возвышáюсь, шáться, вы́ситься, ſich erhöhen, ſich erheben.

Возвышéніе, я, n. die Erhöhung, Aufrichtung.

Возвѣщáю, щáть, сти́ть, verkündigen.

Возглаго́лю, ſ. глаго́лю.

Возглашáю, шáть, си́ть, ſprechen, reden.

Возгрѣмлю́, мѣть, erdonnern, donnern.

Воздвигáю, гáть, двúгнуть, aufrichten, erheben, bewegen.

Во́здухъ, а, m. die Luft.

Во́здушный, ая, ое, adj. zur Luft gehörig.

Воздыхáю, áть, ſeufzen.

Воздѣвáю, вáти, дѣти, (ſi) erheben, aufheben.

Воздѣтый, ая, ое, part. erhoben, aufgehoben.

Возжéнный, ая, ое, part. angezündet.

Возжигáю, гáть, жéчь, anzünden.

Возлегáю, жáть, гáть, лéчь, ſich legen, liegen.

Во́злѣ, prp. nebenbey.

Возлю́бленный, ая, ое, adj. geliebt, Geliebter, e, s.

Возлюбля́ю, бля́ть, би́ть, lieben.
Возмога́ю, га́ть, мо́чь, können, vermögen.
Возмо́жный, ая, ое, adj. möglich.
Возмужа́ю, жа́ть, Mann werden, zur Reife der Iahre gelangen.
Возмущаю, ща́ть, муши́ть, beunruhigen, aufwiegeln, in Bewegung setzen.
Возмущённый, ая, ое, part. beunruhiget.
Возмятённый, ая, ое, part. aufgewiegelt, aufgewirbelt.
Возника́ю, ка́ть, ни́кнуть, hervorſproſſen.
Возношу́, носи́ть, нести́, heraufführen, bringen, erheben, preiſen.
Возношу́сь, си́ться, нести́сь, erhoben werden, ſich erheben, ſich emporſchwingen.
Возобновля́ю, вля́ть, ви́ть, erneuern.
Возражда́ю, жда́ть, роди́ть, wieder gebähren.
Возсіява́ю, ва́ть, я́ть, hervorleuchten.
Возсыла́ю, ла́ть, сла́ть, hinauffchicken.
Возсѣда́ю, сѣ́сть, sich auf etwas ſetzen.
Во́й, я, m. das Geheul, Heulen.
Война́, ы́, f: der Krieg.
Во́инство, а, n. das Kriegsheer.
Вокру́гъ, ſ. вкругъ.
Во́лкъ, а, m. der Wolf.
Волна́, ы́, f. die Welle, Woge.
Волне́ніе, я, n. das Wogen, die Wallung.
Волни́стый, ая, ое, adj. Wellen habend, wogend, wallend.
Волну́ю, нова́ть, взволнова́ть, wallen, wogen.
Волну́юсь, ва́ться, взволнова́ться, ſich wogen, wallen.
Во́лосъ, са, m. das Haar.
Волше́бникъ, а, m. der Zauberer.
Волше́бный, ая, ое, adj. zauberiſch, bezaubernd.
Вольнодумство, а, n. die Freydenkerey.
Во́льный, ая, ое, adj. frey.
Во́ля, и, f. der Wille.
Вообража́ю, жа́ть, зи́ть, vorſtellen, bilden, ſich vorſtellen.
Воображаюсь, жа́ться, зи́ться, ſich vorſtellen, ſich bilden.
Воображе́ніе, я, n. die Vorſtellungskraft, Einbildungskraft, eine Vorſtellung, Einbildung.

Вопію́, пи́ть, пі́ять, wehklagend, ſeufzend ausrufen.
Во́пль, пля, m. das Klagegeſchrey.
Вопро́съ, а, m. die Frage.
Вопрошáю, шáть, сúть, fragen, befragen.
Воро́та, тъ, pl. f. врата.
Восклицáніе, я, n. die Ausrufung; das Ausrufen.
Восклицáю, цáть, клúкнуть, ausrufen.
Восковы́й, áя, óе, adj. von Wachs.
Воскрешáю, шáть, сúть, auferwecken, beleben, auferſtehen.
Воскурúться, anfangen zu rauchen, dampfen, erdampfen.
Воспаля́ю, ливать, палúть, entzünden.
Воспитáніе, я, n. die Erziehung.
Воспитáтель, я, m. der Erzieher, Pflegevater.
Воспúтывáю, вáть, тáть, erziehen.
Воспúтываюсь, вáться, тáться, erzogen werden.
Воспла́кать, anfangen zu weinen.
Воспламеня́ю, ня́ть, нúть, anzünden, entzünden, entflammen.
Воспо́льзоваться, benutzen.
Воспоминáніе, я, n. die Erinnerung, die Rückerinnerung.
Воспоминáю, на́ть, ну́ть, ſich erwnern, ſich rückerinnern.
Воспѣвáю, вáть, пѣть, singen, besingen.
Востаю́, стáть, aufſtehen.
Восто́къ, а, m. Osten.
Восто́ргъ, а, m. das Entzücken.
Восто́чный, ая, ое, adj. östlich.
Восхитúтельный, ая, ое, adj. entzückend.
Восхищáю, щáть, тúть, entzücken, hinreissen, entreissen.
Восхищáюсь, áться, тúться, entzückt, hingerissen werden.
Восхищéніе, я, n. das Entzücken, die Entzückung.
Восхо́дъ, да, m. der Aufgang.
Восхожу́, ходúть, взойтú, aufgehen.
Восхотѣть, wollen, Lust bekommen.
Во́тще, adv. vergebens.
Во́нъ, adv. ſiehe, ſiehe da.
Воцаря́юсь, ря́ть, ся,

ри́ться, den Thron besteigen, anfangen zu herrschen, zuregieren.
Во́ю, вы́ть, heulen.
Впре́дь, adv. künftig, in der Zukunft.
Впро́чемъ, adv. übrigens.
Впря́мь, adv. gerade, in der That.
Впуска́ю, ка́ть, ти́ть, einlassen.
Вра́гъ, а́, m. der Feind.
Вра́жескій, ая, ое, adj. feindlich.
Врази́, pl. (sl.) die Feinde.
Вра́нъ, а, m. der Rabe.
Врата́, тъ, pl. die Pforte, das Thor.
Вра́тникъ, а, m. der Pförtner.
Враща́ю, ща́ть, umwenden, umdrehen, zurückkehren.
Враща́юсь, ща́ться, sich umdrehen.
Вре́дный, ая, ое, adj. schädlich.
Врежу́, ди́ть, verletzen, Schaden thun, schädlich seyn.
Вре́менный, ая, ое, adj. zeitlich.
Вре́мя, мени, n. die Zeit.
Врожде́нный, ая, ое, adj. angeboren.
Вруча́ю, ча́ть, чи́ть, einhändigen, überreichen.
Всеви́децъ, а́, m. der Allsehende.
Всевы́шній, яя, ее, adj. der Allhöchste, Erhabenste.
Всегда́, adv. immer.
Всегда́шній, яя, ее, adj. immerwährend, beständig.
Вселе́нная, ыя, f. das Weltall, die ganze Welt.
Вселюбе́зный, ая, ое, adj. allerliebst.
Вселя́ю, ля́ть, ли́ть, einflössen.
Всемі́рный, ая, ое, adj. allweltlich, allgemein.
Всемогу́щій, ая, ее, part. allmächtig.
Всемѣ́стный, ая, ое, adj. aller orten, überall yseender.
Всео́бщій, ая, ее, adj. allgemein.
Всепо́дданнѣйшій, ая, ее, adj. allerunterthänigst.
Всепоко́рный, ая, ое, adj. gehorsamst.
Всеси́льный, ая, ое, adj. allmächtig allkräftig.
Всесокруша́ющій, ая, ее, part. alleszertrümmernd.
Всетворя́щій, ая, ее, part. allschöpferisch.
Всеусерднѣ́йшій, ая, ее, adj. aus Herzens Grunde, sehr herzlich.

Вска́киваю, вать, вскоknу́ть, einspringen.
Вскри́киваю, вскрича́ть, вскри́кнуть, ausrufen, aufschreien.
Вспомина́ю, s. по́мню.
Встаю́, ва́ть, вста́ть, aufstehen, stehen.
Встрево́жу, s. трево́жу.
Встрѣча́ю, ча́ть, встрѣ́тить, entgegenkommen begegnen.
Встрѣчу, adv. entgegen.
Встрѣча́юсь, ча́ться, встрѣ́титься, sich begegnen, sich treffen.
Встря́хиваю, вать, хну́ть, schütteln, erschüttern.
Вступа́ю, па́ть, пи́ть, eintreten, antreten,
Всходъ, а, m. der Aufgang.
Всхожу́, ди́ть, aufgehen, hinaufgehen.
Всю́ду, adv. von allen Seiten, überall.
Вся́кій, ая, ое, adj. ein jeder, jedermann, allerley.
Вторично, adv. zum andern, zum zweyten Mahle.
Второ́й, а́я, о́е, adj. der zweyte.
Втя́гиваю, вать, втяну́ть, einziehen.
Вхо́дъ, да, m. der Eingang.
Вхожу́, дить, войти́, hineingehen, hineintreten.
Вчера́, adv. gestern.
Въ, f. во́.
Выбира́ю, ра́ть, вы́брать, ausnehmen, auswählen.
Выговаривaю, вать, вы́говорить, ausſprechen.
Вы́года, ы, f. der Vortheil, Nutzen.
Выгоня́ю, ня́ть, гнать, ausjagen, verjagen.
Выдаю́, дава́ть, вы́дать, ausgeben.
Вы́думка, и, f. die Erfindung, Erdichtung.
Выка́тываю, вать, вы́катать, ausrollen, entrollen.
Выка́тываюсь, ваться, вы́кататься, entrollen.
Вылета́ю, тать, ausfliegen.
Выливаю, ва́ть, вы́лить, giessen, ausgiessen.
Вымышля́ю, шля́ть, вы́мыслить, ausdenken, aussinnen.
Вынима́ю, ма́ть, вы́нять, вы́нуть, herausnehmen.
Выношу́, си́ть, вы́нести, hinaustragen.
Выпа́дываю, вать, дать, ausfallen.

Вы́писка, и, f. der Auszug.

Выпрыгиваю, вать, выпрыгнуть, herausspringen.

Выраже́ніе, я, n. der Ausdruck.

Вы́разительный, ая, ое, adj. ausdrucksvoll.

Выростáю, áть, сти, aufwachsen, erzogen werden.

Вырываюсь, ва́ться, ры́ться, aus heraus gerissen, werden, sich herausreissen.

Вы́рѣзанный, ая, ое, part. ausgeschnitten, ausgestochen.

Вы́рѣзываю, вать, зать, ausschneiden, ausstechen.

Высо́кій, ая, ое, adj. hoch.

Высотá, ты́, f. die Höhe.

Выставля́ю, вля́ть, выстановúть, ausstellen.

Вы́стрѣлъ, а, m. der Schuss.

Высыхáю, хáть, вы́сохнуть, austrocken, verdorren.

Вытáскиваю, вать, тащить, aus herausziehen.

Вы́шли за кого́ за́мужъ, an jemand verheyrathet werden.

Вышúгиваю, вать, вы́тянуть, aus-herausziehen.

Выхожу́, ходи́ть, вы́йти, aus herausgehen.

Вышинá, ы́, f. die Höhe. вышино́ю бу́детъ пять фу́товъ, fünf Fusshoch.

Вы́шній, яя, ее, adj. ober, erhaben, allerhöchst.

Вы́я, вы́и, f. (sl) der Hals, der Nacken.

Вью́га, и, f. das Schneegestöber.

Вью́сь, ви́ться, sich drehen, sich schwingen, sich winden, sich zusammen winden.

Вѣ́жда, ды, f. (вѣ́жди, ждéй, pl.) die Augenlieder.

Вѣ́къ, ка, m. die Lebenszeit, das Zeitalter, die Ewigkeit.

навѣки
вовѣки } adv. aufewig.

Вѣнéцъ, нцá, m. die Krone.

Вѣнóкъ, нкá, m. der Kranz, der Blumenkranz.

Вѣнчáніе, я, n. die Krönung.

Вѣнчáю, чать, Krönen.

Вѣ́ра, ы, f. der Glaube.

Вѣ́рно, adv. gewifs, wahr.

Вѣрность, и, f. die Treue, die Wahrheit.

Вѣ́рный, ая, oe, wahr, getreu.
Вѣроя́тіе, я, n. die Wahrscheinlichkeit.
Вѣ́рю, рить, glauben.
Вѣсть, и, f. die Nachricht, die Zeitung.
Вѣсы́, со́въ, pl. die Waage.
Вѣшвь, и, f. der Zweig, Ast.
Вѣшеро́къ, рка́, m. ein kleiner Wind.
Вѣ́шеръ, шра, m. der Wind.
Вѣ́шочка, и, f. ein Aestchen.
Вѣ́шреный, ая, oe, adj. windig unbeständig.
Вѣчно-кипя́щій, ая, ее, part. ewigkochend.
Вѣ́чность, и, f. die Ewigkeit.
Вѣчноюно́ный, ая, oe, adj. ewigjung.
Вѣ́чный, ая, oe, adj. ewig, ewiglich.
Вѣшаю, шать, повѣ́сить, hängenlassen, aushängen.
Вѣщаю, ща́ть, verkündigen, sagen, erzählen, reden.
Вѣю, вѣ́ять, wehen.
Вѣяніе, я, n. das Wehen.
Вя́зъ, а, m. die Ulme.

## Г.

Га́вань, и, f. der Hafen.
Галу́нъ, а́, m. die Tresse, Galone.
Гармо́нія, и, f. die Harmonie.
Га́сну, нуть, erlöschen, verlöschen.
Гашу́, си́ть, löschen, auslöschen.
Гдѣ, adv. wo?
Гее́нна, ы, f. die Hölle.
Геро́й, я, m. der Held.
Геро́йскій, ая, oe, adj. heldenmüthig.
Геро́йство, а, n. der Heldenmuth.
Ги́бельный, ая, oe, adj. verderblich.
Ги́бну, нуть, untergehen, verderben, umkommen.
Ги́мнъ, а, m. der Hymn.
Гине́я, и, f. eine Guinee (eine englische Gold-Münze).
Глава́, ы, f. голова́.
Гла́вный, ая, oe, adj. hauptsächlich, haupt.
Глаго́лъ, а, m. (sl) das Wort.
Глаго́лю, ла́ти, (sl) reden sprechen.
Гла́дкій, ая, oe, adj. glatt.
Гла́зъ, а, m. das Auge.
Гла́съ, а, m. die Stimme.
Глашу́, си́ть, verkündigen lautzurufen.

Глота́ю, та́ть, hinunterschlucken.
Глубина́, ы́, f. die Tiefe.
Глубо́кій, ая, ое, adj. tief.
Глухі́й, ая, ое, adj. taub, dumpf.
Глы́ба, ы, f. die Erdscholle.
Гляжу́, дѣ́ть, blicken, sehen.
Гнету́, гнести́, гнесть, drücken, pressen.
Гнилы́й, а́я, о́е, adj. faul, verfault.
Гнію́, гни́ть, faulen.
Гну́сность, и, f. die Hässlichkeit.
Гну́сный, ая, ое, adj. hässlich.
Гнѣ́вный, ая, ое, adj. zornig, wüthend.
Гнѣ́въ, а, m. der Zorn, Grimm.
Гнѣ́зжусь, зди́ться, nisten.
Говорю́, ри́ть, reden, sprechen, sagen.
Годовы́й, а́я, о́е, adj. jährlich, dem Jahre gehörig.
Го́дъ, а, m. das Jahr.
Голова́, ы́, f. der Kopf, das Haupt.
Голо́дный, ая, ое, hungrig.
Го́лодъ, а, m. der Hunger.
Го́лосъ, а, m. die Stimme.
Голубы́й, а́я, о́е, adj. hellblau, himmelblau.
Го́лубь, я, m. die Taube.
Го́лый, ая, ое, adj. kahl, nackt.
Гони́мый, ая, ое, part. der gedrängte, gejagte, verfolgte.
Гоню́, гоня́ть, гна́ть, treiben.
Гора́, ы́, f. der Berg.
Го́ра, ы, f. eine römische Göttinn dieses Nahmens.
Гора́здо, adv. weit.
Го́рдый, ая, ое, adj. stolz.
Гордость, и, f. der Stolz.
Го́ре, int. wehe.
Го́ре, я, n. das Elend, die Betrübniss.
Го́рестный, ая, ое, adj. traurig, kummervoll, kläglich.
Го́ресть, и, f. der Kummer, die Bitterkeit, die Betrübtheit.
Горжу́сь, ди́ться, auf etwas stolz seyn.
Горизо́нтъ, а, m. der Horizont.
Горли́ца, ы, f. die Turteltaube.
Го́рло, а, n. die Gurgel.
Го́рній, яя, ее, adj. hoch, erhaben, himmlisch.
Горни́ло, а, n. der Schmelzofen.
Го́рный, ая, ое, adj. zum

Berge gehörig.
Городскій, áя, óе, adj. zur Stadt gehörig.
Гóродъ, а, m. die Stadt.
Гортáнь, и, f. die Kehle, der Gaumen.
Гóрькій, ая, ое, adj. bitter.
Горю́, рѣ́ть, brennen.
Горю́ю, ревáть, sich härmen, sich grämen.
Господи́нъ, а, m. der Herr.
Госпожá, и́, f. die Frau, Madame.
Госпóдь, а, m. der Herr, Gott.
Гостепріи́мный, ая, ое, adj. gastfrey.
Гостепріи́мство, а, n. die Gastfreyheit.
Гóсть, я, m. der Gast.
въ гóсти } zu Gaste.
въ гостя́хъ }
Госудáрь, я, m. der Monarch, mein Herr! Herr!
Готи́ческій, ая, ое, adj. gotisch.
Готóвлю, вить, fertig machen, bereiten, zubereiten.
Готóвый, ая, ое, adj. fertig.
Грáдъ, f. гóродъ.
Грáдъ, а, m. der Hagel.
Граждани́нъ, а, m. der Bürger, Mitbürger.
Грани́тный, ая, ое, adj. von Granit.
Грани́тъ, а, m. der Granit.
Графи́ня, и, f. die Gräfinn.
Грáфъ, а, m. der Graf.
Гребéцъ, бцá, m. der Ruderer.
Гребу́, грести́, грéсть, rudern.
Грéкъ, а, m. der Grieche.
Гремлю́, мѣ́ть, donnern lärmen, rauschen.
Грéція, и, f. Griechenland.
Грéческій, ая, ое, adj. griechisch.
Гробни́ца, ы, f. das Grabmahl.
Грóбъ, а, m. das Grab, der Sarg.
Грожу́, зи́ть, drohen.
Грозá, ы́, f. das Gewitter, Ungewitter.
Грóзный, ая, ое, adj. streng, schrecklich.
Громáда, ы, f. ein grosser Haufen.
Грóмкій, ая, ое, adj. laut, hellklingend.
Громовы́й, áя, óе, adj. dem Donner gehörig.
Грóмъ, а, m. der Donner.
Гру́бый, ая, ое, adj. grob.
Гру́да, ы, f. ein grosser Haufen, eine grosse Menge.
Грудны́й, áя, óе, adj. der Brust gehörig.

Гру́дь, и, f. die Brust.
Гру́сть, и, f. der Kummer, die Schwermuth.
Грызу́, гры́зть, beissen, zernagen,
Грѣхъ, á, m. die Sünde.
Грѣшникъ, а, m. der Sünder.
Грѣю, грѣ́ть, wärmen, erwärmen.
Гряду́, грясти́, gehen, kommen.
Гря́зь, и́, f. der Koth, Schmutz.
Гря́нуть, f. гремлю́.
Гу́ба, ы, f. die Lippe.
Губи́тель, я, m. der Verderber.
Гуля́ю, ля́ть, spatzieren gehen, schwärmen.
Густота́, ы́, f. die Dicke, die Dichtigkeit.
Густы́й, а́я, о́е, adj. dicht, dick.

## Д.

Да́, conj. ja, es möge, es möchte.
Да́бы, conj. dass, damit.
Давно́, adv. lange, lange her.
Да́же, adv. sogar.
Далёкій, ая, ое, adj. weit.
Да́ль, и, f. die Ferne, Weite.
Да́льній, яя, ее, adj. weit, entfernt, abgelegen.
Да́нь, и, f. die Steuer, die Abgabe.
Дарова́нный, ая, ое, adj. gegeben, verliehen, begabt.
Дарую́, ри́ть, begaben, geben, schenken.
Да́ръ, а, m. die Gabe, das Talent, Geschenk.
Дарю́, ри́ть, schenken, beschenken.
Да́тскій, аа, ое, adj. dänisch.
Даю́, дава́ть, дать, geben, schenken, beschenken.
Два́, num. zwey.
Две́рь, и, f. die Thüre.
Дви́гаю, гать, дви́гнуть, bewegen.
Дви́гаюсь, аться, дви́гнуться, sich bewegen, sich regen.
Движе́ніе, я, n. die Bewegung, die Regung.
Дворе́цъ, рца, m. der Pallast, das Schloss.
Дво́ръ, ра́, m. der Hof.
Дворяни́нъ, а, m. pl. дворя́не, ein Adelicher, Edelmann.
Де́брь, и, f. (sl.) das Thal.
Де́нь, дня́, m. der Tag.
Де́ньги, де́негъ, pl. das Geld.
Дереве́нскій, ая, ое, adj.

ländlich, dem Dorfe gehörig.

Дере́вня, и, f. das Dorf, das Land, въ дере́внѣ, auf dem Lande.

Де́рево, ва, n. der Baum, das Holz.

Деревя́нный, ая, ое, adj. von Holz.

Держа́ва, ы, f. das Reich, die Macht, der Reichsapfel.

Держа́вный, ая, ое, adj. regierend, mächtig.

Держу́, жа́ть, живать, halten.

Держу́сь, жа́ться, живаться, sich halten.

Дерза́ю, за́ть, дерзну́ть, wagen, sich erkühnen.

Де́рзкій, ая, ое, adj. verwegen, tollkühn.

Дерзнове́нный, ая, ое, adj. frech, kühn.

Де́рзость, и, f. die Verwegenheit, Tollkühnheit, Frechheit.

Дерно́вый, ая, ое, adj. von Rasen.

Дернъ, а, m. der Rasen.

Десни́ца, цы, f. (sl) die Rechte, die rechte Hand.

Де́сный, ая, ое, adj. rechte.

Дивлю́сь, ви́ться, sich wundern.

Ди́вный, ая, ое, adj. wunderbar.

Ди́кій, ая, ое, adj. wild, reissend.

Ди́кость, и, f. die Wildheit, Wildniss.

Дитя́, тя́ти, n. das Kind, pl. дѣти.

Ди́чь, и, f. die Wildniſs.

Длань, ни, (sl.) f. die Hand.

Дли́нный, ая, ое, lang.

Для́, prp. für, um, wegen.
для чего́, weswegen.
для того́, deswegen.

Дне́вный, ая, ое, adj. vom Tage.

Днесь, adv. heute, heutzutage jetzt.

Дно́, дна́, n. der Boden, Grund.

До, prp. bis, bis zu.

До́блесть, и, f. (sl.) der Muth.

Добро́, бра́, n. das Gute, das Wohl.

Доброво́льный, ая, ое, adj. freywillig.

Доброду́шный, ая, ое, adj. gutmüthig.

Добродѣтель, и, f. die Tugend.

Добродѣтельный, ая, ое, adj. tugendhaft.

Доброжела́тельный, ая, ое, adj. gewogen, wohlgewogen.

Доброжела́тельство, а, n. die Gewogenheit.

Добросерде́чный, ая, ое,

adj. gutherzig.
Доброта́, ы́, f. die Güte, das Gute.
Добро́тный, ая, ое, adj. gut.
До́брый, ая, ое, adj. gut.
Добы́ча, и, f. die Beute.
Добы́чка, и, f. ſ. добыча.
Довершáю, шáть, ши́ть, beendigen, vollenden.
Довожу́, вози́ть, ве́зть, везти́, hinführen, zu etwas bringen.
Довóльный, ая, ое, adj. genug, genugſam.
Довре́менный, ая, ое, adj. zeitlich, nur bis zu einer gewiſſen Zeit.
Довѣренность, и, f. das Zutrauen.
Дожденóсный, ая, ое, adj. Regen tragend.
До́ждь, я, m. der Regen.
Доживáю, вáть, жи́ть, bis zu einer gewiſſen Zeit leben, erleben.
Дожидáю, дáть, дождáть, warten, erwarten.
Дожидáюсь, дáться, дождáться, abwarten.
Доказáтельство, а, n. der Beweis.
Докáзываю, вать, зáть, beweiſen.
Докóлѣ, adv. ſo lange.
Докáнчиваю, вать, чáть, endigen, beendigen.
Дóлго, adv. lange.
Долгодѣ́тний, яя, ее, adj. langedauernd, vieljährlich.
Дóлгъ, а, m. die Schuld, die Pflicht.
Долетáю, тáть, тѣ́ть, bis zu etwas hinfliegen.
Дóлжно, adv. man muſs, es muſs ſeyn.
Дóлжность, и, f. die Pflicht, das Amt.
Долúна, ы, f. das Thal.
Дóлу, adv. (ſl.) unten, herunter.
Дóлъ, ſ. долúна.
Дóля, и, f. das Los, Schickſal.
Дóма, adv. zu Hauſe.
Дóмикъ, а, m. ein kleines Häuschen.
Домóй, adv. nach Hauſe.
Дóмъ, а, m. das Haus.
Доплывáю, вáть, плы́ть, bis zu etwas ſchwimmen, ſchiffen.
Допускáю, скáть, пу́стить, zulaſſen, erlauben, einlaſſen.
Дорóга, и, f. der Weg.
Дорогóй, áя, óе, adj. theuer.
Дорóжка, и, f. ein kleiner Weg.
Досáдно, adv. ärgerlich, verdrüſslich.
Доскá, и́, f. das Brett.
Доспѣхъ, а, m. die

ländlich, dem Dorfe gehörig.

Дере́вня, и, f. das Dorf, das Land, въ дере́внѣ, auf dem Lande.

Де́рево, ва, n. der Baum, das Holz.

Деревя́нный, ая, ое, adj. von Holz.

Держа́ва, ы, f. das Reich, die Macht, der Reichsapfel.

Держа́вный, ая, ое, adj. regierend, mächtig.

Держу́, жа́ть, живать, halten.

Держу́сь, жа́ться, живаться, sich halten.

Дерза́ю, за́ть, дерзну́ть, wagen, sich erkühnen.

Де́рзкій, ая, ое, adj. verwegen, tollkühn.

Дерзнове́нный, ая, ое, adj. frech, kühn.

Де́рзость, и, f. die Verwegenheit, Tollkühnheit, Frechheit.

Дернови́й, ая, ое, adj. von Rasen.

Дернъ, а, m. der Rasen.

Десни́ца, цы, f. (sl) die Rechte, die rechte Hand.

Де́сный, ая, ое, adj. rechte.

Дивлю́сь, ви́ться, sich wundern.

Ди́вный, ая, ое, adj. wunderbar.

Ди́кій, ая, ое, adj. wild, reissend.

Ди́кость, и, f. die Wildheit, Wildniss.

Дитя́, тя́ти, n. das Kind, pl. дѣти.

Ди́чь, и, f. die Wildniss.

Дла́нь, ни, (sl.) f. die Hand.

Дли́нный, ая, ое, lang.

Для́, prp. für, um, wegen.

для чего́, weswegen.

для того́, deswegen.

Дне́вный, ая, ое, adj. vom Tage.

Днесь, adv. heute, heutzutage jetzt.

Дно́, дна́, n. der Boden, Grund.

До́, prp. bis, bis zu.

До́блесть, и, f. (sl.) der Muth.

Добро́, бра́, n. das Gute, das Wohl.

Добровольный, ая, ое, adj. freywillig.

Доброду́шный, ая, ое, adj. gutmüthig.

Добродѣтель, и, f. die Tugend.

Добродѣтельный, ая, ое, adj. tugendhaft.

Доброжела́тельный, ая, ое, adj. gewogen, wohlgewogen.

Доброжела́тельство, а, n. die Gewogenheit.

Добросерде́чный, ая, ое,

adj. gutherzig.

Доброта́, ы́, f. die Güte, das Gute.

Добро́тный, ая, ое, adj. gut.

До́брый, ая, ое, adj. gut.

Добы́ча, и, f. die Beute.

Добы́чка, и, f. f. добыча.

Довершáю, шáть, ши́ть, beendigen, vollenden.

Довожу́, вози́ть, ве́зть, везти́, hinführen, zu etwas bringen.

Довóльный, ая, ое, adj. genug, genugſam.

Довре́менный, ая, ое, adj. zeitlich, nur bis zu einer gewiſsen Zeit.

Довѣренность, и, f. das Zutrauen.

Дожденóсный, ая, ое, adj. Regen tragend.

До́ждь, я, m. der Regen.

Доживáю, вáть, жи́ть, bis zu einer gewiſsen Zeit leben, erleben.

Дожидáю, дáть, дождáть, warten, erwarten.

Дожидáюсь, дáться, дождáться, abwarten.

Доказáтельство, а, n. der Beweis.

Докáзываю, вать, зáть, beweiſen.

Докóлѣ, adv. ſo lange.

Докáнчиваю, вать, чáть, endigen, beendigen.

До́лго, adv. lange.

Долголе́тній, яя, ее, adj. langedauernd, vieljährlich.

До́лгъ, а, m. die Schuld, die Pflicht.

Долетáю, тáть, те́ть, bis zu etwas hinfliegen.

До́лжно, adv. man muſs, es muſs ſeyn.

До́лжность, и, f. die Pflicht, das Amt.

Доли́на, ы, f. das Thal.

До́лу, adv. (ſl.) unten, herunter.

До́лъ, ſ. доли́на.

До́ля, и, f. das Los, Schickſal.

До́ма, adv. zu Hauſe.

До́микъ, а, m. ein kleines Häuschen.

Домо́й, adv. nach Hauſe.

До́мъ, а, m. das Haus.

Доплывáю, вáть, плы́ть, bis zu etwas ſchwimmen, ſchiffen.

Допускáю, скáть, пу́стить, zulaſsen, erlauben, einlaſsen.

Доро́га, и, f. der Weg.

Дорогíй, áя, óе, adj. theuer.

Доро́жка, и, f. ein kleiner Weg.

Досáдно, adv. ärgerlich, verdrüſslich.

Доскá, и́, f. das Brett.

Доспѣхъ, а, m. die

Rüstung.

Достаю́сь, ва́шься, ма́ться, zufallen.

Достига́ю, га́ть, гнуть, дости́чь, zu etwas gelangen, erreichen.

Достовѣ́рный, ая, ое, adj. glaubwürdig, wirklich, gültig.

Досто́йно, adv. würdig.

Досто́инство, а, n. die Würde, das Verdienst, die Ehrenstelle.

Досто́йный, ая, ое, adj. würdig.

Дото́лѣ, adv. bis dahin, so lange.

Дотро́гиваюсь, ваться, тро́нусь, ться, berühren, anrühren.

Дотыка́юсь, ка́ться, leicht berühren, leise anrühren.

Дохожу́, ди́ть, дойти́, bis zu etwas hingehen, kommen.

До́чь, чери, f. die Tochter,

Дощѐчка, и, f. ein kleines Brett.

Драги́й, ая, ое, adj. theuer, lieb.

Драгоцѣ́нность, и, f. die Kostbarkeit, das Kleinod.

Драгоцѣ́нный, ая, ое, adj. theuer, kostbar.

Дре́вній, яя, ее, adj. sehr alt, alterhaft.

Дре́вность, и, f. das Alterthum.

Дре́во, а, n. s. дерево.

Дремлю́, ма́ть, schlummern.

Дремо́та, ы, f. die Schläfrigkeit, der Schlummer.

Дрова́, дро́въ, pl. das Holz.

Дрожу́, жа́ть, zittern, beben.

Дро́жь, и, f. der Schauer.

Другі́й, а́я, о́е, adj. der, die, das andere.

Дру́гъ, а, m. der Freund.

дру́гъ-дру́га, einer den andern.

дру́гъ-дру́гу, einer dem andern.

Дру́жба, ы, f. die Freundschaft.

Дружелю́біе, я, n. die Freundschaft, die Leutseligkeit.

Дружелю́бный, ая, ое, adj. freundschaftlich, leutselig.

Дру́жество, а, n. die Freundschaft.

Дружи́на, ы, f. die Gesellschaft, ein Chor Soldaten.

Дря́хлый, ая, ое, adj. gebrechlich, hinfällig.

Дубра́ва, ы, f. ein Eichenwald.

Ду́бъ, а, m. die Eiche.

Ду́маю, мать, denken, nachdenken.
Духо́вный, ая, ое, adj. geiſtlich, geiſtig.
Духота́, ы́, f. eine erſtickende Hitze, die Schwüle.
Ду́хъ, а, m. der Geiſt.
Душа́, и́, f. die Seele.
Душе́вный, ая, ое, adj. der Seele eigen.
Души́стый, ая, ое, adj. wohlriechend.
Ду́шно, adv. dumpfig, beklommen.
Дщерь, и, f. (ſl.) die Tochter.
Дымля́сь, ми́ться, rauchen, dampfen.
Ды́мъ, а, m. der Rauch.
Дымя́щій, ая, ее, part. dampfend, rauchend.
Дыха́ніе, я, n. das Athmen, der Athem; das Wehen.
Дышу́, ха́ть, ну́ть, Athem holen; wehen, blaſen.
Дѣва́юсь, дѣва́ться, hinkommen, irgendwohin gerathen.
Дѣви́ца, ы, f. eine Jungfer, Mademoiſelle, das Fräulein.
Дѣви́ческій, ая, ое, adj. jungfräulich.
Дѣвочка, и, f. das Mädchen.
Дѣвственный, ая, ое, adj. jungfräulich.
Дѣдъ, а, m. der Groſsvater.
Дѣйствіе, я, n. die Handlung, die Wirkung.
Дѣйствую, ствовать, handeln, wirken.
Дѣлаю, лать, сдѣлать, machen.
Дѣлаюсь, аться, сдѣлаться, gethan werden, geſchehen, ſich ereignen, werden.
Дѣло, а, n. die That, die Sache, der Proceſs.
Дѣлю́, ли́ть, theilen, zertheilen.
Дѣти, s. дитя́.
Дѣя́ніе, я, n. die That, Handlung, das Werk.
Дѣятельность, и, f. die Thätigkeit.
Дѣятельный, ая, ое, adj. thätig.

## E

Егда́, adv. ſ. когда.
Еги́петскій, ая, ое, adj. egyptisch.
Едва́, adv. kaum.
Единовѣ́рный, ая, ое, adj. von einer Religion seyend, gleichläubig.
Единоду́шіе, я, n. die

Einigkeit, die Eintracht.
Единообра́зный, ая, ое, adj. einförmig.
Единоро́дный, ая, ое, adj. einzig.
Еди́нственный, ая, ое, adj. einzig, blos, allein.
Еди́ный, ая, ое, adj. der, die, das, einzige, ein, e, ein.
Ежемину́тный, ая, ое, adj. jede Minute, jeden Augenblick.
Еле́й, я, m. (sl.) das Baumöhl.
Еле́нь, я, m. der Hirſch.
Е́ль, е́ли, f. der Gränbaum.
Е́смь, бы́ть, ſeyn.
Есте́ственный, ая, ое, adj. natürlich.
Естество́, а́, n. die Natur, das Weſen, Weſentliche.
Е́стьли, conj. wenn.
Ещё, adv. noch.

## Ж.

Жа́ба, ы, f. die Kröte.
Жа́воронокъ, нка, m. die Lerche.
Жа́дный, ая, ое, adj. gefräſsig, gierig.
Жа́жда, ы, f. der Durſt.
Жа́лкій, ая, ое, adj. kläglich, beklagenswerth.
Жа́лоба, ы, f. das Klagen, die Klage.
Жа́лобный, ая, ое, adj. klagend, kläglich.
Жа́лованье, я, n. das Gehalt.
Жа́локъ, ка, ко, ſ. жалкій.
Жа́лостный, ая, ое, adj. kläglich.
Жа́лость, и, f. das Mitleiden, Erbarmen.
Жа́ль, adv. es thut mir leid, ſchade.
Жа́ркій, ая, ое, adj. heiſs.
Жа́ръ, а, m. die Hitze, Gluth.
Жду́, жда́ть, warten, erwarten.
Же, und жъ adv. aber, auch.
Же́злъ, зла́, m. der Stab, der Zepter.
Жела́ніе, я, n. der Wunſch.
Желаю, ла́ть, wünſchen.
Же́лтый, ая, ое, adj. gelb.
Желте́ю, те́ть, gelb werden.
Желе́зный, ая, ое, adj. eiſern.
Желе́зо, а, n. das Eiſen.
Жена́, ы, f. die Frau.

Жени́хъ, a, m. der Bräutigam.
Же́нскій, ая, ое, adj. weiblich.
Же́нщина, ы, f. das Weib, das Frauenzimmer.
Женю́сь, ни́ться, ſich verheyrathen, verheyrathet werden.
Же́рновъ, ва, m. der Mühlenſtein.
Же́ртва, ы, f. das Opfer.
Жертвенникъ, a, m. der Altar.
Же́ртвую, вовать, opfern, aufopfern.
Жесто́кій, ая, ое, hart, grauſam.
Жесто́кость, и, f. die Grauſamkeit.
Живи́тельный, ая, ое, adj. belebend.
Живлю́, ви́ть, beſeelen, beleben.
Жи́во, adv. lebhaft.
Живодѣ́тельный, ая, ое, adj. lebhaftwirkend.
Живопи́сецъ, ца, m. der Maler.
Живопи́сный, ая, ое, adj. maleriſch.
Жи́вость, и, f. die Lebhaftigkeit.
Животво́рный, ая, ое, adj. belebend.
Животворя́щій, ая, ее, part. belebend.
Живо́тное, наго, n. ein Thier.
Живо́тъ, á, m. das Leben.
Живу́, жи́ть, leben.
Живу́щій, ая, ее, part. lebendig, belebend.
Живы́й, áя, óе, adj. lebendig, lebhaft.
Жи́зненный, ая, ое, adj. zum Leben gehörig.
Жи́знь, и, f. das Leben.
Жи́ла, ы, f. die Ader.
Жили́ще, a, n. die Wohnung, Hauſung.
Жи́лочка, и, f. eine kleine Ader.
Жи́рный, ая, ое, adj. fett.
Жите́йскій, ая, ое, adj. irrdiſch, eitel.
Жи́тель, я, m. der Einwohner.
Жму́, жа́ть, drücken.
Жре́бій, я, m. das Loos, das Schickſal.
Жру́, жра́ть, freſſen.
Журча́ніе, я, n. das Murmeln, Rauſchen.
Журча́щій, ая, ее, part. rauſchend, murmelnd.
Журчу́, ча́ть, журкнуть, rauſchen, murmeln.

# З.

За́, prp. an, nach, auf, bey, vor, jenſeits.
Забавля́ю, вля́ть, beluſtigen, ergötzen.
Заблужда́юсь, да́ться, блуди́ться, ſich verirren.
Заблужде́ніе, я, n. die Verirrung, der Irrthum.
Забо́та, ы, f. die Sorge, Unruhe.
Забра́ніе, я, n. das Mitnehmen, Einſammeln.
Забыва́ю, ва́ть, бы́ть, vergeſſen.
Забыва́юсь, ва́ться, бы́ться, ſich vergeſſen.
Забы́тый, ая, oe, part. vergeſſen.
Заве́ртываю, ть, рщѣть, рну́ть, einwickeln, einhüllen.
Зави́дный, ая, oe, adj. beneidenswerth.
Зави́дую, довать, beneiden.
Завожу́, ди́ть, ве́сть, einen wohin führen.
За́втра, adv. morgen.
За́втракъ, а, m. das Frühſtück.
Завыва́ю, вы́ть, выва́ть, anfangen zu heulen.
Завѣса, ы, f. der Vorhang.
Загля́дываю, ать, гляну́ть, hinblicken, verſtohlen auf etwas blikken.
Загля́дываюсь, а́ться, ну́ться, anſchauen, anblicken.
Заграждаю, ждать, verſperren.
Задержи́ваемый, ая, oe, part. angehalten, zurückgehalten.
Заду́мчивость, и, f. die Tiefſinnigkeit.
Заду́мчивый, ая, oe, adj. in Gedanken verſunken, tiefſinnig.
Заду́мываюсь, ваться, маться, ſich in Gedanken verlieren, in Gedanken gerathen.
Заимода́вецъ, вца, m. der Gläubiger.
Заключа́ю, ча́ть, чи́ть, einſchlieſſen, enthalten.
Заключа́юсь, ча́ться, чи́ться, ſich einſchlieſſen.
Заключе́ніе, я, n. das Einſchlieſſen, der Schluſs, die Verkerkerung.
Зако́нный, ая, oe, adj. geſetzmäſsig, rechtmäſsig.
Зако́нъ, а, m. das Geſetz.
Закоснѣть, abgeſtumpft

werden.

Закрыва́ю, ва́ть, кры́ть, bedecken, verbergen.

Закрыва́юсь, ва́ться, кры́ться, ſich zudekken, zugedeckt werden.

За́ла, ы, f. der Saal.

Залива́ю, ва́ть, ли́ть, überſchwemmen, übergieſsen.

Зали́въ, a, m. der Meerbuſen, eine Bucht, (der See).

Зало́гъ, а́, m. das Pfand, Unterpfand.

Замерза́ю, за́ть, знуть, zufrieren, erfrieren.

За́мокъ, мка, m. das Schloſs, eine Burg.

Замо́къ, мка́, m. das Schloſs (der Thüre).

Замолча́ть, ſ. молчу́.

Замѣча́ю, ча́ть, мѣчу, bemerken.

За́навѣсъ, a, m. der Vorhang, die Gardine.

Занима́ю, ма́ть, заня́ть, einnehmen, entlehnen, beſchäftigen.

Заношу́, си́ть, не́сть, erheben, онъ заноситъ руку, er erhebt ſeine Hand.

За́падъ, a, m. Weſten, der Abend.

Запа́съ, a, m. der Vorrath.

Запеча́тлѣнный, ая, ое, part. geſiegelt, bezeichnet.

Запира́ю, ра́ть, пере́ть, feſt ſchlieſsen, zuſchlieſsen.

Запреща́ю, ща́ть, пре́щу, verbiethen.

Запыха́ться, aus dem Athem kommen.

Заража́ю, жа́ть, зи́ть, anſtecken.

Заревѣть, anfangen zu brüllen.

За́рево, a, n. der Wiederſchein am Himmel, (durch Feuer oder durch die Sonne erregt).

Зарожде́ніе, я, n. das Entkeimen.

Зарости́ю, ти́ть, bewachſen.

Зарѣзанный, ая, ое, part. ermordet.

Зарѣзываю, вать, рѣзать, ermorden, ſchlachten.

Заря́, и́, f. die Morgen und Abend-Röthe.

Засверка́ю, ſ. сверка́ю.

Засинѣю, нѣть, anfangen blau zu ſchimmern.

Заслу́живаю, слу́живать, служи́ть, verdienen, erwerben.

Засма́триваю, ′вать, смотрѣть, anſchauen, anſtarren.

# З.

За́, prp. an, nach, auf, bey, vor, jenſeits.
Забавля́ю, вля́ть, beluſtigen, ergötzen.
Заблужда́юсь, да́ться, блуди́ться, ſich verirren.
Заблужде́ніе, я, n. die Verirrung, der Irrthum.
Забо́та, ы, f. die Sorge, Unruhe.
Забра́ніе, я, n. das Mitnehmen, Einſammeln.
Забыва́ю, ва́ть, бы́ть, vergeſſen.
Забыва́юсь, в а́ т ь с я, бы́ться, ſich vergeſſen.
Забы́тый, ая, ое, part. vergeſſen.
Заве́ртываю, в а т ь, рнѣть, рну́ть, einwickeln, einhüllen.
Зави́дный, а́я, ое, adj. beneidenswerth.
Зави́дую, довать, beneiden.
Завожу́, ди́ть, ве́сть, einen wohin führen.
За́втра, adv. morgen.
За́втракъ, а, m. das Frühſtück.
Завыва́ю, вы́ть, выва́ть, anfangen zu heulen.
Завѣса, ы, f. der Vorhang.
Загля́дываю, вать, гля-нуть, hinblicken, verſtohlen auf etwas blikken.
Загля́дываюсь, ва́ться, ну́ться, anſchauen, anblicken.
Загражда́ю, жда́ть, verſperren.
Задержи́ваемый, ая, ое, part. angehalten, zurückgehalten.
Заду́мчивость, и, f. die Tiefſinnigkeit.
Заду́мчивый, ая, ое, adj. in Gedanken verſunken, tiefſinnig.
Заду́мываюсь, ваться, маться, ſich in Gedanken verlieren, in Gedanken gerathen.
Заимода́вецъ, вца, m. der Gläubiger.
Заключа́ю, ча́ть, чи́ть, einſchlieſſen, enthalten.
Заключа́юсь, ча́ться, чи́ться, ſich einſchlieſſen.
Заключе́ніе, я, n. das Einſchlieſſen, der Schluſs, die Verkerkerung.
Зако́нный, ая, ое, adj. geſetzmäſsig, rechtmäſsig.
Зако́нъ, а, m. das Geſetz.
Закоснѣть, abgeſtumpft

werden.

Закрыва́ю, ва́ть, кры́ть, bedecken, verbergen.

Закрыва́юсь, ва́ться, кры́ться, ſich zudekken, zugedeckt werden.

За́ла, ы, f. der Saal.

Залива́ю, ва́ть, ли́ть, überſchwemmen, übergieſsen.

Зали́въ, a, m. der Meerbuſen, eine Bucht, (der See).

Зало́гъ, а́, m. das Pfand, Unterpfand.

Замерза́ю, за́ть, знуть, zufrieren, erfrieren.

За́мокъ, мка, m. das Schloſs, eine Burg.

Замо́къ, мка́, m. das Schloſs (der Thüre).

Замолча́ть, ſ. молу́.

Замѣча́ю, ча́ть, мѣчу́ть, bemerken.

За́навѣсъ, a, m. der Vorhang, die Gardine.

Занима́ю, ма́ть, заня́ть, einnehmen, entlehnen, beſchäftigen.

Заношу́, си́ть, не́сть, erheben, онъ заноситъ ру́жу, er erhebt ſeine Hand.

За́падъ, a, m. Weſten, der Abend.

Запа́съ, a, m. der Vorrath.

Запеча́тлѣнный, ая, oe, part. geſiegelt, bezeichnet.

Запира́ю, ра́ть, пере́ть, feſt ſchlieſsen, zuſchlieſsen.

Запреща́ю, щать, пре́тить, verbiethen.

Запыха́ться, aus dem Athem kommen.

Заража́ю, жа́ть, зи́ть, anſtecken.

Заревѣть, anfangen zu brüllen.

За́рево, a, n. der Wiederſchein am Himmel, (durch Feuer oder durch die Sonne erregt).

Зарожде́ніе, я, n. das Entkeimen.

Зарости́ю, ти́ть, bewachſen.

Зарѣзанный, ая, oe, part. ermordet.

Зарѣзываю, вать, рѣзать, ermorden, ſchlachten.

Заря́, и́, f. die Morgen und Abend-Röthe.

Засверка́ю, ſ. сверка́ю.

Засинѣюсь, нѣться, anfangen blau zu ſchimmern.

Заслу́живаю, слу́живать, слу́жить, verdienen, erwerben.

Засма́триваю, ′вать, смотрѣть, anſchauen, anſtarren.

Зна́ніе, я, n. die Wiſſenſchaft, die Kenntniſs.
Зна́тный, ая, ое, adj. vornehm.
Значе́ніе, я, n. die Bedeutung.
Зна́чу, чить, andeuten, etwas gelten.
Зна́ю, зна́ть, wiſſen, kennen.
Зову́, зва́ть, nennen, einladen, heiſſen, rufen.
Зо́лото, а, n. das Gold.
Золото́й, а́я, о́е, adj. golden, von Gold.
Зо́на́, ы, f. die Zone.
Зри́тель, я, m. der Zuſchauer.
Зрѣ́лище, а, n. das Schauſpiel.
Зрѣ́лый, ая, ое, adj. reif.
Зрѣ́ніе, я, n. das Geſicht, Sehen.
Зрѣ́ю, зрѣ́ть, reifen.
Зрю́, зрѣ́ть, узрѣ́ть, ſehen.
Зубча́тый, ая, ое, adj. ausgezackt, mit Zähnen verſehen.
Зу́бъ, а, m. der Zahn.
Зыблюсь, (sl) ſich hin und her bewegen, ſich wiegen; wallen.
Зы́бь, и, f. die Wolken.
Зѣва́ю, ва́ть, зѣвну́ть, gähnen.

## И.

И conj. und, auch, ſogar.
и-и, ſowohl als auch.
И́бо, conj. denn.
Ива, ы, f. die Weide.
Игла́, ы́, f, die Nähnadel, die Stachel.
Иго, а, n. das Joch.
Игра́, ы́, f. das Spiel.
Игра́ю, гра́ть, и́грывать, ſpielen.
Идолопокло́нство, а, n. die Abgötterey.
Идолъ, а, n. das Götzenbild, der Götze.
Иду́, и́ти, пойти́, gehen.
Избави́тельница, ы, f. die Erretterin, Erlöſerin.
Избавле́ніе, я, n. die Erlöſung.
Избавля́ю, вля́ть, ба́вить, erlöſen, befreyen,
Избра́нный, ая, ое, part. ausgewählt, erwählt.
Изверг, а, m. das Ungeheuer, eine Miſsgeburt.
Извиня́ю, ня́ть, ни́ть, verzeihen.
Извлека́ю, ка́ть, влечь, ausziehen, herausziehen.
Извѣ́стіе, я, n. die Nachricht, Zeitung.
Извѣ́стно, adv. bekannt.
Извѣща́ю, ща́ти, benachrichtigen.
Изги́бъ, а, m. die Krüm-

Зе́лень, и, f. das Grün.
Зеленѣ́ю, нѣ́ть, grün werden, grünen.
Землетрясе́ніе, я, n. das Erdbeben.
Земля́, и́, f. die Erde.
Земноро́дный, ая, ое, adj. was auf der Erde geboren wird, der Menſch.
Земны́й, а́я, о́е, adj. irrdiſch, der Erde gehörig.
Зе́ркало, a, n. der Spiegel.
Зе́рно, a, n. ein Korn.
Зефи́ръ, a, m. der Zephyr, der Weſtwind.
Зижди́тель, я, m. der Schöpfer, Gründer.
Зи́жду, жди́ти, (sl.) gründen, erſchöpfen, errichten.
Зима́, ы́, f. der Winter.
Зи́мній, яя, ее, adj. zum Winter gehörig.
Зіяю, зія́ти, (sl.) den Rachen aufſperren, gähnen.
Зла́къ, a, m. (sl.) eine Pflanze, ein Gräschen, ein Halm.
Зла́то, ſ. зо́лото.
Зла́товолну́ющій, ая, ее, part. goldwogend.
Златоцвѣ́тный, ая, ое, adj. goldfarbig.
Златы́й, а́я, о́е, adj. golden, von Gold.
Зла́чный, ая, ое, adj. grasreich, dem Grase gehörig.
Злащу́, ти́ти, vergolden.
Зло́, а́, n. das Übel.
Зло́ба, ы, f. das Übel, die Bosheit.
Зло́бный, ая, ое, adj. böſe, boshaft.
Злодѣ́й, я, m. der Böſewicht.
Злодѣ́яніе, я, n. die Miſsethat, das Verbrechen.
Злосло́віе, я, n. die Verläumdung, die Schmähſucht.
Зло́сть, и, f. die Bosheit, die Grauſamkeit.
Злощастіе, я, n. das Unglück.
Зло́й, а́я, о́е, adj. bös, ſchlimm, boshaft.
Зо́лъ, зла́, зло́, adj. ſ. злый.
Змѣ́й, я, m. die Schlange.
Змѣя́, и́, f. die Schlange.
Знако́мый, ая, ое, adj. bekannt.
Зна́къ, a, m. das Zeichen Kennzeichen.
Знамени́тый, ая, ое, adj. anſehnlich, vornehm, berühmt.
Знаме́ніе, я, n. die Bedeutung, das Zeichen, Kennzeichen.
Зна́мя, мени, n. die Fahne.

Зна́ніе, я, n. die Wiſſenſchaft, die Kenntniſs.
Зна́тный, ая, ое, adj. vornehm.
Значе́ніе, я, n. die Bedeutung.
Зна́чу, чить, andeuten, etwas gelten.
Зна́ю, зна́ть, wiſſen, kennen.
Зову́, зва́ть, nennen, einladen, heiſsen, rufen.
Зо́лото, а, n. das Gold.
Золоты́й, а́я, о́е, adj. golden, von Gold.
Зо́на́, ы, f. die Zone.
Зри́тель, я, m. der Zuſchauer.
Зрѣ́лище, а, n. das Schauſpiel.
Зрѣлый, ая, ое, adj. reif.
Зрѣ́ніе, я, n. das Geſicht, Sehen.
Зрѣю, зрѣ́ть, reifen.
Зрю́, зрѣ́ть, узрѣ́ть, ſehen.
Зубча́тый, ая, ое, adj. ausgezackt, mit Zähnen verſehen.
Зу́бъ, а, m. der Zahn.
Зыблюсь, (sl) sich hin und her bewegen, ſich wiegen; wallen.
Зы́бъ, и, f. die Wolken.
Зѣва́ю, ва́ть, зѣвну́ть, gähnen.

## И.

И conj. und, auch, ſogar.
и-и, ſowohl als auch.
И́бо, conj. denn.
И́ва, ы, f. die Weide.
Игла́, ы́, f, die Nähnadel, die Stachel.
Иго, а, n. das Joch.
Игра́, ы́, f. das Spiel.
Игра́ю, гра́ть, и́грывать, ſpielen.
Идолопокло́нство, а, n. die Abgötterey.
Идолъ, а, n. das Götzenbild, der Götze.
Иду́, и́ти, пойти́, gehen.
Избави́тельница, ы, f. die Erretterin, Erlöſerin.
Избавле́ніе, я, n. die Erlöſung.
Избавля́ю, вля́ть, ба́вить, erlöſen, befreyen,
Избра́нный, ая, ое, part. ausgewählt, erwählt.
Изверг, а, m. das Ungeheuer, eine Miſsgeburt.
Извиня́ю, ня́ть, ни́ть, verzeihen.
Извлека́ю, ка́ть, вле́чь, ausziehen, herausziehen.
Извѣ́стіе, я, n. die Nachricht, Zeitung.
Извѣ́стно, adv. bekannt.
Извѣща́ю, ва́ти, benachrichtigen.
Изги́бъ, а, m. die Krüm-

mung.

**Изгна́нникъ**, а, m. ein Landesverwieſener, Vertriebener.

**Изгоня́ю**, ня́шь, гна́ть, ausjagen, vertreiben.

**Изготовля́юсь**, вля́ться, ſich fertig machen, vorbereiten.

**Издали́**, adv. aus der Ferne.

**Изда́ю**, ва́ть, изда́ть, ausgeben, von ſich geben.

**Излива́ю**, ва́ть, ли́ть, ausgieſen ergieſsen.

**Излива́юсь**, ва́ться, ли́ться, ſich ausgieſsen, ſich ergieſsen.

**Излишній**, яя, ее, adj. überflüſsig, zu ſehr.

**Излія́ніе**, я, n. die Ergieſsung, das Ausgieſsen.

**Излу́чистый**, ая, ое, adj. krumm, gekrümmt.

**Измѣ́нникъ**, а, m. der Verräther.

**Измѣня́ю**, ня́ть, ни́ть, verrathen, täuſchen.

**Измѣня́юсь**, ня́ться, ни́ться, ſich verändern.

**Измѣря́ю**, ря́ть, мѣ́рить, ausmeſsen.

**Изнеможе́нный**, ая, ое, adj. entkräftet, kraftlos.

**Изоби́лie**, я, n. der Überfluſs.

**Изобража́ю**, жа́ть, зи́ть, bilden, entwerfen, abbilden, ſchildern.

**Изображе́ніе**, я, n. die Vorſtellung, das Bild, die Schilderung.

**Изране́нный**, ая, ое, adj. voll Wunden.

**Изрека́ю**, ка́ть, ausſprechen, ſprechen, ſagen.

**Изрѣдка**, adv. ſelten.

**Изслѣдываю**, вать, слѣ́довать, unterſuchen.

**Изсо́хшій**, ая, ее, adj. vertrocknet, verdorret.

**Изступле́ніе**, я, n. das Hervortreten, der Ausbruch, das Entzücken.

**Изсуша́ю**, ша́ть, ши́ть, austrocknen.

**Изумле́ніе**, я, n. die Beſtürzung.

**Изумле́нный**, ая, ое, adj. beſtürzt, erſtaunt.

**Изумля́юсь**, ля́ться, ми́ться, in Erſtaunen gerathen; beſtürzt machen.

**Изъ**, prp. aus.

**Изъе́млю**, изъя́ти, herausnehmen, ausnehmen.

**Изъясня́ю**, ня́ть, ни́ть, erklären.

**Изя́щность**, и, f. die Vortrefflichkeit, Schönheit.

**Или́**, conj. oder.

или-или, entweder oder.
Илъ, а, m. der Schlamm.
Именую, новáть, benennen, benennen.
Императóрскій, ая, ое, adj. kaiſerlich.
Императóръ, а, m. der Kaiſer.
Имперія, и, f. das Kaiſerthum, Reich.
Имперскій, ая, ое, adj. zum Reiche gehörig.
Имѣніе, я, n. das Vermögen.
Имѣю, мѣть, haben, beſitzen.
Имя, мени, n. der Nahme.
Иначе, adv. anders, ſonſt.
Иней, я, m. der Reif.
Иногдá, adv. bisweilen.
Иноплеменникъ, а, m. ein Menſch eines fremden Stammes, ein Fremdling.
Иноплеменный, ая, ое, adj. fremd, ein Fremdling.
Иный, áя, óе, adj. der, die, das andere.
Исключéнный, ая, ое, part. ausgeſchloſſen.
Исклюю, клевáть, клюнуть, aushacken, auspicken.
Искóпанный, ая, ое, part. ausgegraben.
Искра, ы, f. der Funken.
Искренній, яя, ее, adj. aufrichtig.
Искренность, и, f. die Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit.
Искýсный, ая, ое, adj: künſtlich, geſchickt.
Искýство, а, n. die Kunſt.
Искушáю, шáть, сúть, prüfen, verſuchen.
Испарéніе, я, n. die Ausdünſtung.
Исполняю, нáть, нить, erfüllen, vollziehen, anfüllen.
Исполняюсь, нáться, ниться, erfüllt werden, ſich anfüllen,
Испóрченный, ая, ое, part. verdorben.
Исправляюсь, вляться, прáвишься, ſich verbeſſern, verbeſſert werden.
Истекáю, кáть, тéчь, ausfliessen, entspringen.
Истина, ы, f. die Wahrheit.
Истинный, ая, ое, adj. wahrhaft, gewiſs, wahr.
Истлѣвáю, вáть, тлѣть, vermodern, verfaulen, verglimmen.
Истлѣвшій, ая, ее, part. vermodert, verfault.
Исторгáю, гáть, тóргнуть, ausreiſſen, entreiſſen.

Исто́рія, и, f. die Geschichte.
Истори́ческій, ая, ое, historisch.
Источа́ю, ча́ть, чи́ть, ausgiessen, sich ergiessen.
Исто́чникъ, а, m. die Quelle.
Истоща́юсь, щаться, щи́ться, erschöpft werden, sich erschöpfen.
Истребля́ю, бля́ть, би́ть, ausrotten, vertilgen.
Истука́нъ, а, m. ein Götzenbild, eine Bildsäule.
Истый, ая, ое, adj. s. и́стинный.
Исхода́тайствовать, auswirken.
Исхожу́, ди́ть, aus, herausgehen.
Исчеза́ю, за́ть, че́знуть, verschwinden.
Исчисля́ю, ля́ть, чи́слить, ausrechnen, auszählen.
Италіа́нецъ, нца, m. ein Italiener.
Итти́, s. иду́.
Ищу́, иска́ть, suchen.

## К.

Ка́ждый, ая, ое, adj. ein jeder.
Кажу́, за́ть, показа́ть, zeigen, scheinen.
Кажу́сь, за́ться, показа́ться, sich zeigen, scheinen.
Ка́жется, es scheint mir.
Ка́знь, зни, f. die Strafe.
Казню́, зни́ть, bestrafen, strafen.
Какі́й, а́я, о́е, adj. welcher, e, s.
Како́й нибудь, Како́й то, irgend einer, gleichviel was für einer.
Каковы́й, а́я, о́е, adj. welcher, e, s, was für einer.
Ка́къ, adv. wie.
Какъ бы, als ob.
Ка́менный, ая, ое, adj. steinern.
Ка́мень, ка́мня, m. der Stein.
Ка́плю, ка́пать, ка́пнуть, tröpfeln.
Ка́пля, и, f. der Tropfen.
Кара́тель, я, m. der Bestrafer, Rächer.
Кара́ю, ра́ть, strafen.
Карма́нъ, а, m. die Tasche.
Карти́на, ы, f. das Gemählde.
Ката́юсь, та́ться, ка́тываться, sich wälzen, spatzieren fahren.
Катедра́льный, ая, ое,

adj. kathedral.

Кафта́нъ, a, m. der Rock, das Kleid.

Качáюсь, чáться, чиваться, чнýться, sich schaukeln, schwanken.

Качý, тúть, покатúть, wälzen.

Качýсь, чáться, тúться, ſich wälzen, ſich rollen, ſich fort, weg wälzen.

Каштáновый, ая, oe, adj. von Kaſtanien.

Кéлья, и, f. die Zelle.

Кивóтъ, a, m. die Bundeslade, der Heiligenſchrank.

Кидáюсь, дáться, ſich werfen, sich ſtürzen.

Кимвáлъ, a, m. der Cymbel.

Кинжáлъ, a, m. der Dolch.

Киплю́, пéть, kochen.

Кипя́щій, ая, ee, part. kochend.

Кисéйный, ая, oe, adj. von Neſſeltuch, nesseltuchen.

Кúсть, и, f. der Pinſel.

Кúтъ, a, m. der Wallfiſch.

Кичли́вый, ая, oe, adj. ſtolz, hochmüthig.

Кладби́ще, a, n. der Kirchhof.

Кладý, клáсть, legen, ſetzen, ſtellen.

Клáсъ, a, m. die Ähre.

Клевета́, ы́, f. die Verläumdung.

Клúкъ, a, m. der Ruf.

Клонúсь, нúться, sich neigen, sich biegen.

Клублю́сь, бúться, sich klumpen, knäulen.

Клýбъ, a, m. der Klumpen, Knaul.

Ключевóй, áя, óe, adj. zur Quelle gehörig.

Ключ, a, m. die Quelle, der Schlüssel.

Клянý, клясть, fluchen, verfluchen.

Клянýсь, клясться, ſchwören, betheuren.

Клятва, ы, f. der Fluch, Schwur.

Книга, и, f. das Buch.

Князь, зя, m. der Fürſt.

Кó, prp. zu, gegen, an.

Ковáрно, adv. hinterliſtig, arglistig.

Ковéръ, врá, m. ein Teppich.

Когдá, adv. wenn, wann, als, je, когдá нибудь, einst, gleichviel wann.

Когóть, гтя, m. die Klaue.

Когть, тя, s. коготь.

Кóжа, и, f. das Leder, die Haut.

Кóй, кáя, кóе, pr. welcher, e, s.

Колебáю, бáть, поко-

лебáть, bewegen, in Bewegung ſetzen, ſchwanken machen.
Колебáюсь, бáться, поколебáться, bewegt werden, ſchwanken, ſich bewegen, wackeln.
Колú, und коль, adv. wie viel, wie ſehr, wenn.
Колокольчикъ, a, m. die Glokkenblume.
Колоси́стый, ая, ое, adj. voll Aehren, Aehren habend.
Колóсъ, ſ. клáсъ.
Колчáнъ, a, m. der Köcher.
Колыбéль, и, f. die Wiege.
Коль, ſ. коли.
Колѣно, a, n. das Knie.
Колю́, кáлывать, колóть, ſtechen, ſpalten.
Кóмната, ы, f. das Zimmer, die Stube.
Конéцъ, нцá, m. das Ende, на конéцъ, endlich.
Конéчно, adv. wirklich, gewiſs, zuverläſſig.
Кончáю, чáть, кóнчить, endigen.
Кончáюсь, чáться, кóнчиться, ſich endigen.
Кончúна, ы, f. das Ende.
Кóнь, ня́, m. das Pferd, Roſs.
Копáю, пáть, кáпывать, копнýть, graben.
Копié, я, n. die Lanze, das Spieſs.
Корабéльщикъ, a, m. der Schiffer.
Кораблекрушéніе, я, n. der Schiffbruch.
Корáбль, бля, m. das Schiff.
Кóрень, рня, m. die Wurzel.
Корзúнка, и, f. ein Körbchen.
Кормúлица, ы, f. die Amme.
Кормлю́, мúть, füttern, ſäugen, ernähren.
Кóрмщикъ, a, m. der Steuermann.
Король, ля́, m. der König.
Корыстолюбúвый, ая, ое, adj. gewinnſüchtig.
Коса́, ы́, f. die Senſe.
Костыль, я́, m. die Krücke.
Кóсть, и, f. der Knochen.
Котéлъ, тла́, m. der Keſſel.
Кошóрый, ая, ое, pron. welcher, e, s,
Крáй, я, m. der Rand, das Ende.
Крáишекъ, шка, m. der Rand, ein kleiner Rand.
Крáйній, яя, ее, adj. der letzte, äuſserſte, по крáйней мѣрѣ, zum wenigſten.
Краса́, ы́, f. die Schönheit.
Краса́вица, ы, f. die

Schöne.

Краси́вый, ая, ое, adj. ſchön, hübſch.

Красновíшневый, ая, ое, adj. kirſchenbraun, kirſchenroth.

Краснорѣчи́вый, ая, ое, adj. beredt.

Краснорѣчіе, я, n. die Beredſamkeit.

Кра́сный, ая, ое, adj. roth, ſchön.

Красота́, ы, f. die Schönheit.

Красу́юсь, сова́шься, ſtolzieren.

Кремни́стый, ая, ое, adj. von Feuer, von Kieſelſtein.

Крестообра́зный, ая, ое, adj. kreutzförmig.

Кре́стъ, а́, m. das Kreutz.

Кривы́й, а́я, о́е, adj. ſchief, einäugig.

Криста́ллъ, а, m. der Kryſtall.

Криста́льный, ая, ое, adj. kryſtallen.

Кричу́, ча́шь, крикну́шь, ſchreyen, rufen.

Крова́вый, ая, ое, adj. blutig.

Крова́ть, и, f. die Bettſtelle, das Bett.

Кровогла́вый, ая, ое adj. mit einem blutigen Kopfe.

Кровопроли́тіе, я, n. das Blutvergieſsen.

Кро́въ, ва, m. die Decke, der Schutz.

Кро́вь, и, f. das Blut.

Кро́ликъ, а, m. das Kaninchen.

Кро́мѣ, prp. ausgenommen, auſser.

Кропи́ва, ы, f. die Neſsel.

Кро́шкій, ая, ое, adj. ſanft, zart, milde.

Кро́шокъ, ſ. кро́шкій.

Кро́тость, и, f. die Milde, Sanftmuth.

Круго́мъ, adv. um, herum.

Кру́гъ, а, m. der Kreis, Umkreis.

Кру́тизна́, ы, f. die Jähe.

Крутóй, а́я, о́е, adj. ſteil, jähe.

Крушу́сь, ши́шься, ſich betrüben.

Крыла́тый, ая, ое, adj. beflügelt.

Крыло́, а́, m. der Flügel.

Крыльцо́, а́, n. die Treppe.

Крѣпкій, ая, ое, adj. ſtark.

Крѣпокъ, пка́, пко́, ſ. крѣпкій.

Крѣпость, и, f. die Feſtigkeit, Härte, Stärke, Dichte.

Кто́, чего́, pron. wer, кто́ либо, irgeneiner.

къ тому́ dazu, auſserdem.

Куда́, adv. wohin, wo.

Ку́дри, дре́й, pl. die Locken.
Кудря́вый, ая, oe, adj. kraus, bunt, dicht.
Кумі́ръ, а, m. das Götzenbild, der Abgott.
Купа́юсь, па́шься, ſich baden.
Купе́цъ, ца́, m. der Kaufmann.
Ку́пно, adv. zuſammen.
Курю́, ри́шь, rauchen, räuchern, duften.
Курю́сь, ри́шься, geräuchert werden.
Куса́ю, са́шь, укуси́шь, beiſſen.
Кусо́къ, ска́, m. das Stücken.
Кусна́рникъ, а, m. das Gebüſch.
Ку́стъ, á, m. die Staude, der Strauch.
Ку́шаніе, ку́щанье, я, n. das Eſſen die Speiſe.
Ку́ща, и, f. die Hütte.
Къ, ſ. ко.

## Л.

Лабири́нтъ, а, m. das Labyrinth.
Ла́вка, и, f. die Bank.
Лавро́вый, ая, oe, adj. von Lorbeeren.
Ла́връ, а, m. der Lorbeerbaum.
Лазо́ревый, ая, oe, adj. himmelblau, lazurfarbig.
Лазу́рный, ая, oe, adj. ſ. лазоревый.
Лампа́да, ы, f. die Lampe.
Лани́та, ы, f. die Wange.
Ла́ска, и, f. die Liebkoſung, das Wohlwollen.
Ласка́тельство, а, n. die Schmeicheley.
Ласка́ю, ска́шь, liebkosen, ſchmeicheln.
Ла́ты, латъ, pl. der Panzer.
Левіаѳа́нъ, а, m. das Crokodill.
Лѣвъ, льва́, m. der Löwe.
Ле́гкій, ая, oe, adj. leicht.
Легковѣ́рный, ая, oe, adj. leichtgläubig.
Легкомы́сленный, ая, oe, adj. leichtgläubig, leichtsinnig.
Ле́дникъ, а, m. der Glätscher.
Лежу́, жа́шь, ле́чь, liegen.
Ле́звее, я, n. die Scheide.
Ле́нта, ы, f. das Band, Ordensband.
Ле́сть, и, f. der Reitz, die Schmeicheley.
Лета́ю, та́шь, fliegen.
Лечу́, лети́шь, fliegen, verfliegen.
Ли́, oder, ль wird zu einer Frage gesetzt, und gar nicht übersetzt.

Ли́бо, s. или.
Лижу́, за́ть, зну́ть, lecken.
Ликонача́льница, ы, f. die Choranführerinn.
Ли́къ, а, m. das Chor.
Лилейный, ая, ое, adj. lilienfarbig.
Ли́лія, и, f, die Lilie.
Ли́па, ы, f. die Linde.
Листо́чикъ, чка, m. das Blättchen.
Ли́стъ, ста, m. das Blatt.
Литы́й, а́я, о́е, part. gegossen.
Лице́, а́, n. das Gesicht, die Oberfläche, die Person.
Лицеприя́тіе, я, n. die Partheilichkeit.
Личи́на, ы, f. die Maske.
Лиша́ю, ша́ть, ши́ть, verlieren, berauben.
Лиша́юсь, ша́ться, ши́ться, verlieren, beraubt werden.
Лише́нный, ая, ое, adj. verloren beraubt, entsetzt.
Ли́шь, adv. nur, kaum.
Ло́бъ, лба́, m. die Stirne.
Лобыза́ю, за́ть, küssen, liebkosen.
Лови́тва, ы, f. die Jagd, der Fang.
Ловлю́, ви́ть, fangen, auffangen.
Ло́вля, и, f. das Fangen, der Fang.
Ло́дка, и, f. das Boot.
Ло́дочникъ, а, m. der Bootskerl.
Ло́жный, ая, ое, adj. falsch, trüglich.
Ложу́сь, жи́шься, sich niederlegen, hinlegen.
Ло́жь, лжи́, f. die Lüge, die Unwahrheit.
Ло́но, а, n. der Schooss, (Busen).
Ло́скутъ, а, m. ein Lumpen, ein Lappen.
Лу́гъ, а, m. die Wiese.
Лужо́къ, жка́, m. eine kleine Wiese.
Лука́вый, ая, ое, adj. listig, schlau.
Лу́къ, а, m. der Bogen, die Armbrust.
Луна́, ы, f. der Mond.
Лу́нный, ая, ое, adj. dem Monde eigen.
Лу́нь, я́, m. ein Falke.
Лучеза́рный, ая, ое, adj. hellglänzend.
Лу́чь, ча́, m. der Strahl.
Льди́стый, ая, ое, adj. eisschollig, voll mit Eisschollen.
Льзя́, man kann.
Льсти́вый, ая, ое, adj. schmeichlerisch.
Льщу́, льсти́ть, schmeicheln.
Льщу́сь, льсти́ться, sich schmeicheln.

Лью́, ли́ть, giessen, eingiessen.
Лью́сь, ли́ться, sich giessen, sich ergiessen.
Лѣка́рство, а, n. die Arzeney.
Лѣ́сница, ы, f. die Leiter, Treppe.
Лѣ́сничный, ая, ое, adj. Treppen.
Лѣ́сный, ая, ое, adj. dem Walde eigen.
Лѣсо́чикъ, чка, m. ein kleiner Wald.
Лѣ́ствица, ы, f. s. лѣсница.
Лѣ́съ, а, m. der Wald.
Лѣ́то, а, n. das Jahr, der Sommer. pl. das Alter.
Лѣтопись, и, f. ein Jahrbuch, die Chronik.
Любе́зный, ая, ое, adj. lieb, liebenswürdig.
Люби́мецъ, мца, m. der Liebling.
Люби́тель, я, m. der Liebhaber.
Люблю́, би́ть, lieben.
Любо́вникъ, а, m. der Liebhaber.
Любо́вница, ы, f. die Liebhaberinn.
Любо́вь, бви́, f. die Liebe.
Любопы́тство, а, n. die Neugierde, Wissbegierde.
Люблю́сь, бова́ться, Vergnügen an etwas finden.
Лю́ди, де́й, pl. die Leute.
Людое́дъ, а, m. der Menschenfresser.
Лю́тый, ая, ое, adj. grausam, grimmig.

## M.

Магомета́нецъ, нца, m. ein Mahometaner.
Ма́ковый, ая, ое, adj. von Mohn.
Ма́ленькій, ая, ое adj. klein.
Мали́на, ы, f. Himbeeren.
Мали́новый, ая, ое, adj. von Himbeeren.
Ма́ло, adv. wenig.
ма́ло по ма́лу, nach und nach, bey wenigem.
Малоду́шный, ая, ое, adj. kleinmüthig,
Ма́лый, ая, ое, adj. klein, gering.
Ма́льчикъ, а, m. der Knabe.
Ма́нтія, тіи, f. der Mantel.
Ману́, ни́ть, locken, anlocken, jemand hinhalten.
Ма́слина, ы, f. der Oehlbaum.
Ма́терній, яя, ее, adj. mütterlich.

Ма́терь, и, f. die Mutter.
Матро́зъ, а, m. der Matrose.
Ма́ть, тери, f. die Mutter.
Маха́ю, ха́ть, хну́ть, fächern, schwingen.
Ма́хъ, а, m. das Wehen, der Schwung, ein Schlag in der Luft.
Ма́чта, ы, f. der Mast.
Мгла́, ы́, f. der Nebel, die Finsternifs.
Мгнове́ніе, я, n. der Augenblick.
Мгнове́нный, ая, ое, adj. augenblicklich.
Меда́ль, и, f. eine Medaille, die Schaumünze.
Медвѣ́жій, ая, ее, adj. dem Bären gehörig, Bären.
Ме́дленный, ая, ое, adj. nach und nach, allmählig, langsam, zögernd.
Ме́длю, ли́ть, zögern, langsam seyn.
Мёдъ, мёда, m. der Honig.
Междоусо́бный, ая, ое, adj. innerlich.
Ме́жду, prp. zwischen, mitten unter, ме́жду тѣ́мъ, unterdessen.
Ме́жъ, s. между.
Мелька́ю, ка́ть, кнуть, blinken, funkeln, schimmern.
Ме́ркну, кнуть, поме́ркнуть, sich verdunkeln.
Мерщви́ть, tödten, morden.
Ме́ртвый, ая, ое, adj. todt, verstorben.
Мерца́ніе, я, n. das Schimmern.
Мерца́ю, ца́ть, кнуть, sich verdunkeln, schimmern.
Мерца́ющій, ая, ее, part. schimmernd, verdunkelnd.
Метáллъ, а, m. das Metall.
Мете́ль, и, f. das Schneegestöber.
Мечта́, ы́, f. die Fantasie, Einbildung, Grille.
Мечта́ю, та́ть, fantasiren, schwärmen, sich einbilden.
Ме́чь, а́, m. das Schwerdt.
Мзда́, ы, f. die Belohnung, der Lohn.
Мздои́мство, а, n. die Geschenkannahme.
Ми́гъ, а, m. der Augenblick.
Мизосо́фъ, а, m. einer der die Wissenschaften hasst.
Милови́дный, ая, ое, adj. lieblich, mild aussehend.
Милосе́рдіе, я, n. die Barmherzigkeit.
Милосе́рдный, ая, ое,

adj. barmherzig.
Ми́лостивый, ая, ое, adj. gnädig.
Ми́лую, ловáть, поми́ловать, gnädig seyn, begnadigen.
Ми́лый, ая, ое, adj. lieb, lieblich.
Ми́мо, prp. vorbey, vorüber.
Минýвшій, ая, ее, part. vergangen.
Минýта, ы, f. die Minute.
Минýю, новáть, vergehen, verfliessen.
Ми́рный, ая, ое, adj. friedlich, ruhig, still.
Миръ, а, m. der Friede.
Мирю́сь, ри́ться, помири́ться, sich versöhnen, vergleichen.
Міроправи́тель, я, m. der Weltregierer.
Мірскій, áя, óе, adj. weltlich.
Міръ, а, m. die Welt.
Младéнецъ, нца, m. ein ganz kleines, unmündiges Kind.
Младéнческій, ая, ое, adj. kindisch.
Младéнчество, а, n. die Kindheit.
Младéнчествую, вовáть, Kind seyn, Kinderey treiben.
Мла́дость, и, f. die Jugend.
Млéчный, ая, ое, adj. von Milch, milchig.
Мни́тся, мни́ться, es scheint, es dünkt.
Мно́гій, ая, ое, adj. viel.
Мно́го, adv. viel.
Многообрáзный, ая, ое, adj. verschiedengestaltet.
Многоразли́чный ая, ое, adj. verschieden, mannigfaltig.
Многоучёный, ая, ое, adj. sehr, allgelehrt.
Мно́жество, а, m. die Menge.
Мнѣніе, я, n. die Meinung.
Мню́, мни́ть, denken, meinen, glauben.
Могúла, ы, f. das Grab.
Могу́, мóчь, können.
Могу́щество, а, n. die Macht, die Stärke.
Могу́щій, ая, ее, part. mächtig.
Мóй, моя́, моё, pron. mein, e, mein.
Молвá, ы́, f. das Gerücht.
Моле́ніе, я, n. das Beten.
Моли́тва, ы, f. des Gebet.
Мóлнія, и, f. der Blitz.
Мóлодость, и, f. die Jugend.
Молодóй, áя, óе, adj. jung.
Молокó, á, n. die Milch.
Мóлотъ, а, m. der Ham-

mer.

Молча́ніе, я, n. das Stillschweigen.

Молчу́, ча́ть, schweigen, stillschweigen.

Мольба́, ы́, f. das Gebet.

Молю́, ли́ть, beten, flehen, anflehen.

Молю́сь, лишься, beten, inſtändig bitten.

Монастырь, я́, m. das Kloſter.

Мона́хиня, и, f. die Nonne.

Мона́хъ, а, m. der Mönch.

Мора́льный, ая, ое, adj. moraliſch.

Мо́ре, я, n. das Meer, die See.

Мореплава́тель, ля, m. der Seefahrer.

Моро́зный, ая, ое, adj. kalt.

Морскі́й, а́я, о́е, adj. zur See gehörig.

Мостова́я, во́й, f. das Pflaſter (der Straſse).

Мо́стъ, а́, m. die Brücke.

Мо́хъ, мха́, m. das Moos.

Мо́щный, ая, ое, adj. mächtig, kräftig.

Мра́зный, ſ. моро́зный.

Мра́къ, а, m. die Dunkelheit, Finſterniſs.

Мра́морный, ая, ое, adj. von Marmor.

Мра́моръ, а, m. der Marmor.

Мра́чность, и, f. die Finſterniſs.

Мра́чный, ая, ое, adj. finſter.

Мра́ченъ, чна, но, dunkel.

Мсти́тельный, ая, ое, adj. rachgierig.

Мудре́цъ, а́, m. der Weiſe.

Му́дрость, и, f. die Weisheit.

Му́дрю, ова́ть, дри́шь, klügeln.

Му́дрый, ая, ое adj. weiſe.

Мужа́юсь, жа́ться, ſich ermannen.

Му́жественный, ая, ое, adj. männlich, muthig.

Му́жество, а, n. die Männlichkeit, der Muth.

Му́жъ, а, m. der Mann.

Мурава́, ы́, f. junges, grünes Gras.

Муче́ніе, я, n. die Qual, das Quälen.

Мучи́тельный, ая, ое, adj. qualvoll.

Мучу́сь, чи́шься, ſich quälen.

Мущина, ы, m. die Mannsperſon.

Мчу́сь, мча́ться, ſchnell fahren, ſchnell laufen, fortgeriſsen werden (von der Zeit) verſtreichen.

Мши́стый, ая, ое, adj. mooſig.

Мщéніе, я, n. die Rache.
Мщý, мстить, rächen.
Мы́сленный, ая, oe, adj. den Gedanken eigen.
Мы́сль, сли, f. der Gedanke.
Мы́слю, лить, denken, ſinnen.
Мы́шица, ы, f. der Muskel.
Мѣдный, ая, oe, adj. kupfern.
Мѣдь, и, f. das Kupfer.
Мѣлкій, ая, oe, adj. klein, fein.
Мѣль, и, f. eine ſeichte Stelle im Waſſer.
Мѣра, ы, f. das Maaſs по послѣдней мѣрѣ, wenigſtens.
Мѣряю, рять, meſsen.
Мѣстéчко, а, n. ein Örtchen, ein kleiner Flecken.
Мѣсто, а, n. die Stelle, der Ort, der Raum.
Мѣсяцъ, а, m. der Mond, der Monat.
Мѣткій, ая, oe, adj. gut treffend.
Мѣшóкъ, шкá, m. der Sack.
Мѣщани́нъ, а, m. ein Bürger.
Мя́гкій, ая, oe, adj. weich.
Мятéжъ, а, m. der Aufruhr, die Empörung.
Мяшýсь, ſich empören, einen Aufruhr machen, ſich ängſtigen.

## Н.

На, prp. nach, auf, zu, für.
Наблюда́тель, я, m. der Beobachter.
Набѣгáю, гáть, жáть, auf etwas ſtoſsen, zulaufen.
Наводнéнный, ая, oe, adj. überſchwemmt.
Навѣки, adv. auf ewig,
Навѣкъ, ewig.
Навя́зываю, вать, зáть, вязти́, etwas anbinden, aufdringen.
На́гій, áя, óe, adj. nackt.
Награ́да, ы, f. die Belohnung.
Награждáю, дáть, ди́ть, belohnen.
Награждáюсь, дáться, ди́ться, ſich belohnen, belohnt werden.
Надгро́бный, ая, oe, adj. vom Grabmahle, Grabes.
Надéжда, ы, f. die Hoffnung.
Надéжный, ая, oe, adj. ſicher, zuverläſsig.
Надлежи́тъ, man muſs, es iſt nöthig, надле-

жа́ло, es war nöthig.
Надме́нный, ая, ое, adj. ſtolz.
На́добно, man muſs, es iſt nöthig.
На́дпись, и, f. die Inſchrift, Auffſchrift.
На́до, } prp. über.
На́дъ, }
Надѣюсь, яться, hoffen.
Наёмный, ая, ое, adj. gemiethet; въ наёмной коля́скѣ, in einer Miethkutſche.
Наза́дъ, adv. zurück.
Назнача́ю, ча́ть, зна́чить, feſtſetzen, beſtimmen.
Называ́ю, ва́ть, зва́ть, nennen, rufen.
Называ́юсь, а́ться, ſich nennen, genannt werden.
Найти́, ſ нахожу́.
Наказа́ніе, я, n. die Strafe.
Нака́зываю, вать, за́ть, ſtrafen.
Наклоня́ю, ня́ть, ни́ть, neigen, herunter biegen.
Наклоня́юсь, ня́ться, ни́ться, ſich neigen, herunterbiegen.
Наконе́цъ, adv. endlich.
Накорми́ть, ſatt füttern, ſäugen, zu eſſen geben.
Наляца́ю, ца́ти, (ſl.) ſpannen, (ſich ſtärken).
Намѣре́ніе, я, n. die Abſicht.
Нанима́ю, ма́ть, ня́ть, miethen.
Напере́дъ, adv. zuvor, zum voraus.
Напеча́тлѣваю, ча́тлѣвать, ча́тать, drukken, (prägen).
Напи́сываю, вать, са́ть, ſchreiben, auffſchreiben.
Наполня́ю, ня́ть, по́лнить, anfüllen, füllen.
Напомина́ю, на́ть, мяну́ть, erinnern, an etwas erinnern.
Напосле́докъ, adv. endlich.
Напоя́ю, я́ть, и́ть, tränken, ſatt tränken, ſättigen.
Направля́ю, вля́ть, пра́вить, richten, leiten.
Напра́сный, ая, ое, adj. vergeblich, vergebens.
Напроти́въ, prp. gegenüber dahingegen.
Напроти́въ того́, dahingegen.
Напряга́ю, га́ть, пря́чь, ſpannen, anſpannen.
Наро́дъ, а, m. das Volk.
Наро́читый, ая, ое, adj. anſehnlich, beträchtlich.
Нару́жность, и, f. das Aeuſſerliche, die Auſſenſeite, der Schein.
Наруше́ніе, я, n. die Zerſtörung, Verletzung.

Нарядъ, а, m. der Putz.
Наряжаю, жать, дить, ankleiden, anziehen.
Насажденный, ая, ое, part. gepflanzt.
Насаживаюсь, ваться, садиться, ſich anſetzen.
Населенный, ая, ое, part. bevölkert.
Насилу, adv. kaum.
Насквозь, prp. durch und durch.
Наслаждаюсь, ждаться, насладиться, genieſſen, ſich ergötzen.
Наслѣдникъ, а, m. der Nachfolger, Erbe.
Наслѣдный, ая, ое, adj. ererbt, erblich.
Наслѣдство, а, n. die Erbſchaft.
Насматриваюсь, аться, смотрѣться, ſich ſatt ſehen.
Наставляю, влять, наставить, lehren, belehren.
Настаю, вать, стать, ſich nähern, werden, eintreten.
Настоящій, ая, ее, adj. gegenwärtig, recht, wahr.
Наступаю, пать, пить, anbrechen, eintreten, (das Jahr); an etwas treten.
Наступленіе, я, n. das Eintreten, Anbrechen.
Насыщаюсь, щаться, титься, ſich ſättigen.
Насѣкомое, маго, n. das Inſect.
Наука, и, f. die Wiſſenſchaft.
Нахожу, ходить, найти, finden.
Начальникъ, а, m. der Obere, Befehshaber, Vorgeſetzte.
Начальный, ая, ое, adj. anfangend, anfänglich, angefangen.
Начертываю, вать, тать, zeichnen, entwerfen.
Начинаю, нать, чать, anfangen, ſeinen Anfang nehmen.
Начто, adv. wozu, zu was.
Нашествіе, я, n. der Einfall.
Нашъ, наша, наше, pron. unſer, re, unſer.
Не, adv. nicht.
Небесный, ая, ое, adj. himmliſch.
Неблагодарный, ая, ое, adj. undankbar.
Небо, а, n. der Himmel.
Небрежно, adv. nachläſſig, ſorglos.
Невидимый, ая, ое, part. unſichtbar.
Невинность, и, f. die Unſchuld.

Невúнный, ая, ое, adj. unſchuldig.
Невку́сный, ая, ое, adj. unſchmackhaft.
Невозмóжный, ая, ое, adj. unmöglich.
Невóльникъ, а, m. der Sclave, ein Leibeigener.
Невóльный, ая, ое, adj. unwillkürlich, gezwungen.
Невóля, и, f. die Sclaverey.
Невре́дный, ая, ое, adj. unſchädlich.
Невѣ́жда, ы, com. ein Unweiſer.
Невѣ́рie, я, n. der Unglaube.
Невѣ́рный, ая, ое, adj. treulos, ungläubig.
Невѣ́ста, ы, f. die Braut.
Недвúжимый, ая, ое, part. unbeweglich.
Недовóльный, ая, ое, adj. unzufrieden.
Недоброхóтный, ая, ое, adj. ungefällig.
Недоcтóйный, ая, ое, adj. unwürdig.
Недоумѣ́ние, я, n. der Zweifel.
Нéжели, conj. als.
Незабвéнный, ая, ое, part. unvergeſslich.
Незлóбie, я, n. die Sanftmuth, die Rechtſchaffenheit.
Незнакóмецъ, мца, m. der Unbekannte.
Неизбѣ́жный, ая, ое, adj. unvermeidlich.
Неизвѣ́стность, и, f. die Ungewiſsheit.
Неизвѣ́стный, ая, ое, adj. unbekannt.
Неизлѣчúмый, ая, ое, part. unheilbar.
Неизмѣрúмость, и, f. die Unermeſslichkeit.
Неизмѣрúмый, ая, ое, part. unermeſslich.
Неизобразúмый, ая, ое, part. unbeſchreiblich.
Неизсякáемый, ая, ое, part. unverſiegt, unvertrocknet.
Неизъяснúмый, ая, ое, part. unerklärbar.
Неимовѣ́рный, ая, ое, adj. unglaublich.
Нелѣ́пость, и, f. die Abgeſchmacktheit.
Немéдлѣнно, adv. unverzüglich, ſogleich.
Неминýемый, ая, ое, part. unumgänglich.
Нéмощный, ая, ое, adj. krank, ſiech ſchwach.
Нéмощь, и, f. die Krankheit, Schwachheit.
Нéнависть, и, f. der Haſs.
Необитáемый, ая, ое, part. unbewohnt.
Необозрúмость, и, f. die Unübersehbar-

keit.

**Необозри́мый**, ая, ое, part. unüberſehbar.

**Неопи́санный**, ая, ое, adj. unbeſchreiblich.

**Непобѣ́жденный**, ая, ое, part. unüberwunden.

**Непого́да**, ы, f. das Ungewitter, ſchlechte Wetter.

**Неподале́ко**, } adv. unweit.
**Неподале́ку**, }

**Неподви́жный**, ая, ое, part. unbeweglich.

**Непоколеби́мый**, ая, ое, part. unbeweglich, ſtandhaft, feſt.

**Непостижи́мый**, ая, ое, part. unbegreiflich, unergründet.

**Непости́жный**, ſ. непостижи́мый.

**Непра́ведный**, ая, ое, adj. ungerecht, ein Ungerechter.

**Непрекло́нность**, и, f. die Unerbittlichkeit, Unbeweglichkeit, Standhaftigkeit.

**Непрекло́нный**, ая, ое, adj. unüberwindlich, unerbittlich, unbeweglich.

**Непреодоли́мый**, ая, ое, part. unüberwindlich.

**Непреста́нно**, adv. ohne Unterlaſs, ununterbrochen, unaufhörlich.

**Непристу́пный**, ая, ое, part. unzugänglich.

**Непрія́тель**, я, m. der Feind.

**Непрія́тный**, ая, ое, adj. unangenehm.

**Непроница́емый**, ая, ое, part. undurchdringlich.

**Нераздѣ́льный**, ая, ое, part. untrennbar.

**Неразры́вный**, ая, ое, part. unaufhörlich, ununterbrochen.

**Нерѣши́мость**, и, f. die Unentſchloſsenheit.

**Несвѣ́дущій**, ая, ее, part. unwiſsend.

**Несмы́сленный**, ая, ое, adj. unvernünftig, dumm.

**Несно́сный**, ая, ое, adj. unerträglich, unausſtehlich.

**Несо́мый**, ая, ое, part. geführt, getragen.

**Неспоко́йный**, ая, ое, adj. unruhig.

**Несправедли́вость**, и, f. die Ungerechtigkeit.

**Несправедли́вый**, ая, ое, adj. ungegründet, ungerecht.

**Несравне́нный**, ая, ое, part. unvergleichlich.

**Неспро́йный**, ая, ое, adj. unharmoniſch, verwirrt.

**Несу́**, **нести́**, tragen, führen.

**Несу́сь**, **нести́ся**, getra-

gen werden, ſchweben.
Несы́тый, ая, ое, adj. unſatt, hungrig.
Нетерпѣ́ніе, я, n. die Ungeduld.
Неуваже́ніе, я, n. die Geringſchätzung.
Неувяда́емый, ая, ое, part. unverwelkt.
Неумоли́мый, ая, ое, part. unerbittlich.
Неустраши́мый, ая, ое, part. unerſchrocken.
Неустро́йство, а, n. die Unordnung.
Неутѣ́шный, ая, ое, adj. untröſtlich, troſtlos.
Нечая́нно, adv. unvermuthet.
Нечая́нный, ая, ое, adj. unverhofft, unvermuthet.
Нечести́вый, ая, ое, adj. gottlos, ruchlos.
Нечистота́, ы, f. die Unreinigkeit, Unreinlichkeit.
Нещастіе, я, n. das Unglück.
Нещастли́вецъ, вца, m. ein Unglücklicher.
Нещастный, ая, ое, adj. unglücklich.
Ни, conj. weder, noch, auch.
Ни́ва, ы, f. das Feld, Ackerfeld.
Нигдѣ́, adv. nirgends.
Низверга́ю, га́ть, гнуть, herabſtürzen, niederwerfen.
Низверга́юсь, га́ться, гнуться, ſich hinabſtürzen, hinabgeſtürzt werden.
Низверже́нный, ая, ое, adj. niedergeworfen.
Ни́зенькій, ая, ое, adj. niedrig.
Ни́зкій, ая, ое, adj. niedrig.
Низпада́ю, да́ть, па́сти, hinunterfallen.
Низпуска́юсь, а́ться, сти́ться, ſich hinunter, niederlaſſen.
Низри́нушься, sich hinein, in etwas hinabſtürzen.
Ни́зу, (sl.) adv. herunter, hinunter.
Низхожу́, ди́ть, hinunter gehen, niedergehen.
Никакі́й, а́я, о́е, pron. keiner, niemand.
Ника́къ, adv. ganz und gar nicht, durchaus nicht.
Ника́гда, adv. niemals.
Никто́, никого́, pron. niemand.
Ниспада́ю, ſ. низпада́ю.
Ни́ть, и, f. der Faden.
Ни́тка, и, f. ſ. нить.
Ничто́, ничего́, pron. nichts.

Ничтóжество, а, n. die Nichtigkeit.
Нó, conj. aber.
Новобрáчный, ая, ое, adj. neuvermählt.
Нóвый, ая, ое, adj. neu.
Нога́, и́, f. der Fuſs, das Bein.
Нося́щій, ая, ее, part. tragend, ein Tragender.
Ночны́й, а́я, о́е, adj. nächtlich.
Нóчь, и, f. die Nacht.
Ношéніе, я, n. das Tragen.
Ношу́, сúть, tragen.
Ношу́сь, сúться, ſich tragen, ſchweben.
Нóщь, ſ. ночь.
Нравственность, и, f. die Moralität.
Нравственный, ая, ое, adj. moraliſch.
Нра́въ, а, m. die Gemüthsart, die Sitte, der Character.
Ну́жда, ы, f. die Noth.
Ну́жно, adj. es iſt nöthig.
Нынѣ, adv. heute, jetzt, nun.
Нѣга, и, f. die Weichlichkeit, die Verzärtelung.
Нѣдро, а, n. der Schoſs, das Innere.
Нѣжность, и, f. die Zärtlichkeit.
Нѣжный, ая, ое, adj. zart, ſanft, zärtlich.
Нѣжу, жить, verzärteln, zärteln.
Нѣкакій, ая, ое, pron. ein gewiſſer, jemand, irgend einer, irgend etwas.
Нѣкій, ая, ое, pron. ein gewiſſer.
Нѣкогдá, adv. einſt.
Нѣкоторый, ая, ое, pron. ein gewiſſer, pl. einige.
Нѣмéцкій, ая, ое, adj. teutſch.
Нѣмѣю, мѣть, erſtarren.
Нѣсколько, adv. etwas, wenig.
Нѣтъ, adv. nicht, nein!
Нѣчто, нѣчего, pron. irgend etwas.

## О.

О́, prp. von, an, über, um.
О́! int. o! ach!
О́ба, о́бѣ, о́ба, num. beyde.
Обагря́ю, обагря́ть, гри́ть, mit Blut beflecken.
Обагря́юсь, обагря́ться, гри́ться, ſich mit Blut beflecken.
Обвива́ю, ва́ть, ви́ть, umwickeln, umwinden.
Обвива́юсь, а́ться, ви́ться, ſich ſchlingen, ſich winden.

Обвиня́ю, ня́ть, ни́ть, anklagen, beſchuldigen.
Обвѣшиваю, вать, шать, обвѣсить, umhängen, behängen.
Обезору́живаю, вать, жи́ть, entwaffnen.
Обезси́лѣвшій, ая, ее, part. entkräftet.
Обижа́ю, жа́ть, би́дѣть, beleidigen.
Обита́тель, ля, m. der Bewohner.
Обита́ю, та́ть, wohnen bewohnen.
Оби́тель, и, f. die Wohnung, das Haus, ein Kloſter.
Обладаю, да́ть, herſchen, beherſchen.
О́блако, а, n. die Wolke.
О́блакъ, ка, m. ſ. облако.
Облача́ю, ча́ть, чи́ть, ankleiden, bekleiden, einkleiden.
Облача́юсь, ча́ться, чи́ться, ſich einkleiden, ankleiden.
Облаче́ніе, я, n. das Anlegen der prieſterlichen Kleidung.
Облегча́ю, ча́ть, чи́ть, erleichtern, lindern, mildern.
Облегче́ніе, я, n. das Erleichtern, die Linderung, die Erleichterung.
Облека́ю, ка́ти, обле́чь, kleiden, bekleiden.
Обливаю, ва́ть, обли́ть, begieſsen, übergiessen.
Обливаюсь, ва́ться, обли́ться, ſich begieſsen, übergieſsen, übergoſsen werden.
Облока́чиваюсь, ва́ться, коши́ться, ſich auflehnen, aufflämmen.
Обма́нутый, ая, ое, part. betrogen, hintergangen.
Обма́нываюсь, ваться, ſich betrügen, ſich irren.
О́бморокъ, ка, m. die Ohnmacht.
Обнажа́ю, жа́ть, жи́ть, entblöſsen.
Обнажа́юсь, жа́ться, жи́ться, ſich entblöſsen.
Обнаже́нный, ая, ое, part. entblöſst, bloſs.
Обнима́ю, ма́ть, ня́ть, umarmen, umfaſsen.
Обно́вле́нный, ая, ое, part. erneuert.
Обновля́ю, вля́ть, ви́ть, erneuern.
Обогаща́ю, ща́ть, ши́ть, bereichern.
Ободря́ю, дря́ть, дри́ть, aufmuntern, ermuntern.
Обожа́емый, ая, ое, part. angebethet, vergöttert.
Обожа́тель, я, m. der Verehrer, Anbether.

Обожáю, жáть, anbethen.

Обоня́ніе, я, n. das Riechen, der Geruch.

Оборáчиваю, вать, ротúть, umkehren, umdrehen.

Оборáчиваюсь, ваться, ротúться, ſich umkehren, umdrehen.

Образéцъ, зцá, m. das Muſter, Beyſpiel.

Образýю, зовáть, bilden formieren.

Óбразъ, a, m. die Geſtalt, das Bild, die Art und Weiſe, das Muſter.

Обрáтный, ая, ое, adj. zurück.

Обращáю, щáть, тúть, wenden, hinrichten, umwenden, verwandeln, verdrehen.

Обращáюсь, щáться, тúться, ſich wenden, ſich richten, verwandeln, zurückkommen.

Обременя́ю, ня́ть, нúть, beſchweren, überhäufen.

Обрýшиваюсь, ваться, шиться, einſtürzen umfallen,

Обрѣ́зываю, вать, рѣзать, beſchneiden, abſchneiden.

Обрѣтáюсь, тáться, обрѣтúсь, ſich finden, ſich befinden.

Обря́дъ, a, m. die Ceremonie, der Gebrauch.

Обсáживаю, вать, садúть, beſetzen, beflanzen.

Обстоя́тельство, a, n. der Umſtand.

Обтирáю, рáть, терéть, abreiben, abwiſchen.

Обýздываю, вать, обуздáть, zähmen, bändigen.

Обуя́ю, обуя́ть, буевáть, den Verſtand verlieren, verrückt werden, verderben.

Обхожý, хóдить, обойтú, um, herumgehen.

Обширность, и, f. die Weite, der Umfang.

Обширный, ая, ое, adj. ausgedehnt, weitläuftig, geräumig.

Общéственность, и, f. die Gemeinſchaftlichkeit, Gemeinheit.

Общéственный, ая, ое, adj. gemeinſchaftlich.

Óбщество, a, n. die Geſellſchaft, die Gemeinſchaft.

Óбщій, ая, ее, adj. allgemein, gemein, vereint.

Óбъ, prp. über, an, um.

Объéмлю, я́ти, umfaſſen, ergreifen, in ſich faſſen.

Объѣзжáю, ѣзжáть, ѣхать, um, herumfahren.
Объявля́ю, вля́ть, ви́ть, erklären, ankündigen.
Объя́тіе, я, n. die Umarmung.
Обыкновéнный, ая, ое, adj. gewöhnlich.
Обѣдъ, а, m. der Mittag, das Mittagsessen.
Обѣтованный, ая, ое, part. versprochen, verlobt.
Обѣтъ, а, m. das Gelübde.
Обѣщáю, щáть, versprechen.
Обя́занный, ая, ое, adj. verbunden, schuldig.
Овéчка, и, f. das Schäfchen.
Овладѣвáю, дѣть, sich bemeistern, bemächtigen.
Овцá, ы, f. das Schaaf.
Оглушáю, шáть, ши́ть, betäuben.
Óгненный, ая, ое, adj. feurig.
Óгнь, огня́, f огонь.
Огóнь, огня́, n. das Feuer.
Огорчáю, чáть, чи́ть, aufbringen, kränken.
Огорчéніе, я, n. der Verdruss, die Kränkung.
Ограждáю, ждáть, ди́ть, umzäunen, einschränken, beschützen.
Огражденіе, я, n. die Schutzmauer.
Ограни́чиваю, вать, чить, einschränken, beschränken.
Огрóмность, и, f. die Grösse.
Огрóмный, ая, ое, adj. sehr gross.
Огущáю, щáть, огустѝть, verdicken, dick machen.
Одéжда, ы, f. die Kleidung, das Kleid.
Одинóчество, а, n. die Alleinheit, das Alleinseyn.
Одúнъ, однá, однó, num. ein, eine, ein, allein.
Однáжды, adv. einmal, einst.
Однáко, adv. aber, doch, dennoch.
Одобря́ю, бря́ть, бpить, genehmigen, billigen.
Одоли́мый, ая, ое, part. überwindlich.
Одѣвáю, вáть, одѣть, kleiden, bekleiden, ankleiden.
Одѣянный, ая, ое, part. angekleidet, bekleidet.
Ожесточáюсь, чáться, чи́ться, sich verhärten, verstockt werden.
Оживáю, вáть, жи́ть, wieder aufleben.

Оживлённый, ая, ое, part. belebt.
Оживля́ю, вля́ть, ви́ть, beleben.
Оживля́юсь, вля́ться, ви́ться, belebt werden, sich ermuntern.
Ожида́ніе, я, n. die Erwartung.
Ожида́ю, да́ть, warten, erwarten.
Озарённый, ая, ое, part. erleuchtet, beschienen.
Озаря́ю, ря́ть, ри́ть, bescheinen, erleuchten.
Озаря́юсь, ря́ться, ри́ться, beschienen, erleuchtet werden,
О́зеро, а, n. die See.
Озло́бленный, ая, ое, part. erbittert, gekränkt.
Ознаменовываюсь, ваться, sich bezeichnen, auszeichnen.
Ознаменованный, ая, ое, part. bezeichnet.
Означа́ю, ча́ть, на́чить, bedeuten, anzeigen.
Ока́зываю, вать, за́ть, bezeigen, erweissen, leisten, zeigen.
Океа́нъ, а, m. der Ocean, das allgemeine Weltmeer.
Окно́, а́ n. das Fenster.
О́ко, ка n. pl. о́чи, das Auge.
Ока́ванный, ая, ое, part. gefesselt, angefesselt.
О́коло, prp. ungefähr, fast, beynahe, herum, unweit.
Окре́стность, и, f. die umliegende Gegend.
О́кре́стъ, prp. um, herum.
Окропле́нный, ая, ое, part. besprengt, benetzt.
Окропля́ю, пля́ть, пи́ть, besprengen, benetzen.
Окропля́юсь, пля́ться, пи́ться, besprengt, bespritzt werden.
Окружа́ю, жа́ть, жи́ть, umgeben.
Окружа́юсь, жа́ться, жи́ться, umgeben werden.
Окруже́ніе, я, n. die Umgebung.
Окруже́нный, ая, ое, part. umgeben.
Олта́рь, я́, m. der Altar.
Омрача́ю, ча́ть, чи́ть, verfinstern, verdunkeln.
Омыва́ю, ва́ть, мы́ть, abwaschen.
Онъ, она́, оно́, pron. er, sie, es.
О́ный, о́ная, о́ное, pron. jener, e, s.
Опа́сность, и, f. die Gefahr.
Опа́сный, ая, ое, adj. gefährlich.
Опере́живаю, ва́ть,

дúть, einem zuvorkommen.

Опира́юсь, ра́ться, пере́шься, sich auf etwas stützen, anstützen.

Описа́ніе, я, n. die Beſchreibung.

Опи́санный, ая, ое, part. beſchrieben.

Опи́сываю, вать, са́ть, beſchreiben.

Опла́киваю, вать, кать, beweinen.

Ополча́юсь, ча́ться, чúться, ſich bewaffnen, ſich rüſten.

Ополче́ніе, я, n. die Bewaffnung, das Kriegesheer.

О о́мниться, wieder zu ſich kommen.

Опочива́ю, ва́ть, чúти, ruhen, ſchlafen.

Опра́вдываю, вать, да́ть, wahrmachen, rechtfertigen.

Опра́вдываюсь, ваться, да́ться, ſich rechtfertigen.

Опредѣле́ніе, я, n. die Beſtimmung, das Urtheil.

Опуска́ю, ка́ть, пúть, niederlaſſen, ſenken.

Опуска́юсь, а́ться, пúться, ſich niederlaſſen, niedergelaſſen werden.

Опустоша́ю, ша́ть, шúть, verheeren, verwüſten.

Опустоше́ніе, я, n. die Verheerung, Verwüſtung.

Опустѣвшій, ая, ее, part. verheeret, verwüſtet.

Опуще́нный, ая, ое, part. niedergelaſſen, eingeſenkt.

О́пытный, ая, ое, adj. erfahren, geſchickt.

О́пытъ, а, m. der Verſuch, das Experiment.

Опѣня́ть, beſchäumen.

Опя́ть, adv. wieder.

Оре́лъ, орла́, m. der Adler.

Орошáюсь, ша́ться, сúться, benetzt werden.

Орошéнный, ая, ое, part. benetzt.

Орýдіе, я, n. das Werkzeug, Kriegsgeräth.

Орýжіе, я, n. das Gewehr, die Waffen.

Освобожде́нный, ая, ое, part. befreyet.

Освѣжа́ю, жа́ть, жúть, erfriſchen, aufmuntern.

Освѣжа́юсь, жа́ться, жúться, ſich erfriſchen, abkühlen.

Освѣжúтельный, ая, ое, part. erfriſchend.

Освѣща́ю, ща́ть, шúть, erleuchten.

Освящáю, щáть, тúть, weihen, einweihen.
Осéлъ, слá, m. der Esel.
Óсень, и, f. der Herbſt.
Осéнній, ая, ее, adj. herbſtlich.
Осúнникъ, а, m. ein Espenwald.
Осúновый, ая, ое, adj. Espen.
Оскорбля́ю, б л я́ т ь, бúть, kränken, beleidigen.
Оскорблéнный, ая, ое, part. gekränkt.
Ослáбшій, ая, ее, part. ermattet, abgemattet.
Ослабѣвáю, вáть, слáбнуть, ſchwach, matt werden, ſchlaff machen, erſchlaffen.
Ослѣплéнный, ая, ое, adj. verblendet, geblendet.
Ослѣпля́ю, п л я́ т ь, пúть, blenden, verblenden.
Осмáтриваюсь, ваться, смотрѣться, ſich umſehen.
Осмѣливаюсь, ваться, смѣлúться, wagen, ſich wagen.
Основáніе, я, n. der Grund, die Grundlage, die Gründung.
Основывáю, вать, новáть, gründen.
Основывáюсь, ваться, новáться, ſich gründen.
Особéнный, ſ. особлúвый.
Особлúвый, ая, ое, adj. beſonders, vorzüglich, abgeſondert, inſonderheit.
Особый, ſ. особливый.
Осребря́ю, я́ть, брúть, verſilbern.
Оставленный, ая, ое, adj. verlaſſen.
Оставля́ю, вля́ть, вить, laſſen, verlaſſen, nachlaſſen.
Остáльный, áя, óе, adj. nachgeblieben.
Останавливаюсь, ваться, новúться, ſtillſtehen, anhalten.
Остáнокъ, нка, m. das Ueberbleibſel.
Остáтокъ, тка, m. der Reſt, Ueberreſt.
Остаю́сь, тавáться, тáться, bleiben, verbleiben, nachbleiben.
Остерегáюсь, гáться, рéчься, ſich hüten, in Acht nehmen.
Óстровъ, a, m. die Inſel.
Óстрый, ая, ое, adj. ſcharf.
Осуждáю, дáть, удúть, verdammen, verurtheilen.
Осýшиваю, вáть, шúть,

austrocknen.
Осыпáю, пáть, осы́пать, streuen, bestreuen, umstreuen, überhäufen.
Осѣнённый, ая, ое, part. beschattet.
Осѣняемый, ая, ое, part. beschattet.
Осѣня́юсь, ня́ться, ни́ться, beschattet werden, sich beschatten.
Отва́живаюсь, ваться, ва́житься, sich erkühnen, wagen.
Отверга́ю, ве́ргнуть, верга́ть, zurückwerfen; weg, verwerfen.
Отверза́юсь, за́ться, ве́рзиться, sich öffnen, eröffnen.
Отве́рстие, я, n. die Oeffnung.
Отве́рстый, ая, ое, part. offen, geöffnet.
Отвожу́, води́ть, вести́, führen, wegführen.
Отворя́ю, ря́ть, ри́ть, öffnen, aufmachen.
Отворя́юсь, ря́ться, ри́ться, sich öffnen, geöffnet werden.
Отвраща́ю, ща́ть, ти́ть, abwenden, ableiten.
Отвращаюсь, ща́ться, ти́ться, sich wegwenden, verlassen.
Отвсю́ду, adv. von allen Seiten.
Отвѣ́дываю, вать, дать, kosten, versuchen.
Отвѣ́тствую, вовать, antworten, erwiedern.
Отвѣ́тъ, а, m. die Antwort, die Rechenschaft.
Отговáриваюсь, ваться, вориться, sich entschuldigen.
Отдале́ніе, я, n. die Entfernung.
Отдале́нность, и, f. die Entfernung.
Отдале́нный, ая, ое, part. entfernt.
Отдаю́, дава́ть, да́ть, wiedergeben, abgeben.
Отдаю́сь, дава́ться, да́ться, sich ergeben.
Отдохновéніе, я, n. die Erhohlung, das Ausruhen.
Отдыха́ю, ха́ть, дохну́ть, ausruhen.
Отéцъ, цá, m. der Vater.
Отéческій, ая, ое, adj. väterlich.
Отéчественный, ая, ое, adj. vaterländisch.
Отéчество, а, n. das Vaterland.
Отзыва́юсь, ва́ться, шозва́ться, wiederschallen, wiederhallen.
Отзы́въ, а, m. das Echo, der Wiederhall.
Отира́ю, ра́ть, ере́ть,

abtrocknen, abwiſchen.

Ошка́зъ, а, m. eine abſchlägige Antwort, Verweigerung.

Ошка́зываю, вать, за́ть, abſagen, verſagen.

Ошка́зываюсь, ваться, за́ться, entſagen.

Ошкликаюсь, ка́ться, кли́кнуться, auf einen Ruf antworten.

Ошко́лѣ, adv. von wo? woher?

Открыва́ю, ва́ть, кры́ть, öffnen, eröffnen, losdecken, entdekken.

Открыва́юсь, ва́ться, кры́ться, ſich entdekken, ſich aufdecken, ſichtbar werden, geöffnet werden.

Откры́тие, я, n. die Entdeckung.

Откры́тый, ая, ое, part. geöffnet, offen.

Отку́да, adv. von wo?

Отличаю, ча́ть, чи́ть, ſich unterſcheiden, ſich auszeichnen.

Отли́чіе, я, n. der Unterſchied, die Auszeichnung.

Отли́чный, ая, ое, adj. verſchieden, vorzüglich, ausnehmend.

Отло́мокъ, мка, m. ein abgebrochenes Stück, ein Bruchſtück.

Отмсти́тель, я, m. der Rächer.

Отмыва́ю, ва́ть, мы́ть, abwaſchen.

Отмщаю, ща́ть, мсти́ть, rächen.

Отмще́ніе, я, n. die Rache, die Vergeltung.

Отмѣнный, ая, ое, adj. ausnehmend, vorzüglich, beſonders.

Отнима́ю, ма́ть, ня́ть, abnehmen, wegnehmen.

Отны́нѣ, adv. von heute an, von nun an.

Отню́дь не, adv. ſchlechterdings nicht, durchaus nicht.

Отпира́ю, ра́ть, пере́ть, aufmachen, öffnen.

Отпи́сываю, вать, писа́ть, ſchreiben, melden.

Отправля́ю, вля́ть, пра́вить, abſchicken, abfertigen.

Отпры́гиваю, ваться, гну́ть, wegſpringen, abſpringen.

Отпуска́ю, ска́ть, пусти́ть, ablaſſen, entlaſſen, verabſchieden.

Отра́да, ы, f. der Troſt, die Linderung, Erquikkung.

Отража́ю, жа́ть, рази́ть, zurückwerfen,

abwehren, zurückſchlagen.

Отрасль, и, f. der Sproſſe, ein Sprößling.

Отрека́ю, ка́ть, verwerfen, zurückwerfen, läugnen.

Отрица́ю, ца́ть, ſ. отрекаю.

Отрокъ, а, m. der Knabe (ungefähr im zwölften Jahre).

Отру́бокъ, бка, m. ein abgehauenes Stück, ein Klotz.

Отры́вокъ, вка, m. ein Bruchſtück, eine Skizze.

Отсе́лѣ, und отсе́ль, adv. von jetzt an, von hier.

Отста́вка, и, f. die Verabſchiedung, der Abſchied.

Отсѣка́ю, ка́ть, сѣ́чь, abhauen, weghauen.

Отсю́да, adv. von hier, von hier an.

Отта́лкиваю, в а ть, толка́ть, толкну́ть, wegſtossen, zurückſtossen.

Отта́скиваю, в а ть, щи́ть, wegziehen, abziehen, wegschleppen.

Оттѣ́нка, и, f. die Schattirung, das Schattiren.

Оттѣ́нокъ, нка, m. s. оттѣнка,

Отхожу́, ди́ть, отойти́, fort, weggehen.

Отча́сти, adv. zum Theil, theils.

Отча́яніе, я, n. die Verzweiflung.

Отче́тъ, а, m. die Rechenschaft.

Отчи́зна, ы, f. das Vaterland.

Отягча́ю, ча́ть, гчи́ть, beſchweren, beläſtigen.

Отягче́нный, ая, ое, part. beſchweret.

Охладѣ́вшій, ая, ее, part. erkaltet, kalt geworden.

Охо́та, ы, f. die Jagd, die Luſt.

Охраня́ю, ня́ть, ни́ть, bewahren, beſchützen.

Оча́гъ, а, m. der Feuerherd.

Очарова́ніе, я, n. die Bezauberung.

Очаро́ванный, ая, ое, part. bezaubert.

О́чень, adv. ſehr.

Очерня́ю, ня́ть, ни́ть, ſchwärzen, ſchwarz machen.

Очища́ю, щ а́ т ь, чи́стить, reinigen.

Очути́ться, ſich fühlen, unverhofft irgendwo befinden.

Ошиба́юсь, б а́ т ь с я, би́ться, ſich irren, ſich

verſehen.
Ощущáю, щáть, щу-ти́ть, fáhlen, empfinden.

## П.

Пáгубный, ая, ое, adj. verderblich.
Пáдаю, пáдать, пáсть, fallen.
Паде́ніе, я, n. der Fall, das Fallen, der Untergang.
Пáки, adv. wieder, wiederum.
Пáлецъ, льца, m. der Finger, die Zehe am Fuſse.
Пáлица, ы, f. eine Keule.
Пáлуба, ы, f. das Verdeck, die Decke eines Schiffes.
Пáльмовый, ая, ое, adj. von Palmen.
Пáмятникъ, а, m. das Denkmahl, ein Andenken.
Пáмять, и, f. das Andenken, Gedächtniſs.
Пáпа, ы, m. der Pabst.
Парéніе, я, n. das Schweben, Schwingen.
Пáрусъ, а, m. das Seegel.
Пáръ, а, m. der Dunſt, Dampf, die Ausdünſtung.
Парю́, ри́ть, ſchweben.
Пáсмурный, ая, ое, adj. trübe, finſter.
Пастýхъ, а, m. der Hirt, Schäfer.
Пастýшій, шья, шье, adj. dem Hirten gehörig.
Пастýшка, и, f. die Hirtinn.
Пасý, пасти́, weiden, weiden laſsen.
Пасýсь, сти́ся, weiden, ſich weiden.
Паути́на, ы, f. das Spinnengewebe.
Пáче, adv. vielmehr, vornehmlich.
Пекýсь, пéчься, ſorgen, ſich bekümmern, Sorge tragen.
Пéпелъ, пла, m. die Aſche.
Первобы́тный, ая, ое, adj. urſprünglich, anfänglich.
Перворо́дный, ая, ое, adj. erſtgeboren.
Первосвяще́нникъ, а, m. der Hoheprieſter.
Пéрвый, ая, ое, adj. der erſte.
Перебира́ю, бира́ть бра́ть, durchſehen, ausleſen, blättern.
Перево́дъ, а, m. die Uebersetzung.
Перевожу́, ди́ть, ве́сть,

hinüberführen, überſetzen.

Пере́дняя, ней, f. das Vorzimmer.

Пере́дъ, und передо́, adv. vor, voran.

Переливáю, вáть, ли́ть, umgieſsen, übergieſsen.

Переливáюсь, вáться, ли́ться, übergieſsen, von neuem umgieſsen.

Перемѣна, ы, f. die Veränderung, Abwechſelung.

Перемѣня́юсь, ня́ться, ни́ться, ſich verändern, ſich verwandeln.

Перемѣшанный, ая, ое, part. vermiſcht, vermengt.

Переношу́, си́ть, нести́, hinübertragen, hinüberführen.

Переплетáюсь, тáться, плéстись, ſich verflechten, ſich in einander ſchlingen.

Пересáживаю, вать, сади́ть, anderswohin ſetzen, verpflanzen, einen überſetzen.

Переселя́юсь, ля́ться, ли́ться, ſich anderswo niederlaſſen, umziehen.

Перестаю́, стáть, aufhören.

Перехо́дъ, а, m. der Durchgang.

Перешептáть, ſich zuflistern.

Переѣзжáю, ѣзжáть, ѣхать, durchfahren, durchreiſen.

Перло́вый, ая, ое, adj. von Perlen.

Пе́рлы, рлъ, pl. die Perlen.

Пернáтый, ая, ое, adj. gefiedert.

Перо́, а, n. die Feder.

Пе́рскій, ая, ое, adj. perſisch.

Пе́рстень, ня, m. der Ring.

Пе́рстъ, а, m. der Finger.

Пе́рсть, и, f. die Erde, der Staub, (Aſche).

Перу́нъ, а, m. der Donner, Donnerſchlag. Eine Gottheit der Slaven dieſes Nahmens.

Песо́къ, ска́, m. der Sand.

Пе́стрый, ая, ое, adj. bunt.

Пестрю́, три́ть, bunt machen.

Песчáный, ая, ое, adj. ſandig.

Песчи́на, ы, f. der Sandkorn.

Песчи́нка, и, f. ſ. песчина.

Пёсъ, пса́ m. der Hund.

Печáль, ли, f. die Trau-

rigkeit, der Kummer.
Печа́льный, ая, ое, adj. traurig.
Печа́льно, adv. traurig.
Печа́ть, и, f. das Petſchaft, der Siegel.
Пе́чь, и, f. der Ofen.
Пеще́ра, ы, f. die Höhle, Gruft, Grotte.
Пи́ршество, а, n. der Schmauss, das Feſt, die Gaſterey.
Пиſтоле́тъ, а, m. die Piſtole.
Письмо́, а́, n. der Brief.
Пита́тельный, ая, ое, adj. nährend, nahrhaft.
Пищаю, та́ть, nähren, ernähren.
Питаюсь, та́шься, ſich nähren.
Пишу́, писа́ть, ſchreiben.
Пи́ща, и, f. die Speiſe.
Пиитическій, ая, ое, adj. dichteriſch.
Пла́ваніе, я, n. das Schwimmen, das Seegeln, die Fahrt (auf der See).
Пла́вателъ, я, m. der Seefahrer, Schiffer.
Пла́ваю, вать, ſchwimmen, ſchiffen.
Пла́вно, adv. gleich, egal.
Пла́менникъ, а, m. eine Fackel.
Пла́менный, ая, ое, adj. flammend.
Пла́мя, мени, n. die Flamme.
Плане́та, ы, f. der Planet.
Пла́тье, я, n. das Kleid, die Kleidung.
Плачевный, ая, ое, adj. kläglich, beweinenswürdig.
Плачу́, плати́ть, bezahlen.
Плачу, пла́кать, weinen.
Пла́чь, а, m. das Weinen.
Пле́мя, мени, n. das Geſchlecht, der Stamm, ein Volk.
Плескаю, ска́ть, сну́ть, im Waſſer platſchen in die Hand klatſchen.
Плечо́, ча́, n. die Schulter.
Плове́цъ, вца́, m. f. плаватель.
Плодови́тый, ая, ое, adj. fruchtbar, voll mit Früchten.
Плодоно́сный, ая, ое, adj. fruchtbar.
Пло́дъ, да́, m. die Frucht.
Пло́ть, и, f. das Fleiſch, die Lüſte.
Пло́щадь, и, f. ein Marktplatz.
Плыву́, плы́ть, поплы́ть, ſchwimmen, ſchiffen.
Плыву́щій, ая, ее, part.

ſchwimmend, ein Schwimmender.

Плѣни́тель, я, m. ein Einnehmender, Feſsler.

Плѣни́тельный, ая, oe, adj. reitzend, feſselnd, hinreissend.

Плѣнъ, а, m. die Gefangenschaft.

Плѣня́ю, ня́ть, ни́ть, feſseln, einehmen.

Плѣня́юсь, ня́ться, ни́ться, eingenommen werden, gefeſselt werden.

По́, prp. auf, zu, noch, in, wegen, bis, zufolge, über, längs.

Поблѣднѣ́ть, blaſs werden.

Побо́рствую, вовать, für etwas ſtreiten, etwas vertheidigen, sich beſtreben.

Побѣ́гиваю, гивать, ſ. бѣ́гать.

Побѣгъ, а, m. das Weglaufen.

Побѣди́тель, я, m. der Sieger, Überwinder.

Побѣди́тельный, ая, oe, adj. ſiegreich, triumphirend.

Побѣдоно́сный, ая, oe, adj. ſiegreich.

Побѣжда́ю, жда́ть, бѣди́ть, ſiegen, beſiegen.

Повели́тельный, ая, oe, adj. herrschend, gebieterisch.

Повелѣва́ю, ва́ть, лѣ́ть, befehlen, verordnen.

Поверга́ю, га́ть, ве́ргнуть, binabſtürzen, zur Erde, zu Boden werfen.

Пове́ртываю, вать, рнуть, ртѣть, um, herumdrehen.

Пове́рхность, и, f. die Oberfläche.

Пове́рхъ, prp. oberhalb, über, auf.

Повину́юсь, нова́ться, ну́ться, gehorchen, ſich unterwerfen.

Повреждаю, жда́ть, вреди́ть, beschädigen, verletzen, schaden.

Повсечасный, ая, oe, adj. ſtündlich.

Повсю́ду, adv. allenthalben, überall.

Повторе́ніе, я, n. die Wiederholung.

Повторя́ю, ря́ть, ри́ть, wiederholen.

Повѣ́сить, ſ. вѣ́шаю.

Повѣствова́ніе, я, n. die Erzählung, der Bericht.

Повѣствую, вова́ть, erzählen, berichten.

По́вѣсть, и, f. die Begebenheit, die Geschichte.

Погаша́ю, ſ. гашу́.

Погиба́ю, гиба́ть, бнуть, umkommen, zu Grunde

gehen, zu Grunde gerichtet werden.

Погибель, и, f. der Untergang, das Umkommen.

Поглощáю, щáть, ти́ть, verschlingen.

Погребáю, бáть, бсти́, гре́сть, beerdigen.

Погребáюсь, бáться, гребсти́сь, begraben werden, sich begraben.

Погребённый, ая, ое, part. beerdigt.

Погружáю, жáть, зи́ть, versenken.

Погружáюсь, жáться, зи́ться, ſich überlaſsen, in Gedanken versinken; untergehen, ſinken.

Погружённый, ая, ое, part. versenkt, versunken.

Подавля́ю, вля́ть, ви́ть, niedertreten, erſticken.

Подари́ть, ſ. дарю́.

Подáрокъ, рка, m. ein Geſchenk.

Подáтель, я, m. der Geber.

Подаю́, давáть, дáть, geben, reichen.

Подая́ние, я, n. das Geben, die Gabe.

Подвéрженный, ая, ое, part. unterworfen, ausgeſetzt.

Пóдвигъ, а, m. die That, der Kampf, der Streit.

Подвóдный, ая, ое, adj. unter dem Waſſer ſeyend.

Пóданный, наго, m. der Unterthan.

Подзéмный, ая, ое, adj. unterirrdiſch.

Подкáшиваю, вать, коси́ть, abmähen.

Подкáшиваюсь, ваться, коси́ться, unter weggemäht werden, wegweichen (die Füſse).

Пóдлинно, adv. wirklich, in der That.

Пóдлый, ая, ое, adj. gemein.

Пóдлѣ, prp. neben, nebenan.

Поднимáю, дня́ть, нимáть, aufheben, aufnehmen.

Поднимáюсь, мáться, дня́ться, ſich erheben.

Подóбіе, я, n. die Gleichheit, Aehnlichkeit.

Подóбно, adv. gleich, ähnlich.

Подóбный, ая, ое, adj. ähnlich, gleich.

Подозрѣ́ніе, я, n. der Verdacht.

Подойти́, ſ. подхожу.

Подпираю, páть, пере́ть, unterſtützen.

Подпóра, ы, f. die Stütze, Lehne.

Подру́га, и, f. die Freundinn.

Подру́жка, и, f. eine kleine Freundinn.
Подтверждáю, ждáть, твердить, bestätigen, bekräftigen.
Подýмать, nachdenken, denken.
Подхожý, подойти́, zu etwas hinzugehen.
Подъ, prp. unter.
Подъéмлю, подъя́ти, aufheben, erheben.
Подъéмный, ая, ое, part. was ſich aufheben oder aufziehen lässt; подъéмный мостъ eine Zugbrücke.
Подъѣзжáю, ѣзжáть, ѣхать, anfahren, heranfahren, vorfahren.
Подыма́ніе, я, n. das Aufheben.
Подымáю, ſ. поднимаю.
Подымáюсь, маться, ſich erheben, auffteigen, ſich aufrichten.
Поедúнокъ, нка m. der Zweykampf.
Поэтъ, а, m. der Dichter.
Пожáлуй, ſey ſo gut.
Пожáлуйте, ſeyn Sie ſo gut.
Пожáръ, а, m. die Feuersbrunſt.
Пожелáть, wollen, wünſchen.
Пожéртвованіе, я, n. die Aufopferung.
Пожимáю, мáть, жáть, ſanft, leise drücken.
Пожирáю, жрáть, auffreſſen, verſchlingen.
Позади́, adv. hinter, hinten.
Позволя́ю, ля́ть, во́лить, erlauben.
По́здный, ая, ое, adj. spät.
Поздравля́ю, вля́ть, здрáвить, begrüſsen, grüſsen.
Позлащáю, злати́ть, щáть, vergolden.
Позлащéнный, ая, ое, part. vergoldet.
Познавáю, вáть, знáть, erkennen, einſehen.
Позóрище, а, n. das Schauſpiel, der Schauplatz.
Позóръ, а, m. das Schauſpiel.
Пойти́, ſ. идý.
Пока́, adv. ſo lange bis, ſo lange als.
Показáлось, es ſchien mir, mich dünkt.
Покáзываю, вать, зáть, zeigen.
Покáзываюсь, ваться, зáться, ſich zeigen, erſcheinen.
Покая́ніе, я, n. die Reue.
Покидáю, дáть, ки́нуть, wegwerfen, verwerfen, von etwas ab-

ſtehen.

Покло́нникъ, а, m. der Anbeter, (ein ſich Verbeugender).

Поклоня́юсь, ня́ться, ни́ться, ſich verbeugen, grüſsen.

Поко́й, я, m. die Ruhe.

Поко́йный, ая, ое, adj. ruhig, bequem, verſtorben, ſeelig.

Поко́йникъ, а, m. ein Verſtorbener.

Поколеба́ть, ſ. коле́блю.

Покоря́юсь, ря́ться, ри́ться, ſich unterwerfen.

Поко́ю, ить, beruhigen.

Поко́юсь, иться, ſich ausruhen, ruhen.

Покрови́тель, я, m. der Beſchirmer, Beſchützer.

Покро́въ, а, m. die Dekke, Hülle, der Schutz.

Покрыва́ю, вать, кры́ть, bedecken, zudecken.

Покрыва́юсь, ва́ться, кры́ться, ſich bedecken.

Покры́тый, ая, ое, part. bedeckt, zugedeckt.

Полага́ю, гать, ложи́ть, feſtſetzen, beſtimmen, auflegen, anlegen, hinlegen, ſtellen, ſetzen.

Полага́юсь, га́ться, ложи́ться, ſich auf etwas verlaſſen, ſich überlaſſen.

По́лдень, дня, m. der Mittag, Süden.

По́лдневный, ая, ое, adj. mittäglich.

По́ле, я, n. das Feld.

Полёт, а, m. der Flug.

По́лзаю, зать, kriechen.

По́лкъ, а, m. das Regiment.

По́лно, adv. genug.

Полнота́, ы́, f. die Völligkeit, Fülle.

Полно́чный, ая, ое, adj. mitternächtlich.

По́лночь, и, f. die Mitternacht.

По́лный, ая, ое, adj. voll, völlig.

Полови́на, ы, f. die Hälfte.

Полсвѣта, ind. die halbe Welt.

По́лубо́гъ, а, m. ein Halbgott.

Полу́день, ſ. по́лдень.

Получа́ю, чать, чи́ть, bekommen, erhalten.

Полу́шка, и, f. eine Polusche, ein viertel Kopeken.

Полчаса́, ind. eine halbe Stunde.

По́лчище, ща, n. ein Regiment, eine Armee, ein Haufen.

По́лъ, а, m. die Diele.

Полы́нь, и, f. der Wer-

muth.

По́льза, ы, f. der Nutzen.

По́льзую, зовать, benutzen.

По́люсъ, а, m. der Pol.

Помáзаніе, я, n. die Salbung.

Помáзанникъ, а, m. der Gesalbte.

Помазу́ю, зывать, мáзать, ſchmieren, salben.

Померкáю, кать, мéркнуть, sich verdunkeln, verfinstert werden.

По́мню, нить, sich erinnern.

Помогáю, гáть, мóчь, helfen.

Помóстъ, а, m. die Diele.

Помóщникъ, а, m. der Gehülfe.

Помóщница, ы, f. die Helferinn, Gehülfinn.

По́мощь, и, f. die Hülfe.

Помрачáю, чáть, чи́ть, verdunkeln, verfinstern.

Помышлéніе, я, n. die Abſicht, die Gesinnung, der Gedanke.

Поникáю, кáть, ни́кнуть, niederſenken.

Понимáю, мáть, ня́ть, verſtehen, begreifen, einsehen.

Поно́сный, ая, ое, adj. ſchändlich, schimpflich.

Понуждáю, ждáть, ну́дить, zwingen, nöthigen.

Поня́тіе, я, n. der Begriff, die Fähigkeit, die Idee.

Попадáюсь, дáться, пáсться, fallen, gerathen.

Попечéніе, я, n. die Sorgfalt, Fürsorge, Sorge.

Попирáю, рáть, прáть, zertreten niedertreten.

Поплы́ть, s. плыву́.

Попрáнный, ая, ое, part. niedergetreten.

Попроси́ть, bitten.

Порá, ы́, f. die Zeit.

Поражáю, жáть, зи́ть, ſchlagen, erschlagen, ſtechen, treffen, durchdringen.

Поро́гъ, а, m. die Schwelle, der Thüre.

Порожденіе, я, n. das Geschlecht, die Geburt.

Поро́къ, а, m. das Laster.

Поро́чный, ая, ое, adj. laſterhaft.

Поручáю, чáть, чи́ть, auftragen, zur Verwahrung geben, einhändigen.

Порфи́ра, ы, f. der Purpur.

По́рчу, ртить, verderben, beschädigen.

Порывистый, ая, ое, stürmiſch, heftig, reiſsend, stark.

Порывъ, а, m. der Windstofs, Stofs.
Порядокъ, дка, m. die Ordnung.
Посаждаю, ждать, садить, ſetzen.
Посвящаю, щать, святить, widmen, weihen.
Посвященіе, я, n. die Einweihung.
Посвященный, ая, ое, part. eingeweihet, geweihet.
Поселянинъ, а, m. der Landmann.
Посиживаю, вать, ſitzen.
Послужить, dienen, helfen.
Послушный, ая, ое, adj. gehorſam.
Послѣ, prp. nach, hernach.
Послѣдній, яя, ее, adj. der, die, das letzte.
Послѣдую, довать, folgen, erfolgen.
Посмотрѣть, ſehen, nachſehen.
Посохъ, а, m. der Stab.
Посреди, adv. in der Mitte, mitten unter.
Поставленный, ая, ое, part. hingeſetzt, geſtellt.
Поставляю, влять, ставить, ſetzen, ſtellen.
Постеля, и, f. das Bette.
Постигаю, гать, стигнуть, постичь, einholen, begreifen, faſſen, ergründen.
Постижимый, ая, ое, part. erreichbar.
Постоянство, а, n. die Beſtändigkeit.
Построенный, ая, ое, part. gebaut.
Построить, bauen, aufführen.
Поступаю, пать, verfahren, handeln.
Постъ, ста, m. der Poſten.
Постъ, ста, m. das Faſten.
Посылаю, лать, слать, ſchicken.
Посѣдѣть, ſ. сѣдѣю.
Посѣтитель, я, m. ein Beſuchender.
Посѣщаю, щать, тить, beſuchen, heimſuchen.
Потаенный, ая, ое, part. geheim, verborgen.
Потерять, ſ. теряю.
Потокъ, а, m. der Regenbach, der Gieſsbach.
Потолокъ, лка, n. die Decke, die Lage eines Zimmers.
Потомство, а, die Nachwelt, Nachkommenſchaft.
Потому что, deswegen, weil.
Потомъ, adv. hierauf,

darauf, alsdann.

Потопáю, пáть, тóпнуть, unterſinken, ſinken, ertrinken.

Потопле́ніе, я, n. das Verſenken, Verſinken.

Потóпъ, а, m. die Sündfluth.

Потре́бовать, ſ. тре́бовать.

Потрепáть, ſanft ſchlagen, klopfen.

Потрясáю, сáть, трясти́, ſchütteln, erſchüttern.

Потрясáюсь, сáться, сти́сь, bewegt, erſchüttert werden, zittern, beben.

Потрясе́ніе, я, n. die Erſchütterung, das Erſchüttern.

Потýпляю, плять, тупи́ть, niederſenken, niederſchlagen, (die Augen).

Потýсклый, ая, ое, adj. trübe.

Потухáю, хáть, тýхнуть, erlöſchen, auslöſchen.

Потушáюсь, шáться, ши́ться, erlöſchen, ausgeloſchen werden.

Пóтъ, нóта, m. der Schweiſs.

Поутрý, adv. am Morgen.

Поучáюсь, ч á т ь с я, чи́ться, lernen.

Похвала́, ы́, f. das Lob.

Похвáльный, ая, ое, adj. lobenswerth.

Похищáю, щáть, хи́тить, rauben, berauben.

Похóжій, ая, ее, adj. ähnlich, gleich.

Похожý, ходи́ть, Aehnlichkeit haben, gleichen.

Поцѣловáть, ſ. цѣлýю.

Поцѣлýй, я, m. der Kuſs.

Почерпáю, пáть, пнýть, ſchöpfen.

Почивáю, вáть, ruhen, ſchlafen.

Почитáю, тáть, чти́ть, für etwas halten, ſchätzen, anſehen, verehren.

Почитáюсь, тáться, чти́ться, geachtet, gehalten werden.

Почте́ніе, я, n. die Achtung,

Почте́нный, ая, ое, adj. ehrwürdig, achtungswürdig.

Почти́, adv. faſt, beynahe.

Почтó, adv. warum, weswegen.

Поѣхать, ſ. ѣду.

Пою́, пѣть, ſingen.

Поющій, ая, ее, part. ſingend.

Прáвда, ы, f. die Wahr-

heit; adv. es iſt wahr.
Правди́вый, ая, oe, adj. gerecht, rechtſchaffen.
Пра́ведникъ, а, m. der Gerechte, der Seelige.
Пра́ведный, ая, oe, adj. gerecht, ſeelig.
Правле́ніе, я, n. die Regierung.
Пра́влю, вить, verwalten, regieren, beſtreiten.
Пра́во, а, n. das Recht.
Правосу́діе, я, n. die Gerechtigkeit.
Правосу́дный, ая, oe, adj. gerecht.
Правота́, ы́, f. die Rechtſchaffenheit.
Пра́вый, ая, oe, adj. recht, wahr, gerecht.
на право, rechts.
Пра́здность, и, f. der Müſſiggang, die Müſſigkeit.
Пра́здную, дновать, feyern.
Пра́здный, ая, oe, adj. müssig, faul.
Пра́ктика, и, f. die Praktik.
Пра́хъ, а, m. der Staub.
Пребыва́ю, ва́ть, бы́ть, bleiben, verbleiben.
Превозмога́ю, га́ть, мо́чь, überwinden.
Превознесе́нный, ая, oe, part. erhoben, geprieſen.
Превосходи́тельство, ства, n. Excellenz.
Превраща́ю, ща́ть, ти́ть, verwandeln, umwandeln.
Превраща́юсь, ща́ться, ти́ться, ſich umwenden, ſich verwandeln.
Превраще́ніе, я, n. die Verwandlung.
Превы́спренній, яя, ее, adj. ſehr hoch.
Прегра́да, ы, f. die Vormauer, das Hinderniſs.
Преда́ніе, я, n. die Sage.
Пре́данный, ая, oe, part. ergeben.
Преда́тель, я, m. der Verräther.
Предаю́, ва́ть, да́ть, übergeben, überliefern.
Предаю́сь, дава́ться, да́ться, ſich ergeben, ſich überlaſſen.
Предводи́тель, я, m. der Anführer.
Предвѣ́чный, ая, oe, adj. ewig, allewig.
Преддве́рie, я, n. der Vorhof.
Пре́дки, дковъ, pl. die Vorfahren, Ahnen.
Предлага́ю, га́ть, ложи́ть, vorſchlagen, anbieten, hinlegen.
Предмѣ́тъ, а, m. der Gegenſtand.
Предохраня́ю, ня́ть,

ни́ть, bewahren.

Предпочита́ю, та́ть, че́сть, vorziehen.

Предпочита́юсь, та́ться, vorgezogen werden.

Предпріи́мчивость, и, f. die Kühnheit, Unternehmbarkeit.

Предска́занный, ая, ое, part. angekündigt, vorhergesagt.

Представле́ніе, я, n. die Vorstellung.

Представля́ю, вля́ть, ста́вить, vorstellen, sich vorstellen, darstellen.

Представля́юсь, я́ться, ста́виться, vorgestellt, abgebildet werden, sich darstellen.

Предстаю́, ста́ть, sich vor jemand stellen, erscheinen.

Предте́ча, и, f. der Vorgänger.

Предчу́вствіе, я, n. das Vorgefühl, die Vorempfindung.

Предчу́вствую, ствовать, vorher empfinden.

Пре́дъ, prp. vor.

Предѣ́лъ, ла, m. die Gränze, das Ziel.

Пре́жде, adv. vor, zuvor.

Пре́жній, яя, ее, adj. vorherig, vorig.

Презира́ю, ра́ть, verachten.

Презрѣ́ніе, я, n. die Verachtung.

Преиму́щество, а, n. der Vorzug, das Vorrecht.

Преклоня́ю, ня́ть, ни́ть, neigen, senken, beugen.

Преклоня́юсь, ня́ться, ни́ться, sich neigen, sich beugen.

Прекра́сный, ая, ое, adj. schön, hübsch.

Пре́лесть, и, f. der Reitz, die Anmuth.

Прельща́ю, ща́ть, ти́ть, reitzen, locken, verführen.

Прему́дрость, и, f. die Allweisheit.

Прему́дрый, ая, ое, adj. allweise.

Премѣ́нный, ая, ое, adj. vergänglich, abwechselnd, unbeständig.

Преобража́ю, жа́ть, брази́ть, verwandeln.

Преодолѣва́ю, ва́ть, лѣ́ть, überwinden, überwältigen.

Преосвяще́нный, аго, m. hochwohlehrwürdig.

Преподо́бный, ая, ое, adj. heilig, hochehrwürdig.

Препо́на, ны, f. das Hinderniss, die Verhinde-

rung.

Препоя́сую, я́сати, gürten, umgürten.

Прерыва́ю, ва́ть, прерва́ть, zerreissen, unterbrechen.

Прерыва́юсь, ва́ться, прерва́ться, unterbrochen werden.

Преселя́юсь, f. переселя́юсь.

Преслѣ́дую, довать, nachſetzen, verfolgen.

Пресмыка́юсь, ка́ться, kriechen.

Престарѣ́лый, ая, ое, adj. ſehr alt, betagt.

Престаю́, f. перестаю́.

Престо́лъ, а, m. der Thron.

Преступле́ніе, я, n. das Verbrechen, das Vergehen.

Престу́пникъ, а, m. der Verbrecher.

Пресыще́ніе, я, n. das Sättigen. die Überſättigung.

Пресѣка́ю, ка́ть, сѣ́чь, zerhauen, endigen.

Претерпѣва́ю, в а́ т ь, пѣ́ть, leiden, erdulden, ausſtehen.

Прехожу́, ходи́ть, прейти́, über, vorübergehen, verflieſsen.

При́, prp. bey, neben bey.

Приближа́ю, ж а́ т ь, бли́жить, nähern.

Приближа́юсь, жа́ться, бли́житься, ſich nähern, herannähern.

При́быль, и, f. der Vortheil, der Gewinn.

Прива́ливаю, в а т ь, ли́ть, anlegen, (ans Land).

Приведе́нный, ая, ое, part. herbey geführt, herbey gebracht.

Приве́рженный, ая, ое, adj. ergeben, zugethan.

Привидѣ́ніе, я, n. die Erſcheinung, das Geſpenſt.

Привлека́тельный, ая, ое, adj. anziehend, reizend.

Привлека́ю, ка́ть, влечь, anlocken, anziehen, wohin ſchleppen, reitzen.

Привожу́, зи́ть, ве́зть, везти́, hinbringen, hinführen, bringen.

Привыка́ю, ка́ть, вы́кнуть, ſich gewöhnen.

Привѣ́тливый, ая, ое, adj. höflich, leutſeelig.

Привѣ́тствіе, я, n. der Gruſs.

Привѣ́тствую, вовать, einen bewillkommen, gut aufnehmen.

Привѣ́шенный, ая, ое, part. angehängt.

Привя́занность, и, f.

die Zuneigung, Ergebenheit.

Привязываю, вать, зáть, anbinden, binden.

Приговóръ, а, m. das Urtheil, der richterliche Ausſpruch, die Sentenz.

Приго́рокъ, рка, m. die Anhöhe, der Hügel.

Приготовля́ю, вля́ть, то́вить, bereiten, fertig machen.

Придаю́, ва́ть, да́ть, zugeben, hinzufügen.

Придвига́ю, га́ть, дви́нуть, näher anſchieben, anrücken.

Придво́рный, ая, ое, adj. zum Hofe gehörig, der Hofman.

Прижима́ю, ма́ть, жа́ть, preſſen, andrücken, zudrücken.

Призира́ю, ра́ть, зре́ть, herabſehen, verpflegen, für etwas Sorge tragen.

Признава́ю, нава́ть, зна́ть, geſtehen, erkennen, anerkennen.

При́знакъ, а, m. das Kennzeichen.

Признаю́, ſ. признава́ю.

Признаю́сь, нава́ться, на́ться, geſtehen, bekennen.

При́зракъ, а, m. die Erſcheinung, das Geſpenſt.

Призре́ніе, я, n. die Pflege, Aufſicht, Sorgfalt.

Приказа́ніе, я, n. der Befehl, das Befehlen.

Прика́зъ, а, m. der Befehl.

Прикаса́юсь, каса́ться, косну́ться, къ, anrühren, berühren.

Прикла́дываю, вать, кла́сть, legen, hinſetzen, hinzufügen.

Прикоснове́ніе, я, n. das Anrühren, die Berührung.

Прикрыва́ю, ва́ть, кры́ть, bedecken, zudecken.

Прикры́тый, ая, ое, adj. bedeckt, beſchützt, gedeckt.

Прилага́ю, га́ть, ложи́ть, anlegen, hinzuſetzen.

Прилипа́ю, па́ть, ли́пнуть, anhängen, kleben bleiben.

Прилѣжа́ніе, я, n. der Fleiſs.

Прилѣ́жный, ая, ое, adj. fleiſsig.

Примо́лвить, hinzufügen.

Примча́ться, heraneilen, heranſprengen.

Примѣ́ръ, а, m. das Beyſpiel, на примѣръ, zum Beyſpiel.

Примѣча́ніе, я, n. die

Anmerkung, Bemerkung.

Примѣча́ю, чать, мѣ́тить, bemerken, wahrnehmen, merken.

Принадлежу́, жа́ть, gehören, angehören, zugehören.

Принима́ю, ма́ть, ня́ть, empfangen, erhalten.

Принима́юсь, ма́ться, ня́ться, Hand anlegen, ſich über etwas hermachen.

Приношу́, носи́ть, не́сть, bringen, tragen.

Принужда́ю, жда́ть, ну́дить, zwingen, nöthigen.

Припа́докъ, дка, m. der Anfall, Anſtoſs einer Krankheit.

Прираще́ніе, я, n. die Vermehrung, das Wachsthum, Anwachſen.

Приро́да, ы, f. die Natur.

При́сланный, ая, ое, part. geſchickt, geſandt.

Приставля́ю, вля́ть, ста́вить, anſtellen, anſetzen, hinzusetzen.

Приста́нище, а, n. der Zufluchtsort.

При́стань, и, f. der Hafen.

Приста́ю, ва́ть, ста́ть, anlanden, einem beytreten, beystimmen.

Присто́йно, adv. es ist anständig.

Прису́тствую, вовать, gegenwärtig seyn.

Прису́тствующій, ая, ее, part. ein Daseyender, Beywohnender.

Пришека́ю, ка́ть, шёчь, hinfliessen, hinzueilen, fliehen.

Прито́мъ, adv. alsdann, hierauf.

Прихо́дъ, а, m. die Ankunft, der Besuch.

Прихожу́, ходи́ть, прити́й, ankommen, kommen.

Прихо́тливый, ая, ое, adj. lüstern.

При́хоть, и, f. die Lüsternheit, Lust.

Причастный, ая, ое, adj. theilhaft.

Причи́на, ы, f. die Ursache, der Grund.

Причиня́ю, ня́ть, ни́ть, verursachen.

Пришле́цъ, ца́, m. der Ankömmling, Fremdling.

Прiе́млю, прiя́ти, nehmen, annehmen, empfangen.

Прiѣзжа́ю, жа́ть, ѣ́хать, ankommen, anlangen.

Прiя́тность, и, f. die Annehmlichkeit, die Anmuth, Angenehmheit.

Прiя́тный, ая, ое, adj.

die Ausdehnung, der Umfang, Raum.

Простýда, ы, f. die Erkältung.

Простывáю, ' вáть, сты́ть, сты́нуть, kalt werden erkalten.

Простóй, áя, óе, adj. einfach, gemein, simpel.

Прóстъ, á, o, adj. ſ. простый.

Просыпáю, пáть, спáть, verſchlafen.

Просыпáюсь, пáться, проснýться, erwachen.

Просéка, и, f. ein durchgehauter Weg in einem Walde.

Протекáю, кáть, тéчь, verflieſsen, durchflieſsen.

Протéкшій, ая, ее, part. verfloſsen.

Противлюсь, вля́ться, виться, ſich widerſetzen, widerſtehen.

Проти́вный, ая, ое, adj. zuwider.

Противобóрствіе, я, n. die Widerſetzung, Widerſtehung.

Противополóжно, adv. entgegengeſetzt, gegenüberſtehend.

Проти́ву, Проти́въ, prp. zuwider, wider, gegenüber.

Прощолковáть, erklären, auslegen.

Прохлáда, ы, f. die Kühle.

Прохлáдный, ая, ое, adj, kühl, friſch.

Прохлáдъ, да, m. die Gemächlichkeit, Bequemlichkeit.

Прохлаждáю, дáть, дúть, abkühlen, erfriſchen.

Прохлаждáюсь, дáться, дúться, kühl werden, kalt werden laſsen, erkalten.

Прохóжій, ая, ее, part. der Vorübergehende.

Прохожý, ходúть, пройтú, vorbeygehen, vergehen, durchgehen.

Прочúтываю, вать, тáть, leſen, durchleſen.

Прóчій, ая, ее, adj. übrig.

Прóчь, adv. weg, fort.

Прошéдшій, шая, шее, part. vergangen, vorübergegangen, verfloſsen.

Прошý, просúть, bitten.

Прощáю, щáть, стúть, verzeihen.

Простú, und прощáй, lebe wohl.

Прощáйте, простúте, leben Sie wohl.

Прощáюсь, щáться, стúться, Abſchied nehmen, verziehen werden.

Прощéніе, я, n. die Ver-

zeihung.
Проясня́юсь, ня́ться, ſich erheitern, ſich aufheitern, ſich aufklären.
Пру́дъ, а, m. der Teich.
Пружи́на, ы, f. die Feder, Triebfeder.
Пру́тъ, а, m. die Stange.
Пры́гаю, гать, гну́ть, ſpringen, hüpfen.
Пря́мо, adv. gerade.
Прямы́й, а́я, о́е, adj. gerade, wahr.
Птене́цъ, нца́, m. ein kleiner junger Vogel.
Пти́ца, ы, f. der Vogel.
Пти́чка, и, f. ein kleiner Vogel.
Пузы́рь, я́, m. die Blaſe.
Пульсовы́й, а́я, о́е, adj. zum Pulse gehörig.
Пу́ля, и, f. die Flintenkugel.
Пу́рпуръ, а, m. der Purpur.
Пуска́ю, ска́ть, пусти́шь, laſsen, loslaſsen.
Пустота́, ы́, f. die Leere.
Пусты́й, а́я, о́е, adj. leer, öde.
Пусты́нникъ, а, m. der Einſiedler.
Пусты́нный, ая, ое, adj. einſam, der Wüſte eigen.
Пусты́ня, и, f. die Wüste, Einöde.
Пу́сть, es möge,
Пу́ска́й, es möge seyn.
Пушеводи́тель, я, m. der Wegweiſer, Führer.
Пушеше́ственникъ, а m. der Reiſende.
Пушеше́ствіе, я, n. die Reise.
Пушеше́ствую, вовать, reisen.
Пу́шникъ, а, m. der Reiſende.
Пу́ть, и́, f. der Weg, die Reiſe.
Пу́хъ, а, m. Daunen, feine, haarige, flaumenfedrige Maſse.
Пучи́на, ы, f. der Abgrund, Schlund.
Пуши́стый, ая, ое, adj. flaumenfedrig. polftrig.
Пчела́, ы́, f. die Biene.
Пыла́ю, ла́ть, lodern, flammen.
Пыли́нка, и, f. das Sonnenſtäubchen, Atome.
Пы́лкій, ая, ое, adj. heftig, feurig.
Пы́лкость, и, f. die Hitze, Heftigkeit.
Пы́ль, и, f. der Staub.
Пы́шность, и, f. der Luxus, Aufwand, die Pracht.
Пы́шный, ая, ое, adj. glänzend, üppig, reich.
Пью́, пи́ть, trinken.
Пѣве́цъ, вца́, m. der Sänger.

Пѣ́на, ы, f. der Schaum.
Пѣ́нистый, ая, oe, adj. ſchäumend.
Пѣ́ніе, я, n. der Geſang, das Singen.
Пѣ́нюсь, ниться, ſchäumen.
Пѣ́снь, ни, f. das Lied, der Geſang.
Пятно́, á, n. der Flecken.

## Р.

Раба́, ы́, f. die Sclavinn.
Раболѣ́пность, и, f. ein knechtiſches, ſclaviſches Weſen.
Раболѣ́пный, ая, oe, adj. knechtiſch, ſclaviſch.
Рабо́та, ы, f. die Arbeit.
Рабо́таю, тать, arbeiten.
Ра́бъ, á, m. der Sclave.
Рабы́ня, и, f. ſ. раба́.
Равенство, а, n. die Gleichheit.
Равни́на, ы, f. die Ebene, die Fläche.
Равно́, adv. gleich, ebenſo, eben.
Равноду́шный, ая, oe, adj. gleichgültig, gelaſſen.
Ра́ди, prp. um-willen, wegen.
Ра́достный, ая, oe, adj. freudig, froh, heiter, fröhlich.
Ра́дость, и, f. die Freude.
Ра́дуга, и, f. der Regenbogen.
Ра́дуюсь, ваться, ſich freuen.
Рождаю, ждать, gebären, erzeugen, zeugen.
Рождаться, geboren werden.
Разбива́юсь, ва́ться, би́ться, ſich zerſchlagen.
Разбира́ю, ра́ть, зобра́ть, auseinandernehmen, entwickeln, verſtehen, unterſcheiden.
Разби́тый, ая, oe, part. zerſchlagen.
Разбо́йникъ, а, m. der Räuber.
Развали́на, ы, f. die Ruinen, Trümmern.
Разверза́юсь, за́ться, ſich öffnen.
Разве́рстый, ая, oe, adj. offen, geöffnet.
Развеселя́ть, aufheitern, erheitern.
Развива́юсь, ва́ться, ви́ться, loswinden, losdrehen, ſich entwickeln.
Развраща́тель, я, m. der Verführer, Verderber.
Развра́тъ, а, m. die Verderbtheit der Sitten.
Развращаю, щать,

шúть, verderben, verführen.

Развращáюсь, шúться, verdorben, verführt werden, verderben.

Развращённый, ая, ое, part. verderbt, ausgeartet.

Рáзвѣ, prp. auſser, ausgenommen, es ſey denn.

Развѣвáю, вáть, вѣять, auseinander wehen, verwehen.

Разгибáю, бáть, разогнýть, auffchlagen (ein Buch).

Разгоняю, нять, зогнáть, zerſtreuen, auseinander jagen, auseinander treiben.

Разгорáюсь, рáться, рѣться, in Brand gerathen.

Раздаюсь, дава́ться, дáться, ertönen, wiederhallen.

Раздираю, рáть, зодрáть, zerreiſsen, zerfetzen.

Раздóръ, а, m. die Zwietracht, die Uneinigkeit.

Раздражáю, жáть, жúть, erzürnen, aufbringen.

Раздѣляю, ля́ть, ли́ть, theilen, trennen, zertheilen.

Раздѣляюсь, ля́ться, ли́ться, ſich trennen, getrennt werden, ausgetheilt werden.

Рази́тельный, ая, ое; adj. auffallend.

Рази́ть, ſ. поражáю.

Разлýка, и, f. die Trennung.

Размноже́ніе, я, n. die Vermehrung, Vervielfältigung.

Размýченный, ая, ое, adj. gequält.

Размывáю, вáть, мы́ть, zerwaſchen, abwaſchen.

Рязмышле́ніе, я, n. das Uberlegen, Nachdenken.

Размышля́ю, шля́ть; мы́слить, nachdenken, überlegen, nachſinnen.

Размягчáюсь, чáться, erweicht werden.

Разнови́дный, ая, ое, adj. verſchieden gestaltet, verſchieden ausſehend.

Разногла́сный, ая, ое, adj. verſchiedenſtimmig, verſchieden tönend.

Разнодуши́стый, ая, ое, adj. einen verſchiedenen Geruch habend.

Разносво́йственный, ая, ое, adj. verſchiedene Eigenſchaften habend.

Рáзность, и, f. die Verſchiedenheit, Manigfaltigkeit.

Разноцвѣтный, ая, ое,

adj. verſchiedenfarbig.

Разношу́, носи́ть, не́сть, zerſtreuen, herumtragen.

Разношу́сь, нести́сь, herumgetragen werden, ſich verbreiten.

Ра́зный, ая, oe, adj. verſchieden, unterſchieden.

Разо́дранный, ая, oe, part. zerriſſen.

Разо́рванный, ая, oe, part. zerriſſen gebrochen.

Разоре́ніе, я, n. die Zerſtörung, Verwüſtung, Verheerung.

Разруша́ю, ша́ть, ши́ть, zerſtören, zu Grunde richten, niederreiſſen, umgeſtürzt werden.

Разруша́юсь, ша́ться, ши́ться, zu Grunde gerichtet, zerſtöret werden.

Разруше́ніе, я, n. die Zerſtörung, Vernichtung.

Разрыва́юсь, ва́ться, разорва́ться, zerreiſſen, reiſſen, zerriſſen werden.

Разска́зываю, вать, за́ть, erzählen, vortragen.

Разска́зываться, erzählt werden.

Разслабля́ю, бля́ть, сла́бить, erwechen, ſchwächen, ſchwach werden.

Разсма́триваю, вать, смотре́ть, betrachten, beſehen, unterſuchen.

Разстаю́сь, ста́ваться, ста́ться, ſich trennen.

Разстила́ю, ла́ть, постла́ть, ausbreiten.

Разстоя́ніе, я, n. der Abſtand, die Entfernung.

Разсуждаю, ждать, су́дить, urtheilen, überlegen.

Разсужде́ніе, я, n. die Beurtheilung, Ueberlegung.

Разсы́панный, ая, oe, part. ausgeſtreut, zerſtreut.

Разсыпа́ю, па́ть, сы́пать, verſtreuen, zerſtreuen.

Разсыпа́юсь, па́ться, сы́паться, zerſtreut werden, ſich zerſtreuen.

Разсѣва́ю, ва́ть, сѣя́ть, ausſtreuen, zerſtreuen, ausbreiten.

Разсѣявшійся, аяся, ееся, part. geſpalten, geborſten.

Разсѣка́ю, ка́ть, сѣчь, zerhauen, durchſchneiden.

Разсѣяніе, я, n. die Zer-

streuung, das Verstreuen.
Ра́зумъ, а, m. der Verstand, die Vernunft.
Разумѣ́ю, мѣ́ть, verstehen, begreifen.
Ра́зъ, а, m. das Mahl. adv. auf ein mal, einmal.
Разъяря́ю, ря́ть, ри́ть, aufbringen, ergrimmen.
Ра́йскій, ая, ое, adj. paradisisch.
Ра́на, ы, f. die Wunde.
Ра́но, adv. frühe.
Раскале́нный, ая, ое, part. glühend.
Раска́яніе, я, n. die Reue.
Раскла́дываю, вать, кла́сть, ложи́ть, aufmachen, anmachen (Feuer).
Распада́юсь, да́ться, па́сться, sich spalten, bersten.
Расположе́ніе, я, n. die Neigung, Anordnung.
Распростира́ю, ра́ть, сте́рть, ausbreiten, verbreiten.
Распростране́ніе, я, n. die Verbreitung, Erweiterung, Ausbreitung.
Ра́спря, и, f. der Streit, die Zwietracht.
Распуска́юсь, ска́ться, пуща́ться, пусти́ться, aufbrechen, ausschlagen.
Распу́щенный, ая, ое, part. ausgebreitet, auseinandergelassen,
Расте́ніе, s. расті́ніе.
Растерзанный, ая, ое, part. zerrissen, gequält, geplagt.
Растопля́ю, пля́ть, пи́ть, anheizen, schmelzen, erhitzen.
Расточа́ю, ча́ть, чи́ть, zerstreuen.
Распре́панный, ая, ое, part. zerzauft.
Распро́ганный, ая, ое, adj. sehr gerührt, verwirrt.
Распро́гиваю, вать, гать, einen sehr rühren.
Расту́, расти́, wachsen, sich vermehren.
Растѣ́ніе, я, n. das Wachsen, die Pflanze.
Расходи́ться, auseinander gehen.
Расхо́дъ, а, m. die Ausgabe, der Aufwand.
Расцвѣта́ю, та́ть, цвѣсти́, blühen, aufblühen.
Ра́тникъ, а, m. der Krieger.
Ра́тный, ая, ое, adj. zum Kriege gehörig.
Ратобо́рецъ, рца, m. ein Streiter, Krieger.
Рвусь, рва́ться, sich reis-

sen, raufen.

Рдя́ный, ая, oe; adj. purpurfarben.

Ребе́нокъ, нка, m. ein Kind.

Ребро́, á, n. die Rippe.

Ре́вность, и, f. der Eifer.

Реву́, вѣть, brüllen, heulen, toben (das Meer).

Ре́въ, а, m. das Gebrüll, Brüllen. das Toben (des Meeres).

Реку́, рещи́, sprechen, ſagen.

Религія, и, f. die Religion.

Республика, и, f. die Republick.

Решётка, и, f. das Gitter.

Ржа́, и́, f. der Roſt.

Ржа́вчина, ы, f. der Roſt.

Робкій, ая, oe, adj. furchtſam, ſchüchtern.

Ро́бкость, и, f. die Furcht, die Schüchternheit.

Ро́бость, и, f. ſ. Ро́бкость.

Робѣю, бѣть, verzagen, fürchten.

Ро́въ, рва́, m. der Graben.

Ро́гъ, а, m. das Horn.

Роди́на, ы, f. der Geburtsort, das Vaterland.

Роди́тель, я, m. der Vater pl. die Eltern.

Роди́тельница, ы, f. die Mutter.

Роди́тельскій, ая, oe, adj. väterlich.

Роди́ться, ſ. рождаюсь.

Ро́дственникъ, а, m. ein Verwandter.

Родство́, а, n. die Verwandtſchaft.

Ро́дъ, а, m. das Geſchlecht, die Geburt.

Рождаю, ſ. рождаю.

Рожде́ніе, я, n. die Geburt, die Niederkunft.

Рожде́нный, ая, oe, part. geboren, erzeugt.

Ро́жь, ржи́, f. der Roggen.

Ро́за, ы, f. die Roſe.

Ро́зовый, ая, oe, adj. von Roſen.

Роковы́й, а́я, о́е, adj. dem Schickſal gehörig, Schickſals.

Ро́къ, а, m. das Schickſal.

Романи́ческій, ая, oe, adj. romantisch.

Ро́потъ, а, m. das Murren.

Ропта́ніе, я, n. ſ. ро́потъ.

Ропщу́, пта́ть, murren.

Роса́, ы́, f. der Thau.

Россійстіи сыно́ве (sl.) Söhne Ruſslands.

Россія, и, f. Ruſsland.

Россія́нинъ, а, m. der

Ruſse.
Рóсскій, ая, ое, adj. ruſsiſch.
Рóссъ, а, m. der Ruſse.
Рóскошь, и, f. der Luxus, die Üppigkeit.
Рóстъ, а, m. der Wuchs, die Geſtalt.
Рóща, и, f. das Lustwäldchen, der Hain.
Рóщица, f. рóща.
Рóю, рыть, graben, ſcharren, wühlen.
Рýбище, а, n. die Lumpen.
Рýбль, я́, m. der Rubel.
Рублю́, би́ть, hauen.
Руга́юсь, га́ться, jemand ausſchelten, verhöhnen.
Рука́, и́, f. die Hand.
Рýль, я́, m. das Steuerruder.
Румя́нецъ, нца, m. die Röthe.
Румя́ный, ая, ое, adj. roth.
Румя́ню, нить, röthen.
Рýскій, ая, ое, adj. ruſsiſch.
Рýсый, ая, ое, adj. hellbraun, blond.
Ручéй, чья́, m. der Bach.
Ручеёкъ, чéйка, m. das Bächlein.
Ручевны́й, а́я, о́е, adj. vom Bache.
Ручёнка, и, f. eine kleine Hand.
Ры́ба, бы, f. der Fiſch.
Рыба́къ, а́, m. der Fiſcher.
Рыба́чій, чья, чье, adj. dem Fiſcher gehörig.
Рыда́ю; да́ть, ſchluchſen, heftig weinen.
Ры́ть, f. рóю.
Ры́царь, я, m. der Ritter.
Рѣ́дкій, ая, ое, adj. ſelten.
Рѣ́дко, adv. ſelten.
Рѣ́дѣю, дѣ́ть, ſich verdünnen, undicht werden.
Рѣ́звлю́сь, ви́ться, ſchäkern.
Рѣ́звый, ая, ое, adj. muthwillig, ausgelaſſen.
Рѣ́зовъ, зва́, зво́, adj. f. рѣ́звый.
Рѣ́зьба́, ы́, f. das Schnitzwerk, die Bildhauerarbeit.
Рѣка́, и́, f. der Fluſs.
Рѣ́чка, и, f. ein kleiner Fluſs.
Рѣ́чь, и, f. die Rede.
Рѣша́ю, шать, ши́ть, entſcheiden.
Рѣша́юсь, ша́ться, ши́ться, ſich entſchlieſsen, ſich entſcheiden.
Рѣше́ніе, я, n. die Entſcheidung, das Urtheil, der Ausſpruch.
Ря́дъ, а, m. eine Reihe.
Ряжу, ди́ть, putzen, ankleiden.

# C.

Сáбля, и, f. der Säbel.
Садóвникъ, a, m. der Gärtner.
Сáдъ, a, m. der Garten.
Сажý, дúть, ſetzen, zuſetzen nöthigen, einen ſich ſetzen laſsen.
Сажýсь, дúться, ſich ſetzen, сóлнце сѣ́ло, die Sonne ging unter.
Самоубíйство, a, n. der Selbstmord.
Сáмый, ая, oe, adj. der, die, das ſelbe; als Superlatif; ſehr; самый лýчшій, der allerbeſte.
Сáнъ, a, m. die Würde.
Сарацы́нка, и, f. Sarazenerinn.
Сафи́рный, ая, oe, adj. von Saphier.
Сбира́ю, ра́ть, собра́ть, ſammeln; zuſammen nehmen.
Сва́дебный, ая, oe, adj. zur Hochzeit gehörig.
Сва́дьба, ы, f. die Hochzeit.
Сва́ливаюсь, ваться, литься, fallen, abfallen, niederfallen.
Сверга́ю, га́ть, све́ргнуть, herabſtürzen.
Сверга́юсь, га́ться, гнуться, ſich herabſtürzen, ſich herabwerfen.
Сверка́ю, ка́ть, кнуть, glänzen, funkeln, ſchimmern.
Све́рхъ, prp. über, auſser.
Сверчо́къ, чка́, m. die Hausgrille.
Свида́ніе, я, n. die Zuſammenkunft, das Wiederſehen.
Свидѣ́тель, я, m. der Zeuge.
Свидѣ́тельствую, вовать, bezeugen, zeugen.
Свинцо́вый, ая, oe, adj. bleyern.
Свирѣ́ль, и, f. die Schalmeye, die Flöte von Baumrinde.
Свирѣ́пствую, вовать, wüthen, toben, grauſam ſeyn.
Свирѣ́пый, ая, oe, adj. wild, wüthend, ungeſtüm, grausam.
Сви́стъ, a, m. der Pfiff, das Pfeiffen.
Свищу́, стáть, сви́снуть, pfeiffen.
Свобо́да, ы, f. die Freyheit.
Сво́дъ, a, m. das Gewölbe.
Сво́й, я́, é, pron. ſein, e, ſein; mein, e, mein.
Сво́йственный, ая, oe,

adj. eigen, eigenthümlich.
Свѣва́ю, ва́ть, abwehen.
Свѣ́жесть, и, f. die Friſche, Kühle.
Свѣжій, ая, ее, adj. friſch.
Свѣти́ло, а, n. der Stern, das Geſtirn.
Свѣтильникъ, а, m. die Fackel.
Свѣ́тлый, ая, ое, adj. hell, glänzend.
Свѣтлозо́рный, ая, ое, adj. hellglänzend, hellſcheinend.
Свѣ́тъ, а, m. das Licht, die Welt, die Leute.
Свѣтя́щій, ая, ее, part. glänzend, leuchtend.
Свѣча́, и́, f. das Licht.
Свѣчу́, ти́ть, ſcheinen, leuchten.
Свя́зываю, ва́ть, за́ть, binden, verbinden.
Свя́зь, и, f. die Verbindung, das Band, die Gemeinſchaft.
Святи́лище, а, n. das Heiligthum, das Heilige.
Святи́тельскій, ая, ое, adj. biſchöflich.
Свя́тость, и, f. die Heiligkeit.
Святы́й, а́я, о́е, adj. heilig.
Святы́ня, и, f. die Heiligkeit, etwas heiliges.
Свяще́нникъ, а, m. der Prieſter.
Свяще́нный, ая, ое, adj geheiligt, heilig.
Сгиба́ю, ба́ть, согну́ть, biegen.
Сгиба́юсь, ба́ться, согну́ться, ſich biegen, gebogen werden.
Сгово́ръ, а, m. die Verlobung.
Сгущаюсь, щаться, сти́ться, ſich verdikken, dick werden.
Сдаюсь, сда́ться, сдава́ться, ſich ergeben.
Сдвига́ю, га́ть, гнуть, wegſchieben, fortſchieben.
Сдѣ́лать, ſ. дѣ́лать.
Се́, int. ſiehe da; dort, ſiehe das iſt.
Себя́, pron. ſich.
Сего́днишній, яя, ее, adj. heutig.
Сего́дня, adv. heute.
Се́дмь, num. ſieben.
Сей, сія́, е́, pron. dieſer, e, s.
Сеймъ, а, m. der Reichstag.
Селе́ніе, я, n. die Colonie, die Anpflanzung.
Селитра, ы, f. der Salpeter.
Село́, а́, n. ein Dorf, in welchem eine Kirche vorhanden iſt.
Се́льскій, ая, ое, adj.

ländlich.
Селяни́нъ, а, m. s. поселя́нинъ.
Семе́йство, а, n. die Familie.
Сена́тъ, а, m. der Senat.
Се́рдце, а, n. das Herz, der Muth.
Серебряный, ая, ое, adj. ſilbern.
Се́рпъ, а, m. die Sichel.
Сестра́, ы́, f. die Schweſter.
Сижу́, дѣть, ſitzen.
Си́зый, ая, ое, adj. blaugrau.
Си́ла, ы, f. die Kraft.
Си́льный, ая, ое, adj. ſtark.
Си́люсь, литься, ſich beſtreben, anſtrengen.
Си́ній, яя, ее, adj. dunkelblau.
Синѣю, нѣть, blauſchimmern.
Сирота́, ы́, f. und m. eine Waiſe.
Систе́ма, ы, f. das Syſtem.
Сія́ніе, я, n. der Schein, Glanz.
Сія́ю, я́ть, ſcheinen, glänzen, leuchten.
Ска́зка, и, f. das Märchen.
Ска́зываю, вать, за́ть, ſagen.
Скала́, ы, f. der Felſen.
Скали́стый, ая, ое, adj. felſig.
Ска́тъ, а, m. der Abhang.
Ска́тываюсь, ваться, ти́ться, ſich rollen, zuſammen laufen.
Сквёрный, ая, ое, adj. ſchändlich, häſslich, garſtig.
Сквозь, prp. durch.
Ски́петръ, а, m. das Zepter.
Скитаюсь, та́ться, herumſchlendern.
Скла́дываю, вать, скласть, zuſammenlegen, zuſammen ſchlagen.
Скло́нность, и, f. die Neigung.
Склоня́ю, ня́ть, ни́ть, einen zu etwas neigen, bewegen.
Ско́ванный, ая, ое, part. gefeſſelt, angefeſſelt.
Ско́ль, сто́ль, wie ſehr-ſo ſehr.
Скользю́, за́ть, зи́ть, gleiten, glitſchen.
Ско́лько, adv. wie viel.
Скончава́ю, ва́ть, ча́ть, endigen, beſchlieſsen.
Скорблю́, би́ть, бѣть, ſich grämen, betrübt ſeyn.
Ско́рбный, ая, ое, adj. traurig, betrübt.
Ско́рбь, би, f. der Kummer, das Elend, die Betrübniſs, die Krankheit.

Скорбя́щій, ая, ее, part. betrübt, bekümmert.
Ско́ро, adv. schnell, bald.
Ско́рость, и, f. die Schnelligkeit.
Скоротéчность, и, f. die Schnelligkeit, das schnelle Verlaufen der Zeit.
Скоротéчный, ая, ое, part. schnell verfliessend.
Скотовóдство, а, n. die Viehzucht.
Скóтъ, а, m. das Vieh.
Скóшенный, ая, ое, part. abgemäht.
Скрежéщу, жетáть, knirschen.
Скрóмный, ая, ое, adj. bescheiden, sittsam.
Скрывáю, вáть, скры́ть, verbergen, verstecken, verhehlen.
Скрывáюсь, вáться, скры́ться, sich verstecken.
Скýка, и, die Langeweile.
Скýчный, ая, ое, adj. langweilig.
Слáбну, бéть, schwach, matt werden, schlaff werden.
Слáбость, и, f. die Schwäche.
Слабéю, бéть, schwach, matt werden.
Слáва, ы, f. der Ruhm.
Славлю, вить, rühmen, preisen.
Славлюсь, вить, sich rühmen, sich berühmt machen.
Слáвный, ая, ое, berühmt, vortrefflich.
Славослóвлю, вить, preisen, besingen.
Славянинъ, а, m. ein Slavonier.
Славянскій, ая, ое, adj. slavonisch.
Слагáю, гáть, сложи́ть, zusammen legen.
Слáдкій, ая, ое, adj. süfs.
Сладкогласный, ая, ое, adj. süss stimmend, eine angenehme Stimme habend.
Слáдокъ, дкá, дкó, s. слáдкій.
Слáдостенъ, стна, стно, adj. s. сладостный.
Слáдостный, ая, ое, adj. süss, angenehm, lieblich.
Слáдость, и, f. die Süssigkeit.
Слезá, ы́, f. die Thräne.
Слéзный, ая, ое, adj. kläglich, beweinenswürdig, traurig.
Слезя́щій, ая, ее, part. thränend.
Слетáю, тáть, hinunter fliegen.

Сливáю, вáть, слúть, zusammen giesſen, vermengen.

Сливáюсь, вáться, слúться, zusammenflieſsen, sich vereinigen.

Слúвки, вок, pl. f. der Rahm, die Sahne, der Schmant.

Слича́ю, ча́ть, чúть, vergleichen, gegen einander halten.

Слúшкомъ, adv. mehr, über.

Сло́во, а, n. das Wort.

Слуга́, и́, m. der Diener.

Слу́жба, ы, f. der Dienst.

Служу́, жúть, dienen.

Слу́хъ, а, m. das Gerücht.

Слу́чай, я, m. der Zufall die Gelegenheit.

Случа́юсь, ча́ться, чúться, sich ereignen.

Слу́шаю, шать, hören, anhören, zuhören.

Слы́шно, adv. hörbar.

Слы́шу, шать, hören, vernehmen.

Слы́шусь, шаться, gehört werden, ſich hören lassen.

Слѣдствіе, я, n. die Folge.

Слѣдую, довать, folgen.

Слѣдующій, ая, ее, part. der folgende, zukommend.

Слѣдъ, а, m. die Spur, der Fusstapfen.

Слѣпле́ніе, я, n. das Zusammenkleben.

Слѣпы́й, а́я, о́е, adj. blind.

Смертéльный, ая, ое, adj. sterblich, tödtlich.

Смéртный, ая, ое, adj. sterblich; Todes; ein Sterblicher.

Смертоно́сный, ая, ое, part. tödtlich, den Tod bringend, führend.

Смéрть, и, f. der Tod.

Смире́нный, ая, ое, adj. ruhig. friedlich, demüthig.

Смúрный, ая, ое, adj. ruhig, friedlich.

Смóква, ы, f. eine Feige (noch rohe und ungebackene).

Смола́, ы, f. das Harz.

Смотри́тель, я, m. der Zuschauer.

Смотрю́, трѣть, sehen.

Смотрю́сь, трѣться, sich sehen, sich besehen.

Смóченный, ая, ое, part. naſs gemacht, durchnäſst.

Смýтный, ая, ое, adj. betrübt, trübe.

Смущáю, щáть, щúть, trüben, beunruhigen verwirren.

Смущéнный, ая, ое, part.

unruhig, verwirrt.

Смыка́ю, ка́ть, сомкну́ть, ſchlieſsen, zuſchlieſsen.

Смыка́юсь, ка́ться, сомкну́ться, sich schlieſsen.

Смѣ́лый, ая, ое, adj. kühn, dreiſt, verwegen.

Смѣ́на, ы, f. der Wechsel, die Ablösung.

Смѣ́шанный, ая, ое, part. zusammen gemiſcht, vermiſcht.

Смѣше́ніе, я, n. die Miſchung, das Miſchen.

Смѣ́шиваюсь, ваться, ша́ться, sich vermiſchen, vermengen; ſich verwirren.

Смѣ́ю, смѣ́ть, wagen, dürfen.

Смѣю́сь, я́ться, lachen.

Смягча́юсь, ча́ться, чи́ться, weich werden.

Смягче́ніе, я, n. die Milderung, Erweichung.

Смяше́ніе, я, n. die Verwirrung.

Смя́тый, ая, ое, part. verwiegelt, zerknittert.

Снару́жи, adv. von aussen.

Снима́ю, ма́ть, сня́ть, abnehmen, abziehen.

Сни́скиваю, вать, ска́ть, erwerben, erlangen.

Снисхожу́, ди́ть, hinuntergehen.

Сно́ва, adv. von neuem.

Сновиде́ніе, я, n. der Traum.

Сношу́, сноси́ть, сне́сть, tragen, ertragen, erdulden.

Сну́, сну́ть, усну́ть, einschlafen.

Сне́гъ, а, m. der Schnee.

Снѣда́ю, да́ть, zähren, freſsen, auffressen.

Сне́дь, и, f. die Speiſe, Nahrung.

Снѣ́жный, ая, ое, adj. ſchneeig.

Со́, prp. ſ. съ.

Соба́ка, и, f. der Hund.

Собира́ю, ра́ть, бра́ть, ſammeln, verſammeln.

Собира́юсь, ра́ться, бра́ться, ſich verſammeln; sich sammeln, ſich faſsen.

Соблазни́тель, я, m. ein Verführer.

Собра́тія, и, f. pl. die Mittbrüder; die Brüderſchaft.

Со́бственный, ая, ое, adj. eigen, eigenthümlich.

Соверша́юсь, ша́ться, ши́ться, vollendet, vollzogen werden.

Соверше́ніе, я, n. die Vollendung, Beendigung.

Соверше́нный, ая, ое,

adj. vollkommen, gänzlich.

Совершéнство, а, n. die Vollkommenheit.

Совмѣ́стный, ая, ое, adj. zusammen.

Совокýпно, adv. vereinigt, gemeinſchaftlich.

Современникъ, а, m. der Zeitgenoſſen.

Совсѣ́мъ, adv. ganz und gar; ganz.

Со́вѣсть, и, f. das Gewiſſen.

Совѣ́тъ, а, m. der Rath.

Согбéнный, ая, ое, part. gekrümmt.

Согла́сіе, я, n. die Einigkeit, die Eintracht, Harmonie.

Согла́сный, ая, ое, adj. einig, übereinſtimmend, harmoniſch.

Соглаша́юсь, ша́ться, сѝться, einwilligen.

Сограждани́нъ, а, m. der Mitbürger.

Согрѣва́ю, ва́ть, грѣ́ть, erwärmen.

Согрѣва́юсь, ва́ться, грѣ́ться, ſich erwärmen.

Согрѣ́тый, ая, ое, part. gewärmt, erwärmt.

Содержу́, жа́ть, halten, unterhalten, enthalten, einſchlieſſen.

Содрога́юсь, га́ться, гнýться, ſchauern, erzittern.

Содѣ́йствіе, я, n. die Mitwirkung.

Соединéніе, я, n. die Vereinigung, Verbindung.

Соединя́юсь, ня́ться, ни́ться, ſich vereinigen, ſich verbinden.

Сожалѣ́ніе, я, n. das Mitleiden.

Созда́ніе, я, n. die Schöpfung, das Geſchöpf.

Созда́тель, я, m. der Schöpfer.

Создаю́, да́ть, erſchaffen, bauen, erbauen.

Созерца́ю, ца́ть, ſehen, beſehen, betrachten.

Созерца́юсь, ца́ться, ſich ſpiegeln, ſich ſehen, beſchauen.

Созида́ю, да́ть, bauen, erbauen, erſchaffen, machen.

Созыва́ю, ва́ть, зва́ть, zuſammen rufen.

Сокраща́ю, ща́ть, ти́ть, abkürzen.

Сокровéнный, ая, ое, adj. verborgen, geheim.

Сокруша́ю, ша́ть, ши́ть, zerbrechen, zertrümmern.

Сокруша́юсь, ша́ться, ши́ться, zerbrohen, zertrümmert werden.

Сокруши́тель, я, m.

der Zerſtörer.
Сокрыва́юсь, ſ. скрыва́юсь.
Со́къ, а, m. der Saft.
Соле́ный, ая, ое, adj. ſalzig, geſalzen.
Со́лнечный, ая, ое, adj. der Sonne gehörig, Sonnen.
Со́лнце, а, n. die Sonne.
Солове́й, вья́, m. die Nachtigall.
Соло́ма, ы, f. das Stroh.
Соло́менный, ая, ое, adj. ſtrohern.
Соло́минка, и, f. das Strohhalmchen.
Сомнѣва́юсь, ва́ться, zweifeln, anſtehen, Bedenken tragen.
Сомнѣ́ніе, я, n. der Zweifel.
Со́нмъ, а, m. die Verſammlung, der Haufen.
Со́нный, ая, ое, adj. ſchlafend.
Со́нъ, сна́, m. der Schlaf.
Сообща́ю, ща́ть, щи́ть, mittheilen, vereinigen, verbinden.
Сообще́ніе, я, n. die Mittheilung.
Сооружа́ю, жа́ть, ди́ть, errichten, erbauen.
Сопоста́тъ, а, m. ſ. супоста́тъ.
Сопряга́ю, га́ть, пря́чь, verbinden, verknüpfen.
Сопу́тникъ, а, m. der Gefährte.
Сопу́тница, ы, f. die Gefährtinn.
Сопхну́ть, ſ. спи́хиваю.
Со́сна, ы, f. die Tanne.
Сосно́вый, ая, ое, adj. von Tannen.
Состáвленный, ая, ое, part. zuſammen geſetzt, beſtehend.
Составля́ю, вля́ть, ста́вить, machen, zuſammenſetzen, bilden, ausmachen.
Состою́, стоя́ть, beſtehen.
Состоя́ніе, я, n. der Zuſtand, Stand.
Сострада́ніе, я, n. das Mitleiden.
Сосу́дъ, а, m. das Gefäſs.
Сотвори́ть, ſ. творю́.
Сотка́нный, ая, ое, part. gewirkt, gewebt.
Сотка́ть, weben, wirken.
Соха́, и́, f. das Pflugeiſen.
Сохраня́ю, ня́ть, ни́ть, erhalten, bewahren.
Сочине́ніе, я, n. das Werk, der Aufſatz.
Сочине́нный, ая, ое, part. verfaſſet.
Со́чный, ая, ое, adj. ſaftig.
Союзница, ы, f. eine Bundesgenoſſinn.

Сою́зъ, а, m. die Verbindung, das Bündnifs, der Band.

Спаса́ю, са́шу, спи́, retten, erlösen.

Спаса́юсь, са́шься, спи́ся, sich retten erretten.

Спасе́ніе, я, n. die Errettung, Erlöfung.

Спаси́бо, adv. fchön Dank.

Спаси́тельный, ая, ое, adj. erlöfend, heilbringend.

Сперва́, adv. zuerft, anfänglich.

Спина́, ы́, f. der Rücken.

Спи́хиваю, вашь, ха́ть, хну́ть, conхну́ть, abftoffen, wegftoffen.

Сплета́ю, та́шь, спи́, zusammenflechten, flechten.

Сплете́нный, ая, ое, part. verflochten, zusammengeflochten.

Сплю́, спа́ть, fchlafen.

Сподобля́ю, до́бить, (sl.) würdigen, würdig schätzen.

Споко́йный, ая, ое, adj. ruhig; споко́енъ, ко́йна, ко́йно, adj. ruhig.

Споко́йствіе, я, n. die Ruhe.

Спо́ръ, а, m. der Streit Zank.

Спо́рю, рить, zanken, ftreiten, difputiren.

Спосо́бный, ая, ое, adj. fähig, bequem.

Спо́собъ, а, m. das Mittel.

Справедли́вость, и, f. die Gerechtigkeit, die Billigkeit.

Спра́шиваю, вашь, спроси́ть, fragen.

Спуска́юсь, ска́ться, сти́ться, ſich hinunter, sich niederlafsen, nieder steigen.

Спѣлый, ая, ое, adj. reif.

Спѣшу́, ши́ть, èilen.

Спя́щій, ая, ее, part. schlafend, ein Schlafender.

Сравне́ніе, я, n. der Vergleich.

Сра́вниваю, вашь, вня́ть, vergleichen, glatt, eben machen.

Сража́юсь, жа́шься, зи́ться, fechten, kämpfen.

Сраже́ніе, я, n. das Treffen, die Schlacht.

Сраже́нный, ая, ое, part. zu Boden geworfen, nieder geschlagen.

Сре́бреный, ая, ое, adj. silbern.

Сребри́стый, ая, ое, adj. silbern.

Сребри́тся, in Silber schimmern.

Сребро́, а́ m. das Silber.

Среда́, ы́, f. die Mitte.

Среди́, und средь, prp. in der Mitte, mitten unter.
Среди́на, ы, f. die Mitte.
Средото́чіе, я, n. der Mittelpunkt.
Сро́сшійся, аяся, ееся, part. verwachsen, zuſammengewachſen.
Срыва́ю, ва́ть, сорва́ть, abreiſſen, abpflücken.
Ста́влю, вить, ſtellen, ſetzen.
Ста́до, а, n. die Heerde.
Стака́нъ, а, m. das Glas.
Стани́ца, ы, f. eine Herde, der Zug, (Vögel).
Ста́ну, ich werde, würde.
Ста́нъ, а, m. die Statur, die Leibesgeſtalt.
Стара́юсь, ра́ться, ſich bemühen, ſich beſtreben.
Ста́рецъ, рца, m. der Greis.
Стари́къ, а́, m. ein Alter, ein alter Mann.
Стари́нный, ая, ое, adj. alt, alterhaft.
Ста́рость, и, f. das Alter.
Ста́рый, ая, ое, adj. alt.
Ста́тный, ая, ое, adj. wohlgeſtaltet, anſehnlich.
Ста́ть, ſich ſtellen.
Сте́бель, бля, m. der Stengel, Stiel.
Стелю́сь, стла́ться, ſich ſchlingen, ſich ranken.
Стена́ю, стона́ть, ſtöhnen, ächzen.
Стону́, Стеню́,
Сте́пень, я, m. die Stufe, der Grad.
Сте́пь, и, f. die Steppe.
Стерегу́, ре́чь, bewahren, bewachen, behüten.
Стерегу́сь, ре́чься, ſich hüten, bewachet werden.
Стере́ть, ſ. стира́ю.
Стира́ю, ра́ть, стере́ть, ausſtreichen, abwiſchen; zerreiben; zernichten.
Стихі́я, и, f. das Element.
Сто́, а́, num. hundert.
Стовра́тный, ая, ое, adj. hunderpfortig.
Стокра́тный, ая, ое, adj. hundertfältig, hundert mal.
Сто́лбъ, а́, m. die Säule, der Pfahl.
Столи́ца, ы, f. die Reſidenz, die Hauptſtadt.
Сто́лпъ, ſ. сто́лбъ.
Сто́лъ, а, m. der Tiſch.
Сто́ль, und сто́лько, adv. ſoviel, ſo ſehr.
Столѣ́тній, яя, ее, adj. hundertjährig.
Стону́, ſ. стеню́.
Сто́нъ, а, m. das Aechzen, das Stöhnen.
Стопа́, ы́, f. der Fuss,

der Fuſsſtapfen.
Сторона́, ы́, f. die Gegend, die Seite.
Стою́, я́ть, ſtehen.
Страда́ю, да́ть, leiden, dulden.
Стра́ждущій, ая, ее, part. ein Leidender, Dulder.
Стра́жъ, а, m. der Wächter, Hüter.
Страна́, ы́, f. ſ. сторона́.
Стра́нникъ, а, m. ein Fremdling, Pilger, Wanderer.
Стра́нный, ая, ое, adj. fremd, ſonderbar.
Стра́нствую, вовать, wandern, pilgern, reiſen.
Стра́стный, ая, ое, adj. leidenſchaftlich.
Стра́сть, и, f. die Leidenſchaft.
Стра́хъ, а, m. die Furcht der Schrecken.
Стра́шно, adv. es iſt ſchrecklich, fürchterlich.
Стра́шный, ая, ое, adj. fürchterlich, entſetzlich.
Страшу́, ши́ть, in Schrekken ſetzen, erſchrecken, ſchrecken.
Страшу́сь, ши́ться, ſich für etwas fürchten.
Стрекоза́, ы́, f. die Waſſerjungfer.
Стрегу́, ſ. стерегу́.
Стремгла́въ, adv. über Hals und Kopf, den Kopf nach unten.
Стремле́ніе, я, n. das Strömen, der Strom.
Стремлю́, ми́ть, heftig treiben, drängen.
Стремлю́сь, ми́ться, ſich ſtreben, ſich bemühen, ſchnell flieſſen, ſich ſtürzen.
Стремни́на, ы, f. die Steile Gähe, Abſchüſſigkeit.
Строе́ніе, я, n. das Gebäude.
Стро́й, я, m. die Fronte.
Стро́йный, ая, ое, adj. wohlgebildet, wohlgeſtaltet, wohleingerichtet.
Строптиво́сть, и, f. die Widerſpenſtigkeit, Störrigkeit.
Стро́ю, ить, bauen, erbauen.
Стро́юсь, ится, gebaut, erbaut werden.
Струна́, ы́, f. die Saite.
Струю́, и́ть, wogen, rieſeln.
Струю́сь, и́ться, flieſſen, rieſeln.
Струя́, и́, f. eine kleine Welle, Woge.
Стрѣла́, ы́, f. der Pfeil.
Стрѣля́ю, ля́ть, льну́ть ſchieſſen.

Стрясáю, сáть, сти́, ſhütteln, abſhütteln.
Стряхиваюсь, ваться, хну́ться, abgeſhüttelt werden.
Сту́жа, и, f. die Kälte.
Сту́къ, а, m. das Getöſe.
Сту́лъ, а, m. der Stuhl.
Ступáю, пáть, пи́ть, gehen, ſteigen, я ступáю шáгъ, ich mache einen Schritt vorwärts.
Ступéнь, и, f. die Stufe.
Стучу́, чáть, сту́кнуть, ein Getöſe machen, ſchlagen, toben, klappern.
Стыдли́вость, и, f. die Schamhaftigkeit.
Стыдли́вый, ая, ое, adj. ſchamhaft.
Сты́дно, adv. es iſt eine Schande.
Сты́дъ, а, m. die Schande.
Стыжу́сь, ди́ться, ſich ſchämen.
Стѣна́, ы́, f. die Wand, Mauer.
Стѣсне́нный, ая, ое, part. gedrängt, bedrängt, zuſammengedrängt, eingedrängt.
Стѣсня́ю, ня́ть, ни́ть, drängen, zuſammendrängen.
Стяжáніе, я, n. die Sucht, Gierde.
Су́дно, а, n. das Fahrzeug.
Судъ, á, m. das Gericht.
Судьбá, ы́, f. das Schickſal, die Fügung Gottes.
Судья́, и́, m. der Richter.
Суевѣ́рie, я, n. der Aberglaube.
Суетá, ы́, f. die Eitelkeit, der Eitelſinn.
Суéтный, ая, ое, adj. eitel.
Сужу́, ди́ть, urtheilen, beurtheilen.
Су́мракъ, а, m. die Dämmerung.
Су́мрачный, ая, ое, adj. ſchummerig, finſter.
Супостáтъ, а, m. der Feind, der Widerſacher.
Супру́га, и, f. die Gemahlinn.
Супру́гъ, а, m. der Gemahl.
Супру́жество, а, n. der Eheſtand.
Суро́вость, и, f. ein rauhes Weſen, die Unfreundlichkeit, die Strenge.
Сухóй, áя, óе, adj. trocken.
Су́шеный, ая, ое, adj. getrocknet.
Су́шь, и, f. das Trockene, das feſte Land.
Существе́нный ая, ое, adj. weſentlich.
Существó, á, n. das Weſen, die Natur.
Существованíе, я, n.

das Daſeyn, die Exiſtenz.

Существу́ю, вова́ть, exiſtiren, daſeyn.

Су́щій, ая, ее, part. ſeyend, exiſtirend, ein Seyender.

Схва́тываю, та́ть, ти́ть, greifen, ergreifen.

Схва́тываюсь, та́ться, ти́ться, ſich anfaſſen.

Схо́дственный, ая, ое, adj. gleichförmig, gemäss.

Сходъ, а, m. das Heruntergehen, Herabſteigen.

Схожу́, сходи́ть, сойти́, hinuntergehen, weggehen.

Схожу́сь, сходи́ться, сойди́ся, zuſammenkommen.

Схорони́ть, ſ. хороню́.

Сцѣна, ы, f. die Scene.

Счисля́ю, ля́ть, лить, zählen, berechnen.

Съ, prp. mit, von, aus.

Сыно́ве, pl. (sl.) die Söhne.

Сы́нъ, а, m. der Sohn.

Сы́плюсь, па́ться, geſchüttet, ausgeſtreuet werden.

Сы́рный, ая, ое, adj. zur Käſe gehörig.

Сы́рость, и, f. die Feuchtigkeit.

Сы́ръ, а, m. die Käſe.

Сырой, а́я, о́е, adj. feucht.

Сыскиваюсь, ваться, ска́ться, ſich finden, gefunden werden.

Сѣверный, ая, ое, adj. nördlich.

Сѣверъ, а, m. Norden, die Mitternacht.

Сѣди́на, ы, f. das Alter, das graue Alter.

Сѣдо́й, а́я, о́е, adj. grau, eisgrau.

Сѣдовла́сый, ая, ое, adj. grauhaarig, eisgrau.

Сѣдѣю, дѣть, grau werden.

Сѣку́, сѣчь, ſchneiden, hauen, abhauen.

Сѣмя, мени, n. der Saame.

Сѣни, не́й, pl. das Vorhaus.

Сѣнь, и, f. der Schatten.

Сѣра, ы, f. der Schwefel.

Сѣрный, ая, ое, adj. ſchwefelig.

Сѣтова́ніе, я, n. das Trauern, die Trauer.

Сѣтую, товать, trauern ſich härmer, ſich grämen.

# T.

Та́йна, ы, f. das Geheimniſs.

Та́йнство, а, n. die Heimlichkeit, das Geheimniſs.

Та́йный, ая, oe, adj. geheim.

Такі́й, а́я, о́е. pron. solcher, e, s.

Та́ко, ſ. та́къ.

Таковы́й, а́я, о́е, pron. ein solcher, derjenige.

Та́къ, adv. so, so daſs, so wie; та́кже, auch, ebenfalls; такъ и быть es mag seyn.

Та́мо, ſ, та́мъ.

Та́мъ, adv. dort, da.

Та́ть, я, m. der Dieb.

Тащу́, щи́ть, ziehen, schleppen.

Таю́, и́ть, verhehlen, verſchweigen.

Таю́сь, и́ться, etwas vor jemanden verhehlen, verschweigen, verſtecken.

Тва́рь, и, f. das Geschöpf.

Тве́рдость, и, f. die Festigkeit, Standhaftigkeit, die Stärke.

Тве́рдый, ая, oe, adj. feſt, hart, dicht.

Тве́рдь, и, f. das Firmament.

Тво́й, я́, е́, adj. dein, e. dein.

Твореніе, я, n. die Schöpfung, das Werk, Geſchöpf.

Творе́цъ, рца, m. der Schöpfer.

Твóрческій ая, oe, adj. schöpferisch.

Творю́, ри́ть, ſchaffen, erschaffen, machen, thun.

Теку́, те́чь, fliessen, verfliessen.

Темни́ца, ы, f. das Gefängniſs, der Kerker.

Тёмнозеле́ный, ая, oe, adj. dunkelgrün.

Тёмнору́сый, ая, oe, adj. dunkelbraun.

Тёмный, ая, oe, adj. dunkel, finster.

Темнѣю, нѣть, ſich verdunkeln; finſter, dunkel werden.

Теóрія, и, f. die Theorie.

Тепе́рь, adv. jetzt, nun.

Те́плъ, а́, о́, adj. ſ. те́плый.

Те́плый, ая, oe, adj. warm.

Терза́ю, за́ть, zerreiſsen, nagen, plagen, peinigen.

Терза́юсь, за́ться, zerriſsen, genagt, gepeiniget werden; sich quälen, martern.

Те́рніе, я, n. Dornen, der

Dornenstrauch.
Тёрнъ, а, m. ſ. шёрніе.
Терплю́, пѣ́шь, leiden, dulden.
Терпѣ́ніе, я, n. die Geduld.
Теря́ю, ря́шь, verlieren.
Теря́юсь, ря́шься, ſich verlieren.
Тетива́, ы́, f. die Sehne eines Bogens.
Теченіе, я, n. der Verlauf, das Fliessen, der Lauf.
Тёща, и, f. die Schwiegermutter.
Ти́гръ, а, m. der Tiger.
Тимпа́нъ, а, m. die Trommel.
Ти́на, ы, f. der Schlamm.
Ти́тулъ, а, m. der Titel.
Ти́хій, ая, ое, adj. ſtill, ruhig.
Тишина́, ы́, f. die Stille, Ruhe.
Тлѣ́нный, ая, ое, adj. verweslich, vergänglich, hinfällig.
Тлѣю, тлѣ́шь, verweſen, verfaulen.
Тма́, ы́, f. die Finſterniſs; eine unzählige Menge.
То́, conj. ſo.
То-то, bald-bald.
Тоба́рищъ, а, m. der Gefährte.
Тогда́, adv. damals, alsdann.
Тогда́шній, яя, ее, a damalig.
То́же, adv. ebenfals, gleichfals.
То́й, та́я, то́е, pro derjenige; derſelbe; die, das.
То́кмо, ſ. то́лько.
Толи́кій, ая, ое, pro ſolcher, e, s; ſo groſs.
Толка́ю, ка́шь, кнуть stossen, klopfen.
Толпа́, ы́, f. der Haufen die Menge, (Leute).
То́ль, adv. so sehr.
То́лько, adv. nur.
Томлю́, ми́шь, quälen abmatten.
Томлю́сь, ми́шься, sich quälen, ſchmachten.
То́мность, и, f. das Schmachten.
То́мный, ая, ое, adj. ſchwach, abgemattet, ſchmachtend.
Томя́щій, ая, ее, part. ſchmachtend.
То́нкій, ая, ое, adj. dünn, fein, zart.
То́нкость, и, f. die Feinheit.
То́нокъ, нка́, нко, ſ. то́нкій.
Тону́, ну́шь, untergehen, ertrinken, ſinken.
То́нъ, а, m. der Ton.
Торже́ственный, ая, ое, adj. feyerlich, prächtig

Торжество́, á, n. die Feyerlichkeit, der Triumpf.

Торжествýю, вовáть, feyern, triumpfieren.

Тоскá, и, f. die Angſt, der Kummer, Gram.

Тóтъ, тá, тó, s. тóй.

Тотчáсъ, adv. sogleich.

Тóчка, и, f. der Punkt.

Тóчно, adv. genau, eben, wirklich.

Тóчность, и, f. die Pünktlichkeit, Genauigkeit.

Точý, чúть, ſchleifen, wetzen; nagen.

Травá, ы́, f. das Gras.

Трáвка, и, f. das Gräschen, Kräutchen.

Трапéза, ы, f. der Tiſch, das Eſſen.

Трéбую, бовать, verlangen.

Тревóга, и, f. der Lärm, die Beunruhigung, Beängſtigung.

Тревóжу, жишь, beunruhigen, lärm machen.

Треволнéнный, ая, ое, adj. heftig ſtürmend.

Трéль, и, f. der Triller.

Трéпетъ, а, m. das Zittern, Beben.

Трепéщу, петáть, zittern, beben.

Трéскъ, а, m. das Krachen Gepraſſel.

Трéтій, тья, тье, num. der, die, das dritte.

Трещý, щáть, трéснуть, krachen, praſſeln, knistern.

Трú, num. drey.

Трóгательный, ая, ое, adj. rührend.

Трóгаю, гать, трóнуть, anrühren, rühren, berühren.

Трóгаюсь, гаться, трóнуться, gerührt werden.

Трóйственный, ая, ое, adj. dreyfach.

Трóнутый, ая, ое, adj. gerührt.

Трóнъ, а, m. der Thron.

Тропúнка, и, f. der Fusſteig,

Тросникъ, á, m. das Rohr, Schilfrohr.

Тростянóй, ая, ое, adj. von Schilfrohr.

Трубá, ы, f. der Schornstein.

Трýбный, ая, ое, adj. der Trompete eigen.

Трýдность, и, f. die Schwierigkeit, Mühſeligkeit.

Трýдный, ая, ое, adj. ſchwer beſchwerlich, mühsam.

Трудолю́бie, я, n. die Arbeitsamkeit, Industrie.

Трýдъ, á, m. die Mühe, Arbeit, Beſchwerlichkeit.

Dornenstrauch.
Тéрнъ, a, m. ſ. тéрніе.
Терплю́, пѣть, leiden, dulden.
Терпѣніе, я, n. die Geduld.
Теря́ю, ря́ть, verlieren.
Теря́юсь, ря́ться, ſich verlieren.
Тетива́, ы́, f. die Sehne eines Bogens.
Теченіе, я, n. der Verlauf, das Fliessen, der Lauf.
Тёща, и, f. die Schwiegermutter.
Ти́гръ, a, m. der Tiger.
Тимпа́нъ, a, m. die Trommel.
Ти́на, ы, f. der Schlamm.
Ти́тулъ, a, m. der Titel.
Ти́хій, ая, oe, adj. ſtill, ruhig.
Тишина́, ы́, f. die Stille, Ruhe.
Тлѣнный, ая, oe, adj. verweslich, vergänglich, hinfällig.
Тлѣю, тлѣть, verweſen, verfaulen.
Тма́, ы́, f. die Finſterniſs; eine unzählige Menge.
То́, conj. ſo.
То-то, bald-bald.
Тоя́рищъ, a, m. der Gefährte.
Тогда́, adv. damals, alsdann.
Тогда́шній, яя, ee, adj. damalig.
То́же, adv. ebenfals, gleichfals.
То́й, та́я, то́е, pron. derjenige; derſelbe; der, die, das.
То́кмо, ſ. то́лько.
Толи́кій, ая, oe, pron. ſolcher, e, s; ſo groſs.
Толка́ю, ка́ть, кну́ть, stossen, klopfen.
Толпа́, ы́, f. der Haufen, die Menge, (Leute).
То́ль, adv. so sehr.
То́лько, adv. nur.
Томлю́, ми́ть, quälen, abmatten.
Томлю́сь, ми́ться, ſich quälen, ſchmachten.
То́мность, и, f. das Schmachten.
То́мный, ая, oe, adj. schwach, abgemattet, schmachtend.
Томя́щій, ая, ee, part. schmachtend.
То́нкій, ая, oe, adj. dünn, fein, zart.
То́нкость, и, f. die Feinheit.
То́нокъ, нка́, нко, ſ. то́нкій.
Тону́, ну́ть, untergehen, ertrinken, ſinken.
То́нъ, a, m. der Ton.
Торже́ственный, ая, oe, adj. feyerlich, prächtig.

Торжество́, á, n. die Feyerlichkeit, der Triumpf.
Торжествýю, вовáть, feyern, triumpfieren.
Тоскá, и, f. die Angſt, der Kummer, Gram.
Тóпъ, тá, тó, s. тóй.
Топчáсъ, adv. sogleich.
Тóчка, и, f. der Punkt.
Тóчно, adv. genau, eben, wirklich.
Тóчность, и, f. die Pünktlichkeit, Genauigkeit.
Точý, чúть, ſchleifen, wetzen; nagen.
Травá, ы, f. das Gras.
Трáвка, и, f. das Gräschen, Kräutchen.
Трапéза, ы, f. der Tiſch, das Eſsen.
Трéбую, бовать, verlangen.
Тревóга, и, f. der Lärm, die Beunruhigung, Beängstigung.
Тревóжу, жить, beunruhigen, Lärm machen.
Треволнéнный, ая, ое, adj. heftig stürmend.
Трéль, и, f. der Triller.
Трéпетъ, а, m. das Zittern, Beben.
Трепéщу, петáть, zittern, beben.
Трéскъ, а, m. das Krachen Gepraſsel.
Трéтій, тья, тье, num. der, die, das dritte.
Трещý, щáть, трéснуть, krachen, praſseln, knistern.
Трú, num. drey.
Трóгательный, ая, ое, adj. rührend.
Трóгаю, гать, трóнуть, anrühren, rühren, berühren.
Трóгаюсь, гаться, трóнуться, gerührt werden.
Трóйственный, ая, ое, adj. dreyfach.
Трóнутый, ая, ое, adj. gerührt.
Трóнъ, а, m. der Thron.
Тропúнка, и, f. der Fusſteig,
Тросникъ, á, m. das Rohr, Schilfrohr.
Тростянóй, ая, ое, adj. von Schilfrohr.
Трубá, ы, f. der Schornstein.
Трýбный, ая, ое, adj. der Trompete eigen.
Трýдность, и, f. die Schwierigkeit, Mühſeligkeit.
Трýдный, ая, ое, adj. ſchwer beſchwerlich, mühsam.
Трудолю́бie, я, n. die Arbeitsamkeit, Industrie.
Трýдъ, á, m. die Mühe, Arbeit, Beſchwerlichkeit.

Трудя́щійся, аяся, ееся, part. sich bemühend, arbeitend.

Тру́женикъ, а, m. ein sich bemühender.

Трясу́, сти́, тря́хнуть, schütteln, rütteln.

Трясу́сь, сти́сь, тря́хнуться, zittern, erschüttert werden, erzittern.

Тугі́й, а́я, о́е, adj. gespannt, steif, straff.

Туда́, adv. dort, dorthin.

Тума́нный, ая, ое, adj. nebelig.

Тума́нъ, а, m. der Nebel.

Тупе́ю, пе́ть, ſtumpf werden; языкъ тупе́етъ, die Zunge erſtarrt.

Ту́тъ, adv. dort, da.

Ту́ча, и, f. eine Gewitterwolke, eine ſchwarze Wolke.

Тщéтный, ая, ое, adj. vergeblich.

Ты, тебя́, pron. du.

Тьма́, ы, f. die Finſterniſs; eine unzählige Menge.

Тыся́ща, и, num. tausend.

Тѣлéсный, ая, ое, adj. körperlich.

Тѣ́ло, а, n. der Körper, Leib.

Тѣ́нь, и, f. der Schatten.

Тѣ́сный, ая, ое, adj. enge.

Тѣсню́, сни́ть, drängen.

Тѣ́шу, ши́ть, erfreuen, zufrieden ſtellen, ergötzen.

Тѣ́шусь, ши́ться, ſich ergötzen, an etwas Freude finden.

Тя, oder, тебя́, dich.

Тягота́, ы, f. die Laſt, die Schwere.

Тягощу́, ти́ть, beſchweren, beſchwerlich fallen.

Тя́жесть, и, f. die Schwere, das Gewicht, die Laſt.

Тя́жкій, ая, ое, adj. ſchwer.

## У.

У́, prp. bey, von, neben, an.

Убива́ю, ва́ть, уби́ть, ermorden, erſchlagen.

Уби́тый, ая, ое, part. ermordet, erſchlagen.

Убі́йственный, ая, ое, adj. mörderiſch.

Убі́йство, а, n. der Mord, Todtſchlag.

Убі́йца, ы, com. der Mörder.

Убо́гій, ая, ое, adj. arm, dürftig.

Убѣга́ю, га́ть, жа́ть, fliehen, entfliehen, weg-

laufen.

Убѣди́тельный, ая, ое, adj. überführend, überzeugend.

Убѣжда́ю, жда́ть, бѣди́ть, überreden.

Уважа́ю, жа́ть, ва́жить, auf etwas Rückſicht nehmen, ſchätzen.

Уве́ртываюсь, ва́ться, рнуться, ausweichen.

Увеселе́ніе, я, n. das Vergnügen, die Ergötzlichkeit.

Уви́дѣть, wiedersehen.

Увла́женный, ая, ое, part. benetzt, gewäſſert.

Увожу́, зи́ть, ве́сть, вести́, wegführen, entführen.

Увы́, int. o weh!

Увѣнча́нный, ая, ое, part. gekrönt.

Увѣренный, ая, ое, part. verſichert, überzeugt.

Увѣря́ю, ря́ть, вѣрить, verſichern, vergewiſſern.

Увяда́ю, да́ть, вя́нуть, verwelken.

Увя́дшій, ая, ее, part. verwelkt.

Уга́дываю, вать, да́ть, errathen.

Угаса́ю, са́ть, га́снуть, auslöschen.

Углубля́юсь, бля́ться, би́ться, ſich vertiefen, ſich einprägen.

У́гль, ſ. у́голь.

Угнете́нный, ая, ое, adj. unterdrückt, beſchwert.

Уго́дно, adv. es iſt gefällig, es beliebt.

Угожда́ю, да́ть, оди́ть, gefällig ſeyn, zu Gefallen leben.

У́голь, у́гля, m. die Kohle.

Угрожа́ю, жа́ть, drohen, bedrohen.

Угрызе́ніе, я, n. das Beiſen, Nagen, pl, die Gewiſſensbiſſe.

Угрю́мый, ая, ое, adj. mürriſch, ſtörriſch.

Уда́, ы, f. die Angel.

Удале́нный, ая, ое, adj. entfernt.

Удаля́ю, ля́ть, ли́ть, entfernen.

Удаля́юсь, ля́ться, ли́ться, ſich entfernen.

Уда́ръ, а, m. der Schlag.

Ударя́ю, ря́ть, ри́ть, ſchlagen; einſchlagen (der Blitz).

Удво́иваю, вать, verdoppeln.

Удержива́ю, вать, жать aufhalten, hemmen, zurück halten.

Удиви́тельно, adv. wunderbar; das iſt ſonderbar.

Удивле́ніе, я, n. das Er-

ſtaunen.

Удивля́юсь, вля́ешься, sich wundern.

Удо́бный, ая, ое, adj. gelegen, füglich, leicht.

Удобря́ю, бря́ешь, до́бришь, verbeſſern, veredeln.

Удовлетворя́ю, ря́ешь, ри́шь, befriedigen, zufrieden ſtellen.

Удово́льствіе, я, n. das Vergnügen.

Удоста́ енный, ая, ое, part. gewürdiget, werth gehalten.

Уде́лъ, а, m. der Theil, Antheil.

Уедине́ніе, я, n. die Einſamkeit.

Ужаса́ю, са́шь, сну́ть, einen erſchrecken, entſetzen.

Ужаса́юсь, са́шься, сну́ться, ſich erſchrekken, ſich entſetzen.

Ужа́сенъ, на, но, adj. ſ. ужасный.

Ужа́сный, ая, ое, adj. entſetzlich, erſchrecklich.

Ужа́сность, и, f. das Entſetzen, Entſetzlichkeit, die Abſcheulichkeit.

У́жасъ, а, m. das Entſetzen, der Schrecken.

Уже́, adv. ſchon.

Ужинъ, а, m. das Abendeſſen.

У́жъ, ſ. уже́.

Узда́, ы́, f. der Zügel.

У́зелъ, у́зла, m. der Knoten.

У́зкій, ая, ое, adj. enge.

Узна́ю, зна́ешь, нава́ешь, erkennen, erfahren.

У́зникъ, а, m. ein Gefangener.

Узре́ть, ſehen.

У́зы, узъ, pl. die Bande, Feſſeln.

Ука́зываю, ваешь, за́ешь, zeigen, anzeigen, weiſen.

Уклоня́ю, ня́ешь, ни́шь, abwenden, neigen.

Украша́ю, ша́ешь, кра́сишь, zieren, ſchmükken.

Украше́ніе, я, n. die Zierde, Verzierung, die Verſchönerung.

Укра́шенный, ая, ое, part. ausgeſchmückt, verziert.

Укроща́ю, ща́ешь, ти́шь, bezähmen, bändigen, ſtillen.

Укрыва́ю, ва́ешь, кры́шь, verbergen, verſtecken, verdecken.

Укрыва́юсь, ва́ешься, кры́шься, ſich verbergen.

Укрѣпля́ю, пля́ешь,

пи́ть, befeſtigen.
Укрѣпля́юсь, пля́ться, пи́ться, ſich ſtärken, befeſtigen.
У́лей, я, m. der Bienenſtock.
Улета́ю, та́ть, ти́ть, wegfliegen.
У́лица, ы, f. die Gaſſe.
Улыба́юсь, ба́ться, бну́ться, lächeln.
Уменьша́ю, ша́ть, ши́ть, vermindern, verkleinern.
Умёршій, ая, ее, part. verſtorben, der Verſtorbene.
Умерщвля́ю, вля́ть, рщви́ть, umbringen, tödten.
Умиле́ніе, я, n. die Rührung, das Mitleiden.
Умиле́нный, ая, ое, part. rührend, flehend.
Умира́ю, ра́ть, умере́ть, ſterben.
Умножа́ю, жа́ть, но́жить, vermehren, vergröſsern.
У́мный, ая, ое, adj. klug, vernünftig.
Умозрѣніе, я, n. die Theorie (das Vernunft-Sehen).
Умолка́ю, ка́ть, умо́лкнуть, ſchweigen, ſtillſchweigen.
Умоля́ю, ля́ть, ли́ть, bitten, flehen.
Умудря́юсь, дря́ться, дри́ться, klug, vernünftig werden.
Умученный, ая, ое, part. abgemattet, gequält.
У́мъ, а, m. der Verſtand.
Умѣренность, и, f. die Mässigkeit, das Maſs.
Умѣю, мѣть, wissen, verſtehen.
Унима́ю, ма́ть, уня́ть, hemmen, Inhalt thun, abnehmen.
Уничижа́ю, жа́ть, жи́ть, erniedrigen, verachten.
Уничтожа́ю, жа́ть, что́жить, vernichten, abſchaffen, aufheben, vertilgen.
Уничтожа́юсь, жа́ться, что́житься, ſich vernichten, vernichtet werden.
Уношу́, си́ть, нести́, wegbringen.
Унываю, ва́ть, ны́ть, verzagen, ſich grämen.
Уны́лый, ая, ое, adj. niedergeſchlagen, melancholiſch.
Уны́ніе, я, n. die Niedergeſchlagenheit, Melancholie.
Упа́вшій, ая, ее, part. nieder gefallen.
Упада́ю, да́ть, па́сть,

fallen, nieder fallen.

Упова́ніе, я, n. die Hoffnung.

Уподобля́юсь, бля́ться, до́бишься, ähnlich ſeyn, ſich gleich machen.

Упое́ніе, я, n. die Trunkenheit.

Употребля́ю, бля́ть, би́ть, gebrauchen.

Употребля́ть во зло́, miſsbrauchen.

Управи́тельница, ы, f. die Verwalterinn.

Управля́ю, вля́ть, пра́вить, regieren, verwalten, lenken.

Урони́ть, fallen laſsen.

Усе́рдіе, я, n. die Inbrunſt, die Ergebenheit.

Усе́рдный, ая, ое, adj. eifrig, herzlich, inbrünſtig.

Уси́ліе, я, n. das Beſtreben, die Anſtrengung.

Ускоря́ю, ря́ть, ри́ть, beſchleunigen, befördern.

Услажда́ю, жда́ть, ди́ть, erquicken, verſüssen, vergnügen.

Усло́віе, я, n. die Bedingung, Abrede.

Услу́га, и, f. der Dienst.

Услу́жливый, ая, ое, adj. dienstfertig.

Услы́шать, hören, erhören.

Усма́триваю, ать, смотрѣть, betrachten.

Усмѣшка, и, f. das Lächeln.

Усмѣха́юсь, ха́ться, ну́ться, lächeln.

Усну́ть, ſ. сну́.

Усовершéнствываюсь, ва́ться, ſich vervollkommen.

Успокоéніе, я, n. die Beruhigung, die Ruhe, Erhohlung.

Успокóенный, ая, ое, part. beruhigt.

Успока́иваю, ать, ко́ить, beruhigen.

Успока́иваюсь, аться, иться, sich beruhigen; ruhig, still werden, ſich in Ruhe begeben.

Успѣва́ю, ва́ть, с ѣть, Zeit zu etwas haben, Fortſchritte machen, guten Fortgang haben.

Успѣхъ, а, m. der Fortgang, pl. die Fortschritte.

Успѣшный, ая, ое, adj. einen guten Fortgang habend.

Уста́, устъ, pl. (sl.) die Lippen, der Mund.

Устáвля́ю, вля́ть, вить, ordnen, fest setzen, bestimmen.

Устáвъ, а, m. die vorgeſchriebene Ordnung,

das Gesetz.

Устáлость, и, f. die Müdigkeit.

Устáлый, ая, ое, adj. ermüdet.

Устаю́, ивать, стáть, ermüden.

Украшéнный, ая, ое, adj. erschreckt, in Furcht gesetzt.

Устремля́ю, л я́ т ь, мúть, richten, werfen, stürzen.

Устремля́юсь, ля́ться, мúться, sich richten; sich wohin drängen, stürzen.

Устрóиваю, вать, строúть, schaffen, machen, gründen.

Устроéние, я, n. die Ordnung, das Ordnen, Anordnen.

Устыжáюсь, жáться, дúться, sich schämen.

Усумня́юсь, нúться, zweifeln, Bedenken tragen.

Усыпáю, пáть, сы́пать, bestreuen.

Усыпля́ю, пля́ть, пúть, einschläfern.

У́тварь, и, f. der Schmuck, das Geräthe.

Утёсъ, а, m. eine abschüssige Stelle eines Berges, ein jäher Fels.

Утихáю, хáть, мúхнуть, still werden, sich legen (vom Winde).

Утоля́ю, ля́ть, лúть, stillen, löschen.

Утомлéнный, ая, ое, part. ermüdet.

Утомля́ю, мля́ть, мúть, ermüden.

Утомля́юсь, ля́ться мúться, sich ermüden, müde werden.

Утону́ть, versinken, ertrinken.

Утончéнный, ая, ое, part. verfeinert.

Утопáю, пáть, тону́ть, versinken, ertrinken.

Утрáчиваю, в а ть, шить, verlieren, verthun.

Утрáчиваюсь, ваться, ниться, sich verlieren, verschwinden.

У́тренній, яя, ее, adj. dem Morgen eigen, früh.

У́тро, а, n. der Morgen.

Утрóба, ы, f. der Bauch, die Eingeweide.

Утѣснúтель, я, m. der Unterdrücker.

Утѣха, и, f. der Trost, das Vergnügen.

Утѣшáю, шáть, тѣшить, trösten, aufheitern, ergötzen.

Утѣшéніе, я, n. der Trost, die Aufheiterung.

Утѣши́тель, я, m. der Tröster.
Утѣши́тельница, ы, f. die Trösterinn.
Утѣши́тельный, ая, ое, adj. tröstend.
Ухва́тываюсь, ва́ться, ши́ться, nach etwas greifen, haſchen.
У́хо, а, n. das Ohr.
Ухожу́, ди́шь, уйти́, weggehen, entfliehen.
Уча́ствую, вовать, Antheil nehmen.
Уча́стие, я, n. der Antheil.
Уча́стный, ая, ое, adj. theilhabend.
У́часть, и, f. das Schickſal, Loos.
Учи́тель, я, m. der Lehrer.
Учу́, чи́шь, lehren.
Учу́сь, чи́шься, lernen.
Уѣзжа́ю, жа́ть, уѣ́хать, wegfahren.
Уязвле́нный, ая, ое, part. verletzt, verwundet, beſchädiget.

## Ф.

Фами́лія, и, f. die Familie.
Фарфо́ръ, а, m. das Porzellan.
Физи́ческій, ая, ое, adj. phyſiſch.
Филосо́фія, и, f. die Philoſophie.
Фіа́лъ, а, m. eine Taſſe, Schaale.
Фія́лка, и, f. eine Viole, das Veilchen.
Флёръ, а, m. der Flor.
Фу́рія, и, f. die Furie.
фу́шъ, а, m. ein Fuſs (Maaſs).

## Х.

Хвалю́, ли́шь, loben.
Хвата́ю, хва́тать, ти́шь, greifen, ergreifen.
Хи́жина, ы, f. die Hütte.
Хи́трость, и, f. die Liſt, Verſchlagenheit.
Хи́трый, ая, ое, adj. liſtig, ſchlau.
Хи́щный, ая, ое, adj. reiſſend, wild, räuberiſch.
Хладнокро́вный, ая, ое, adj. kaltblütig.
Хла́дный, s. холо́дный.
Хладъ, а, m. ſ. хо́лодъ.
Хладѣ́ю, дѣ́ть, kalt werden, erkalten.
Хло́паю, пать, пнуть, klatſchen; mit Geräuſch zuſchlagen, zu werfen, (die Thüre).
Хлѣ́бъ, а, m. das Brodt.
Хо́дъ, а, m. der Gang,

das Gehen.
Хожде́ніе, я, n. s. ходъ.
Хожу́, дти́ть, gehen, besuchen.
Хозя́инъ, а, m. der Wirth.
Хо́лмикъ, а, m. das Hügelchen.
Хо́лмъ, а, m. der Hügel.
Холо́дный, ая, ое, adj. kalt.
Хо́лодъ, а, m. die Kälte.
Хоровóдъ, а, m. der Ringen, Ringentanz.
Хорони́, ни́ть, begraben, verſtecken.
Хорошо́, adv. gut.
Хо́ръ, а, m. der Chor.
Хотя́, conj. obgleich, obſchon, wenn auch nur.
Хочу́, хотѣ́ть, wollen, wünſchen, verlangen.
Хра́брый, ая, ое, adj. tapfer.
Хра́мъ, а, m. der Tempel.
Храни́лище, а, n. die Vorrathskammer, ein Verwahrungsort.
Храню́, ни́ть, bewahren, verwahren.
Хребе́тъ, бта́, m. der Rückgrath, eine Bergkette, der Bergrücken.
Христіа́нскій, ая, ое, adj. chriſtlich.
Христіа́нство, а, n. das Chriſtenthum.
Худо́жникъ, а, m. der Künſtler.
Худы́й, а́я, о́е, adj. ſchlecht, mager, elend.
Хуле́ніе, я, n. die Läſterung, der Tadel.

## Ц.

Цари́ца, ы, f. die Fürſtin.
Ца́рскій, ая, ое, adj. fürſtlich, zariſch, kaiſerlich.
Ца́рственный, ая, ое, adj. dem Reiche eigen.
Ца́рство, а, n. das Reich, Kaiſerthum.
Царствова́ніе, я, n. die Regierung.
Ца́рствую, вовать, regieren, herrſchen.
Ца́рь, я, n. der Zar, der Kaiſer, der Fürſt.
Цвѣтни́къ, а, m. ein Blumenbeet.
Цвѣто́къ, тка́, m. ein Blümchen.
Цвѣто́чный, ая, ое, adj. der Blume eigen, blumen.
Цвѣту́, цвѣсти́, blühen.
Цвѣту́щій, ая, ее, part. blühend.
Цвѣ́тъ, а, m. die Blume; die Farbe, pl. die Blüte.
Церко́вный, ая, ое, adj. der Kirche eigen.

Цéрковь, кви, f. die Kirche.
Цѣломýдренный, ая, ое, adj. keuſch, züchtig.
Цѣлýю, ловáть, küſsen.
Цѣлый, ая, ое, adj. ganz, heil.
Цѣль, и, f. die Abſicht, das Ziel, der Zweck.
Цѣна́, ы́, f. der Preis.
Цѣпенѣюсь, нѣться, erſtarren.
Цѣпь, и, f. die Kette.

## Ч.

Чáдо, а, n. (sl.) das Kind.
Чадолюби́вый, ая, ое, adj. Kinder liebend.
Чáй, я, m. der Thee.
Части́ца, ы, f. ein Theilchen, Stückchen.
Чáстный, ая, ое, adj. privat, einzeln.
Чáсто, adv. oft.
Чáсть, и, der Theil, Antheil, das Schicksal, Loos.
Чáсъ, á, m. die Stunde; pl. die Uhr.
Чáша, и, f. die Schaale, der Kelch.
Чáшка, и, f. das Schälchen, die Taſse.
Чáшечка, и, f. ſ. чáшка.
Чáща, и, f. ein dichter Wald, das Dickigt.
Чáю, чáять, hoffen.
Челнóкъ, а, m. der Kahn.
Чело́, á, n. die Stirn, das Geſicht.
Человѣколю́бецъ, бца, m. der Menſchenfreund.
Человѣколюби́вый, ая, ое, adj. menſchenfreundlich.
Человѣкъ, а, m. der Menſch, ein Mann, der Kerl.
Человѣческій, ая, ое, adj. menſchlich.
Человѣчество, а, n. die Menſchheit, Menſchlichkeit.
Челя́дь, и, f. das Geſinde, Hausgeſinde.
Червлéнный, ая, ое, adj. ſcharlachroth.
Чéрвь, я, m. der Wurm.
Чéрезъ, adv. durch, nach Verlauf.
Чéрепъ, а, m. der Hirnſchädel.
Чéрный, ая, ое, adj. ſchwarz.
Чéрнь, и, f. der Pöbel.
Чернѣется, es ſchimmert ſchwarz.
Чернѣю, нѣть, ſchwarz werden.
Чернюсь, ни́шься, ſchwarz werden.
Чéрпаю, пать, ſchöpfen.
Черта́, ы́, f. der Zug,

ein Strich.

Чертóгъ, а, m. der Pallast; ein grofses Zimmer.

Чéстный, ая, ое, adj. rechtschaffen, redlich.

Чéсть, и, f. die Ehre.

Чета́, ы, f. ein Paar.

Чешуя́, и́, f. die Schuppe.

Чи́нъ, а, m. die Ordnung, der Rang.

Число́, á, n. die Zahl, das Datum.

Чи́стый, ая, ое, adj. rein.

Чита́ю, та́ть, lesen.

Чле́нъ, а, m. das Glied.

Чре́во, а, n. der Leib, Mutterleib.

Чреда́, ы́, f. die Ordnung, die Reihe.

Чрезвыча́йно, adv. ausserordentlich.

Чти́тель, я, m. der Schätzer, Verehrer.

Что́; чего, pron. was, das, welches.

Что́бы, conj. damit, umdafs.

Что́либо, adv. irgend etwas.

Чту́, чти́ть, ehren, schätzen.

Чу́вственный, ая, ое, adj. fühlbar, sinnlich.

Чувстви́тельность, и, f. die Empfindfamkeit.

Чувстви́тельный, ая, ое, adj. empfindfam, empfindlich.

Чу́вствіе, я, f. чу́вство.

Чу́вство, n. a, die Empfindung, das Gefühl.

Чу́вствую, вова́ть, fühlen, empfinden.

Чудеса́, pl. von чудо.

Чуде́сный, ая, ое, adj. wunderbar.

Чу́до, а, n. das Wunder.

Чудо́вище, а, n. das Ungeheuer.

Чужезе́мецъ, мца, m. der Fremdling, Ausländer.

Чужíй, áя, óе, adj. fremd.

Чу́ждый, ая, ое, adj. fremd.

Чу́ть, adv. kaum.

Чѣмъ—тѣмъ, je—desto.

## Ш.

Ша́гъ, а, m. der Schritt.

Шала́шъ, а, m. eine Hütte, Strohhütte.

Ша́ръ, а, m. die Kugel.

Шата́юсь, та́ться, herum schlendern, herum streichen.

Ше́лкъ, а, m. die Seide.

Ше́ствіе, я, n. der Gang, das Schreiten.

Ше́ствую, вовать, schreiten, gehen.

Шéстъ, а, m. die Stange.
Шестый, áя, óе, adj. der, die, das sechste.
Шиплю́, пёшь, пнуть, zischen.
Широ́кій, ая, ое, adj. breit.
Ши́ть, f. шью.
Шишáкъ, а, m. der Helm.
Шко́ла, ы, f. die Schule.
Шлéмъ, а, m. der Helm.
Шо́рохъ, а, m. das Geräusch, Rauſchen.
Шу́й, ая, ее, (sl.) link.
Шуми́ха, и, f. das Knistergold.
Шумлю́, мёшь, lärmen, rauſchen.
Шу́мный, ая, ое, adj. geräuſchvoll, rauschend.
Шу́мъ, а, m. das Geräusch, der Lärm.
Шу́ринъ, а, m. der Schwager.
Шу́тъ, а, m. der Narr.
Шью́, ши́ть, nähen.

## Щ.

Щажу́, ди́шь, ſchonen, verſchonen.
Щáстіе, я, n. das Glück.
Щастли́вецъ, а, m. der Glückliche.
Щастли́вый, ая, ое, adj. glücklich.
Щедро́та, ы, f. die Freygebigkeit, die Milde.
Щедрый, ая, ое, adj. freygebig milde.
Щéка, и, f. der Backen.
Щи́, щéй, pl. die Kohlſuppe.
Щитáю, тáть, zählen, rechnen; für etwas halten, ſchätzen.
Щи́тъ, а, m. der Schild.

## Ѣ.

Ѣду, ѣхать, fahren, reisen.
Ѣства, (sl.) ſ. ящва.

## Ю.

Юдо́ль, и, f. das Thal.
Южный, ая, ое, adj. ſüdlich.
Ю́ность, и, f. die Jugend.
Ю́ноша, и, m. der Jüngling.
Юношескій, ая, ое, adj. jugendlich.
Ю́ный, ая, ое, adj. jung, jugendlich.

## Я.

Я́, меня́, pron. ich.
Явле́ніе, я, n. die Er-

ſcheinung.
Явля́ю, вля́ть, яви́ть, zu erkennen geben, zeigen, offenbaren, verkündigen.
Явля́юсь, вля́шься, яви́шься, erſcheinen.
Я́вно, adv. öffentlich, offenbar, deutlich.
Явственный, ая, ое, adj. klar, deutlich, offenbar,
Ядови́тый, ая, ое, adj. giftig.
Я́дъ, а, m. das Gift.
Язвлю́, ви́ть, verletzen, verwunden.
Язы́къ, а, m. die Zunge, Sprache.
Язы́цы, (sl.) die Völker.
Язы́ческій, ая, ое, adj. heidniſch.
Я́корь, я, m. der Anker.
Я́ликъ, а, m. die Jolle (ein kleines Boot).
Я́ма, ы, f. die Grube, das Loch.
Яркій, ая, ое, adj. hell, grell.
Ярмо́, а́, n. die Bürde, das Joch.
Я́ростный, ая, ое, grimmig, wüthend, auffahrend.
Я́рость, и, f. die Wuth, der Grimm, Zorn.
Я́рый, ая, ое, adj. zornig, hitzig, auffahrend.
Ярю́сь, ри́ться, in Wuth gerathen, wüthen.
Я́сный, ая, ое, adj. klar, heiter, deutlich.
Я́ства, ы, f. die Speiſe.
Ячме́нь, я, m. die Gerste.

Ѳ.

Ѳи́вы, Theben.

ENDE.

# VERBESSERUNGEN.

| Seite. | Zeile. | Lies. | Statt. |
|---|---|---|---|
| 8. | 11. | Weſen. | weſen. |
| 12. | 8. | erinnern. | eriwnern. |
| 12. | 32. | Воспишываюсь, пи́шываться. | Воспишываюсь, ва́ться. |
| 13. | 21. | Orten. | orten. |
| 15. | 8. | Вырази́тельный. | Вы́разительный. |
| 15. | 15. | herausreissen. | horausreissen. |
| 24. | 9. | das einzige. | das, einzige. |
| 25. | 14. | Же́ртвенникъ, | Жертвенникъ. |
| 28. | 19. | Звучу́. | Зву́чу. |
| 41. | 23. | Міроправи́тель, я, m. | Міроправи́шель, я, n. |
| 45. | 10. | Befehlshaber. | Befehshaher. |
| 47. | 6. | Непобѣжде́нный. | Непобѣжденный. |
| 52. | 22. | aber doch. | abe, r doch. |
| 53. | 7. | Окре́стъ. | О́кре́стъ. |
| 55. | 17. | Остальны́й. | Оста́льный. |
| 58. | 3. | О́трасль. | Отрасль. |
| 58. | 10. | О́трокъ. | Отрокъ. |
| 59. | 1. | fühlen. | fahlen. |
| 60. | 21. | (die Aſche). | (Aſche). |
| 64. | 25. | aufsteigen. | auffteigen. |
| 65. | 17. | Mitternacht. | Mitrernacht. |
| 66. | 23. | (der Thüre). | der Thüre. |
| 70. | 18. | Прельща́ю, сти́шь. | Прельщаю, шишь. |
| 77. | 2. | Пуска́й. | Пу́скай. |
| 80. | 1. | erweichen. | erwechen. |
| 80. | 35. | Разсѣка́ю. | Разсѣка́ю. |
| 81. | 1. | Zerstreuung. | Zerſtreuuneg. |
| 82. | 35. | Ро́дина. | Роди́на. |
| 83. | 37. | Ряжу́. | Ряжу. |
| 89. | 36. | Соверше́ніе. | Совершеніе. |
| 90. | 36. | zerbrochen. | zerbrohen. |
| 93. | 16. | Heerde. | Herede. |
| 96. | 1. | zum. | zur. |

| Seite. | Zeile. | Lies. | Statt. |
|---|---|---|---|
| 96. | 4. | der Käſe. | die Käse. |
| 97. | 3. | Та́инство. | Та́йнство. |
| 97. | 22. | verhehlen. | verheehlen. |
| 101. | 11. | рну́тьсл. | рнутьсл. |
| 102. | 1. | У́жинъ. | Ужинъ. |
| 102. | 21. | zieren. | Zieren. |
| 103. | 19. | ртви́тъ. | ртвитъ. |
| 104. | 4. | Усмѣшка. | Усмѣшка. |

## Ausgelaſsene Wörter.

Начало, a, n. der Anfang.
Осѣня́ю, ня́ть, ни́ть, (sl.) beſchatten.